

**Finanzverwaltung
Statistikdienste**



**Stadt Bern
Finanzdirektion**

Statistisches Jahrbuch der Stadt Bern 1999

Bern 2000

Herausgeber:

Finanzverwaltung / Statistikdienste der Stadt Bern, Schwanengasse 14,

Postfach, 3001 Bern,

Telefon 031 321 75 31

Telefax 031 321 75 39

e-mail statistikdienste@bern.ch

Internet statistik.bern.ch

Bei Verwendung von Angaben aus dem Statistischen Jahrbuch der Stadt Bern ist
Quellenangabe erwünscht.

Bern 2000

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7	Langfristtabellen:	
Zeichenerklärung	9	Bodennutzung, Witterung	59
Räumliche Gliederungen	11		
01 Bevölkerung	17	03 Erwerbsleben	61
Volkszählung 1990:		Erwerbstätige, Pendelnde	65
Bevölkerung	21	Arbeitsstätten und Beschäftigte	68
Haushaltungen	24	Arbeitslosigkeit	81
Statistische Bezirke, Stadtteile	25	Kontrollpflichtige ausländische	
Region/Agglomeration	26	Arbeitskräfte	88
Bevölkerungsbewegung:		Arbeitszeiten	89
Natürliche Bevölkerungsbewegung	28	Arbeitslose nach Statistischen	
Wanderungsbewegungen	30	Bezirken	90
Einbürgerungen	32	Langfristtabellen:	
Bevölkerungsbestand:		Beschäftigungsindex	91
Demographische Merkmale	33	Arbeitslose	92
Ausländische Wohnbevölkerung	35		
Diplomaten und internationale		04 Volkswirtschaftliche	
Funktionäre	36	Gesamtrechnungen	95
Statistische Bezirke/Stadtteile:		Kantonales Volkseinkommen	96
Bevölkerungsbewegung	37		
Bevölkerungsbestand	38	05 Preise	97
Region/Agglomeration:		Durchschnittliche Güterpreise	101
Bevölkerungsbestand und		Konsumentenpreisindices	103
-bewegung	42	Mietpreise und Mietpreisindex	109
Langfristtabellen:		Wohnbaukostenindex	110
Bevölkerungsbestand	45	Langfristtabellen:	
Bevölkerungsbewegung	46	Durchschnittliche Güterpreise	112
02 Raum und Umwelt	49	Berner Index der Konsumenten-	
Geographische Lage	52	preise	116
Gemeindegebiet	52	Mietpreisindex	119
Hydrographische Verhältnisse Aare	53	Wohnbaukostenindex	121
Witterung	53	06 Produktion, Handel	
Heiztage und Heizgradtage	55	und Verbrauch	123
Immissionsmessungen	56	Schlachtungen, Schlachthof	125
Abwasserentsorgung	56	Betreibungen und Konkurse	125
Statistische Bezirke/Stadtteile:		Feuerwehr	126
Gemeindegebiet	57	Langfristtabellen:	
Region/Agglomeration:		Zahlungsbefehle, Nachlassverträge,	
Gemeindegebiet	58	Konkurse	127
		Feuerwehr	128

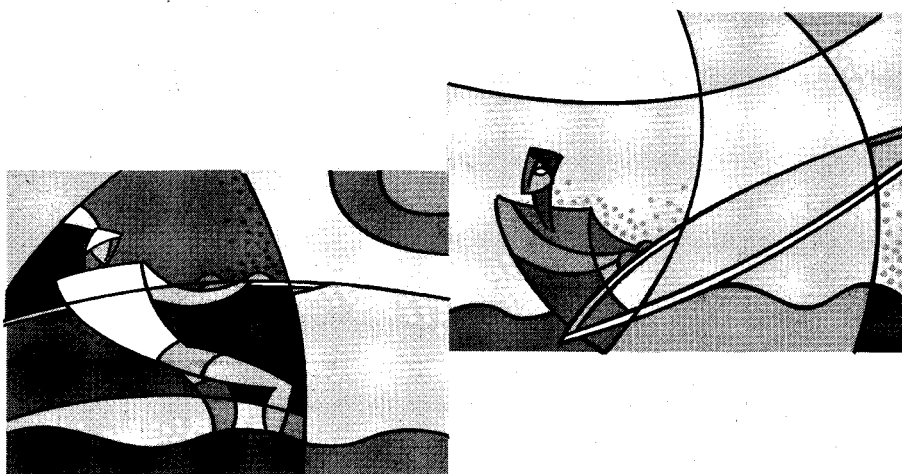
07 Land- und Forstwirtschaft	129	Motorfahrzeugbestand	175
Landwirtschaft	131	Autobahnstrecken auf Stadtgebiet	175
Gartenbau	132	Strassenverkehrsunfälle	177
Feldobstbau	132	Langfristtabellen:	
		Städtische Verkehrsbetriebe	178
08 Energie	133	Flughafen	179
Gas- und Wasserversorgung	135	Post	180
Kehricht / Fernwärme	135	Verkehrszählungen	181
Elektrizitätswerk	136	Strassenverkehrsunfälle	182
Endenergieverbrauch	136		
Langfristtabellen:		12 Geldpolitik, Finanzmärkte und Banken	183
Gas- und Wasserversorgung /		Berner Börse	184
Elektrizitätswerk	137	Zinssätze	184
Kehrichtverwertung	138		
		13 Soziale Sicherheit und Versicherungen	185
09 Bau- und Wohnungswesen	139	Fürsorge:	
Wohnbautätigkeit	145	Unterstützte Personen,	
Leerstehende Wohnungen	146	Beratungen	187
Leerstehende Arbeitsräume	147	Ausgaben und Einnahmen	189
Grundbesitzwechsel	148	Pflegekinderaufsicht	189
Leerstehende Wohnungen in der		Vormundschaftliche	
Region/Agglomeration	155	Massnahmen	190
Langfristtabellen:		Region/Agglomeration:	
Bauinvestitionen und Bauvorhaben	156	Gebäudeversicherung	192
Bewohnte Gebäude	159	Langfristtabelle:	
Wohnungszuwachs	160	Fürsorge, Vormundschaft,	
Leerstehende Wohnungen	160	Pflegekinder, Krankenkassen-	
Leerstehende Arbeitsräume	160	prämien	194
Freihandkäufe	161		
		14 Gesundheit	195
10 Tourismus	163	Arbeitsstätten und Beschäftigte	197
Gastgewerbebetriebe	165	Krankenhäuser	198
Gäste: Ankünfte und		Langfristtabellen:	
Übernachtungen	167	Medizinalpersonen, Apotheken	199
Langfristtabelle:		Krankenhäuser	201
Tourismus	170	Bestattungen	202
		15 Bildung und Wissenschaft	205
11 Verkehr und Nachrichtenwesen	171	Wohnbevölkerung nach höchster	
Städtische Verkehrsbetriebe	173	abgeschlossener Ausbildung	208
Flughafen Bern-Belpmoos	174		
Taxi	174		

Städtische Volksschulen	208	Steueranlagen	
Sekundarstufe II		Region/Agglomeration Bern	241
(Höhere Mittelschulen)	211	Langfristabelle:	
Berufsschulen	212	Abschlüsse Laufende Rechnung	242
Fachhochschule Bern	213	19 Rechtspflege	243
Universität Bern	214	Kriminalstatistik	244
Akademische Berufsberatung	215	Anhang	245
Langfristabellen:		Stichwortverzeichnis	246
Volksschulen	216	Publikationenverzeichnis	251
Mittelschulen, Berufsschulen	217	Nützliche Adressen	253
Universität	218		
16 Kultur und Medien	219		
Volkszählung 1990:		Figurenverzeichnis	
Bevölkerung nach Sprache und		Das Gebiet der Region/	
Konfession	221	Agglomeration Bern	14
Wohnbevölkerung nach		Gemeinden der Region/	
Konfession, Kirchgemeinden	222	Agglomeration Bern	
Bibliotheken	224	nach Gemeindetypen	16
Theater	224	Geburten und Todesfälle	20
Billetsteuerpflichtige		Geburten nach Heimat	20
Veranstaltungen	225	Temperaturmittelwerte	51
Langfristabellen:		Heiztage und Heizgradtage	51
Veranstaltungen, Tierpark,		Übersicht Erwerbsleben	62
Bibliotheken, Theater	226	Arbeitslosenquote	
		und offene Stellen	64
17 Politik	229	Entwicklung der Beschäftigten-	
Wahlberechtigte und Wählende	231	zahlen 1985–1998	80
Sitzverteilung im Stadtrat	232	Der Berner Index	
Langfristabellen:		der Konsumentenpreise	99
Wahlberechtigte	233	Der Berner Index der Konsumenten-	
Sitzverteilung im Gemeinde-		preise nach Bedarfsgruppen	100
und Stadtrat	234	Zahlungsbefehle	124
18 Öffentliche Finanzen	235	Feuerwehr	124
Personalaufwand der Stadt Bern	237	Kehrichtverbrennung	134
Gemeindepersonal	237	Gasabgabe im Versorgungsgebiet	134
Laufende Rechnung	238	Leere Wohnungen	141
Bestandesrechnung	239	Übernachtungen	164
Betriebsrechnung Stadtbetriebe	240		
Steuerverwaltung und			
Ertragsentwicklung	240		

Motorfahrzeuge in Stadt und Region	172	Berufs- und Mittelschülerinnen und -schüler	207
Beratene Klientensysteme	186	Studierende an der Universität Bern nach Geschlecht	207
Beratene Klientensysteme nach finanzieller Unterstützung	186	Wohnbevölkerung nach Konfession	220
Pflegetage in Krankenhäusern	196	Wahlberechtigte und Wählende	230
Vereinfachtes Schema der Bildungsgänge (Kanton Bern)	206	Region/Agglomeration Bern: Steueranlagen 1998	236

Wir sind jetzt im Netz!

Surfen Sie bei uns!



Internet: statistik.bern.ch

Vorwort

Leitung und Mitarbeitende der Statistikdienste freuen sich, der Leserschaft mit der Ausgabe 2000 (Berichtsjahr 1999) des Statistischen Jahrbuchs der Stadt Bern erneut eine zusammenfassende Darstellung der wichtigsten Eckdaten über Stand und Entwicklung der Stadt Bern und ihrer Region überreichen zu können. Trotz zunehmender Verbreitung der elektronischen Kommunikation bildet das gedruckte Jahrbuch immer noch eine unersetzliche, allen und jederzeit zugängliche Sammlung umfassender statistischer Informationen. Es wird ergänzt durch aktuelle Daten, die sowohl in gedruckter Form wie auch im Internet unter <http://statistik.bern.ch> veröffentlicht werden. Die Statistikdienste der Stadt Bern beraten Sie gerne über die vorhandenen Daten und Bezugsmöglichkeiten.

Nach dem letztjährigen Übergang zur gesamtschweizerisch üblichen Gliederung in die Bereiche der amtlichen Statistik sind im Berichtsjahr nur wenige Änderungen zu vermelden:

- Kapitel 01 Bevölkerung: Die Bezeichnung "Jugoslawien" ist nicht in allen Tabellen gleich definiert. Die in der Bewegungsstatistik sowie in der Statistik des zentralen Ausländerregisters ausgewiesene aktuelle "Bundesrepublik Jugoslawien" umfasst die Teilgebiete Serbien, Montenegro, Kosovo und Wojwodina, während in verschiedenen Tabellen unter dem Titel "ehemaliges Jugoslawien" Personen mit Staatsangehörigkeit in einem der Staaten der ehemaligen Bundesrepublik Jugoslawien (inklusive Kroatien, Slowenien, Bosnien-Herzegowina und Mazedonien) zusammengefasst werden. - Die Angaben über die Scheidungen waren erneut bei Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.
- Kapitel 11 Verkehr und Nachrichtenwesen: Bei der Tabelle über die Städtischen Verkehrsbetriebe Bern können Fahrgäste und Fahrleistungen nach Linienart nicht mehr ausgewiesen werden. In der Zahl der Strassenverkehrsunfälle sind reine Parkschäden nicht mehr enthalten.
- Kapitel 13 Soziale Sicherheit und Versicherungen: Infolge von Umstellungen in der Datenerhebung bei der Fürsorge- und Gesundheitsdirektion fallen einige Tabellen im Bereich der Fürsorge (betreute bzw. unterstützte Personen) weg. Eine neue Tabelle gibt über die Krankenkassenprämien Auskunft.
- Kapitel 15 Bildung und Wissenschaft: Die Tabelle Allgemeine Berufsberatung kann wegen Umstellung vom Schuljahr auf das Kalenderjahr erst in der nächsten Ausgabe wieder aufgenommen werden.
- Kapitel 16 Kultur und Medien: Eine neue Tabelle berichtet über Theateraufführungen und Theaterbesuch in der Stadt Bern. Ebenfalls neu sind die langfristigen Nachweise über Theater und Bibliotheken.
- In verschiedenen Kapiteln illustrieren zusätzliche Figuren die Sachverhalte.

Die Statistikdienste sind bemüht, bei der Gestaltung und der Bezeichnung der Tabellen geschlechtsneutrale Formulierungen zu verwenden und so beide Geschlechter direkt anzusprechen. Auch dort, wo - vorwiegend aus Platzgründen - in einzelnen Ta-

bellern von dieser Regel abgewichen werden musste, bilden sowohl die Frauen wie die Männer ausdrücklich Bestandteil der dargestellten Gesamtheit.

Allen am Zustandekommen des Jahrbuchs beteiligten Privatpersonen, Unternehmen, Verbänden sowie Amtsstellen von Stadt, Regionsgemeinden, Kanton und Bund sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Trotz aller Bemühungen sind Fehler nie ganz auszuschliessen. Die Statistikdienste bitten dafür um Verständnis und nehmen entsprechende Hinweise sowie Anregungen zur Gestaltung des Jahrbuchs gerne entgegen.

Bern, im Dezember 2000

Finanzverwaltung der Stadt Bern
Statistikdienste
A. Knecht, Bereichsleiter

Zeichenerklärung

- Es kommt nichts vor (Wert genau Null)
- 0 0,0 Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
- () Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes
- ... Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.

Ein hochgestelltes r (^r) macht einen gegenüber der Vorjahresausgabe korrigierten Wert ersichtlich.

Ein hochgestelltes g (^g) steht bei geschätzten Daten.

Eine hochgestellte Zahl (1, 2) usw.) dient als Hinweis auf eine Fussnote.

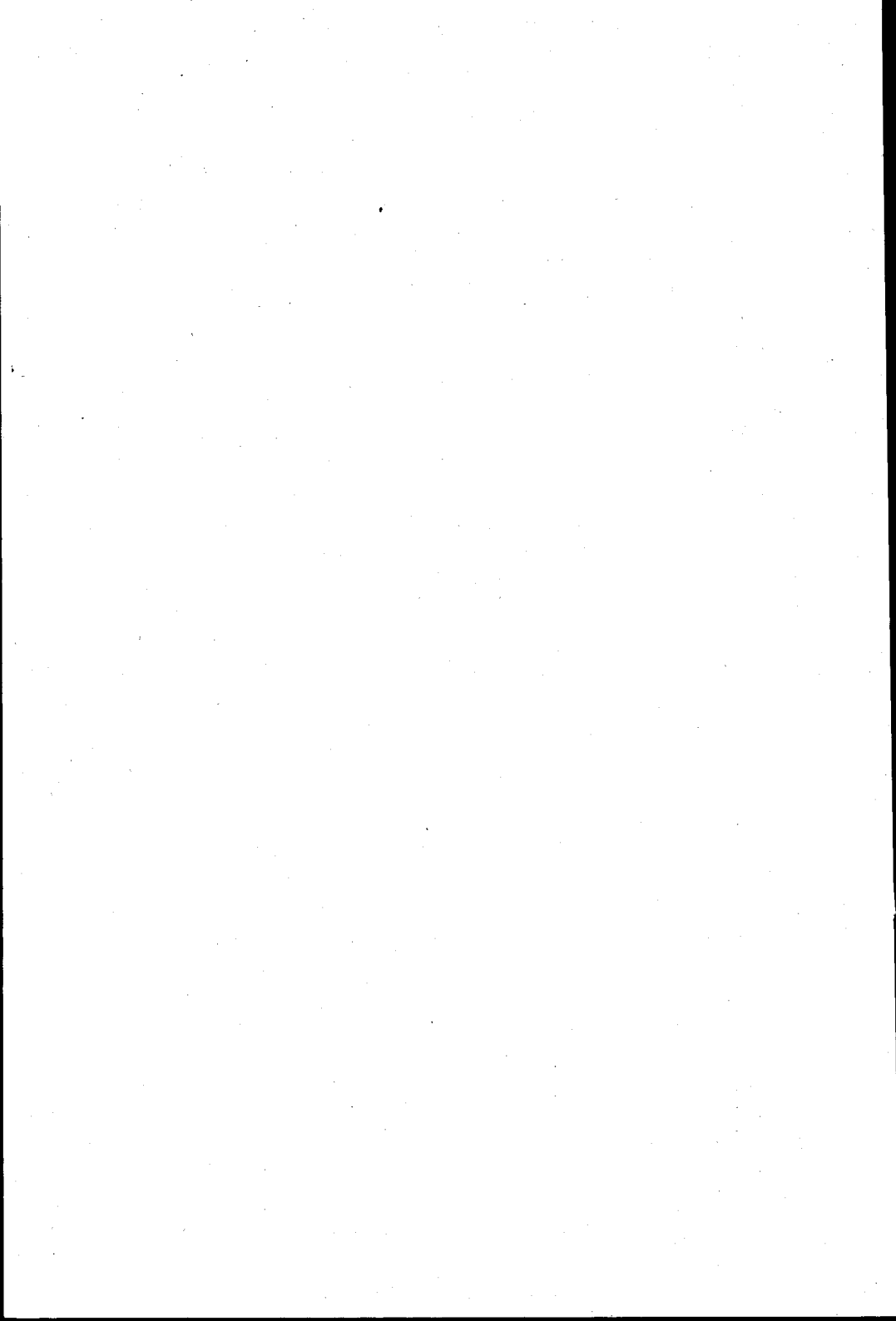
Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Werte als Mittelwert, einen Bindestrich (-) als Summe des angegebenen Zeitraumes.

Allfällige Unterschiede zwischen Gesamtsumme und addierten Einzelwerten oder Teilsommen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Vollständiger Wortlaut der Bedeutung der in den Tabellen verwendeten Zeichen

Gemäss den Richtlinien für die Darstellung statistischer Tabellen des Verbandes Schweizerischer Statistischer Ämter (VSSA)

- Ein Strich [-] anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (Wert genau Null). Ein Strich wird ausserdem gesetzt, wenn die begrifflichen Voraussetzungen für eine Eintragung fehlen, das Zeichen bei Berechnungen aber durch eine Null ersetzt werden darf.
- 0 Eine Null [0 oder 0,0 usw.] bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.
- () Eine Doppelklammer [()] anstelle einer Zahl bedeutet, dass eine Zahlenangabe aus Gründen des Datenschutzes unterbleibt.
- ... Drei Punkte [. . .] anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht bekannt oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt ist. Drei Punkte werden ausserdem gesetzt, wenn die begrifflichen Voraussetzungen für eine Eintragung fehlen, das Zeichen bei Berechnungen aber nicht durch eine Null ersetzt werden darf.



Abgrenzungen

Stadtteile und Statistische Bezirke

Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Gemeinden der Region/Agglomeration nach Gemeindetypen

Die Stadtteile und Statistischen Bezirke Berns

Stadtteil I: Innere Stadt

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 1 **Schwarzes Quartier:** Matte, Nydegg
- 2 **Weisses Quartier:** Nydegg bis Kreuzgasse (Gerechtigkeitsgasse)
- 3 **Grünes Quartier:** Kreuzgasse bis Zeitglockenturm (Kramgasse)
- 4 **Gelbes Quartier:** Zeitglockenturm bis Käfigturm (Marktgasse)
- 5 **Rotes Quartier:** Käfigturm bis Hirschengraben (Spitalgasse, Bubenbergplatz)

Stadtteil II: Länggasse-Felsenau

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 6 **Engeried:** Innere Enge, Viererfeld, Vordere Engehalde
- 7 **Felsenau:** Neubrück, Äussere Enge, Hintere Engehalde, Felsenau, Rossfeld, Tiefenau, Aaregg
- 8 **Neufeld:** Brückfeld, Neufeld, Hochfeld, Grosser Bremgartenwald
- 9 **Länggasse:** Grosse Schanze, Bierhübeli, Vordere Länggasse
- 10 **Stadtbach**
- 11 **Muesmatt**

Stadtteil III: Mattenhof-Weissenbühl

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 12 **Holligen:** Linde, Insel, Weyermannshaus, Oberholligen, Steigerhubel, Holligen, Ausserholligen, Fischermätteli, Könizbergwald
- 13 **Weissenstein**
- 14 **Mattenhof:** Brunnmatt, Mattenhof, Hubelmatt
- 15 **Monbijou:** Vilette, Monbijou
- 16 **Weissenbühl:** Beaumont, Sulgenbach, Weissenbühl, Steinhölzli
- 17 **Sandrain:** Marzili, Sulgeneck, Sandrain, Schöneegg, Schöna, Aarbühl

Stadtteil IV: Kirchenfeld-Schosshalde

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 18 Kirchenfeld:** Kirchenfeld, Dalmazi, Dählhölzli
- 19 Gryphenhübeli:** Klösterli, Gryphenhübeli
- 20 Brunnadern:** Lindenfeld, Brunnadern, Elfenau, Unteres Murifeld
- 21 Murifeld:** Jolimont, Oberes Murifeld, Wittigkofen, Saali
- 22 Schosshalde:** Ostring, Schosshalde, Hintere Schosshalde, Tiefenmösli, Schöngrün, Egelsee, Obstberg, Schönbühl, Oberes Galgenfeld

Stadtteil V: Breitenrain-Lorraine

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 23 Beundenfeld:** Baumgarten, Beundenfeld, Unteres Galgenfeld, Allmend, Burgfeld, Waldau
- 24 Altenberg:** Rabbental, Altenberg
- 25 Spitalacker:** Viktoriarain, Spitalacker, Schönbühl, Kaserne
- 26 Breitfeld:** Breitfeld, Wankdorffeld, Wylerholz, Löchligut
- 27 Breitenrain:** Breitenrain, Wyler
- 28 Lorraine:** Lorraine, Wylergut

Stadtteil VI: Bümpliz-Oberbottigen

umfassend die Statistischen Bezirke:

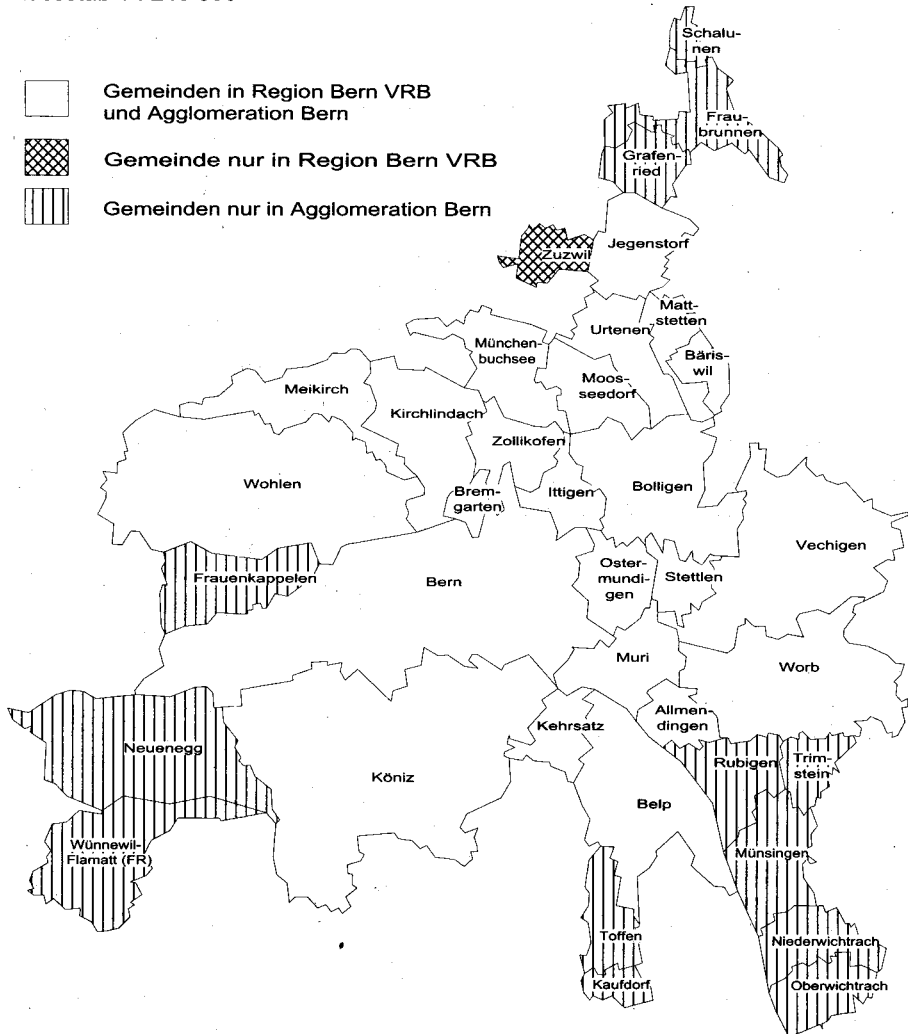
- 29 Bümpliz:** Höhe, Schwabgut, Bodenweid, Hohliebi, Obermatt, Rehhag, Kleefeld, Winterhalde, Stapfenacker, Fellerhut, Bümpliz
- 30 Oberbottigen:** Niederbottigen, Oberbottigen, Matzenried, Riedbach, Buech, Forst
- 31 Stöckacker:** Stöckacker, Ladenwandgut
- 32 Bethlehem:** Untermatt, Neuhaus, Bethlehemacker, Blumenfeld, Tscharnergut, Holenacker, Brünnen, Gäbelbach, Riedem, Eymatt

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt – auf das heutige Stadtgebiet (Eingemeindung von Bümpliz am 1. Januar 1919).

Eine Übersichtskarte der Gliederung in Stadtteile und Statistische Bezirke befindet sich am Schluss des Jahrbuchs.

Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Massstab 1 : 240 000



Basiskarte: BFS GEOSTAT/L+T

Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Region Bern (Partnergemeinden des Vereins Region Bern VRB, Stand Ende 1999)

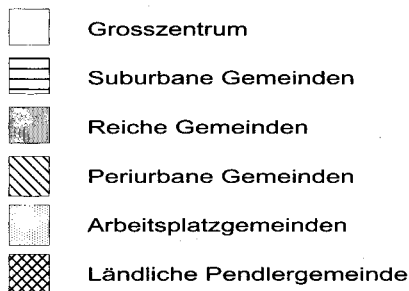
Allmendingen, Bäriswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Ittigen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Ostermundigen, Stettlen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen, Zuzwil.

Agglomeration Bern (gemäss Bundesamt für Statistik, Volkszählung 1990)

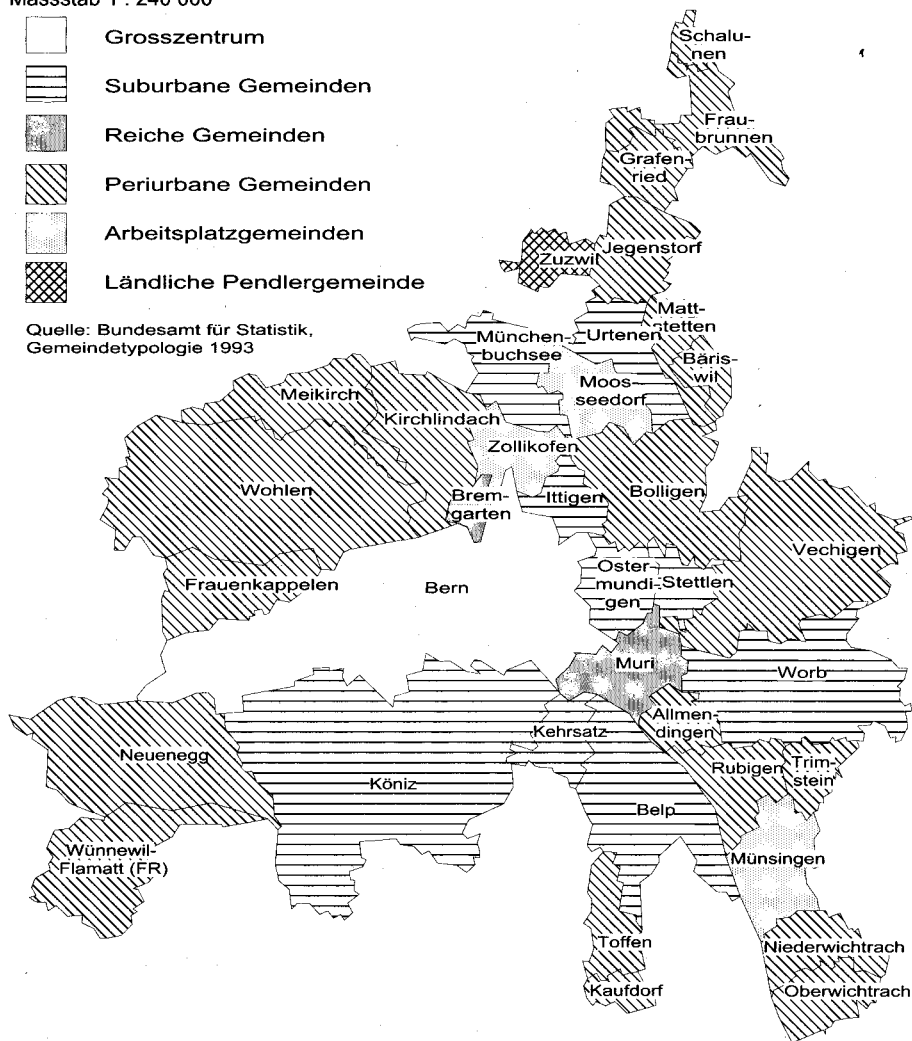
Allmendingen, Bäriswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Fraubrunnen, Frauenkapellen, Grafenried, Ittigen, Jegenstorf, Kaufdorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Münsingen, Muri, Neuenegg, Niederwichtach, Oberwichtach, Ostermundigen, Rubigen, Schalunen, Stettlen, Toffen, Trimstein, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen (alle Kanton Bern) sowie Wünnewil-Flamatt (Kanton Freiburg).

Gemeinden der Region/Agglomeration Bern nach Gemeindetypen

Masstab 1 : 240 000



Quelle: Bundesamt für Statistik,
Gemeindetypologie 1993



Basiskarte: BFS GEOSTAT/L+T

01

Bevölkerung

Volkszählung 1990:	
Bevölkerung	21
Haushaltungen	24
Statistische Bezirke, Stadtteile	25
Region/Agglomeration	26
Bevölkerungsbewegung:	
Natürliche Bevölkerungsbewegung	28
Wanderungsbewegungen	30
Einbürgerungen	32
Bevölkerungsbestand:	
Demographische Merkmale	33
Ausländische Wohnbevölkerung	35
Diplomaten und internationale Funktionäre	36
Statistische Bezirke/Stadtteile:	
Bevölkerungsbewegung	37
Bevölkerungsbestand	38
Region/Agglomeration:	
Bevölkerungsbestand und -bewegung	42
Langfristtabellen:	
Bevölkerungsbestand	45
Bevölkerungsbewegung	46

Bevölkerung

Erhebungsmethode

01

Die **Jahrestabellen** im Abschnitt «Bevölkerung» beruhen auf den Meldungen des Polizeinspektorates, ausgewertet durch die **Einwohnerdatenbank**, sowie Meldungen des Bundesamtes für Statistik, des Bundesamtes für Ausländerfragen (Zentrales Ausländerregister), der Burgerkanzlei und der Gerichte. Die Bestandeszahlen beziehen sich dabei auf das jeweilige **Jahresende**. Im Gegensatz dazu geben die mit «**Volkszählung**» bezeichneten Tabellen den Stand **anfangs Dezember** wieder (4. Dezember 1990, 2. Dezember 1980 usw.).

Bevölkerungszahlen Region Bern: Die Bevölkerungszahlen der Regionsgemeinden basieren (ausser Eheschliessungen, Quelle: Bundesamt für Statistik) auf Erhebungen bei den einzelnen Gemeinden und beziehen sich im allgemeinen auf den wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff.

Bevölkerungszahlen Agglomeration Bern: Die Bevölkerungszahlen der Agglomeration Bern (inklusive Stadt Bern) beruhen auf der Bevölkerungsfortschreibung des Bundesamtes für Statistik nach dem *zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff* (sog. ESPOP-Statistik).

Begriffserklärungen

Wohnbevölkerung: Mit Ausnahme der speziell bezeichneten Tabellen beziehen sich alle Angaben auf die Wohnbevölkerung gemäss **wirtschaftlichem Wohnsitzbegriff**. Dieser umfasst sämtliche Personen, die in Bern mit der Absicht eines Aufenthaltes von mindestens sechs Monaten wohnen und vorwiegend hier die Infrastruktur benützen. Es sind dies namentlich: alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, deren Heimatschein in Bern hinterlegt ist, wenn sie nicht mit einem Heimatausweis in einer anderen Schweizer Gemeinde angemeldet oder ins Ausland abgemeldet sind; alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die sich in Bern mit einem Heimatausweis angemeldet haben (sogenannte Wochenaufenthalter); alle in Bern registrierten Ausländerinnen und Ausländer (ohne Diplomatinen und Diplomaten und internationale Funktionärinnen und Funktionäre mit ihren Familienangehörigen).

Im Gegensatz dazu steht der **zivilrechtliche Wohnsitzbegriff**, nach welchem Personen zur Wohnbevölkerung jener Gemeinde gehören, wo ihr Heimatschein hinterlegt ist, ungeachtet dessen, ob sie sich in dieser Gemeinde tatsächlich aufhalten bzw. von ihr aus ihrem Beruf nachgehen oder eine Schule besuchen.

Neben den offiziellen Zahlen der Volkszählung (Stand 4. Dezember 1990) werden **unabhängig** davon die Daten aus der Einwohnerdatenbank der Stadt Bern ausgewiesen (Bestand 31. 12. 1989, Bewegungen 1990, Bestand 31. 12. 1990 usw.). Obwohl beide Datenbestände im Prinzip auf dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff (siehe oben) beruhen, ergeben sich gewisse Unterschiede. In der Volkszählung, **nicht** aber in den Zahlen der Einwohnerdatenbank sind enthalten: Langzeitpatienten in Spitälern/Kliniken, Asylbewerber und Personen mit einer Aufenthaltsgenehmigung des Eidg. Departementes für auswärtige Angelegenheiten (EDA; diplomatisches Hilfspersonal). Weder in der Volkszählung noch in der Einwohner-

datenbank sind die Diplomatinen und Diplomaten und die internationalen Funktionärinnen und Funktionäre (Weltpostverein u. a.) sowie deren Familienangehörige erfasst (siehe unten).

Mittlere Wohnbevölkerung: Die mittlere Wohnbevölkerung eines Jahres oder Vierteljahres berechnet sich aus dem Mittel der mittleren Monatszahlen. Letztere sind das Mittel zwischen Monatsanfangs- und Monatsendbestand.

Geburten: Massgebend für die Zuteilung ist der Wohnort der Mutter zur Zeit der Geburt.

Eheschliessungen: Massgebend ist der zivilrechtliche Wohnort des Mannes im Zeitpunkt der Eheverkungung.

Ehescheidungen: Massgebend ist der Wohnort der Klägerin oder des Klägers zur Zeit der Klageeinreichung.

Einbürgerungen: Aufnahme in das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde oder der Burgergemeinde Bern (inkl. Wiederaufnahme), unabhängig vom gegenwärtigen Wohnsitz der betreffenden Person. Nicht inbegriffen in den Zahlen sind dagegen Bürgerrechtswechsel durch Adoption sowie die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern gemäss Art. 27 des Eidg. Bürgerrechtsgesetzes.

Nationalitätswechsel: Wechsel der Nationalität (ausländische Nationalität in schweizerisches Bürgerrecht) einer in Bern wohnhaften Person durch Einbürgerung oder Adoption.

Diplomatinen und Diplomaten, Angestellte diplomatischer Vertretungen und internationale Funktionärinnen und Funktionäre: Personen mit diplomatischem Status, Dienst- und Privatpersonal der diplomatischen Vertretungen mit Bewilligung des Eidg. Departementes für auswärtige Angelegenheiten, internationale Funktionäre (Weltpostverein z.B.) sowie deren Familienangehörige (die Tabellen verwenden die offiziellen französischen Bezeichnungen der betr. Personentypen).

Ehemaliges Jugoslawien: Unter diesem Stichwort sind in verschiedenen Tabellen die Personen mit Staatsangehörigkeit zu einem der Staaten auf dem Gebiet der ehemaligen Bundesrepublik Jugoslawien (Jugoslawien, Kroatien, Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Montenegro, Mazedonien, Kosovo, Wojwodina) zusammengefasst.

Bundesrepublik Jugoslawien: Die Bewegungsstatistik und die Statistik des Zentralen Ausländerregisters weisen unter diesem Titel die folgenden Teilgebiete der aktuellen Bundesrepublik Jugoslawien aus: Serbien, Montenegro, Kosovo, Wojwodina, Jugoslawien ohne nähere Angaben.

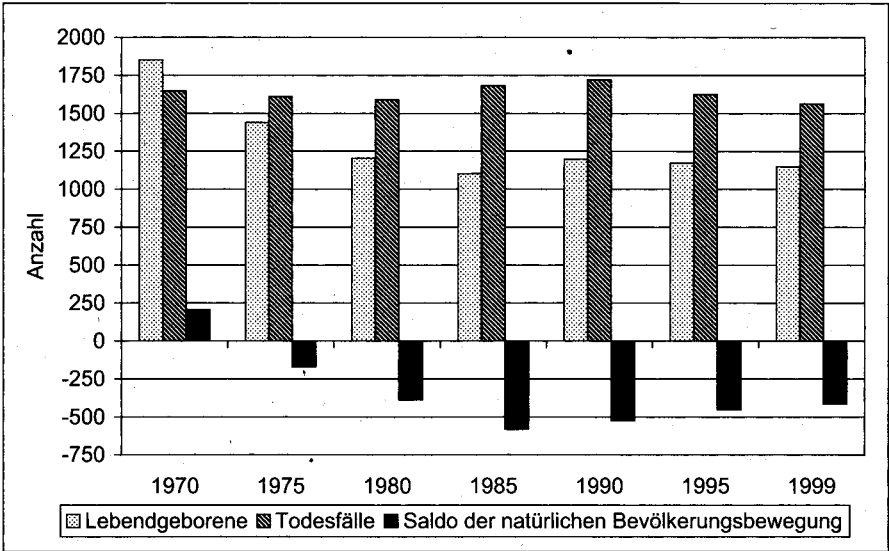
Hinweis:

Konfession, Sprache: Bevölkerungsdaten nach Konfession oder Sprache befinden sich im Kapitel 15 (Kultur und Medien).

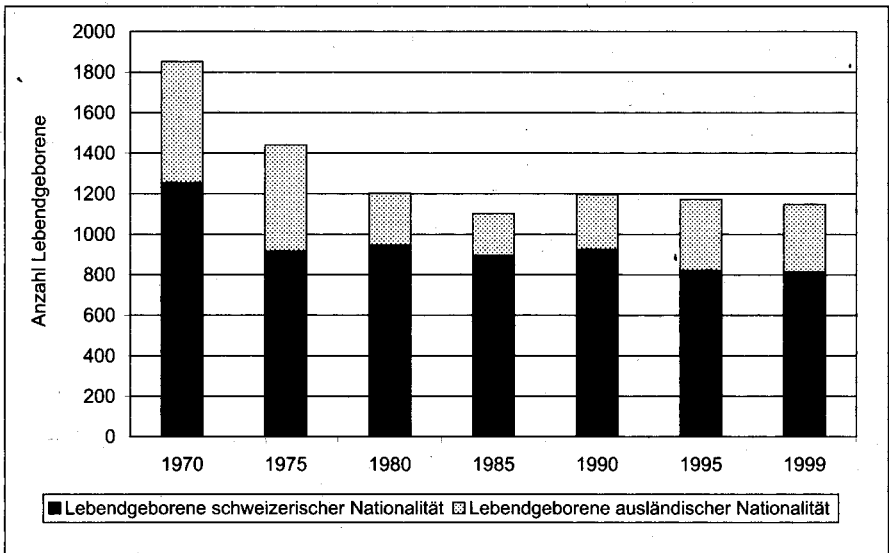
Abgeschlossene Ausbildung: Daten über die höchste abgeschlossene Ausbildung (Volkszählung 1990) befinden sich im Kapitel 15 (Bildung und Wissenschaft).

01

Geburten und Todesfälle seit 1970



Geburten nach Heimat seit 1970



01.1.010

01

Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Altersgruppen und Heimat/Geschlecht 1990 (Volkszählung)

Merkmal	Im ganzen	Schweizer		Ausländer	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Zivilstand					
Ledig	59 763	22 946	26 337	5 850	4 630
Verheiratet	56 870	21 776	23 219	7 270	4 605
Verwitwet	11 237	1 739	9 028	131	339
Geschieden	8 468	2 638	4 916	518	396
Alter nach Fünfjahresklassen					
0 ¹⁾ –4 Jahre	5 049	1 991	1 825	645	588
5–9 Jahre	4 525	1 671	1 738	566	550
10–14 Jahre	4 587	1 709	1 663	632	583
15–19 Jahre	6 145	2 254	2 388	779	724
20–24 Jahre	11 946	4 354	5 274	1 308	1 010
25–29 Jahre	14 008	5 322	5 555	1 903	1 228
30–34 Jahre	11 470	4 053	4 488	1 848	1 081
35–39 Jahre	9 668	3 336	3 971	1 456	905
40–44 Jahre	9 280	3 447	3 848	1 255	730
45–49 Jahre	8 928	3 309	3 939	1 041	639
50–54 Jahre	7 347	2 572	3 260	915	600
55–59 Jahre	7 428	2 677	3 623	651	477
60–64 Jahre	7 531	2 781	4 030	396	324
65–69 Jahre	7 461	2 808	4 284	174	195
70–74 Jahre	6 462	2 434	3 852	79	97
75–79 Jahre	6 159	2 091	3 908	64	96
80–84 Jahre	4 775	1 437	3 236	36	66
85–89 Jahre	2 529	640	1 826	13	50
90 und mehr Jahre	1 040	213	792	8	27
Wohnbevölkerung total	136 338	49 099	63 500	13 769	9 970

¹⁾ In der Zeit vom 1. Januar bis 3. Dezember 1990 Geborene

Weitere Publikationen:

- Eidgenössische Volkszählung 1990: Wohnbevölkerung in der Stadt Bern (Gelbes Heft)
- Eidgenössische Volkszählung 1990: Ausländerinnen und Ausländer in der Stadt Bern (Gelbes Heft)

Ausländische Wohnbevölkerung nach Altersgruppen bzw. Heimatstaat und Bewilligungsart 1990 (Volkszählung)

01.1.020

Merkmal	Nieder- gelassene	Jahres- aufent- halter	Saisoniers	Asyl- bewerber	EDA-Be- willigung	Kurzauf- enthalter, anderer Status, unbekannt	Insgesamt
Altersgruppen							
0– 6 Jahre	1 129	435	–	63	51	11	1 689
7–15 Jahre	1 720	312	–	40	56	10	2 138
16–19 Jahre	946	172	11	84	11	16	1 240
20–39 Jahre	5 227	3 531	499	916	241	325	10 739
40–64 Jahre	6 039	603	108	52	180	46	7 028
65 und mehr Jahre	838	47	–	1	14	5	905
Heimatstaat							
Deutschland	1 016	624	7	–	18	86	1 751
Frankreich	196	57	8	–	39	13	313
Italien	6 568	219	115	–	31	14	6 947
Jugoslawien	1 077	1 229	211	116	6	51	2 690
Österreich	365	74	2	–	4	12	457
Portugal	391	297	47	–	32	32	799
Spanien	3 869	674	220	–	44	16	4 823
Türkei	590	219	4	175	22	7	1 017
Übriges Europa	864	511	4	50	75	89	1 593
Afrika	173	213	–	151	57	19	613
Nordamerika	66	114	–	–	9	22	211
Lateinamerika	139	170	–	4	50	10	373
Sri Lanka	47	210	–	371	1	16	645
Vietnam	264	113	–	1	2	–	380
Übriges Asien	248	331	–	287	115	24	1 005
Ozeanien	15	26	–	–	1	–	42
ehem. Sowjetunion	9	19	–	–	47	2	77
Unbekannt	2	–	–	1	–	–	3
Im ganzen	15 899	5 100	618	1 156	553	413	23 739

Weitere Publikation:

– Eidgenössische Volkszählung 1990: Ausländerinnen und Ausländer in der Stadt Bern
(Gelbes Heft)

Wohnbevölkerung nach demographischen Merkmalen 1970/1980/1990 (Volkszählung)

01.1.030

Merkmal	1970 absolut	1980 absolut	1990 absolut	Veränderung 1980-1990 in Prozent
Wohnbevölkerung total	162 405	145 254	136 338	- 6.1
Geschlecht: männlich	75 069	65 959	62 868	- 4.7
weiblich	87 336	79 295	73 470	- 7.3
Heimat: Schweizer	139 873	126 912	112 599	- 11.3
Ausländer	22 532	18 342	23 739	+ 29.4
Zivilstand: ledig	69 559	61 794	59 763	- 3.3
verheiratet	77 619	65 076	56 870	- 12.6
verwitwet	10 499	11 393	11 237	- 1.4
geschieden	4 728	6 991	8 468	+ 21.1
Alter: 0- 4 Jahre	8 337	5 212	5 049	- 3.1
5-14 Jahre	17 509	12 583	9 112	- 27.6
15-19 Jahre	11 023	9 557	6 145	- 35.7
20-24 Jahre	15 744	13 153	11 946	- 9.2
25-39 Jahre	34 656	32 960	35 146	+ 6.6
40-59 Jahre	41 497	35 148	32 983	- 6.2
60-64 Jahre	10 336	8 411	7 531	- 10.5
65-79 Jahre	19 735	22 372	20 082	- 10.2
80 und mehr Jahre	3 568	5 858	8 344	+ 42.4

01

Wohnbevölkerung nach Wohnsitzbegriff 1990 (Volkszählung)

01.1.040

Merkmal	Schweizer	Ausländer	Insgesamt
Bevölkerung nach dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff	112 599	23 739	136 338
Bevölkerung nach dem zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff	107 622	23 614	131 236
Personen mit nur einem Wohnsitz	105 074	23 455	128 529
Personen nur mit wirtschaftlichem Wohnsitz in Bern	7 525	284	7 809
Personen nur mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Bern	2 548	159	2 707

Haushaltungen nach Struktur und Grösse sowie deren Personenzahl 1980/1990 (Volkszählung)

01.1.050

Merkmal	Haushaltungen 1990		Personen 1990		Haushaltungen	
	absolut	in %	absolut	in %	1980 absolut	1990, wenn 1980 = 100
Haushaltungen im ganzen	69 862	100.0	136 338	100.0	69 836	100.0
Kollektivhaushaltungen ¹⁾	680 ²⁾	1.0	7 337 ²⁾	5.4	211	...
Privathaushaltungen	69 182 {	99.0 100.0	129 001 {	94.6 100.0	69 625	99.4
Privathaushaltungen 1	32 535	47.0	32 535	25.2	29 359	110.8
mit ... Personen 2	22 500	32.5	45 000	34.9	22 647	99.4
3	7 205	10.4	21 615	16.8	8 474	85.0
4	5 332	7.7	21 328	16.5	6 767	77.8
5	1 278	1.8	6 390	5.0	1 876	68.1
6 u. m.	332	0.5	2 133	1.7	502	66.1
Familienhaushaltungen ³⁾						
im ganzen	33 026	47.7	88 532	68.6	35 610	92.7
davon (Ehe-) Paar ohne Kinder	17 837	25.8	36 488	28.3	16 939	105.3
(Ehe-) Paar mit Kind(ern)	11 882	17.2	43 976	34.1	15 269	77.8
Elternteil mit Kind(ern)	3 176	4.6	7 786	6.0	3 190	99.6
Einzelperson mit Eltern(teil)	131	0.2	282	0.2	212	61.8
Nichtfamilienhaushaltungen						
im ganzen	36 156	52.3	40 469	31.4	34 015	106.3
davon Einpersonenhaushalte	32 535	47.0	32 535	25.2	29 359	110.8
übrige Nichtfamilienhaushalte	3 621	5.2	7 934	6.2	4 656	77.8

¹⁾ Heime, Hotels, Spitäler u. a., 1990 inkl. Sammelhaushalte²⁾ Inkl. 894 Personen in 484 Sammelhaushalten³⁾ Eine Familienhaushaltung besteht aus einem Familienkern mit mindestens 2 Personen ((Ehe-) Paar mit oder ohne Kind(er), einem Elternteil mit Kind(ern) oder einer Einzelperson mit Eltern[teil] sowie evtl. weiteren Personen)

Zusammenlebende Paare nach Art der Verbindung 1980/1990 (Volkszählung)

01.1.060

Merkmal			1990, wenn 1980 = 100
	1990	1980	
Zusammenlebende Paare im ganzen	29 841	32 290	92.4
Ehepaare	25 983	30 957	83.9
Konsensualpaare ¹⁾	3 858	1 333	289.4

¹⁾ Zusammenlebende unverheiratete Paare

Weitere Publikation:

– Eidgenössische Volkszählung 1990: Haushaltungen und Familien in der Stadt Bern
(Gelbes Heft)

Privathaushaltungen und Wohnbevölkerung (Total, Ausländer, Erwerbspersonen) nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken 1990 (Volkszählung)

01.1.070

01

Statistischer Bezirk Stadtteil	Privat- haushaltungen 1990	Wohn- bevölkerung 1980	Wohnbevölkerung 1990				
			Total	Ausländer	Prozentanteil Ausländer	Erwerbs- personen	Erwerbs- quote
1 Schwarzes Quartier	751	1 263	1 216	192	15.8	761	62.6
2 Weisses Quartier	629	1 015	1 040	125	12.0	689	66.3
3 Grünes Quartier	826	1 337	1 227	191	15.6	940	76.6
4 Gelbes Quartier	96	312	230	67	29.1	173	75.2
5 Rotes Quartier	233	854	754	271	35.9	493	65.4
I Innere Stadt	2 535	4 781	4 467	846	18.9	3 056	64.4
6 Engeried	486	1 269	1 190	110	9.2	548	46.1
7 Felsenau	1 746	3 874	3 760	645	17.2	2 074	55.2
8 Neufeld	3 008	5 978	5 440	919	16.9	3 090	56.8
9 Länggasse	1 878	3 405	3 208	366	11.4	1 798	56.0
10 Stadtbach	868	1 846	1 611	185	11.5	838	52.0
11 Muesmatt	2 266	4 284	4 003	840	21.0	2 427	60.6
II Länggasse-Felsenau	10 252	20 656	19 212	3 065	16.0	10 775	56.1
12 Holligen	3 709	8 111	7 354	1 930	26.2	4 106	55.8
13 Weissenstein	730	1 706	1 573	158	10.0	673	42.8
14 Mattenhof	3 690	6 995	6 685	1 610	24.1	4 067	60.8
15 Monbijou	1 591	3 148	2 839	464	16.3	1 756	59.7
16 Weissenbühl	3 638	7 246	6 672	974	14.6	3 693	55.4
17 Sandrain	2 147	4 126	3 744	528	14.1	2 054	54.9
III Mattenhof-Weissenbühl	15 505	31 332	28 867	5 664	19.6	16 349	56.6
18 Kirchenfeld	1 701	3 636	3 424	326	9.5	1 762	51.5
19 Gryphenhübeli	821	1 839	1 760	185	10.5	832	47.3
20 Brunnadern	2 040	4 492	4 479	489	10.9	1 894	42.3
21 Murifeld	2 286	4 917	4 832	901	18.6	2 458	50.9
22 Schosshalde	3 887	7 497	7 199	737	10.2	3 508	48.7
IV Kirchenfeld-Schosshalde	10 735	22 381	21 694	2 638	12.2	10 454	48.2
23 Beundenfeld	1 116	2 641	2 547	364	14.3	1 253	49.2
24 Altenberg	654	1 938	1 897	169	8.9	927	48.9
25 Spitalacker	4 118	7 911	7 345	1 020	13.9	4 170	56.8
26 Breitfeld	3 598	7 259	6 289	781	12.4	3 110	49.5
27 Breitenrain	3 477	6 599	6 266	1 393	22.2	3 742	59.7
28 Lorraine	2 101	4 141	4 117	1 102	26.8	2 309	56.1
V Breitenrain-Lorraine	15 064	30 489	28 461	4 829	17.0	15 511	54.5
29 Bümpliz	7 752	19 384	17 216	2 989	17.4	9 231	53.6
30 Oberbottigen	383	1 083	989	43	4.3	506	51.2
31 Stöckacker	1 021	1 994	1 927	350	18.2	1 052	54.6
32 Bethlehem	5 935	13 154	13 377	3 309	24.7	7 931	59.3
VI Bümpliz-Oberbottigen	15 091	35 615	33 509	6 691	20.0	18 720	55.9
Stadt Bern	69 182	145 254	136 338 ¹⁾	23 739 ¹⁾	17.4	74 929 ¹⁾	55.0

¹⁾ Inklusive 128 Personen, 6 Ausländer, 64 Erwerbspersonen in Sammelzählkreis

Region/Agglomeration: Wohnbevölkerung nach Nationalität, Alter 1990 (Volkszählung)

01.1.080

01

Gemeinde	Total	Nationalität		Altersgruppen				
		Schweizer	Ausländer	0-19 Jahre	20-39 Jahre	40-64 Jahre	65-79 Jahre	80 und mehr Jahre
Stadt Bern	136 338	112 599	23 739	20 306	47 092	40 514	20 082	8 344
Allmendingen	519	485	34	141		327	40	11
Bäriswil	930	838	92	288	278	296	54	14
Belp	8 104	7 574	530	1 987	2 728	2 520	693	176
Bolligen	6 340	6 044	296	1 693	1 584	2 372	602	89
Bremgarten	3 742	3 535	207	927	980	1 359	377	99
Ittigen	11 381	10 016	1 365	2 608	4 016	3 580	863	314
Jegenstorf	3 960	3 745	215	1 079	1 231	1 244	328	78
Kehrsatz	3 795	3 395	400	944	1 257	1 243	289	62
Kirchlindach	2 628	2 473	155	636	745	973	216	58
Köniz	37 309	33 627	3 682	7 730	12 025	11 646	4 467	1 441
Mattstetten	610	536	74	152	183	220	39	16
Meikirch	2 178	2 072	106	601	621	749	159	48
Moosseedorf	3 494	3 198	296	934	1 339	999	183	39
Münchenbuchsee	8 878	8 037	841	2 400	2 943	2 776	576	183
Muri	12 680	11 782	898	2 699	3 242	4 492	1 693	554
Ostermundigen	16 704	14 061	2 643	3 571	5 856	5 485	1 410	382
Stettlen	2 744	2 570	174	736	951	842	180	35
Urtenen	5 208	4 741	467	1 330	2 082	1 369	324	103
Vechigen	4 240	4 048	192	1 051	1 165	1 420	457	147
Wohlen	9 003	8 497	506	2 466	2 532	3 050	729	226
Worb	11 604	10 562	1 042	3 127	3 672	3 587	929	289
Zollikofen	9 242	8 219	1 023	1 995	3 068	2 966	979	234
Zuzwil	502	470	32	134	132	187	39	10
Region Bern VRB	302 133	263 124	39 009	59 535		193 938	35 708	12 952
Region VRB ohne Stadt Bern	165 795	150 525	15 270	39 229		106 332	15 626	4 608
Agglomeration Bern	332 494	291 540	40 954	67 354	109 561	103 324	38 428	13 827



Region/Agglomeration: Wohnbevölkerung 1970/1980/1990 (Volkszählung)

01.1.090

01

Gemeinde	1970		1980		1990	
	Total	Ausländer	Total	Ausländer	Total	Ausländer
Stadt Bern	162 405	22 532	145 254	18 342	136 338	23 739
Allmendingen	316	26	376	24	519	34
Bäriswil	505	30	699	45	930	92
Belp	6 981	654	7 578	346	8 104	530
Bolligen	3 934	299	5 843	267	6 340	296
Bremgarten	3 057	261	3 355	167	3 742	207
Ittigen	6 530	978	9 435	884	11 381	1 365
Jegenstorf	2 858	222	3 541	168	3 960	215
Kehrsatz	2 773	345	3 658	268	3 795	400
Kirchlindach	1 704	97	2 273	69	2 628	155
Köniz	32 505	2 888	33 441	2 437	37 309	3 682
Mattstetten	400	26	539	18	610	74
Meikirch	1 405	94	1 911	75	2 178	106
Moosseedorf	1 690	183	2 860	129	3 494	298
Münchenbuchsee	6 459	772	8 395	688	8 878	841
Muri	10 174	935	12 285	810	12 680	898
Ostermundigen	15 657	2 494	17 034	2 079	16 704	2 643
Stettlen	1 536	123	2 234	119	2 744	174
Urtenen	2 606	208	3 823	223	5 208	467
Vechigen	3 595	135	4 036	141	4 240	192
Wohlen	4 190	313	7 666	416	9 003	506
Worb	9 526	1 080	11 080	798	11 604	1 042
Zollikofen	9 069	1 041	8 717	826	9 242	1 023
Zuzwil	377	18	490	17	502	32
Region Bern VRB	290 252	35 754	296 523	29 356	302 133	39 009
Region VRB ohne Stadt Bern	127 847	13 222	151 269	11 014	165 795	15 270
Agglomeration Bern	313 334	37 567	322 566	30 573	332 494	40 954

Entwicklung der Wohnbevölkerung 1999¹⁾

01.2.010

Merkmal	1. Viertel- jahr	2. Viertel- jahr	3. Viertel- jahr	4. Viertel- jahr	Schweizer	Aus- länder	Jahr 1999 ins- gesamt	Jahr 1998
Anfangsbestand	126 886	126 679	126 479	126 300	102 082	24 804	126 886	128 429
Lebendgeborene	313	261	337	237	815	333	1 148	1 066
Gestorbene	524	345	352	342	1 484	79	1 563	1 485
Saldo der natürlichen Bevölkerungs- bewegung	- 211	- 84	- 15	- 105	- 669	+ 254	- 415	- 419
Zuzüge	2 480	2 686	2 925	2 930	7 478	3 543	11 021	10 521
Wegzüge	2 476	2 802	3 089	2 781	7 971	3 177	11 148	11 621
Wanderungssaldo	+ 4	- 116	- 164	+ 149	- 493	+ 366	- 127	- 1 100
Nationalitätswechsel	...	...	...	...	+ 317	- 317	...	...
Gesamtveränderung	- 207	- 200	- 179	+ 44	- 845	+ 303	- 542	- 1 519
Jährliche Bestandeskorrektur	...	...	...	+ 123	- 1	+ 124	+ 123	- 24
Endbestand								
überhaupt	126 679	126 479	126 300	126 467	101 236	25 231	126 467	126 886
davon Schweizer	101 794	101 398	101 136	101 236	101 236	...	101 236	102 082
Ausländer	24 885	25 081	25 164	25 231	...	25 231	25 231	24 804
davon männlich	58 742	58 709	58 636	58 636	44 920	13 716	58 636	58 792
weiblich	67 937	67 770	67 664	67 831	56 316	11 515	67 831	68 094
Mittlere Wohn- bevölkerung	126 790	126 530	126 340	126 470	101 470	25 060	126 530	127 690

¹⁾ In diesen Zahlen sind die Diplomaten und internationalen Funktionäre mit ihren Familienangehörigen sowie das diplomatische Hilfspersonal mit EDA-Bewilligung nicht inbegriffen. Darin nicht enthalten sind ausserdem die Asylbewerber

Schweizerische Bevölkerung nach Wohnsitzbegriff 1999

01.2.020

Merkmal	31.12.1999		31.12.1998
	männlich	weiblich	
Bevölkerung nach dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff	44 920	56 316	101 236
Bevölkerung nach dem zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff	42 546	53 808	96 354
Personen mit nur einem Wohnsitz	42 093	53 148	95 241
Personen nur mit wirtschaftlichem Wohnsitz in Bern	2 827	3 168	5 995
Personen nur mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Bern	453	660	1 113

Weitere Publikation:

- Bevölkerungsbewegung und Bevölkerungsbestand in der Stadt Bern im Jahre 1999
(Kurzbericht)

Geburten 1999

01.2.030

Heimat	Lebendgeborene			Tote- geborene	von verhei- rateten Eltern		von unver- heirateten Eltern	Total	Geborene darunter in Spitälern und Anstalten geboren
	männlich	weiblich	Total						
Schweizer	430	385	815	2	...	...	817	...	
Ausländer ¹⁾	173	160	333	1	...	...	334	...	
Jahr 1999	603	545	1 148	3	...	...	1 151		
1998	558	508	1 066	9	...	...	1 075		

¹⁾ Die Lebendgeborenen ausländischer Nationalität verteilen sich 1999 wie folgt: ehem. Jugoslawien 95, Sri Lanka 39, Spanien 33, Türkei 30, Afrika 27, Italien 27, übriges Ausland 84

Eheschliessungen 1999¹⁾

01.2.040

Zivilstand der Eheschliessenden	Heimat der Eheschliessenden				Eheschlies- sungen insgesamt
	Schweizer/ Schweizerin	Schweizer/ Ausländerin	Ausländer/ Schweizerin	Ausländer/ Ausländerin	
Eheschliessungen zwischen					
Ledigen	275	91	39	117	522
Ein oder beide Partner verwitwet/ geschieden	95	76	31	44	246
Jahr 1999	370	167	70	161	768
1998	389	133	73	106	701

¹⁾ Aus der Wohnbevölkerung der Stadt Bern gemäss wirtschaftlichem Wohnsitzbegriff heirateten 1999 insgesamt 1 431 Personen (751 Männer, 680 Frauen)

Nationalitätswechsel 1999

01.2.060

Jahr	Bisherige Nationalität								Insgesamt
	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Öster- reich	Spanien	Portugal	Türkei	Ehem. Jugo- slawien ¹⁾	
1999	...	...	...	...	...	...	...	...	317
1998	4	5	28	—	4	3	35	42	309

¹⁾ Staaten auf dem Gebiet der ehemaligen Bundesrepublik Jugoslawien

Todesfälle 1999

01.2.070

Altersjahre ¹⁾	Gestorbene				Gestorbene auf 1000 Einwohner ²⁾			
	1999			1998	1999			1998
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt	
Unter 1	6	2	8	3	...	...	...	...
1-14	4	1	5	5	0.6	0.2	0.4	0.4
15-29	2	3	5	11	0.2	0.2	0.2	0.4
30-64	106	68	174	187	3.4	2.2	2.8	3.0
65-79	236	187	423	382	34.6	17.1	23.8	21.0
80 und älter	314	634	948	897	114.7	93.7	99.7	94.4
Jahr 1999	668	895	1 563	...	11.4	13.1	12.3	...
Jahr 1998	655	830	...	1 485	11.0	12.0	...	11.6

¹⁾ Annähernde Altersjahre aufgrund des Geburts- und Todesjahres²⁾ Bevölkerungsbestand am Jahresbeginn

Herkunftsort bzw. Wanderungsziel der Gewanderten 1999

01.2.080

Herkunftsort bzw. Wanderungsziel Nationalität	Familien				Personen total			
	Zuzug	Wegzug	Wanderungssaldo		Zuzug	Wegzug	Wanderungssaldo	
			1999	1998			1999	1998
Regionsgemeinden	188	476	- 288	- 331	2 617	3 390	- 773	- 772
davon Schweizer	149	368	- 219	- 261	2 094	2 621	- 527	- 609
Ausländer	39	108	- 69	- 70	523	769	- 246	- 163
Übriger Kanton Bern	123	262	- 139	- 116	2 559	2 248	+ 311	+ 199
davon Schweizer	83	233	- 150	- 149	2 088	1 940	+ 148	+ 34
Ausländer	40	29	+ 11	+ 33	471	308	+ 163	+ 165
Übrige Schweiz	106	203	- 97	- 86	2 892	2 854	+ 38	- 214
davon Schweizer	88	164	- 76	- 71	2 540	2 498	+ 42	- 127
Ausländer	18	39	- 21	- 15	352	356	- 4	- 87
Ausland	71	240	- 169	- 153	2 953	2 656	+ 297	- 313
davon Schweizer	44	96	- 52	- 22	756	912	- 156	- 157
Ausländer	27	144	- 117	- 131	2 197	1 744	+ 453	- 156
Zusammen 1999	488	1 181	- 693	...	11 021	11 148	- 127	...
davon Schweizer	364	861	- 497	...	7 478	7 971	- 493	...
Ausländer	124	320	- 196	...	3 543	3 177	+ 366	...
Zusammen 1998	548	1 234	...	- 686	10 521	11 621	...	- 1 100
davon Schweizer	406	909	...	- 503	7 338	8 197	...	- 859
Ausländer	142	325	...	- 183	3 183	3 424	...	- 241

Das Alter der Gewanderten 1999

01.2.090

Heimat Geschlecht	Alle Ge- wanderten	Davon im Alter von ... Jahren					
		unter 16 Jahre	16-19 Jahre	20-29 Jahre	30-59 Jahre	60-64 Jahre	65 u. m. Jahre
Zuzug							
Schweizer	7 478	414	371	3 778	2 611	90	214
davon männlich	3 545	199	126	1 702	1 401	38	79
weiblich	3 933	215	245	2 076	1 210	52	135
Ausländer	3 543	351	138	1 498	1 496	32	28
davon männlich	2 043	172	67	803	972	18	11
weiblich	1 500	179	71	695	524	14	17
Zusammen	11 021	765	509	5 276	4 107	122	242
davon männlich	5 588	371	193	2 505	2 373	56	90
weiblich	5 433	394	316	2 771	1 734	66	152
Wegzug							
Schweizer	7 971	744	175	3 038	3 399	194	421
davon männlich	3 803	402	56	1 312	1 790	86	157
weiblich	4 168	342	119	1 726	1 609	108	264
Ausländer	3 177	307	95	1 106	1 528	68	73
davon männlich	1 920	171	37	610	1 018	36	48
weiblich	1 257	136	58	496	510	32	25
Zusammen	11 148	1 051	270	4 144	4 927	262	494
davon männlich	5 723	573	93	1 922	2 808	122	205
weiblich	5 425	478	177	2 222	2 119	140	289
Wanderungssaldo							
Schweizer	- 493	- 330	+ 196	+ 740	- 788	- 104	- 207
davon männlich	- 258	- 203	+ 70	+ 390	- 389	- 48	- 78
weiblich	- 235	- 127	+ 126	+ 350	- 399	- 56	- 129
Ausländer	+ 366	+ 44	+ 43	+ 392	- 32	- 36	- 45
davon männlich	+ 123	+ 1	+ 30	+ 193	- 46	- 18	- 37
weiblich	+ 243	+ 43	+ 13	+ 199	+ 14	- 18	- 8
Zusammen 1999	- 127	- 286	+ 239	+ 1 132	- 820	- 140	- 252
davon männlich	- 135	- 202	+ 100	+ 583	- 435	- 66	- 115
weiblich	+ 8	- 84	+ 139	+ 549	- 385	- 74	- 137
Zusammen 1998	- 1 100	- 401	+ 207	+ 835	- 1 324	- 132	- 285
davon männlich	- 573	- 179	+ 35	+ 481	- 735	- 79	- 96
weiblich	- 527	- 222	+ 172	+ 354	- 589	- 53	- 189

Einbürgerungen in Einwohner- und Burgergemeinde 1999

01.2.100

01

Bisherige Heimat	Einzel- personen		Personen im Familienverband						Personen insgesamt			davon in	
			Familien- vorstände		Miteingebürgerte ¹⁾							Ein- wohner- gemeinde	Burger- ge- meinde
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töch- ter	männ- lich	weib- lich	Total			
Kanton Bern	–	–	2	–	2	3	1	5	3	8	–	–	8
Übrige Schweiz	1	–	2	–	2	1	1	4	3	7	–	–	7
Schweiz													
zusammen	1	–	4	–	4	4	2	9	6	15	–	–	15
Deutschland	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1	1	1	–
Frankreich	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1	1	1	–
Italien	8	14	–	1	1	1	1	9	17	26	26	–	–
Österreich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übriges Ausland	24	47	33	3	24	29	17	86	91	177 ²⁾	177	–	–
Ausland													
zusammen	32	63	33	4	25	30	18	95	110	205	205	–	–
Eingebürgerte													
überhaupt 1999	33	63	37	4	29	34	20	104	116	220	205	–	15
1998	25	43	37	9	34	28	33	90	119	209	189	–	20

¹⁾ Nach ihrer effektiven bisherigen Heimat²⁾ Darunter ehem. Jugoslawien 52, Türkei 38, Vietnam 16, Sri Lanka 9, Polen 6, Rumänien 6, Iran 5

Wohnbevölkerung nach Geschlecht/Heimat und Altersklassen am 31. Dezember 1999

01.2.110

Altersklasse (Jahre)	Schweizerinnen / Schweizer			Ausländerinnen / Ausländer			Zusammen		
	männlich	weiblich	Total	männlich	weiblich	Total	männlich	weiblich	Total
0–4	1 650	1 618	3 268	852	783	1 635	2 502	2 401	4 903
5–9	1 649	1 524	3 173	803	731	1 534	2 452	2 255	4 707
10–14	1 605	1 456	3 061	661	574	1 235	2 266	2 030	4 296
15–19	1 720	1 872	3 592	643	656	1 299	2 363	2 528	4 891
20–24	3 209	4 016	7 225	933	940	1 873	4 142	4 956	9 098
25–29	4 416	4 424	8 840	1 416	1 372	2 788	5 832	5 796	11 628
30–34	4 339	4 373	8 712	1 750	1 519	3 269	6 089	5 892	11 981
35–39	3 902	3 968	7 870	1 705	1 237	2 942	5 607	5 205	10 812
40–44	3 150	3 623	6 773	1 304	898	2 202	4 454	4 521	8 975
45–49	2 967	3 558	6 525	1 014	727	1 741	3 981	4 285	8 266
50–54	3 130	3 631	6 761	839	567	1 406	3 969	4 198	8 167
55–59	2 766	3 367	6 133	683	450	1 133	3 449	3 817	7 266
60–64	2 114	2 825	4 939	521	373	894	2 635	3 198	5 833
65–69	2 017	3 173	5 190	289	257	546	2 306	3 430	5 736
70–74	2 056	3 415	5 471	161	187	348	2 217	3 602	5 819
75–79	1 882	3 532	5 414	81	119	200	1 963	3 651	5 614
80–84	1 302	2 785	4 087	31	54	85	1 333	2 839	4 172
85–89	773	2 055	2 828	23	49	72	796	2 104	2 900
90 und mehr	273	1 101	1 374	7	22	29	280	1 123	1 403
Insgesamt	44 920	56 316	101 236	13 716	11 515	25 231	58 636	67 831	126 467

Wohnbevölkerung nach Geschlecht sowie Heimat und Zivilstand 1999

01.2.120

Heimat	Geschlecht	Im ganzen	Zivilstand			
			Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Schweiz	Männlich	44 920	22 762	17 846	1 381	2 931
	Weiblich	56 316	24 812	18 472	7 606	5 426
Ausland	Männlich	13 716	5 999	6 949	104	664
	Weiblich	11 515	4 928	5 695	341	551
Wohnbevölkerung total		126 467	58 501	48 962	9 432	9 572

Weitere Publikation:

– Bevölkerungsbewegung und Bevölkerungsbestand in der Stadt Bern im Jahre 1999
(jährlicher Kurzbericht)



Wohnbevölkerung nach Altersklassen und Zivilstand 1999

01.2.130

01

Altersklasse (Jahre)	Total	Zivilstand			
		Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
0- 4	4 903	4 903	-	-	-
5- 9	4 707	4 707	-	-	-
10-14	4 296	4 296	-	-	-
15-19	4 891	4 854	37	-	-
20-24	9 098	8 407	670	-	21
25-29	11 628	9 044	2 397	6	181
30-34	11 981	6 712	4 654	14	601
35-39	10 812	4 297	5 565	35	915
40-44	8 975	2 742	5 103	69	1 061
45-49	8 266	1 944	4 890	118	1 314
50-54	8 167	1 461	5 052	201	1 453
55-59	7 266	1 083	4 643	286	1 254
60-64	5 833	719	3 821	483	810
65-69	5 736	654	3 597	851	634
70-74	5 819	774	3 315	1 228	502
75-79	5 614	673	2 754	1 803	384
80-84	4 172	537	1 567	1 824	244
85-89	2 900	457	710	1 588	145
90 und mehr	1 403	237	187	926	53
Insgesamt	126 467	58 501	48 962	9 432	9 572

Entwicklung des Bestandes der ausländischen Wohnbevölkerung nach Bewilligungsart und Heimatstaat 1999¹⁾

01.2.140

Stichtag Bewilligungsart	Heimatstaat								Insgesamt
	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Öster- reich	Spanien	BR Jugo- slawien ³⁾	Portugal	übrige	
31. Dezember 1998									
Niedergelassene	1 279	197	5 541	338	3 241	1 506	913	4 303	17 318
Jahresaufenthalter	764	138	217	60	242	908	130	4 106	6 565
Saisoniers	2	1	7	—	29	—	24	5	68
Vorläufig aufgenommene Personen	—	—	—	—	—	51	—	802	853
Zusammen	2 045	336	5 765	398	3 512	2 465	1 067	9 216	24 804
darunter weiblich	953	153	2 537	198	1 590	1 108	520	4 154	11 213
30. April 1999²⁾									
Niedergelassene	1 297	193	5 517	332	3 260	1 533	961	4 349	17 442
Jahresaufenthalter	745	135	212	62	184	884	124	4 152	6 498
Saisoniers	4	1	31	—	45	—	41	3	125
Zusammen	2 046	329	5 760	394	3 489	2 417	1 126	8 504	24 065
darunter weiblich	947	149	2 531	195	1 582	1 090	550	3 921	10 965
31. August 1999²⁾									
Niedergelassene	1 303	191	5 477	329	3 207	1 554	963	4 499	17 523
Jahresaufenthalter	766	148	203	68	165	814	117	4 216	6 497
Saisoniers	6	2	35	1	79	—	77	5	205
Zusammen	2 075	341	5 715	398	3 451	2 368	1 157	8 720	24 225
darunter weiblich	964	152	2 510	197	1 548	1 080	547	4 028	11 026
31. Dezember 1999									
Niedergelassene	1 311	200	5 423	329	3 139	1 598	945	4 660	17 605
Jahresaufenthalter	935	165	201	80	176	790	108	4 341	6 796
Saisoniers	2	3	22	1	41	—	33	3	105
Vorläufig aufgenommene Personen	—	—	—	—	—	78	—	647	725
Zusammen	2 248	368	5 646	410	3 356	2 466⁴⁾	1 086	9 651⁵⁾	25 231
darunter weiblich	1 049	164	2 484	210	1 530	1 131	527	4 420	11 515

¹⁾ In diesen Zahlen sind die Diplomaten und internationalen Funktionäre mit ihren Familienangehörigen sowie das diplomatische Hilfspersonal mit EDA-Bewilligung nicht inbegriffen. Darin nicht enthalten sind ausserdem die Asylbewerber

²⁾ Ohne vorläufig aufgenommene Personen

³⁾ Bundesrepublik Jugoslawien (umfassend Serbien, Montenegro, Kosovo, Wojwodina)

⁴⁾ Davon Serbien 881, Montenegro 105, Kosovo 1 219, Wojwodina 93, Jugoslawien (o. n. A.) 168 Personen

⁵⁾ Darunter Sri Lanka 1 314, Türkei 1 230, Mazedonien 901, Kroatien 891, Bosnien-Herzegowina 581, Vietnam 303, Grossbritannien 254, Vereinigte Staaten von Amerika 194 Personen

Diplomatinnen und Diplomaten, diplomatisches Hilfspersonal sowie internationale Funktionärinnen und Funktionäre nach Legitimationstyp und Art der Organisation Ende 1999¹⁾

01.2.141

Legitimationstyp	Total	Diplomatische Vertretungen	Internationale Organisationen
Diplomates	833	807	26
Personnel administratif et technique	434	434	—
Fonctionnaire professionnel	108	—	108
Personnel de service	349	317	32
Personnel privé	31	28	3
Fonctionnaire consulaire de carrière	2	2	—
Employé consulaire de carrière	22	22	—
Fonctionnaire court-terme	2	—	2
Im ganzen 1999	1 781	1 610	171
1998	1 845	1 680	165

¹⁾ Personen mit Wohnort Bern

Diplomatinnen und Diplomaten, diplomatisches Hilfspersonal sowie internationale Funktionärinnen und Funktionäre nach Legitimationstyp und Personenart Ende 1999¹⁾

01.2.142

Legitimationstyp	Personen im ganzen	Personenart					
		Personnel de carrière	Personnel de service	Personnel privé	Personnel courte durée	Membre de famille	Enfants
Diplomates	833	316	—	—	—	228	289
Personnel administratif et technique	434	219	—	—	—	96	119
Fonctionnaire professionnel	108	44	—	—	—	24	40
Personnel de service	349	—	222	—	—	43	84
Personnel privé	31	—	—	31	—	—	—
Fonctionnaire consulaire de carrière	2	2	—	—	—	—	—
Employé consulaire de carrière	22	12	—	—	—	6	4
Fonctionnaire court-terme	2	—	—	—	2	—	—
Im ganzen 1999	1 781	593	222	31	2	397	536
1998	1 845	624	224	31	—	412	554

¹⁾ Personen mit Wohnort Bern

Bevölkerungsbewegung nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken 1999

01.3.010

01

Statistischer Bezirk Stadtteil	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Saldo der natürl. Bevölkerungsbewegung	Wanderung über die Stadtgrenzen			Innerstädtische Wanderung ¹⁾			Gesamtveränderung
					Zuzüger	Wegzüger	Wanderungssaldo	Zuzüger	Wegzüger	Wanderungssaldo	
1 Schwarzes Quartier	11	9	20	-11	103	100	+3	111	102	+9	+1
2 Weisses Quartier	2	6	5	+1	111	72	+39	94	121	-27	+13
3 Grünes Quartier	5	3	4	-1	217	177	+40	142	168	-26	+13
4 Gelbes Quartier	3	-	7	-7	46	45	+1	22	32	-10	-16
5 Rotes Quartier	5	2	23	-21	74	75	-1	43	56	-13	-35
I Innere Stadt	26	20	59	-39	551	469	+82	412	479	-67	-24
6 Engeried	6	12	39	-27	103	97	+6	115	99	+16	-5
7 Felsenau	17	36	47	-11	337	346	-9	270	202	+68	+48
8 Neufeld	30	43	50	-7	508	467	+41	380	478	-98	-64
9 Länggasse	23	25	45	-20	278	301	-23	245	234	+11	-32
10 Stadtbach	14	15	29	-14	216	185	+31	135	138	-3	+14
11 Muesmatt	31	31	30	+1	377	340	+37	363	389	-26	+12
II Länggasse-Felsenau	121	162	240	-78	1 819	1 736	+83	1 508	1 540	-32	-27
12 Holligen	41	53	60	-7	765	715	+50	477	553	-76	-33
13 Weissenstein	2	16	32	-16	87	98	-11	74	63	+11	-16
14 Mattenhof	45	81	61	+20	679	574	+105	536	594	-58	+67
15 Monbijou	20	30	34	-4	314	320	-6	300	314	-14	-24
16 Weissenbühl	44	71	41	+30	680	688	-8	460	462	-2	+20
17 Sandrain	27	37	60	-23	395	347	+48	316	297	+19	+44
III Mattenhof-Weissenbühl	179	288	288	-	2 920	2 742	+178	2 163	2 283	-120	+58
18 Kirchenfeld	17	34	34	-	206	230	-24	182	223	-41	-65
19 Gryphenhübeli	8	16	14	+2	172	171	+1	147	173	-26	-23
20 Brunnadern	17	34	102	-68	234	284	-50	238	186	+52	-66
21 Murifeld	20	27	82	-55	285	327	-42	276	230	+46	-51
22 Schosshalde	36	60	51	+9	458	487	-29	369	429	-60	-80
IV Kirchenfeld-Schosshalde	98	171	283	-112	1 355	1 499	-144	1 212	1 241	-29	-285
23 Beundenfeld	11	22	28	-6	212	215	-3	111	140	-29	-38
24 Altenberg	12	10	61	-51	151	133	+18	118	101	+17	-16
25 Spitalacker	48	55	95	-40	631	708	-77	594	647	-53	-170
26 Breitfeld	42	41	100	-59	478	454	+24	456	434	+22	-13
27 Breitenrain	35	60	69	-9	464	541	-77	559	558	+1	-85
28 Lorraine	29	43	37	+6	370	358	+12	334	327	+7	+25
V Breitenrain- Lorraine	177	231	390	-159	2 306	2 409	-103	2 172	2 207	-35	-297
29 Bümpliz	61	136	162	-26	944	1 119	-175	764	650	+114	-87
30 Oberbottigen	3	13	8	+5	63	51	+12	28	18	+10	+27
31 Stöckacker	11	19	15	+4	139	126	+13	122	134	-12	+5
32 Bethlehem	59	108	118	-10	924	997	-73	702	531	+171	+88
VI Bümpliz-Oberbottigen	134	276	303	-27	2 070	2 293	-223	1 616	1 333	+283	+33
Unbekannt	33	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Stadt Bern	768	1 148	1 563	-415	11 021	11 148	-127	9 083	9 083	-	-542

¹⁾ Ohne Wanderungen innerhalb der Statistischen Bezirke (3 233 Personen)

Weitere Publikation:

- Bevölkerung und Wohnungen in der Stadt Bern nach Quartieren 1999
(jährlicher Kurzbericht)



Bevölkerungsbestand (Heimat, Altersgruppen) nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken 1999¹⁾

01.3.020

01

Statistischer Bezirk Stadtteil	Total	Total	Nationalität		Altersgruppen				
	1998	1999	Schweizer/ Schweizer- rinnen	Ausländer/ Ausländer- rinnen	0-6 Jahre	7-15 Jahre	16-19 Jahre	20-64 Jahre	65 und mehr Jahre
1 Schwarzes Quartier	1 147	1 153	1 019	134	48	39	20	842	204
2 Weisses Quartier	890	904	812	92	15	18	15	739	117
3 Grünes Quartier	1 114	1 127	981	146	27	15	17	958	110
4 Gelbes Quartier	189	174	129	45	4	5	10	128	27
5 Rotes Quartier	488	455	350	105	6	19	3	314	113
I Innere Stadt	3 828	3 813	3 291	522	100	96	65	2 981	571
6 Engeried	1 100	1 096	988	108	49	48	37	634	328
7 Felsenau	3 499	3 552	2 851	701	209	229	126	2 260	728
8 Neufeld	5 038	4 975	4 122	853	221	216	118	3 457	963
9 Länggasse	3 062	3 034	2 676	358	116	91	124	1 990	713
10 Stadtbach	1 526	1 540	1 375	165	64	88	38	998	352
11 Muesmatt	3 695	3 708	2 931	777	190	192	75	2 754	497
II Länggasse-Felsenau	17 920	17 905	14 943	2 962	849	864	518	12 093	3 581
12 Holligen	6 299	6 266	4 328	1 938	338	312	169	4 103	1 344
13 Weissenstein	1 560	1 553	1 396	157	119	161	62	863	348
14 Mattenhof	6 140	6 215	4 685	1 530	326	306	171	4 518	894
15 Monbijou	2 768	2 745	2 177	568	134	93	59	1 999	460
16 Weissenbühl	6 217	6 249	5 240	1 009	319	331	153	4 257	1 189
17 Sandrain	3 532	3 579	3 006	573	185	181	108	2 420	685
III Mattenhof-Weissenbühl	26 516	26 607	20 832	5 775	1 421	1 384	722	18 160	4 920
18 Kirchenfeld	3 381	3 318	2 993	325	199	254	121	2 164	580
19 Gryphenhübeli	1 607	1 584	1 452	132	85	123	79	1 018	279
20 Brunnadern	4 274	4 210	3 918	292	250	326	158	2 216	1 260
21 Murifeld	4 532	4 485	3 644	841	228	381	135	2 606	1 135
22 Schosshalde	7 006	6 930	6 032	898	360	472	238	4 228	1 632
IV Kirchenfeld-Schosshalde	20 800	20 527	18 039	2 488	1 122	1 556	731	12 232	4 886
23 Beundenfeld	2 504	2 465	2 085	380	151	191	86	1 483	554
24 Altenberg	1 569	1 553	1 423	130	58	78	46	849	522
25 Spitalacker	6 995	6 829	5 847	982	314	364	153	4 630	1 368
26 Breitfeld	5 899	5 886	4 848	1 038	249	231	123	3 585	1 698
27 Breitenrain	6 087	6 007	4 548	1 459	345	331	165	4 184	982
28 Lorraine	3 690	3 719	2 778	941	212	287	135	2 516	569
V Breitenrain-Lorraine	26 744	26 459	21 529	4 930	1 329	1 482	708	17 247	5 693
29 Bümpliz	15 931	15 864	11 915	3 949	959	1 213	604	9 648	3 440
30 Oberbottigen	1 070	1 097	1 052	45	98	105	56	646	192
31 Stöckacker	1 807	1 813	1 319	494	99	115	65	1 100	434
32 Bethlehem	12 270	12 382	8 316	4 066	851	1 134	551	7 919	1 927
VI Bümpliz-Oberbottigen	31 078	31 156	22 602	8 554	2 007	2 567	1 276	19 313	5 993
Stadt Bern	126 886	126 467	101 236	25 231	6 828	7 949	4 020	82 026	25 644

¹⁾ Jahresendbestand

Ausländische Wohnbevölkerung nach Stadtteilen/Statistischen Bezirken und Heimatstaat 1999¹⁾ (Anfang)

01.3.021

01

Statistischer Bezirk Stadtteil	Total 1998	Total 1999	Heimatstaat							
			Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Öster- reich	Spanien	Portugal	ehem. Jugo- slawien ²⁾	Türkei
1 Schwarzes Quartier	131	134	19	3	42	3	16	—	9	—
2 Weisses Quartier	83	92	35	6	8	5	7	—	—	1
3 Grünes Quartier	155	146	29	3	21	3	9	6	7	4
4 Gelbes Quartier	48	45	9	2	11	1	4	2	5	—
5 Rotes Quartier	122	105	21	4	12	2	7	9	17	1
I Innere Stadt	539	522	113	18	94	14	43	17	38	6
6 Engeried	110	108	31	6	16	4	16	4	13	—
7 Felsenau	704	701	56	15	128	13	76	14	245	22
8 Neufeld	867	853	111	15	190	17	153	52	118	13
9 Länggasse	382	358	52	5	105	14	29	12	50	6
10 Stadtbach	165	165	57	1	27	4	12	4	10	2
11 Muesmatt	764	777	85	15	201	17	125	54	124	11
II Länggasse-Felsenau	2 992	2 962	392	57	667	69	411	140	560	54
12 Holligen	1 982	1 938	146	18	453	18	380	94	307	86
13 Weissenstein	175	157	11	4	42	5	20	6	41	5
14 Mattenhof	1 527	1 530	141	23	338	24	207	75	259	41
15 Monbijou	560	568	103	23	95	17	59	23	74	11
16 Weissenbühl	1 030	1 009	140	19	180	17	108	47	122	46
17 Sandrain	541	573	68	6	85	18	50	23	105	24
III Mattenhof-Weissenbühl	5 815	5 775	609	93	1 193	99	824	268	908	213
18 Kirchenfeld	330	325	95	22	59	13	24	4	12	6
19 Gryphenhübeli	119	132	41	7	22	5	2	1	3	—
20 Brunnadern	292	292	57	18	56	8	38	8	13	3
21 Murifeld	855	841	60	24	165	15	53	17	126	46
22 Schosshalde	904	898	100	30	151	13	134	63	126	23
IV Kirchenfeld-Schosshalde	2 500	2 488	353	101	453	54	251	93	280	78
23 Beundenfeld	383	380	42	3	81	3	71	26	55	18
24 Altenberg	135	130	50	2	11	4	7	3	4	4
25 Spitalacker	989	982	154	20	196	30	129	31	97	28
26 Breitfeld	993	1 038	66	16	197	25	149	50	238	36
27 Breitenrain	1 479	1 459	100	16	382	21	211	59	287	87
28 Lorraine	939	941	65	9	186	11	161	64	223	18
V Breitenrain-Lorraine	4 918	4 930	477	66	1 053	94	728	233	904	191
29 Bümpliz	3 729	3 949	152	18	1 156	38	499	154	914	259
30 Oberbottigen	45	45	8	—	9	1	2	5	10	5
31 Stöckacker	477	494	15	—	126	5	60	15	117	40
32 Bethlehem	3 789	4 066	129	15	895	36	538	161	1 154	384
VI Bümpliz-Oberbottigen	8 040	8 554	304	33	2 186	80	1 099	335	2 195	688
Stadt Bern	24 804	25 231	2 248	368	5 646	410	3 356	1 086	4 885	1 230

¹⁾ Jahresendbestand, Nationalitäten mit 200 und mehr Personen einzeln aufgeführt²⁾ Staaten auf dem Gebiet der ehem. Bundesrepublik Jugoslawien

Ausländische Wohnbevölkerung nach Stadtteilen/Statistischen Bezirken und Heimatstaat 1999¹⁾ (Fortsetzung)

01.3.022

01

Statistischer Bezirk Stadtteil	Heimatstaat								
	Gross- bri- tannien	übriges Europa	Afrika	Amerika	Sri Lanka	Vietnam	übriges Asien	Austra- lien und Ozeanien	Staaten- los und unbekannt
1 Schwarzes Quartier	1	5	5	15	5	—	10	—	1
2 Weisses Quartier	4	12	5	7	—	—	2	—	—
3 Grünes Quartier	8	26	7	8	3	—	9	3	—
4 Gelbes Quartier	—	3	1	—	4	—	2	—	1
5 Rotes Quartier	12	4	3	3	1	5	4	—	—
I Innere Stadt	25	50	21	33	13	5	27	3	2
6 Engeried	2	7	2	3	1	—	3	—	—
7 Felsenau	3	25	20	19	53	1	11	—	—
8 Neufeld	10	41	21	32	53	5	20	1	1
9 Länggasse	7	32	7	15	7	1	14	1	1
10 Stadtbach	4	20	4	9	3	—	8	—	—
11 Muesmatt	5	38	21	27	33	1	20	—	—
II Länggasse-Felsenau	31	163	75	105	150	8	76	2	2
12 Holligen	13	81	50	55	140	27	69	—	1
13 Weissenstein	—	4	6	1	8	1	2	1	—
14 Mattenhof	10	98	68	53	114	15	62	2	—
15 Monbijou	10	34	30	25	38	4	20	2	—
16 Weissenbühl	15	73	59	49	54	11	65	3	1
17 Sandrain	9	41	42	20	32	5	43	2	—
III Mattenhof-Weissenbühl	57	331	255	203	386	63	261	10	2
18 Kirchenfeld	10	42	2	17	4	—	7	8	—
19 Gryphenhübeli	9	16	5	7	1	6	6	1	—
20 Brunnadern	6	39	18	11	7	—	9	1	—
21 Munfeld	12	39	69	27	58	42	82	6	—
22 Schosshalde	15	77	31	43	32	3	51	6	—
IV Kirchenfeld-Schosshalde	52	213	125	105	102	51	155	22	—
23 Beundenfeld	5	29	19	14	1	—	11	2	—
24 Altenberg	2	10	3	13	11	—	6	—	—
25 Spitalacker	13	83	35	44	57	9	55	1	—
26 Breitfeld	9	49	54	35	63	11	32	7	1
27 Breitenrain	13	56	51	50	73	7	45	1	—
28 Lorraine	7	27	39	34	47	3	45	1	1
V Breitenrain-Lorraine	49	254	201	190	252	30	194	12	2
29 Bümpliz	20	141	109	98	160	66	162	2	1
30 Oberbottigen	2	1	1	—	—	—	1	—	—
31 Stöckacker	2	15	31	9	37	3	19	—	—
32 Bethlehem	16	114	111	76	214	77	142	3	1
VI Bümpliz-Oberbottigen	40	271	252	183	411	146	324	5	2
Stadt Bern	254	1 282	929	819	1 314	303	1 037	54	10

¹⁾ Jahresendbestand, Nationalitäten mit 200 und mehr Personen einzeln aufgeführt

Diplomatinnen und Diplomaten, Angestellte diplomatischer Vertretungen sowie internationale Funktionärinnen und Funktionäre nach Personentyp, Stadtteilen und Statistischen Bezirken 1999

01

01.3.030

Statistischer Bezirk Stadtteil	Total 1998	Total	Personnel de carrière	Personnel de service	Personnel privé	Personnel courte durée	Membre de famille	Enfants
1 Schwarzes Quartier	8	8	3	—	—	—	1	4
2 Weisses Quartier	9	6	3	—	1	—	—	2
3 Grünes Quartier	8	6	3	1	—	—	1	1
4 Gelbes Quartier	1	1	1	—	—	—	—	—
5 Rotes Quartier	2	3	3	—	—	—	—	—
I Innere Stadt	28	24	13	1	1	—	2	7
6 Engeried	8	6	2	3	—	—	1	—
7 Felsenau	14	18	3	3	2	—	3	7
8 Neufeld	17	18	9	2	1	—	4	2
9 Länggasse	10	10	5	—	—	—	4	1
10 Stadtbach	25	13	7	—	—	—	5	1
11 Muesmatt	17	19	1	6	2	—	3	7
II Länggasse-Felsenau	91	84	27	14	5	—	20	18
12 Holligen	34	24	5	7	—	—	3	9
13 Weissenstein	3	2	1	1	—	—	—	—
14 Mattenhof	94	92	27	11	1	—	22	31
15 Monbijou	78	84	33	5	1	—	21	24
16 Weissenbühl	144	135	44	5	3	—	30	53
17 Sandrain	32	36	8	13	—	—	6	9
III Mattenhof-Weissenbühl	385	373	118	42	5	—	82	126
18 Kirchenfeld	193	183	69	19	1	—	38	56
19 Gryphenhübeli	102	90	36	9	3	1	20	21
20 Brunnadern	321	313	124	47	1	1	80	60
21 Murifeld	260	271	82	18	5	—	60	106
22 Schosshalde	242	235	80	33	4	—	55	63
IV Kirchenfeld-Schosshalde	1 118	1 092	391	126	14	2	253	306
23 Beundenfeld	31	25	8	1	—	—	5	11
24 Altenberg	4	4	2	1	—	—	1	—
25 Spitalacker	25	28	6	10	1	—	4	7
26 Breitfeld	25	19	6	3	1	—	3	6
27 Breitenrain	45	33	10	4	—	—	6	13
28 Lorraine	10	4	1	2	—	—	—	1
V Breitenrain-Lorraine	140	113	33	21	2	—	19	38
29 Bümpliz	18	33	3	11	—	—	9	10
30 Oberbottigen	—	—	—	—	—	—	—	—
31 Stöckacker	—	—	—	—	—	—	—	—
32 Bethlehem	65	62	8	7	4	—	12	31
VI Bümpliz-Oberbottigen	83	95	11	18	4	—	21	41
Stadt Bern	1 845	1 781	593	222	31	2	397	536

Quelle: Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten / Ordipro

Region/Agglomeration: Entwicklung der Wohnbevölkerung 1999

01.4.010

01

Gemeinde	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuss	Wande- rungs- saldo	Gesamt- ver- änderung	Be- standes- korrektur	Endbestand	
						insgesamt	darunter Ausländer
Stadt Bern	126 886	- 415	- 127	- 542	+123	126 467	25 231
Allmendingen	531	+ 3	- 14	- 11	+2	522	36
Bäriswil	989	+ 2	+ 36	+ 38	-	1 027	41
Belp	8 882	+ 40	+ 133	+ 173	- 3	9 052	963
Bolligen	6 126	- 15	- 25	- 40	- 31	6 055	331
Bremgarten	3 755	+ 7	+ 87	+ 94	-	3 849	270
Ittigen	10 888	+14	+ 104	+ 118	+1	11 007	1 855
Jegenstorf	4 063	+ 8	- 19	- 11	+16	4 068	293
Kehrsatz	3 584	+ 17	+ 31	+ 48	-	3 632	499
Kirchlindach	2 645	- 2	+ 53	+ 51	+ 2	2 698	127
Köniz	37 443	+ 20	+ 78	+ 98	-	37 541	4 288
Mattstetten	564	+ 4	+ 10	+ 14	-	578	20
Meikirch	2 488	+ 3	- 15	- 12	-	2 476	126
Moosseedorf	3 510	+ 24	+ 27	+ 51	- 10	3 551	470
Münchenbuchsee	9 264	+ 46	+ 230	+ 276	-	9 540	1 334
Muri	12 519	- 37	- 22	- 59	+ 16	12 476	910
Ostermundigen	15 656	+ 16	- 239	- 223	-	15 433	3 353
Stettlen	2 865	+ 5	- 40	- 35	- 12	2 818	256
Urtenen	4 993	+ 41	+ 89	+ 130	- 87	5 036	700
Vechigen	4 445	+ 15	+ 41	+ 56	-	4 501	300
Wohlen	8 806	+ 7	+ 66	+ 73	-	8 879	616
Worb	11 105	-	- 70	- 70	-	11 035	1 265
Zollikofen	9 388	+ 19	+ 73	+ 92	-	9 480	1 419
Zuzwil	491	+ 2	- 12	- 10	-	481	28
Region Bern VRB 1999	291 886	- 176	+ 475	+ 299	+ 17	292 202	44 731
1998	293 090	- 95	- 1 193	- 1 288	+ 84	291 886	43 285
Region VRB ohne Stadt Bern 1999	165 000	+ 239	+ 602	+ 841	- 106	165 735	19 500
1998	164 661	+ 324	- 93	+ 231	+ 108	165 000	18 481
Agglomeration Bern ¹⁾ 1999	317 367	+ 21	+ 13	+ 34	+ 1 698	319 099	47 914
1998	317 074	+ 3	- 795	- 792	+ 1 085	317 367	46 386

¹⁾ Zahlen nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff (BFS-ESPOP)



Region/Agglomeration: Mittlere Wohnbevölkerung, Eheschliessungen, Lebendgeborene, Todesfälle 1999

01.4.020

01

Gemeinde	Mittlere Wohn- bevölke- rung	Absolute Zahlen				Auf 1000 Einwohner		
		Ehe- schlies- sungen	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Ehe- schlies- sungen	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene
Stadt Bern	126 530	768	1 148	1 563	- 415	6.1	9.1	12.4
Allmendingen	530	3	10	7	+ 3	5.7	18.9	13.2
Bäriswil	1 000	6	10	8	+ 2	6.0	10.0	8.0
Belp	8 960	50	105	65	+ 40	5.6	11.7	7.3
Bolligen	6 130	24	33	48	- 15	3.9	5.4	7.8
Bremgarten	3 800	13	36	29	+ 7	3.4	9.5	7.6
Ittigen	10 930	49	86	72	+ 14	4.5	7.9	6.6
Jegenstorf	4 070	28	38	30	+ 8	6.9	9.3	7.4
Kehrsatz	3 630	32	35	18	+ 17	8.8	9.6	5.0
Kirchlindach	2 670	20	18	20	- 2	7.5	6.7	7.5
Köniz	37 480	195	331	311	+ 20	5.2	8.8	8.3
Mattstetten	570	2	6	2	+ 4	2.7	10.5	3.5
Meikirch	2 490	14	15	12	+ 3	5.6	6.0	4.8
Moosseedorf	3 530	19	37	13	+ 24	5.4	10.5	3.7
Münchenbuchsee	9 420	53	109	63	+ 46	5.6	11.6	6.7
Muri	12 500	78	88	125	- 37	6.2	7.0	10.0
Ostermundigen	15 550	68	139	123	+ 16	4.4	8.9	7.9
Stettlen	2 830	13	20	15	+ 5	4.6	7.1	5.3
Urtenen	5 060	33	70	29	+ 41	6.5	13.8	5.7
Vechigen	4 470	21	46	31	+ 15	4.7	10.3	6.9
Wohlen	8 950	42	69	62	+ 7	4.7	7.7	6.9
Worb	11 080	56	94	94	-	5.1	8.5	8.5
Zollikofen	9 440	43	79	60	+ 19	4.6	8.4	6.4
Zuzwil	480	1	4	2	+ 2	2.1	8.3	4.2
Region Bern VRB 1999	292 100	1 631	2 626	2 802	- 176	5.6	9.0	9.6
1998	292 540	1 582	2 594	2 689	- 95	5.4	8.9	9.2
Region VRB ohne Stadt Bern 1999	165 570	863	1 478	1 239	+ 239	5.2	8.9	7.5
1998	164 850	881	1 528	1 204	+ 324	5.3	9.3	7.3
Agglomeration Bern ¹⁾ 1999	324 951	1 817	3 164	3 143	+ 21	5.6	9.7	9.4
1998	323 966	1 753	3 043	3 040	+ 3	5.4	9.4	9.4

¹⁾ Mittlere Wohnbevölkerung nach wirtschaftlichem Wohnsitzbegriff, übrige Zahlen zivilrechtlich (ESPOP-Statistik BFS)

Region/Agglomeration: Wanderungen 1999

01.4.030

01

Gemeinde	Zuzug		Wegzug		Wanderungssaldo		Wanderungs-saldo der Schweizer
	Total	darunter Schweizer	Total	darunter Schweizer	absolut	auf 1000 Einwohner	
Stadt Bern	11 021	7 478	11 148	7 971	- 127	- 1.0	- 493
Allmendingen	19	18	33	32	- 14	- 26.4	- 14
Bäriswil	96	85	60	50	+ 36	+ 36.0	+ 35
Belp	876	535	743	490	+ 133	+ 14.8	+ 45
Bolligen	379	279	404	324	- 25	- 4.1	- 45
Bremgarten	291	237	204	173	+ 87	+ 22.9	+ 64
Ittigen	894	614	790	650	+ 104	+ 9.5	- 36
Jegenstorf	388	295	407	333	- 19	- 4.7	- 38
Kehrsatz	326	201	295	242	+ 31	+ 8.5	- 41
Kirchlindach	250	194	197	181	+ 53	+ 19.9	+ 13
Köniz	3 025	2 221	2 947	2 303	+ 78	+ 2.1	- 82
Mattstetten	53	41	43	39	+ 10	+ 17.5	+ 2
Meikirch	199	155	214	173	- 15	- 6.0	- 18
Moosseedorf	380	272	353	267	+ 27	+ 7.6	+ 5
Münchenbuchsee	1 054	649	824	503	+ 230	+ 24.4	+ 146
Muri	764	594	786	680	- 22	- 1.8	- 86
Ostermundigen	1 317	851	1 556	1 201	- 239	- 15.4	- 350
Stettlen	251	180	291	234	- 40	- 14.1	- 54
Urtenen	...	...	...	...	+ 89	+ 17.6	+ 29
Vechigen	356	272	315	254	+ 41	+ 9.2	+ 18
Wohlen	629	509	563	482	+ 66	+ 17.4	+ 27
Worb	702	508	772	655	- 70	- 6.3	- 147
Zollikofen	1 006	749	933	724	+ 73	+ 7.7	+ 25
Zuzwil	12	9	24	21	- 12	- 0.5	- 12
Region Bern VRB 1999 ¹⁾	24 288	16 946	23 902	17 982	+ 475	+ 1.6	- 1 007
1998	23 570	16 912	24 763	18 604	- 1 193	- 4.1	- 1 692
Region VRB ohne Städt Bern 1999 ¹⁾	13 267	9 468	12 754	10 011	+ 602	+ 3.6	- 514
1998	13 049	9 574	13 142	10 407	- 93	- 0.6	- 833
Agglomeration Bern ²⁾ 1999	23 483	16 773	23 470	18 107	+ 13	+ 0.0	- 1 334
1998	23 205	17 193	24 000	18 457	- 795	- 2.5	- 1 264

¹⁾ Zu- und Wegzüge ohne Urtenen²⁾ Zahlen nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff (BFS-ESPOP)

Bevölkerungsbestand, Haushaltungen seit 1850¹⁾

Die Zahlen beziehen sich auf das heutige Stadtgebiet

01.5.010

Jahr	Wohnbevölkerung			Jährliche Veränderung der Wohnbevölkerung ²⁾		Haus- haltungen
	Total	Schweizer	Ausländer			
				absolut	in %	
1850	29 670	...	...	...	...	6 071
1860	31 050	...	...	+ 138	+ 4.6	6 512
1870	37 548	...	...	+ 650	+ 19.2	7 530
1880	45 743	...	...	+ 820	+ 19.9	9 467
1888	48 605	...	...	+ 358	+ 7.6	10 435
1900	67 550	61 888	5 662	+ 1579	+ 27.8	14 579
1910	90 937	81 335	9 602	+ 2 339	+ 30.2	19 982
1920	104 626	95 702	8 924	+ 1 369	+ 14.1	23 957
1930	111 783	104 864	6 919	+ 716	+ 6.6	29 328
1941	130 331	125 793	4 538	+ 1 686	+ 14.1	38 208
1950	146 499	139 367	7 132	+ 1 796	+ 13.1	45 501
1960	163 172	148 791	14 381	+ 1 667	+ 10.8	54 704
1970	162 405	139 873	22 532	- 77	- 0.5	62 522
1980	145 254	126 912	18 342	- 1 715	- 11.1	69 836
1990	136 338	112 599	23 739	- 892	- 6.3	69 862
1961	165 524	149 367	16 157	+ 4 249	+ 26.3	
1962	165 768	148 469	17 299	+ 244	+ 1.5	
1963	165 700	147 728	17 972	- 68	- 0.4	
1964	164 233	146 042	18 191	- 1 467	- 8.9	
1965	163 084	144 918	18 166	- 1 149	- 7.0	
1966	162 608	143 990	18 618	- 476	- 2.9	
1967	162 904	143 790	19 114	+ 296	+ 1.8	
1968	162 438	142 542	19 896	- 466	- 2.9	
1969	161 344	142 032	19 312	- 1 094	- 6.7	
1970	160 271	141 096	19 175	- 1 073	- 6.7	
1971	158 776	139 055	19 721	- 1 495	- 9.3	
1972	157 811	137 382	20 429	- 965	- 6.1	
1973	157 440	134 843	22 597	- 371	- 2.4	
1974	156 338	133 523	22 815	- 1 102	- 7.0	
1975	153 199	132 177	21 022	- 3 139	- 20.1	
1976	150 442	130 925	19 517	- 2 757	- 18.0	
1977	148 804	129 929	18 875	- 1 638	- 10.9	
1978	147 038	128 900	18 138	- 1 766	- 11.9	
1979	145 800	127 959	17 841	- 1 238	- 8.4	
1980	144 637	126 529	18 108	- 1 163	- 8.0	
1981	143 703	125 575	18 128	- 934	- 6.5	
1982	142 367	124 016	18 351	- 1 336	- 9.3	
1983	140 821	122 289	18 532	- 1 546	- 10.9	
1984	139 575	120 938	18 637	- 1 246	- 8.8	
1985	137 539	118 898	18 641	- 2 036	- 14.6	
1986	136 195	117 227	18 968	- 1 344	- 9.8	
1987	135 324	115 781	19 543	- 871	- 6.4	
1988	134 114	114 135	19 979	- 1 210	- 8.9	
1989	133 439	112 753	20 686	- 675	- 5.0	
1990	133 205	111 446	21 759	- 234	- 1.8	
1991	133 343	110 673	22 670	+ 138	+ 1.0	
1992	132 809	109 678	23 131	- 534	- 4.0	
1993	132 314	108 532	23 782	- 495	- 3.7	
1994	131 595	106 997	24 598	- 719	- 5.5	
1995	131 046	105 960	25 086	- 549	- 4.2	
1996	130 128	104 834	25 294	- 918	- 7.0	
1997	128 429	103 318	25 111	- 1 699	- 13.1	
1998	126 886	102 082	24 804	- 1 543	- 12.0	
1999	126 467	101 236	25 231	- 419	- 3.3	

¹⁾ 1850–1990 Volkszählung, 1961–1998 Bestand am Ende des betreffenden Jahres

²⁾ Für Volkszählungsvergleich: Durchschnittliche jährliche Veränderung zwischen zwei Volkszählungen

Wanderungsbewegungen seit 1900

01.5.020

01

Jahr	Familien			Personen		
	Zuzug	Wegzug	Wanderungs-saldo	Zuzug	Wegzug	Wanderungs-saldo
1900	...	...	...	10 516	9 717	+ 799
1910	...	...	...	15 303	13 313	+ 1 990
1920	622	609	+ 13	14 104	15 276	- 1 172
1930	934	832	+ 102	13 692	12 716	- 976
1940	1 095	616	+ 479	12 222	9 031	+ 3 191
1950	1 196	1 115	+ 81	13 216	12 635	+ 581
1960	1 314	1 430	- 116	19 691	18 742	+ 949
1970	1 192	1 861	- 669	17 937	19 215	- 1 278
1971	1 251	1 881	- 630	18 066	19 567	- 1 501
1972	1 230	1 843	- 613	18 197	19 260	- 1 063
1973	1 307	1 751	- 444	18 392	18 750	- 358
1974	1 134	1 681	- 547	16 737	17 850	- 1 113
1975	1 081	1 751	- 670	12 617	15 586	- 2 969
1976	1 068	1 789	- 721	11 805	14 286	- 2 481
1977	1 058	1 582	- 524	12 246	13 563	- 1 317
1978	1 020	1 589	- 569	12 895	14 285	- 1 390
1979	1 010	1 579	- 569	13 964	14 817	- 853
1980	993	1 566	- 573	14 668	15 444	- 776
1981	971	1 526	- 555	14 077	14 597	- 520
1982	846	1 416	- 570	13 518	14 375	- 857
1983	871	1 456	- 585	12 913	13 936	- 1 023
1984	905	1 364	- 459	12 531	13 329	- 798
1985	854	1 481	- 627	12 347	13 796	- 1 449
1986	848	1 319	- 471	12 675	13 388	- 713
1987	872	1 244	- 372	13 050	13 516	- 466
1988	801	1 292	- 491	12 914	13 728	- 814
1989	708	1 225	- 517	12 948	13 066	- 118
1990	652	1 176	- 524	13 274	12 974	+ 300
1991	709	1 165	- 456	13 191	12 655	+ 536
1992	654	1 218	- 564	12 551	12 580	- 29
1993	685	1 220	- 535	11 967	12 093	- 126
1994	631	1 274	- 643	11 447	11 808	- 361
1995	697	1 320	- 623	11 983	12 076	- 93
1996	619	1 330	- 711	11 741	12 227	- 486
1997	561	1 276	- 715	10 948	12 077	- 1 129
1998	548	1 234	- 686	10 521	11 621	- 1 100
1999	488	1 181	- 693	11 021	11 148	- 127

Natürliche Bevölkerungsbewegung seit 1890

Die Zahlen beziehen sich auf die Wohnbevölkerung des heutigen Stadtgebietes

01.5.030

Jahr	Grundzahlen						Auf 1000 Einwohner					
	Mittlere Wohnbevölkerung	Eheschliessungen	Ehescheidungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Eheschliessungen	Ehescheidungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	
1890	50 760	469	35 ¹⁾	1 375	1 153	+ 222	9.2	0.7 ¹⁾	27.1	22.7	+ 4.4	
1900	66 790	607	33	2 030	1 335	+ 695	9.1	0.5	30.4	20.0	+ 10.4	
1910	89 600	874	59	2 146	1 203	+ 943	9.8	0.7	24.0	13.4	+ 10.6	
1920	104 590	1 294	114	1 806	1 226	+ 580	12.4	1.1	17.3	11.7	+ 5.6	
1930	111 070	977	110	1 444	1 092	+ 352	8.8	1.0	13.0	9.8	+ 3.2	
1940	126 390	1 430	168	1 563	1 289	+ 274	11.3	1.3	12.4	10.2	+ 2.2	
1950	145 730	1 446	195	2 252	1 303	+ 949	9.9	1.3	15.5	8.9	+ 6.6	
1960	162 060	1 529	224	2 217	1 484	+ 733	9.4	1.4	13.7	9.2	+ 4.5	
1970	162 530	1 483	222	1 852	1 647	+ 205	9.1	1.4	11.4	10.1	+ 1.3	
1971	162 260	1 459	235	1 696	1 690	+ 6	9.0	1.4	10.4	10.4	+ 0.0	
1972	161 390	1 299	262	1 674	1 576	+ 98	8.0	1.6	10.4	9.8	+ 0.6	
1973	160 390	1 208	287	1 570	1 583	- 13	7.5	1.8	9.8	9.9	- 0.1	
1974	159 400	1 090	298	1 519	1 508	+ 11	6.8	1.9	9.5	9.4	+ 0.1	
1975	155 560	968	265	1 440	1 610	- 170	6.2	1.7	9.3	10.4	- 1.1	
1976	152 000	819	323	1 339	1 615	- 276	5.4	2.1	8.8	10.6	- 1.8	
1977	150 120	820	285	1 249	1 570	- 321	5.5	1.9	8.3	10.4	- 2.1	
1978	148 680	744	294	1 244	1 620	- 376	5.0	2.0	8.4	10.9	- 2.5	
1979	147 290	801	284	1 212	1 597	- 385	5.4	1.9	8.2	10.8	- 2.6	
1980	146 100	832	298	1 203	1 590	- 387	5.7	2.0	8.2	10.9	- 2.6	
1981	145 480	818	297	1 250	1 664	- 414	5.6	2.0	8.6	11.4	- 2.8	
1982	144 020	778	357	1 196	1 660	- 464	5.4	2.5	8.3	11.5	- 3.2	
1983	142 270	821	291	1 082	1 637	- 555	5.8	2.0	7.6	11.5	- 3.9	
1984	140 900	838	299	1 146	1 588	- 442	5.9	2.1	8.1	11.3	- 3.2	
1985	139 250	880	292	1 102	1 683	- 581	6.3	2.1	7.9	12.1	- 4.2	
1986	137 600	758	281	1 073	1 736	- 663	5.5	2.0	7.8	12.6	- 4.8	
1987	136 530	858	306	1 078	1 681	- 603	6.3	2.2	7.9	12.3	- 4.4	
1988	135 500	867	380	1 074	1 633	- 559	6.4	2.8	7.9	12.1	- 4.1	
1989	134 690	910	293	1 144	1 689	- 545	6.8	2.2	8.5	12.5	- 4.0	
1990	134 100	903	328	1 197	1 721	- 524	6.7	2.4	8.9	12.8	- 3.8	
1991	134 240	923	298	1 284	1 685	- 401	6.9	2.2	9.6	12.6	- 3.0	
1992	133 630	888	339	1 257	1 764	- 507	6.6	2.5	9.4	13.2	- 3.8	
1993	132 990	855	352	1 220	1 611	- 391	6.4	2.6	9.2	12.1	- 2.9	
1994	132 380	784	315	1 276	1 604	- 328	5.9	2.4	9.6	12.1	- 2.5	
1995	131 750	781	327	1 172	1 625	- 453	5.9	2.5	8.9	12.3	- 3.4	
1996	130 790	714	330	1 216	1 602	- 386	5.5	2.5	9.3	12.2	- 3.0	
1997	129 520	692	336	1 127	1 654	- 527	5.3	2.6	8.7	12.8	- 4.1	
1998	127 690	701	335	1 066	1 485	- 419	5.5	2.6	8.3	11.6	- 3.3	
1999	126 530	768	491	1 148	1 563	- 415	6.1	3.9	9.1	12.3	- 3.3	

¹⁾ Ehescheidungen bis 1910 nur Stadt Bern ohne Bümpliz

02

Raum und Umwelt

Geographische Lage	52
Gemeindegebiet	52
Hydrographische Verhältnisse Aare	53
Witterung	53
Heiztage und Heizgradtage	55
Immissionsmessungen	56
Abwasserentsorgung	56
Statistische Bezirke/Stadtteile:	
Gemeindegebiet	57
Region/Agglomeration:	
Gemeindegebiet	58
Langfristtabellen:	
Bodennutzung, Witterung	59

Raum und Umwelt

Erhebungsmethoden

02

Gemeindegebiet: Die Angaben für die **Stadt Bern** (nach Bodennutzung/Stadtteilen) werden vom Vermessungsamt der Stadt Bern jährlich zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um Flächenangaben aus der kantonalen Grundstückdatenbank. Die Zahlen nach Statistischen Bezirken stammen aus der Datei Boden+Bau des Stadtplanungsamtes.

Die Angaben für die Gemeinden der **Region/Agglomeration Bern** (inkl. die betr. Zahlen für die Stadt Bern) stammen aus der Arealstatistik 1992/97 des Bundesamtes für Statistik. Sie basieren auf einer stichprobenweisen Auswertung (100-m-Netz) der Bodennutzung auf Luftbildern des Bundesamtes für Landestopographie, die in der Region Bern in den Jahren 1993 und 1994 geflogen wurden. Da es sich um eine Stichprobenerhebung handelt, sind die Werte für kleine Gemeinden und seltene Nutzungsarten mit einer relativ grossen Ungenauigkeit behaftet.

Hydrographische Verhältnisse: Messungen des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft (Landeshydrologie) an der Messstelle Bern-Schönau (Aare).

Witterung: Messungen der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt in der Wetterstation Bern-Liebefeld (Landwirtschaftliche Versuchsanstalt).

Immissionen: Permanente Messungen des Amtes für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle der Stadt Bern an der Brunngasshalde (Luftschadstoffe) sowie im Steigerhubel, Egelmösli und beim Casino (Staubniederschlag).

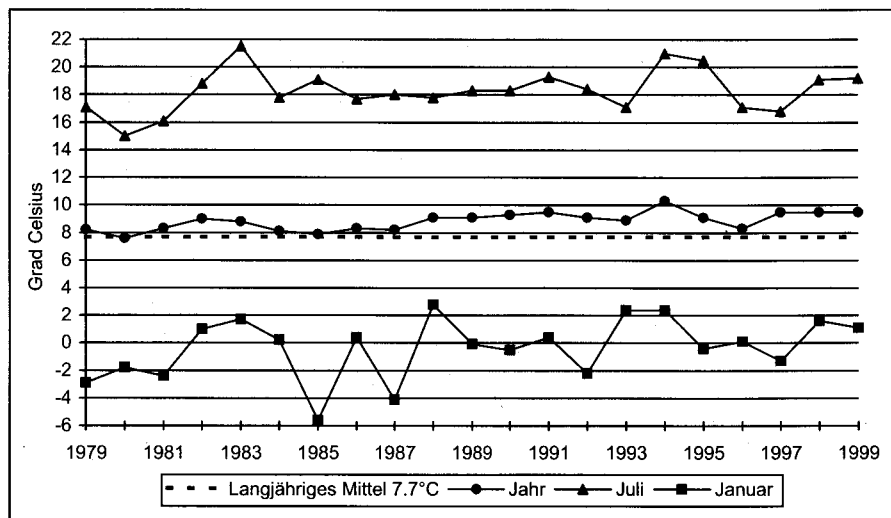
Begriffserklärungen

Immissionen: In der Luft enthaltene Schadstoffe, gemessen an einer bestimmten Einwirkungsstelle (Gegensatz: Emissionen: Durch einzelne Anlagen [Kamin, Autoauspuff usw.] in die Luft abgegebene verunreinigende Stoffe).

Heiztage: Tage mit Tagesmitteltemperatur von 12 °C oder weniger.

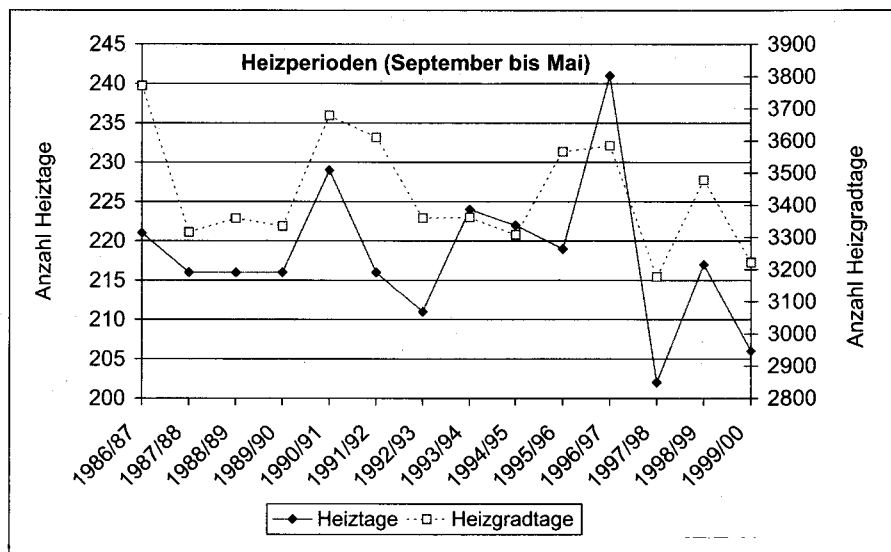
Heizgradtage: Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemperatur aller Heiztage der betreffenden Periode.

Temperaturmittelwerte seit 1979



02

Heiztage und Heizgradtage seit 1986



Geographische Lage

Die Stadt Bern (Alte Sternwarte, Sidlerstrasse 5, Nullpunkt der Landesvermessung) liegt unter 46° 57' 12,7" nördlicher Breite und 7° 25' 43,1" östlicher Länge von Greenwich.

02 Höhenlage einiger Punkte des Gemeindegebietes

02.1.010

Punkt	Meter über Meer
Tiefster Punkt (Aare beim Verlassen des Stadtgebietes)	480
Höchster Punkt (Könizberg)	674
Nydeggbücke	519
Hauptbahnhof	542
Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld (Gemeinde Köniz)	567
Astronomisches Institut der Universität (Muesmattstrasse 25)	563

Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Stadtteilen in Hektaren Ende 1999¹⁾

02.2.010

Bodennutzung	I	II	III	IV	V	VI	Insgesamt
	Innere Stadt	Länggasse-Felsenau	Mattenhof-Weissenbühl	Kirchhof-Schossbühl	Breitenrain-Lorraine	Bümpliz-Oberbottigen	
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen	51.5	258.0	326.7	364.9	373.7	373.4	1 748.2
Äcker, Wiesen, Pflanzland, Baumgärten	0.5	51.1	9.5	92.2	35.7	879.2	1 068.4
Wald	1.2	681.0	239.1	57.7	57.4	598.7	1 635.0
Bahnen, Strassen, Wege	23.9	85.6	111.8	77.1	128.4	147.0	573.7
Gewässer	6.8	55.0	5.6	25.5	15.6	15.5	124.0
Unkultiviertes Gebiet	–	1.7	–	–	–	8.3	10.0
Zusammen	84.0	1 132.4	692.7	617.4	610.7	2 022.1	5 159.3

¹⁾ Infolge der begonnenen Numerisierung des Grundbuchs und der damit verbundenen Neukategorisierung der Bodennutzung sind die Zahlen mit den Vorjahren nicht mehr direkt vergleichbar

Hydrographische Verhältnisse Aare

Länge des Aarelaufs auf Gemeindegebiet: 22,7 km

Einzugsgebiet: Fläche = 2969 km², Vergletscherung: 8,0%

Abflussmengen und Wasserstände der Aare in Bern, Schönau 1998/1999

02.2.020

02

Wert		1999	1998	Langjähriges Mittel bzw. absol. Min./Max.
Abflussmengen				
Mittel	m ³ /sec	157	110	122 (1935/1999)
Wasserstände				
(über dem Pegelnullpunkt = 500,00 m ü. M.)				
Mittel	m	2.37	2.15	2.21 (1935/1999)
Tiefster Stand	m	1.57 (16. Feb.)	1.58 (3. März)	1.11 (8. März 1925)
Höchster Stand	m	4.63 (16. Mai)	3.27 (12. Juni)	4.63 (16. Mai 1999)

Witterung

Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebelfeld

Luftdruck, Niederschlag 1999

02.2.030

Monat	Luftdruck in Millibar um 13 Uhr			Niederschlagsmenge in mm			Zahl der Tage mit	
	Minimum	Maximum	Mittel	Total	Ab- weichung vom Normalwert ¹⁾	Tages- Maximum	Nieder- schlag 0,3 mm und mehr	Schnee- fall
Januar	936.6	965.2	951.7	43.6	- 11.4	8.9	12	6
Februar	928.1	968.4	951.4	116.9	+ 63.9	22.5	17	12
März	928.6	958.2	947.3	54.2	- 9.8	15.4	11	4
April	935.2	962.1	949.2	159.0	+ 83.0	33.0	19	1
Mai	939.6	958.7	950.4	158.6	+ 87.6	30.1	18	-
Juni	945.0	958.4	953.3	144.4	+ 26.4	27.9	14	-
Juli	945.8	959.4	951.7	67.0	- 49.0	19.2	9	-
August	940.4	956.0	950.2	160.2	+ 46.2	40.9	19	-
September	936.6	959.2	949.4	161.8	+ 66.8	63.9	12	-
Oktober	932.1	962.5	952.4	56.0	- 19.0	15.2	11	-
November	938.5	965.5	954.7	69.8	- 1.2	20.8	11	6
Dezember	933.0	963.2	949.6	99.2	+ 34.2	15.9	16	11
Jahr 1999	928.1	968.4	950.9	1 317.7	+ 317.7	63.9	169	40
1998	928.2	968.5	952.0	884.3	- 115.7	57.6	133	31

¹⁾ Bedingt durch die Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Niederschlagsmenge 1901 bis 1960)

Temperatur, Sonnenscheindauer 1999

02.2.040

Monat	Temperatur in Celsiusgraden				Zahl der Tage mit Temperatur		Sonnenscheindauer in Stunden	
	absolutes Minimum	absolutes Maximum	Mittelwert	Abweichung vom Normalwert ¹⁾	Minimum unter 0 °C ²⁾	Maximum 25 °C und mehr ³⁾	Total	Abweichung vom Normalwert ¹⁾
Januar	- 7.6	13.3	1.1	+ 2.6	23	—	95.3	+ 42.3
Februar	- 14.6	9.0	- 0.3	+ 0.1	19	—	54.8	- 33.2
März	- 2.5	18.5	5.9	+ 2.3	7	—	139.1	- 27.9
April	0.3	21.1	8.7	+ 1.4	—	—	123.3	- 43.7
Mai	7.9	27.7	15.5	+ 3.6	—	5	161.9	- 11.1
Juni	5.5	28.3	15.6	+ 0.4	—	3	196.8	- 2.2
Juli	8.7	30.7	19.2	+ 2.2	—	17	236.7	+ 9.7
August	10.4	29.7	18.4	+ 2.4	—	12	179.1	- 34.9
September	8.9	27.4	16.6	+ 3.7	—	6	183.6	+ 16.6
Oktober	1.1	19.1	9.7	+ 2.1	—	—	86.2	- 34.8
November	- 10.9	16.9	2.3	- 0.5	15	—	45.0	- 33.0
Dezember	- 11.4	12.6	1.7	+ 2.2	19	—	52.1	+ 7.1
Jahr 1999	- 14.6	30.7	9.5	+ 1.8	83	43	1 553.9	- 145.1
1998	- 10.7	34.2	9.5	+ 1.8	101	48	1 713.5	+ 14.5

¹⁾ Bedingt durch Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Temperatur 1901–1960, Sonnenscheindauer 1931–1960)

²⁾ Frosttage

³⁾ Sommertage

Bewölkung, Gewitter, Nebel 1999

02.2.050

Monat	Bewölkung in Zehntel		Zahl der Tage mit			
	Mittelwert	Abweichung vom Normalwert ¹⁾	Bewölkung unter 20% ²⁾	Bewölkung über 80% ³⁾	Gewitter	Nebel
Januar	5.5	- 2.3	5	12	1	—
Februar	7.9	+ 1.1	—	16	5	2
März	5.9	- 0.1	3	8	1	4
April	7.1	+ 1.0	1	10	11	2
Mai	6.7	+ 0.5	1	10	13	2
Juni	5.8	- 0.2	3	4	7	1
Juli	4.8	- 0.6	6	5	12	—
August	6.1	+ 0.6	2	5	11	1
September	5.4	- 0.4	8	6	5	2
Oktober	6.9	+ 0.1	1	13	1	4
November	8.1	+ 0.2	1	21	1	7
Dezember	7.3	- 0.8	—	13	7	—
Jahr 1999	6.5	0.0	31	123	75	25
1998	6.0	- 0.5	44	110	54	9

¹⁾ Langjähriger Mittelwert (1931–1960)

²⁾ Heitere Tage

³⁾ Trübe Tage

Heiztage und Heizgradtage¹⁾ 1999 und 1998

02.2.060

Monat	Heiztage			Heizgradtage		
	1999	1998	langjähriges Mittel ²⁾	1999	1998	langjähriges Mittel ²⁾
Januar	31	31	31	586	571	661
Februar	28	28	28	569	476	532
März	31	29	31	438	436	499
April	25	23	24	304	305	305
Mai	3	6	14	26	57	148
Juni	2	3	4	18	29	42
Juli	—	—	2	—	—	16
August	—	—	2	—	—	17
September	—	11	7	—	105	66
Oktober	27	27	22	294	283	262
November	30	30	30	530	536	475
Dezember	31	31	31	569	631	645
Jahr	208	219	225	3 334	3 429	3 666
Heizperiode ³⁾	206	217	217	3 222	3 478	3 591

¹⁾ Heiztage: Tage mit Tagesmitteltemperatur von 12 °C oder weniger. Heizgradtage: Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemperatur aller Heiztage der betreffenden Periode

²⁾ Mittelwert der Jahre 1961–1970 gemäss Berechnungen des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins (SIA Norm 381/3)

³⁾ September bis Mai gemäss SIA-Norm 381/3. 1999: September 1999 bis Mai 2000; 1998: September 1998 bis Mai 1999

Immissionsmessungen 1999

Werte der Messstelle Bern-Zentrum (Stadtlabor Bern)

02.2.070

Merkmal	Stickstoffdioxid NO ₂	Ozon O ₃	Schwebstaub PM10	Blei Pb im Schwebestaub PM10	Staubniederschlag ¹⁾	Blei Pb im Staubbiederschlag ¹⁾
Messeinheit / Periode	µg/m ³ Monats- bzw. Jahresmittel	µg/m ³ / 98%- Pegel der Halbstundenmittel des Monats ²⁾	µg/m ³ Monats- bzw. Jahresmittel	ng/m ³ Monats- bzw. Jahresmittel	µg/m ² /Tag Jahresmittel	µg/m ³ Jahresmittel
Januar	58	57	30	40	...	...
Februar	58	63	37	46	...	...
März	55	92	38	25	...	...
April	48	104	22	<14	...	...
Mai	43	114	14	<14	...	...
Juni	37	116	20	<14	...	...
Juli	34	127	18	<14	...	...
August	38	130	20	<14	...	...
September	41	127	23	20	...	...
Oktober	45	48	30	23	...	...
November	49	47	33	25	...	...
Dezember	54	60	31	26	...	...
Jahr 1999	47	...	26	23	101	15
Jahr 1998	45	...	29	33	96	16
Grenzwerte:						
Monatsgrenzwert	...	100	...	...	...	...
Jahresgrenzwert	30	...	20	500	200	100

¹⁾ Drei Messstellen Steigerhubel, Egelmösl, Casino²⁾ 98% aller Halbstundenmittel eines Monats sind kleiner als dieser Wert.

Abwasserentsorgung 1999 und 1998

02.2.080

Merkmal		1999	1998
Zulauf			
Rohabwasser	m ³	49 194 000	38 487 000
inkl. Rücklauf	m ³	53 311 000	41 954 000
Fremdschlamm	t Trockenrückstand	1 957	2 236
Zuschlagstoffe	t	1 324	1 484
Ablauf			
Gereinigte Abwasser	m ³	49 194 000	38 487 000
Nassschlamm an Landwirtschaft	t Trockenrückstand	2 046	1 753
Dickschlamm an Landwirtschaft	t Trockenrückstand	2 509	4 782
Dickschlamm an Zementwerk	t Trockenrückstand	2 381	...
Gas	m ³	2 959 700	2 644 000

Gemeindegebiet nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken Ende 1999

Statistischer Bezirk Stadtteil	Fläche in ha
1 Schwarzes Quartier	13.8
2 Weisses Quartier	10.0
3 Grünes Quartier	14.5
4 Gelbes Quartier	13.6
5 Rotes Quartier	32.1
I Innere Stadt	84.0
6 Engeried	67.2
7 Felsenau	308.3
8 Neufeld	658.0
9 Länggasse	29.8
10 Stadtbach	27.6
11 Muesmatt	41.5
II Länggasse-Felsenau	1 132.4
12 Holligen	383.2
13 Weissenstein	36.0
14 Mattenhof	61.1
15 Monbijou	47.3
16 Weissenbühl	81.8
17 Sandrain	83.3
III Mattenhof-Weissenbühl	692.7

02.3.010

Statistischer Bezirk Stadtteil	Fläche in ha
18 Kirchenfeld	130.7
19 Gryphenhübeli	36.3
20 Brunnadern	132.1
21 Murifeld	121.3
22 Schosshalde	197.0
IV Kirchenfeld-Schosshalde	617.4
23 Beundenfeld	226.8
24 Altenberg	40.0
25 Spitalacker	68.7
26 Breitfeld	165.3
27 Breitenrain	43.5
28 Lorraine	66.4
V Breitenrain-Lorraine	610.7
29 Bümpliz	297.8
30 Oberbottigen	1 276.6
31 Stöckacker	22.3
32 Bethlehem	425.4
VI Bümpliz-Oberbottigen	2 022.1
Stadt Bern	5 159.3

02

Region/Agglomeration: Gemeindegebiete nach Bodennutzung in Hektaren 1993/94

02.4.010

02

Gemeinde	Gesamtfläche	Siedlungs- und Verkehrsflächen			Landwirtschaftliche Nutzflächen	Bestockte Flächen (Wald usw.)	Unprod. Flächen	
		Verkehrsflächen	Industrieareale	andere Siedlungsflächen ¹⁾			Gewässer	andere unprod. Flächen
Stadt Bern	5 158	646	212	1 424	1 040	1 726	106	4
Allmendingen	377	←	28	→	258	81	...	7
Bäriswil	277	←	31	→	128	116	—	...
Belp	1 760	97	21	159	999	426	51	7
Bolligen	1 657	52	7	131	741	723	...	...
Bremgarten	188	←	82	→	66	32	8	—
Ittigen	420	61	23	164	111	55	5	...
Jegenstorf	745	30	5	86	474	148	...	—
Kehrsatz	443	←	95	→	243	100	...	...
Kirchlindach	1 194	←	96	→	810	278	8	...
Köniz	5 104	246	53	597	2 622	1 567	19	—
Mattstetten	379	←	60	→	186	130	...	—
Meikirch	1 029	←	90	→	665	272	...	—
Moosseedorf	634	47	11	72	263	229	11	...
Münchenbuchsee	889	69	28	132	414	244	...	—
Muri	766	87	15	264	220	164	14	...
Ostermundigen	598	47	17	178	204	150	...	...
Stettlen	353	←	77	→	187	88	...	—
Urtenen	716	40	8	80	339	222	22	5
Vechigen	2 482	65	1	126	1 539	749	...	—
Wohlen	3 623	90	6	199	1 989	1 185	146	8
Worb	2 103	89	17	197	1 348	444	5	...
Zollikofen	541	41	18	157	252	66	6	...
Zuzwil	345	←	26	→	229	90	—	—
Region Bern VRB	31 781	1 872	461	4 367	15 327	9 285	423	46
Region VRB ohne Stadt Bern	26 623	1 226	249	2 943	14 287	7 559	317	42
Region Bern VRB 1981/82 ²⁾	31 683	1 778	389	4 028	15 801	9 231	421	35
Veränderung 93/94 zu 1981/82 ²⁾ in %	...	+ 5.3	+ 18.5	+ 8.4	— 3.0	+ 0.6	+ 0.5	+ 31.4
Agglomeration Bern	41 031	2 287	541	5 115	20 579	11 849	587	73

¹⁾ Gebäudeareale (ohne Industrieareale) mit Umschwung, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen, Erholungs- und Grünanlagen

²⁾ Ohne Allmendingen

Quelle: Bundesamt für Statistik, Arealstatistik der Schweiz 1992/97

Gemeindegebiet nach Bodennutzung in Hektaren seit 1912

02.5.010

Bodennutzung	1912	Ende 1927	Ende 1937	Ende 1945	Ende 1950	Ende 1960	Ende 1970	Ende 1980	Ende 1990
Wald	1 759	1 736	1 732	1 724	1 705	1 715	1 710	1 711	1 639
Äcker, Wiesen, Pflanzland, Baumgärten	2 905 ¹⁾	2 013	2 017	1 928	1 791	1 552	1 338	1 175	1 088
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen	486	747	815	912	1 032	1 243	1 448	1 648	1 684
Öffentl. Anlagen, Grünflächen		143	73	59	64	63	59		
Bahnen, Strassen, Wege		374	374	395	421	439	462		
Gewässer		145	132	132	131	129	126		
Unkultiv. Gebiet		—	15	15	15	16	11	9	9
Zusammen	5 150	5 158	5 158	5 165	5 159	5 157	5 154	5 159	5 160

¹⁾ Inkl. Gärten

02

Temperatur, Niederschlag, Bewölkung, Sonnenscheindauer seit 1921¹⁾

02.5.020

Jahr	Temperatur in Celsiusgraden			Nieder- schlags- menge in mm	Bewöl- kung in Zehntel	Sonnen- schein- dauer in Std.	Nieder- schlag 0,3 mm und mehr	Schnee- fall	Nebel	Zahl der Tage mit Bewölkung	
	Mittel	absolutes Minimum	absolutes Maximum							unter 20%	über 80%
1921/30	8.4	-22.7 ²⁾	34.7 ²⁾	1 038	6.3	1 762	159	34	67	53	146
1931/40	8.3	-19.2 ²⁾	32.8 ²⁾	1 063	6.5	1 685	152	28	59	51	159
1941/50	8.8	-16.9 ²⁾	35.4 ²⁾	850	6.4	1 847	136	29	49	52	151
1951/60	8.6	-21.6 ²⁾	33.9 ²⁾	1 042	6.7	1 745	153	33	50	38	154
1961/70	8.8	-21.8 ²⁾	31.6 ²⁾	997	7.0	1 701	156	38	38	35	175
1971	8.7	-16.5	31.5	899	6.3	1 943	122	26	43	51	151
1972	8.4	-8.5	29.7	901	7.1	1 564	135	20	46	34	180
1973	8.6	-14.2	30.0	950	6.9	1 638	130	37	37	37	170
1974	9.3	-4.5	33.0	929	7.4	1 521	162	29	24	27	209
1975	9.0	-9.0	31.0	936	7.4	1 528	134	18	36	23	196
1976	9.2	-12.9	31.6	725	6.6	1 885	124	28	34	53	175
1977	9.2	-9.8	28.4	1 285	7.6	1 398	179	34	34	18	213
1978	7.6	-10.9	29.1	1 058	6.7	1 427	156	42	71	33	150
1979	8.2	-15.8	31.7	1 242	6.4	1 485	169	44	68	44	143
1980	7.6	-15.1	30.3	1 149	6.5	1 423	161	35	55	47	154
1981	8.3	-14.8	31.1	1 163	6.4	1 423	166	61	52	50	147
1982	9.0	-10.5	30.1	1 177	6.2	1 500	148	34	67	56	125
1983	8.8	-10.5	34.9	922	5.8	1 512	141	34	42	70	125
1984	8.1	-12.1	30.9	985	6.2	1 588	144	52	46	63	139
1985	7.9	-20.7	32.0	963	6.3	1 740	134	40	28	45	137
1986	8.3	-16.7	31.9	1 131	6.6	1 609	149	47	55	39	147
1987	8.2	-21.1	31.8	1 235	7.1	1 372	161	39	43	25	165
1988	9.1	-10.6	31.4	1 136	7.0	1 516	163	31	28	28	158
1989	9.1	-7.2	31.4	762	5.9	1 878	130	7	44	62	120
1990	9.3	-9.7	32.4	1 271	6.1	1 842	142	19	26	53	125
1991	9.5	-14.3	31.4	862	6.2	1 764	126	20	26	51	137
1992	9.1	-14.1	32.9	1 042	6.4	1 544	152	11	32	44	148
1993	8.9	-12.2	32.1	1 041	6.7	1 541	167	23	31	39	153
1994	10.3	-9.4	33.4	1 087	6.9	1 461	174	20	32	33	145
1995	9.1	-14.4	33.4	1 222	6.4	1 680	164	37	36	27	122
1996	8.3	-11.2	30.6	1 052	6.7	1 566	147	28	36	36	158
1997	9.5	-9.7	29.6	941	5.9	1 831	134	9	30	60	114
1998	9.5	-10.7	34.2	884	6.0	1 714	133	31	9	44	110
1999	9.5	-14.6	30.7	1 318	6.5	1 554	169	40	25	31	123

¹⁾ Bis 1977 Wetterstation Meteorologisches Observatorium Bern, Siderstrasse 5 (Grosse Schanze), ab 1978 Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebelfeld. Die Werte der beiden Wetterstationen sind nur bedingt vergleichbar

²⁾ Absolutes Minimum bzw. Maximum der Zehnjahresperiode

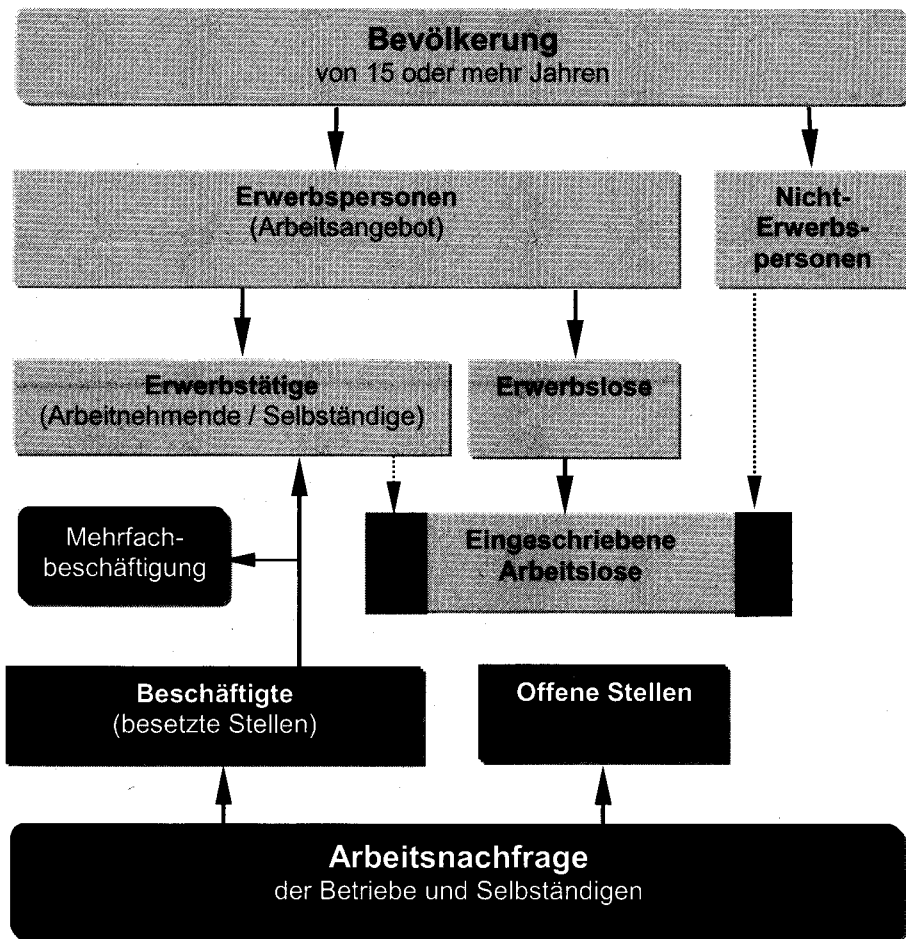
03

Erwerbsleben

Erwerbstätige, Pendelnde	65
Arbeitsstätten und Beschäftigte	68
Arbeitslosigkeit	81
Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte	88
Arbeitszeiten	89
Arbeitslose nach Statistischen Bezirken	90
Langfristtabellen:	
Beschäftigungsindex	91
Arbeitslose	92

Erwerbsleben

Wie alle ökonomischen Märkte lässt sich auch der Arbeitsmarkt von zwei Seiten her betrachten: von der Angebotsseite (Arbeitnehmende) und von der Nachfrageseite (Arbeitgebende). Zu beiden Seiten gibt es mannigfaltige statistische Erhebungen, die je nach Zweck mit unterschiedlichen Begriffen und Definitionen arbeiten. Die folgende Grafik soll einen groben Überblick über die verschiedenen Begriffe im Bereich Erwerbsleben vermitteln. Anschliessend werden sie kurz erläutert.



Volkszählung

In der Volkszählung wird die Bevölkerung u.a. auch zur Erwerbstätigkeit befragt. Damit liefert diese Vollerhebung detaillierte Angaben zum Erwerbsleben, allerdings nur im 10-Jahres Rhythmus.

Begriffserklärungen

- **Erwerbspersonen:** Alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die entweder erwerbstätig oder erwerbslos sind (inkl. Lehrlinge und Lehtöchter). Zu den Nichterwerbspersonen zählen u.a. Pensionierte sowie Rentnerinnen und Rentner.
- **Erwerbstätige:** Erwerbstätig sind Personen, die während *mindestens 1 Stunde pro Woche* einer im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung produktiven Arbeit nachgehen. In den Pendlerstatistiken werden nur Personen mit mindestens 6 Wochenarbeitsstunden als Erwerbstätige gezählt.
- **Erwerbslose:** Personen, die nicht erwerbstätig sind, aber gemäss *ihrer Selbstdeklaration* aktiv eine Stelle suchen oder eine Stelle zugesichert bekommen haben. Im Gegensatz dazu erfasst die Arbeitslosenstatistik des SECO *nur eingeschriebene* Arbeitssuchende.

03

Betriebszählung

Die Betriebszählung befasst sich mit den strukturellen Entwicklungen und Trends im 2. und 3. Wirtschaftssektor und beleuchtet somit die Nachfrageseite des Arbeitsmarktes. Sie gibt Auskunft über die Anzahl der *Betriebe und Beschäftigten*, deren Aufteilung nach Wirtschaftszweigen sowie über deren räumliche Verteilung.

Begriffserklärungen

- **Arbeitsstätte:** Jede örtlich abgegrenzte Einheit, in der ein oder mehrere Beschäftigte während mindestens 20 Stunden pro Woche haupt- oder nebenberuflich tätig sind.
- **Beschäftigte:** Personen, die pro Woche mehr als 6 Stunden tätig sind (inkl. Inhaber und Inhaberinnen, Direktoren und Direktorinnen, Pächter und Pächterinnen etc.)
 - **Vollzeitbeschäftigte:** Beschäftigte mit mindestens 90 Prozent der betriebsüblichen Arbeitszeit.
 - **Teilzeitbeschäftigte 1:** Beschäftigte mit mindestens 50 und weniger als 90 Prozent der betriebsüblichen Arbeitszeit.
 - **Teilzeitbeschäftigte 2:** Beschäftigte mit weniger als 50 Prozent der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Personen können zwei oder mehrere Teilzeitstellen innehaben und somit mehrfach gezählt werden.
- **Wirtschaftszweige:** Seit 1995 wird zur Unterteilung der Wirtschaft in Branchen und Zweige die international gebräuchliche NOGA (Nomenclature Générale des Activités économiques) verwendet. Um mit früheren Betriebszählungen vergleichen zu können, wurden die Daten von 1985 und 1991 auf die NOGA umgeschlüsselt.

Arbeitslosenstatistik

Die Arbeitslosenstatistik beruht auf den beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) Bern gemeldeten Personen bzw. Stellen.

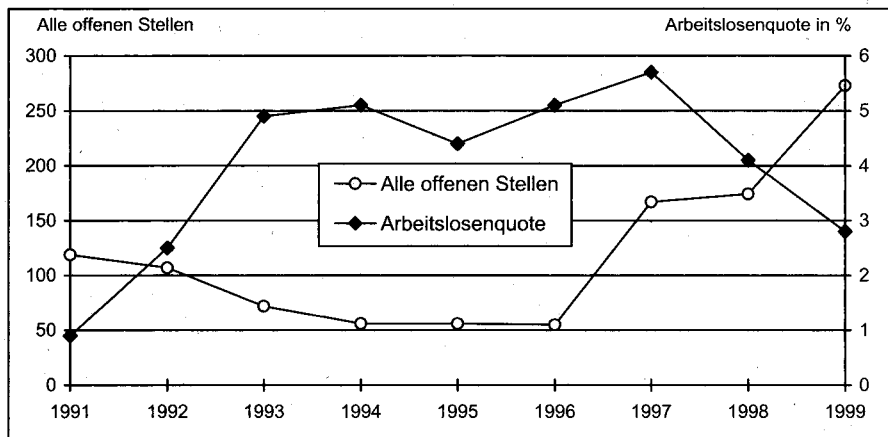
Begriffserklärungen

- **Arbeitslose:** Als arbeitslos gelten Personen, die beim RAV registriert, ohne Arbeit und sofort vermittlungsfähig sind. Dabei ist unwesentlich, ob solche Personen einen Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung haben oder nicht.
- **Ganz Arbeitslose:** Jene Arbeitslose, die keine Erwerbstätigkeit ausüben und für einen sofortigen Vollzeitstellenantritt bereit sind.
- **Teilweise Arbeitslose:** Jene Arbeitslose, die keine Erwerbstätigkeit ausüben und eine Teilzeitstelle antreten wollen.
- **Stellensuchende:** Personen, die beim RAV registriert sind, unabhängig davon, ob sie arbeitslos sind oder nicht.

Beschäftigungsstatistik

Zur Erfassung der Situation auf dem Arbeitsmarkt führt das Bundesamt für Statistik (BFS) die **Beschäftigungsstatistik (BESTA)** durch. Als typische Konjunkturstatistik konzipiert, liefert sie sehr schnell wichtige Informationen über die kurzfristigen Veränderungen auf dem gesamtschweizerischen Arbeitsmarkt. Regionale Werte sind allerdings wenig zuverlässig, da sie auf einer relativ kleinen Stichprobe basieren (Stichprobenumfang gesamtschweizerisch: rund 40 000 Betriebe des 2. und 3. Sektors) und nicht auf regionale Repräsentativität, sondern auf gesamtschweizerische Branchenrepräsentativität ausgerichtet sind.

Arbeitslosenquote und offene Stellen seit 1991 (Jahresdurchschnitte)



03.1.010

Erwerbspersonen nach Umfang der Erwerbstätigkeit, Heimat, Geschlecht, Zivilstand sowie Alter 1990 (Volkszählung)

Merkmal	Im ganzen	Altersgruppen					
		15-24 J.	25-34 J.	35-44 J.	45-54 J.	55-64 J.	65+ J.
Erwerbspersonen insgesamt	74 929	12 424	21 618	16 529	13 778	9 343	1 237
Erwerbslose	1 660	416	671	306	179	88	—
davon Schweizer	562	133	263	91	40	35	—
Schweizerinnen	660	158	239	143	95	25	—
Ausländer	237	61	93	41	21	21	—
Ausländerinnen	201	64	76	31	23	7	—
Erwerbstätige insgesamt ¹⁾	73 269	12 008	20 947	16 223	13 599	9 255	1 237
Vollerwerbstätige	57 446	10 764	16 596	12 345	10 292	7 010	439
davon Schweizer	27 133	3 846	6 941	6 069	5 503	4 497	277
Schweizerinnen	16 388	4 482	5 079	2 936	2 421	1 359	111
Ausländer	9 840	1 437	3 253	2 478	1 779	1 154	33
Ausländerinnen	4 085	999	1 323	862	589	860	18
darunter ledige Frauen	13 252	5 038	4 562	1 799	1 138	672	43
verheiratete Frauen	4 667	423	1 529	1 229	996	456	34
verwitwete/ge- schiedene Frauen	2 554	20	311	770	876	525	52
Teilerwerbstätige	15 823	1 244	4 351	3 878	3 307	2 245	798
davon Schweizer	2 866	431	1 204	501	222	208	300
Schweizerinnen	10 744	630	2 476	2 795	2 598	1 785	460
Ausländer	600	57	217	143	96	70	17
Ausländerinnen	1 613	126	454	439	391	182	21
darunter ledige Frauen	2 989	612	1 354	507	218	193	105
verheiratete Frauen	7 399	140	1 425	2 257	2 258	1 183	136
verwitwete/ge- schiedene Frauen	1 969	4	151	470	513	591	240

¹⁾ Erwerbstätige mit 1 und mehr Stunden Wochenarbeitszeit

03

Weitere Publikation:

– Eidgenössische Volkszählung 1990: Pendler- und Arbeitsplatzstatistik für die Stadt Bern (Gelbes Heft)



Erwerbspersonen, Erwerbstätige, Pendelnde nach Wirtschaftssektor 1970/1980/1990 (Volkszählung)

03.1.020

Merkmal	1970	1980	1990 ¹⁾	1990, wenn 1980 = 100
Wohnbevölkerung	162 405	145 254	136 338	93.9
Erwerbspersonen	83 742	72 923	74 929	102.8
Erwerbsquote in Promille	516	502	550	...
Personen auf der Suche nach einer Erwerbstätigkeit	198	514	1 660	323.0
Erwerbstätige mit Wohnort Bern	83 544	72 409	73 269 ²⁾	101.2
davon primärer Sektor	566	532	434	81.6
sekundärer Sektor	29 399	19 675	14 522	73.8
tertiärer Sektor	53 547	51 209	51 450	100.6
Wirtschaftssektor unbekannt	32	993	6 863	...
Erwerbstätige mit unbekanntem Arbeitsort	—	—	6 631	...
Erwerbstätige mit Wohn- und Arbeitsort Bern (Binnenpendelnde)	77 907	65 732	55 045 ³⁾	83.7
Wegpendelnde in eine andere Gemeinde	5 637	6 677	10 799	161.7
Zupendelnde von einer anderen Gemeinde	40 144	59 382	77 132	129.9
davon aus der Region Bern	27 272	38 508	43 959	114.2
von ausserhalb der Region Bern	12 872	20 874	33 173	158.9
Erwerbstätige mit Arbeitsort Bern	118 051	125 114	133 479 ^{3/4)}	106.7
davon primärer Sektor	663	969	570	58.8
sekundärer Sektor	40 807	32 273	24 011	74.4
tertiärer Sektor	76 581	90 623	106 103	117.1
Wirtschaftssektor unbekannt	...	1 249	2 795	...
davon in Privatbetrieben	...	82 870	84 198	101.6
in öffentlichen Betrieben und Verwaltungen	...	40 995	43 087	105.1
Arbeitgeber unbekannt	...	1 249	6 194	...

¹⁾ Eidg. Volkszählung 1990: Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort: sämtliche Erwerbstätige; Pendelnde (Binnen-, Weg- und Zupendelnde); nur Erwerbstätige mit 6 und mehr Wochenstunden

²⁾ Inklusive 794 Erwerbstätige mit weniger als 6 Wochenstunden

³⁾ Wegen der 6631 in Bern wohnhaften Erwerbstätigen mit unbekanntem Arbeitsort sind die **effektiven** Zahlen der Binnenpendelnde und der Erwerbstätigen mit Arbeitsort Bern höher

⁴⁾ Inklusive 1302 Erwerbstätige mit weniger als 6 Wochenstunden

Erwerbstätige nach sozio-professionellen Kategorien sowie Geschlecht und Umfang der Erwerbstätigkeit 1990 (Volkszählung)

03.1.030

Sozio-professionelle Kategorien	Männer			Frauen			Ins- gesamt
	Voll- erwerbs- tätige	Teilerwerbs- tätige		Voll- erwerbs- tätige	Teilerwerbs- tätige		
		1 Stelle	2 u. m. Stellen		1 Stelle	2 u. m. Stellen	
Oberstes Management	794	29	3	122	25	5	978
Freie Berufe	549	50	15	98	53	15	780
Andere Selbständige	2 257	183	49	701	333	74	3 597
Akademische Berufe und oberes Kader	4 583	427	105	1 189	622	102	7 028
Intermediäre Berufe	7 720	615	140	3 784	1 794	241	14 294
Qualifizierte nichtmanuelle Berufe	5 634	594	64	8 031	4 917	284	19 524
Qualifizierte manuelle Berufe	5 383	305	25	530	295	14	6 552
Ungelernte Angestellte und Arbeiter	5 680	302	25	3 592	2 289	199	12 087
Nicht zuteilbare Erwerbstätige	4 373	466	69	2 426	968	127	8 429
Erwerbstätige im ganzen	36 973	2 971	495	20 473	11 296	1 061	73 269

03

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 1998 (Betriebszählung)

03.1.040

Sektor Abschnitt Unterabschnitt	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte insgesamt		
		Männer	Frauen	Total
03 Insgesamt	9 317	80 158	60 552	140 710
1. Sektor	108	583	164	747
A Land- und Forstwirtschaft, Jagd ¹⁾	106	526	155	681
B Fischerei und Fischzucht	—	—	—	—
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	57	9	66
2. Sektor	1 240	15 389	3 491	18 880
D Verarbeitendes Gewerbe; Industrie	744	8 252	2 765	11 017
DA Herst. v. Nahrungsmitteln/Getränken, Tabakverarb.	23	670	308	978
DB Herstellung von Textilien und Bekleidung	58	73	121	194
DC Herstellung von Lederwaren und Schuhen	2	4	—	4
DD Be- und Verarbeitung von Holz	51	302	30	332
DE Papier-, Karton-, Verlags- und Druckgewerbe	216	1 672	1 165	2 837
DF Kokerei; Mineralölverarbeitung	—	—	—	—
DG Chemische Industrie	11	340	179	519
DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	15	73	18	91
DI Herst. v. sonstigen Prod. aus nichtmetall. Mineralien	23	289	42	331
DJ Erzeugung und Bearbeitung von Metall	85	809	101	910
DK Maschinenbau	30	1 344	119	1 463
DL Herstellung v. elektr. Geräten; Feinmechanik, Optik	112	2 375	560	2 935
DM Fahrzeugbau	2	53	4	57
DN Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	116	248	118	366
E Energie- und Wasserversorgung	9	1 030	184	1 214
F Baugewerbe	487	6 107	542	6 649
3. Sektor	7 969	64 186	56 897	121 083
G Handel; Reparatur v. Automobilen/Gebrauchsgütern	1 869	7 729	8 684	16 413
H Gastgewerbe	503	3 177	3 068	6 245
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	306	12 036	5 267	17 303
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	191	4 630	3 730	8 360
K Immobilienwesen; Informatik; F+E; Dienstl. für Untern.	1 991	8 811	5 739	14 550
L Öffentl. Verwaltung; Landesverteidigung; Sozialvers.	482	12 616	5 979	18 595
M Unterrichtswesen	434	5 353	5 189	10 542
N Gesundheits- und Sozialwesen	1 107	5 696	14 944	20 640
O Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	1 086	4 138	4 297	8 435

¹⁾ Landwirtschaftliche Betriebszählung 1996

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 1998 (Betriebszählung) (Fortsetzung)

03.1.050

	Vollzeitbeschäftigte ¹⁾			Teilzeit ^{1 2)}			Teilzeit ^{2 3)}		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
1. Sektor	67 171	28 417	95 588	6 649	17 889	24 538	6 338	14 246	20 584
A	518	85	603	26	31	57	39	48	87
B	464	79	543	25	31	56	37	45	82
C	—	—	—	—	—	—	—	—	—
D	54	6	60	1	—	1	2	3	5
2. Sektor	14 674	2 056	16 730	469	900	1 369	246	535	781
DA	7 723	1 723	9 446	343	670	1 013	186	372	558
DB	644	263	907	14	35	49	12	10	22
DC	64	79	143	6	32	38	3	10	13
DD	4	—	4	—	—	—	—	—	—
DE	281	15	296	20	6	26	1	9	10
DF	1 444	601	2 045	124	338	462	104	226	330
DG	316	121	437	15	38	53	9	20	29
DH	67	6	73	5	7	12	1	5	6
DI	275	27	302	14	12	26	—	3	3
DJ	776	52	828	22	30	52	11	19	30
DK	1 313	67	1 380	31	42	73	—	10	10
DL	2 273	430	2 703	71	100	171	31	30	61
DM	52	2	54	1	2	3	—	—	—
DN	214	60	274	20	28	48	14	30	44
E	1 001	82	1 083	18	55	73	11	47	58
F	5 950	251	6 201	108	175	283	49	116	165
3. Sektor	51 979	26 276	78 255	6 154	16 958	23 112	6 053	13 663	19 716
G	6 791	4 149	10 940	443	2 210	2 653	495	2 325	2 820
H	2 510	1 611	4 121	268	675	943	399	782	1 181
I	10 781	2 738	13 519	518	1 279	1 797	737	1 250	1 987
J	4 311	2 333	6 644	168	993	1 161	151	404	555
K	6 463	2 397	8 860	887	1 229	2 116	1 461	2 113	3 574
L	11 720	3 507	15 227	739	1 880	2 619	157	592	749
M	2 030	1 307	3 337	1 459	1 855	3 314	1 864	2 027	3 891
N	4 486	6 382	10 868	847	5 316	6 163	363	3 246	3 609
O	2 887	1 852	4 739	825	1 521	2 346	426	924	1 350

¹⁾ Beschäftigte mit mind. 90 % der betriebsüblichen Arbeitszeit

²⁾ Beschäftigte mit mind. 50 % und weniger als 90 % der betriebsüblichen Arbeitszeit

³⁾ Beschäftigte mit weniger als 50 % der betriebsüblichen Arbeitszeit

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen 1998 (Betriebszählung)

03.1.060

Sektor Abteilung Unterabteilung	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte			
		ins- gesamt	Vollzeit (≥90%)	Teilzeit 1 (50-89%)	Teilzeit 2 (<50%)
Insgesamt	9 317	140 710	95 588	24 538	20 584
1. Sektor	108	747	603	57	87
01 Landwirtschaft, Jagd	103	626	501	47	78
02 Forstwirtschaft	3	55	42	9	4
05 Fischerei und Fischzucht	—	—	—	—	—
14 Gewinnung von Steinen/Erden, sonstiger Bergbau	2	66	60	1	5
2. Sektor	1 240	18 880	16 730	1 369	781
15 Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	23	978	907	49	22
17 Textilgewerbe	11	91	73	14	4
18 Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren	47	103	70	24	9
19 Herstellung von Lederwaren und Schuhen	2	4	4	0	0
20 Be- und Verarbeitung von Holz	51	332	296	26	10
21 Papier- und Kartongewerbe	4	39	31	8	—
22 Verlags- und Druckgewerbe	212	2 798	2 014	454	330
darunter: 221 Verlagsgewerbe	67	1 391	861	299	231
222 Druckgewerbe	144	1 399	1 146	154	99
23 Kokerei; Mineralölverarbeitung	—	—	—	—	—
24 Chemische Industrie	11	519	437	53	29
25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	15	91	73	12	6
26 H. v. Produkten aus nichtmetallischen Mineralien	23	331	302	26	3
27 Erzeugung und Bearbeitung von Metall	3	4	4	—	—
28 Herstellung von Metallerzeugnissen	82	906	824	52	30
29 Maschinenbau	30	1 463	1 380	73	10
30 Herstellung von Büro-/Datenverarbeitungsgeräten	2	577	568	9	—
31 H. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung/-verteilung	15	213	194	15	4
32 Herst. v. Radio-, Fernseh-, Nachrichtengeräten	10	1 747	1 622	98	27
33 H. v. med./opt. Geräten, Präzisionsinstr., Uhren	85	398	319	49	30
34 Herstellung von Automobilen	1	55	52	3	—
35 Herstellung von sonstigen Fahrzeugen	1	2	2	—	—
36 H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Spielwaren	110	326	240	43	43
37 Rückgewinnung und Wiederverwertung	6	40	34	5	1
40 Energieversorgung	8	1 126	1 009	69	48
41 Wasserversorgung	1	88	74	4	10
45 Baugewerbe	487	6 649	6 201	283	165
davon: 451 Vorbereitende Baustellenarbeiten	1	22	18	4	—
452 Hoch- und Tiefbau	133	2 694	2 568	71	55
453 Bauinstallation	181	2 673	2 443	160	70
454 Ausbaugewerbe	172	1 260	1 172	48	40

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen 1998 (Betriebszählung) (Fortsetzung)

03.1.070

Sektor Abteilung Unterabteilung	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte			
		ins- gesamt	Vollzeit (>=90%)	Teilzeit 1 (50-89%)	Teilzeit 2 (<50%)
Insgesamt	9 317	140 710	95 588	24 538	20 584
3. Sektor	7 969	121 083	78 255	23 112	19 716
50 Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	164	1 724	1 582	72	70
51 Handelsvermittlung und Grosshandel	343	4 178	3 525	394	259
darunter: 516 Grosshandel mit Maschinen/Ausrüstungen	103	1 805	1 598	132	75
52 Detailhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern	1 362	10 511	5 833	2 187	2 491
darunter: 521 Waren verschiedener Art	121	3 101	1 498	565	1 038
522 Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	147	1 095	690	199	206
523 pharmazeut., med., kosmet. Artikel	78	707	390	159	158
55 Gastgewerbe	503	6 245	4 121	943	1 181
darunter: 553 Restaurants, Tea-Rooms	374	4 357	2 809	662	886
60 Landverkehr, Rohrfernleitungstransport	101	4 677	4 053	400	224
davon: 601 Eisenbahnverkehr	23	3 416	3 122	258	36
602 sonstiger Landverkehr	78	1 261	931	142	188
61 Schifffahrt	-	-	-	-	-
62 Luftfahrt	1	13	8	5	-
63 Hilfstätigkeiten für Verkehr; Reisebüros	113	1 471	1 209	145	117
64 Nachrichtenübermittlung	91	11 142	8 249	1 247	1 646
davon: 641 Post- und Kurierdienste	74	5 730	3 672	727	1 331
642 Fernmeldedienste	17	5 412	4 577	520	315
65 Kreditgewerbe	64	3 860	2 999	562	299
davon: 651 Bankinstitute	47	3 640	2 833	523	284
652 sonstige Finanzierungsinstitute	17	220	166	39	15
66 Versicherungsgewerbe	95	4 262	3 456	573	233
67 Tätigkeiten für Kredit-/Versicherungsgewerbe	32	238	189	26	23
70 Immobilienwesen	121	645	486	86	73
71 Vermietung beweglicher Sachen	19	75	38	15	22
72 Informatikdienste	233	1 413	1 140	182	91
73 Forschung und Entwicklung	19	478	234	169	75
74 Dienstleistungen für Unternehmungen	1 599	11 939	6 962	1 664	3 313
darunter: 741 Rechts-/Unternehmensberatung	591	3 333	2 531	508	294
742 Architektur-/Ingenieurbüros	516	2 928	2 230	467	231
75 Öffentliche Verwaltung	482	18 595	15 227	2 619	749
davon: 751 Allg. öffentl. Verwaltung	294	9 099	6 962	1 675	462
752 Auswärt. Angelegenh.; Verteidigung; Justiz;					
Polizei	167	8 367	7 399	726	242
753 Sozialversicherung	21	1 129	866	218	45
80 Unterrichtswesen	434	10 542	3 337	3 314	3 891
darunter: 802 weiterführende Schulen	66	2 999	1 199	744	1 056
803 Hochschulen/höhere Ausbildung	128	4 120	1 335	1 541	1 244
85 Gesundheits-/Sozialwesen	1 107	20 640	10 868	6 163	3 609
darunter: 851 Gesundheitswesen	835	14 831	8 311	4 004	2 516
90 Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung	13	374	356	10	8
91 Interessenvertretung, sonstige Vereinigungen	347	3 440	1 763	1 186	491
92 Unterhaltung, Kultur, Sport	282	3 094	1 565	903	626
93 Persönliche Dienstleistungen	444	1 527	1 055	247	225

03

Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1985, 1991, 1995 und 1998 (Betriebszählungen)

03.1.080

Sektor Abschnitt Unterabschnitt					Vollzeit ¹⁾ Veränderung in %		
	1985	1991	1995	1998	85/98	91/98	95/98
2. und 3. Sektor zusammen	97 531	108 118	99 323	94 985	-3	-12	-4
2. Sektor	27 756	24 890	19 465	16 730	-40	-33	-14
D Verarbeitendes Gewerbe; Industrie	16 665	14 934	11 212	9 446	-43	-37	-16
DA Herst. v. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabak	1 032	1 612	961	907	-12	-44	-6
DB Herstellung von Textilien und Bekleidung	502	254	163	143	-72	-44	-12
DC Herstellung von Lederwaren und Schuhen	49	22	3	4	-92	-82	33
DD Be- und Verarbeitung von Holz	610	528	393	296	-51	-44	-25
DE Papier-, Karton-, Verlags- und Druckgewerbe	3 578	3 252	2 746	2 045	-43	-37	-26
DF Kokerei; Mineralölverarbeitung	10	17	88	-	...	...	...
DG Chemische Industrie	948	339	399	437	-54	29	10
DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	39	39	111	73	87	87	-34
DI H. v. sonst. Prod. aus nichtmetall. Mineralien	564	512	261	302	-46	-41	16
DJ Erzeugung und Bearbeitung von Metall	852	697	1 168	828	-3	19	-29
DK Maschinenbau	3 038	2 798	2 153	1 380	-55	-51	-36
DL Herst. v. elektr. Geräten; Feinmechanik, Optik	4 695	4 351	2 333	2 703	-42	-38	16
DM Fahrzeugbau	181	64	94	54	-70	-16	-43
DN Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	567	449	339	274	-52	-39	-19
E Energie- und Wasserversorgung	980	941	1 005	1 083	11	15	8
F Baugewerbe	10 111	9 015	7 248	6 201	-39	-31	-14
3. Sektor	69 775	83 228	79 858	78 255	12	-6	-2
G Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	15 034	13 945	11 976	10 940	-27	-22	-9
H Gastgewerbe	4 571	4 926	4 613	4 121	-10	-16	-11
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11 877	13 071	12 444	13 519	14	3	9
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	6 420	7 549	6 985	6 644	3	-12	-5
K Immo.b.wesen; Informatik; F+E; DL für Untern.	7 508	9 564	9 521	8 860	18	-7	-7
L Öffentl. Verwaltung; Verteidigung; Sozialvers.	13 796	14 844	14 683	15 227	10	3	4
M Unterrichtswesen	3 689	3 701	4 635	3 337	-10	-10	-28
N Gesundheits- und Sozialwesen	6 880	10 594	9 980	10 868	58	3	9
O Sonstige öffentliche und persönliche DL	...	5 034	5 021	4 739	...	-6	-6

¹⁾ Beschäftigte mit mind. 90 % der betriebsüblichen Arbeitszeit

Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1985, 1991, 1995 und 1998 (Betriebszählungen) (Fortsetzung)

03.1.090

	Teilzeit 1 ¹⁾								Teilzeit 2 ²⁾							
					Veränderung in %								Veränderung in %			
	1985	1991	1995	1998	85/98	91/98	95/98		1985	1991	1995	1998	85/98	91/98	95/98	
2.+3.	11 003	20 230	22 352	24 481	122	21	10		14 455	20 241	21 205	20 497	42	1	-3	
2. S.	1 390	1 590	1 484	1 369	-2	-14	-8		1 521	1 184	923	781	-49	-34	-15	
D	1 124	1 251	1 098	1 013	-10	-19	-8		1 255	914	651	558	-56	-39	-14	
DA	52	104	65	49	-6	-53	-25		35	144	23	22	-37	-85	-4	
DB	71	60	45	38	-46	-37	-16		34	41	29	13	-62	-68	-55	
DC	2	5	—	—	...	...	...		4	5	—	—	...	...	...	
DO	14	15	20	26	86	73	30		25	31	11	10	-60	-68	-9	
DE	419	462	515	462	10	0	-10		770	360	398	330	-57	-8	-17	
DF	—	—	12	—	...	...	...		2	2	1	—	-100	-100	-100	
DG	90	49	54	53	-41	8	-2		92	17	10	29	-68	71	190	
DH	2	4	12	12	500	200	0		3	1	11	6	100	500	-45	
DI	32	31	28	26	-19	-16	-7		16	18	13	3	-81	-83	-77	
DJ	31	69	56	52	68	-25	-7		34	33	32	30	-12	-9	-6	
DK	89	107	84	73	-18	-32	-13		61	45	37	10	-84	-78	-73	
DL	268	294	158	171	-36	-42	8		123	150	46	61	-50	-59	33	
DM	10	1	3	3	-70	200	0		10	—	—	—	...	...	...	
DN	44	50	46	48	9	-4	4		46	67	40	44	-4	-34	10	
E	28	38	81	73	161	92	-10		39	25	83	58	49	132	-30	
F	238	301	305	283	19	-6	-7		227	245	189	165	-27	-33	-13	
3. S.	9 613	18 640	20 868	23 112	140	24	11		12 934	19 057	20 282	19 716	52	3	-3	
G	2 388	3 034	2 518	2 653	11	-13	5		2 535	3 689	3 115	2 820	11	-24	-9	
H	480	642	799	943	96	47	18		795	1 123	1 215	1 181	49	5	-3	
I	748	1 210	1 561	1 797	140	49	15		949	1 122	3 056	1 987	109	77	-35	
J	569	1 337	1 098	1 161	104	-13	6		298	757	508	555	86	-27	9	
K	1 296	2 073	2 260	2 116	63	2	-6		3 787	3 517	3 086	3 574	-6	2	16	
L	1 128	2 172	2 544	2 619	132	21	3		280	646	1 037	749	168	16	-28	
M	1 550	2 596	3 137	3 314	114	28	6		3 191	3 493	3 323	3 891	22	11	17	
N	1 454	3 990	5 069	6 163	324	54	22		1 099	3 439	3 669	3 609	228	5	-2	
O	...	1 586	1 882	2 346	...	48	25		...	1 271	1 273	1 350	...	6	6	

¹⁾ Beschäftigte mit mind. 50 % und weniger als 90 % der betriebsüblichen Arbeitszeit

²⁾ Beschäftigte mit weniger als 50 % der betriebsüblichen Arbeitszeit

Voll- und teilzeitbeschäftigte Männer und Frauen nach Wirtschaftszweigen 1995/1998 (Betriebszählung)

03.1.100

03

	1995				1998			
	Männer	Frauen	Total	Frauen- anteil in %	Männer	Frauen	Total	Frauen- anteil in %
Vollzeit (mind. 90 %)								
Bergbau, Steine und Erden	80	8	88	9	54	6	60	10
Energie-/Wasserversorgung	927	78	1 005	8	1 001	82	1 083	8
Verarbeitende Produktion	9 163	2 049	11 212	18	7 723	1 723	9 446	18
Baugewerbe	6 947	301	7 248	4	5 950	251	6 201	4
Handel/Reparaturgewerbe	7 440	4 536	11 976	38	6 791	4 149	10 940	38
Gastgewerbe	2 624	1 989	4 613	43	2 510	1 611	4 121	39
Verkehr, Nachrichtenüberm.	9 857	2 587	12 444	21	10 781	2 738	13 519	20
Banken, Versicher., Immob.	11 496	5 010	16 506	30	10 774	4 730	15 504	62
Öffentliche Verwaltung	11 106	3 577	14 683	24	11 720	3 507	15 227	23
Unterrichtswesen	2 978	1 657	4 635	36	2 030	1 307	3 337	39
Gesundheitswesen	3 836	6 144	9 980	62	4 486	6 382	10 868	59
Sonstige Dienstleistungen	3 017	2 004	5 021	40	2 887	1 852	4 739	39
Insgesamt	69 471	29 940	99 411	30	66 707	28 338	95 045	30
Teilzeit 1 (mind. 50 und weniger als 90 %)								
Bergbau, Steine und Erden	2	3	5	60	1	-	1	-
Energie-/Wasserversorgung	30	51	81	63	18	55	73	75
Verarbeitende Produktion	323	775	1 098	71	343	670	1 013	66
Baugewerbe	132	173	305	57	108	175	283	62
Handel/Reparaturgewerbe	356	2 162	2 518	86	443	2 210	2 653	83
Gastgewerbe	194	605	799	76	268	675	943	72
Verkehr, Nachrichtenüberm.	484	1 077	1 561	69	518	1 279	1 797	71
Banken, Versicher., Immob.	942	2 416	3 358	72	1 055	2 222	3 277	144
Öffentliche Verwaltung	648	1 896	2 544	75	739	1 880	2 619	72
Unterrichtswesen	1 333	1 804	3 137	58	1 459	1 855	3 314	56
Gesundheitswesen	620	4 449	5 069	88	847	5 316	6 163	86
Sonstige Dienstleistungen	581	1 301	1 882	69	825	1 521	2 346	65
Insgesamt	5 645	16 712	22 357	75	6 624	17 858	24 482	73
Teilzeit 2 (weniger als 50 %)								
Bergbau, Steine und Erden	2	4	6	67	2	3	5	60
Energie-/Wasserversorgung	24	59	83	71	11	47	58	81
Verarbeitende Produktion	178	473	651	73	186	372	558	67
Baugewerbe	51	138	189	73	49	116	165	70
Handel/Reparaturgewerbe	554	2 561	3 115	82	495	2 325	2 820	82
Gastgewerbe	348	867	1 215	71	399	782	1 181	66
Verkehr, Nachrichtenüberm.	1 347	1 709	3 056	56	737	1 250	1 987	63
Banken, Versicher., Immob.	1 530	2 064	3 594	57	1 612	2 517	4 129	132
Öffentliche Verwaltung	136	901	1 037	87	157	592	749	79
Unterrichtswesen	1 487	1 836	3 323	55	1 864	2 027	3 891	52
Gesundheitswesen	380	3 289	3 669	90	363	3 246	3 609	90
Sonstige Dienstleistungen	454	819	1 273	64	426	924	1 350	68
Insgesamt	6 491	14 720	21 211	69	6 301	14 201	20 502	69

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftssectoren und Statistischen Bezirken 1998 (Betriebszählung)

03.1.110

Statistischer Bezirk Stadtteil	Arbeits- stätten	Zweiter Sektor		Arbeits- stätten	Dritter Sektor		Insgesamt	
		Beschäftigte			Beschäftigte		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
		Vollzeit ⁽¹⁾	Teilzeit ⁽²⁾		Vollzeit ⁽¹⁾	Teilzeit ⁽²⁾		
1 Schwarzes Quartier	38	136	26	141	349	267	179	778
2 Weisses Quartier	25	35	14	165	669	389	190	1 107
3 Grünes Quartier	47	118	35	518	1 942	1 476	565	3 571
4 Gelbes Quartier	23	116	38	535	4 324	2 470	558	6 948
5 Rotes Quartier	62	399	175	1 133	13 848	6 101	1 195	20 523
I Innere Stadt	195	804	288	2 492	21 132	10 703	2 687	32 927
6 Engeried	15	89	11	58	1 050	621	73	1 771
7 Felsenau	29	138	20	78	891	667	107	1 716
8 Neufeld	36	304	32	227	1 463	2 276	263	4 075
9 Länggasse	24	386	81	198	2 363	2 007	222	4 837
10 Stadtbach	15	77	21	144	1 299	835	159	2 232
11 Muesmatt	28	131	29	148	1 027	1 341	176	2 528
II Länggasse-Felsenau	147	1 125	194	853	8 093	7 747	1 000	17 159
12 Holligen	82	834	97	285	5 771	3 503	367	10 205
13 Weissenstein	4	9	1	12	49	58	16	117
14 Mattenhof	63	837	68	298	2 400	858	361	4 163
15 Monbijou	62	960	138	826	12 332	4 618	888	18 048
16 Weissenbühl	45	640	45	311	3 190	1 172	356	5 047
17 Sandrain	31	219	23	175	1 858	1 430	206	3 530
III Mattenhof-Weissenbühl	287	3 499	372	1 907	25 600	11 639	2 194	41 110
18 Kirchenfeld	29	297	37	282	1 482	951	311	2 767
19 Gryphenhübeli	8	35	16	103	496	320	111	867
20 Brunnadern	17	83	26	122	578	556	139	1 243
21 Murifeld	12	159	35	94	1 852	893	106	2 939
22 Schosshalde	23	101	27	214	1 231	683	237	2 042
IV Kirchenfeld-Schosshalde	89	675	141	815	5 639	3 403	904	9 858
23 Beundenfeld	53	764	62	149	3 157	884	202	4 867
24 Altenberg	8	55	39	63	873	941	71	1 908
25 Spitalacker	57	1 353	229	352	2 995	785	409	5 362
26 Breitfeld	47	1 095	85	207	2 840	1 228	254	5 248
27 Breitenrain	47	1 280	92	189	1 292	769	236	3 433
28 Lorraine	42	470	226	116	643	1 414	158	2 753
V Breitenrain-Lorraine	254	5 017	733	1 076	11 800	6 021	1 330	23 571
29 Bümpliz	151	3 841	341	484	2 622	1 972	635	8 776
30 Oberbottigen	28	688	18	31	570	130	59	1 406
31 Stöckacker	12	144	4	30	75	59	42	282
32 Bethlehem	79	997	65	281	2 724	1 154	360	4 940
VI Bümpliz-Oberbottigen	270	5 670	428	826	5 991	3 315	1 096	15 404
Stadt Bern	1 242	16 790	2 156	7 969	78 255	42 828	9 211	140 029

⁽¹⁾ Beschäftigte mit mindestens 90 % der betriebsüblichen Arbeitszeit⁽²⁾ Beschäftigte mit weniger als 90 % der betriebsüblichen Arbeitszeit

Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Agglomeration Bern 1998 im zweiten Sektor (Betriebszählung)

03.1.120

Sektor Gemeinde	Arbeits- stätten	Beschäftigte insgesamt			Vollzeit (mind. 90%)		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
2. und 3. Sektor	16 608	119 805	87 574	207 379	102 227	39 609	141 836
2. Sektor	2 996	31 469	7 481	38 950	29 938	4 288	34 226
Stadt Bern	1 242	15 446	3 500	18 946	14 728	2 062	16 790
Allmendingen	3	26	4	30	26	4	30
Bäriswil	9	36	8	44	34	1	35
Belp	99	621	191	812	597	95	692
Bolligen	39	296	41	337	277	19	296
Bremgarten	17	37	25	62	34	2	36
Fraubrunnen	16	146	33	179	140	20	160
Frauenkappelen	20	132	16	148	124	7	131
Grafenried	15	31	6	37	28	4	32
Ittigen	91	792	167	959	739	73	812
Jegenstorf	32	243	61	304	229	35	264
Kaufdorf	11	53	7	60	51	2	53
Kehrsatz	28	133	20	153	123	11	134
Kirchlindach	15	61	15	76	60	6	66
Köniz	303	3 732	870	4 602	3 555	550	4 105
Mattstetten	3	4	2	6	4	1	5
Meikirch	20	115	11	126	105	1	106
Moosseedorf	46	677	94	771	650	44	694
Münchenbuchsee	87	784	260	1 044	741	153	894
Münsingen	92	853	244	1 097	801	135	936
Muri	125	1 671	476	2 147	1 579	294	1 873
Neuenegg	41	302	151	453	288	80	368
Niederwichtach	8	29	3	32	27	2	29
Oberwichtach	30	241	26	267	231	14	245
Ostermundigen	119	1 371	364	1 735	1 314	220	1 534
Rubigen	29	205	26	231	191	7	198
Schalunen	8	14	3	17	8	1	9
Stettlen	20	370	29	399	363	17	380
Toffen	26	107	8	115	105	4	109
Trimstein	7	19	2	21	17	2	19
Urtenen	32	401	168	569	394	94	488
Vechigen	36	146	18	164	141	5	146
Wohlen	52	241	51	292	230	15	245
Worb	113	823	181	1 004	775	88	863
Wünnewil-Flamatt	72	342	72	414	324	35	359
Zollikofen	90	969	328	1 297	905	185	1 090

Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Agglomeration Bern 1998 im zweiten Sektor (Betriebszählung) (Fortsetzung)

03.1.130

Sektor Gemeinde	Teilzeit 1 (50 bis 89%)			Teilzeit 2 (bis 50%)		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
2. und 3. Sektor	9 346	26 167	35 513	8 232	21 798	30 030
2. Sektor	982	1 855	2 837	549	1 338	1 887
Stadt Bern	470	900	1 370	248	538	786
Allmendingen	—	—	—	—	—	—
Bäriswil	2	3	5	—	4	4
Belp	14	56	70	10	40	50
Bolligen	19	11	30	—	11	11
Bremgarten	1	5	6	2	18	20
Fraubrunnen	1	6	7	5	7	12
Frauenkappelen	8	2	10	—	7	7
Grafenried	2	1	3	1	1	2
Ittigen	21	28	49	32	66	98
Jegenstorf	9	13	22	5	13	18
Kaufdorf	1	2	3	1	3	4
Kehrsatz	5	3	8	5	6	11
Kirchlindach	—	2	2	1	7	8
Köniz	118	186	304	59	134	193
Mattstetten	—	—	—	—	1	1
Meikirch	6	3	9	4	7	11
Moosseedorf	12	26	38	15	24	39
Münchenbuchsee	21	63	84	22	44	66
Münsingen	44	63	107	8	46	54
Muri	45	105	150	47	77	124
Neuenegg	6	49	55	8	22	30
Niederwichtach	2	—	2	—	1	1
Oberwichtach	8	5	13	2	7	9
Ostermundigen	46	87	133	11	57	68
Rubigen	10	9	19	4	10	14
Schalunen	—	—	—	6	2	8
Stettlen	5	6	11	2	6	8
Toffen	1	1	2	1	3	4
Trimstein	1	—	1	1	—	1
Urtenen	7	41	48	—	33	33
Vechigen	2	7	9	3	6	9
Wohlen	7	16	23	4	20	24
Worb	35	45	80	13	48	61
Wünnewil-Flamatt	10	19	29	8	18	26
Zollikofen	43	92	135	21	51	72

03

Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Agglomeration Bern 1998 im dritten Sektor (Betriebszählung)

03.1.140

Sektor Gemeinde	Arbeits- stätten	Beschäftigte insgesamt			Vollzeit (mind. 90%)		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
2. und 3. Sektor	16 608	119 805	87 574	207 379	102 227	39 609	141 836
3. Sektor	13 612	88 336	80 093	168 429	72 289	35 321	107 610
Stadt Bern ¹⁾	7 969	64 186	56 897	121 083	51 979	26 276	78 255
Allmendingen	19	66	49	115	56	23	79
Bäriswil	15	74	24	98	66	12	78
Belp	312	1 340	1 341	2 681	1 087	495	1 582
Bolligen	161	492	510	1 002	400	185	585
Bremgarten	87	150	243	393	106	68	174
Fraubrunnen	56	124	128	252	107	48	155
Frauenkappelen ¹⁾	27	137	106	243	124	36	160
Grafenried	18	36	41	77	32	11	43
Ittigen	355	2 386	1 652	4 038	2 120	730	2 850
Jegenstorf	123	589	756	1 345	494	316	810
Kaufdorf	20	31	37	68	24	16	40
Kehrsatz	86	327	210	537	289	83	372
Kirchlindach	89	257	225	482	199	71	270
Köniz ¹⁾	1 008	5 057	4 568	9 625	4 154	1 852	6 006
Mattstetten	8	49	14	63	44	6	50
Meikirch	45	123	85	208	100	26	126
Moosseedorf	162	1 387	1 412	2 799	1 207	544	1 751
Münchenbuchsee	257	1 532	1 121	2 653	1 310	381	1 691
Münsingen	370	1 460	1 982	3 442	1 216	743	1 959
Muri	490	1 970	1 784	3 754	1 714	732	2 446
Neuenegg	120	329	368	697	284	152	436
Niederwiltach	27	58	79	137	52	23	75
Oberwiltach	53	94	127	221	74	50	124
Ostermundigen	373	1 413	1 424	2 837	1 212	589	1 801
Rubigen	71	213	225	438	187	84	271
Schalunen	6	3	7	10	3	3	6
Stettlen	66	112	128	240	98	47	145
Toffen	63	179	140	319	157	56	213
Trimstein	13	22	16	38	14	4	18
Urtenen	126	708	786	1 494	621	343	964
Vechigen	88	233	314	547	187	104	291
Wohlen	187	419	564	983	309	161	470
Worb	301	923	952	1 875	737	346	1 083
Wünnewil-Flamatt	145	302	414	716	261	160	421
Zollikofen	296	1 555	1 364	2 919	1 265	545	1 810

¹⁾ Abweichung zu offiziellen BFS-Zahlen wegen nachträglicher Bereinigung der Gemeindezuordnung

Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Agglomeration Bern 1998 im dritten Sektor (Betriebszählung) (Fortsetzung)

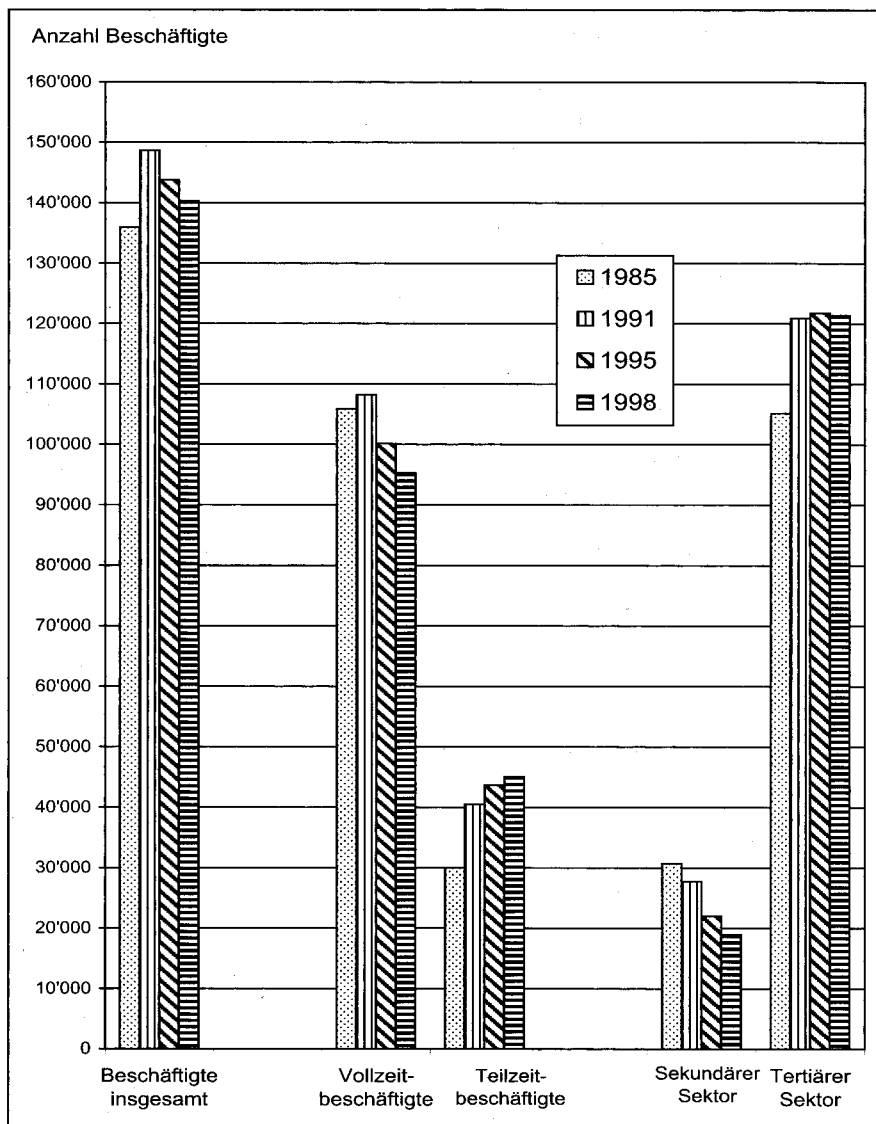
03.1.150

Sektor Gemeinde	Teilzeit 1 (50 bis 89%)			Teilzeit 2 (bis 50%)		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
2. und 3. Sektor	9 346	26 167	35 513	8 232	21 798	30 030
3. Sektor	8 364	24 312	32 676	7 683	20 460	28 143
Stadt Bern ¹⁾	6 154	16 958	23 112	6 053	13 663	19 716
Allmendingen	5	6	11	5	20	25
Bäriswil	3	6	9	5	6	11
Belp	130	412	542	123	434	557
Bolligen	54	160	214	38	165	203
Bremgarten	19	56	75	25	119	144
Fraubrunnen	11	37	48	6	43	49
Frauenkappelen ¹⁾	6	37	43	7	33	40
Grafenried	2	12	14	2	18	20
Ittigen	155	541	696	111	381	492
Jegenstorf	55	209	264	40	231	271
Kaufdorf	4	8	12	3	13	16
Kehrsatz	24	61	85	14	66	80
Kirchlindach	30	89	119	28	65	93
Köniz ¹⁾	534	1 481	2 015	369	1 235	1 604
Mattstetten	3	4	7	2	4	6
Meikirch	15	26	41	8	33	41
Moosseedorf	84	428	512	96	440	536
Münchenbuchsee	146	417	563	76	323	399
Münsingen	134	651	785	110	588	698
Muri	151	563	714	105	489	594
Neuenegg	26	99	125	19	117	136
Niederwichtach	3	16	19	3	40	43
Oberwichtach	10	23	33	10	54	64
Ostermundigen	106	403	509	95	432	527
Rubigen	19	76	95	7	65	72
Schalunen	—	1	1	—	3	3
Stettlen	9	44	53	5	37	42
Toffen	12	41	53	10	43	53
Trimstein	5	5	10	3	7	10
Urtenen	45	230	275	42	213	255
Vechigen	29	127	156	17	83	100
Wohlen	54	171	225	56	232	288
Worb	105	293	398	81	313	394
Wünnewil-Flamatt	27	114	141	14	140	154
Zollikofen	195	507	702	95	312	407

03

¹⁾ Abweichung zu offiziellen BFS-Zahlen wegen nachträglicher Bereinigung der Gemeindezuordnung

Stadt Bern: Entwicklung der Beschäftigtenzahlen 1985–1998



Arbeitslose 1998 und 1999 (Übersicht)

03.2.010

Merkmal	1998 Mittel	Bestände 1999						Veränderung gegenüber Vorjahr	
		Quartalsmittel				Jahresmittel			
		1.	2.	3.	4.	Absolut	in %	Absolut	in %
Total	3 054	2 471	2 082	1 798	1 880	2 058	100	- 996	- 32.6
Geschlecht									
Frauen	1 288	1 026	929	860	855	918	44.6	- 370	- 28.7
Männer	1 766	1 445	1 152	938	1 025	1 140	55.4	- 626	- 35.5
Nationalität									
Schweizer/in	1 620	1 262	1 069	978	999	1 077	52.3	- 543	- 33.5
Ausländer/in	1 434	1 208	1 012	820	881	981	47.7	- 453	- 31.6
Alter									
15- 24 Jahre	431	318	261	248	248	269	13.1	- 162	- 37.6
25- 49 Jahre	2 130	1 707	1 422	1 209	1 283	1 405	68.3	- 725	- 34.0
50 Jahre und mehr	494	446	399	341	349	384	18.7	- 110	- 22.3
Erwerbsstatus									
Ganz Arbeitslose	2 410	1 949	1 587	1 351	1 414	1 576	76.6	- 834	- 34.6
Teilweise Arbeitslose	644	522	494	447	466	482	23.4	- 162	- 25.2
Dauer der Arbeitslosigkeit									
0- 6 Monate	1 374	1 382	1 167	1 026	1 136	1 178	57.3	- 196	- 14.3
7- 12 Monate	710	535	469	417	425	461	22.4	- 249	- 35.1
1 Jahr und mehr	970	554	446	355	319	419	20.4	- 551	- 56.8
Erwerbssituation									
Vorher erwerbstätig	2 668	2 094	1 681	1 504	1 597	1 718	83.5	- 950	- 35.6
Erstmals auf									
Stellensuche	200	130	117	118	104	118	5.7	- 82	- 41.0
Wiedereintritt ins Erwerbsleben	144	107	85	68	67	82	4.0	- 62	- 43.1
Umschulung, Weiterbildung	42	140	199	108	112	140	6.8	98	233.3
Ausgeübte Funktion									
Selbstständig- erwerbende	14	22	16	18	23	20	1.0	6	42.9
Kaderfunktion	162	146	139	121	124	133	6.5	- 29	- 17.9
Fachfunktion	1 278	980	810	710	771	818	39.8	- 460	- 36.0
Hilfsfunktion	1 366	1 159	970	783	826	934	45.4	- 432	- 31.6
Lehrlinge	89	62	45	55	48	52	2.5	- 37	- 41.6
Heimarbeit	6	3	1	1	1	2	0.1	- 4	- 66.7
Schüler/in, Student/in	139	99	101	110	88	99	4.8	- 40	- 28.8

03

Ganz Arbeitslose nach Berufsgruppen 1998 und 1999¹⁾

03.2.020

Berufsgruppe (ausgeübte Tätigkeit)	Quartalsmittel					Ganz Arbeitslose	
	1998	1999				Jahresmittel	
	4.	1.	2.	3.	4.	1999	1998
Gartenbau, Landwirtschaft	29	27	23	19	19	22	37
Nahrungs- und Genussmittel	24	30	30	18	17	24	32
Textil	21	17	13	12	14	14	24
Holz und Kork	11	25	17	14	15	18	21
Papier	2	2	1	2	1	1	5
Graphisches Gewerbe	40	45	36	26	24	33	54
Leder	3	2	4	3	1	3	3
Chemie, Kunststoffe	2	3	2	1	—	2	3
Steine, Erden, Glas	9	6	4	6	8	6	16
Metalle, Maschinen	131	160	133	107	104	126	192
Uhren, Schmuck	2	3	3	2	1	3	2
Baugewerbe	107	157	92	54	68	93	152
Malerei	26	57	35	17	29	35	42
Technische Berufe	97	85	66	53	52	64	114
Verwaltung, Büro, Handel	322	297	260	258	271	271	395
Verkehr	62	62	51	39	40	48	76
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	420	393	342	276	309	330	491
Reinigung, öffentl. Hygiene, Körperpflege	109	105	86	80	90	90	130
Rechtspflege, Sicherheit und Ordnung	9	10	6	6	9	8	12
Heilbehandlung	64	56	39	33	34	40	73
Wissenschaft, Kunst	75	72	61	55	58	62	96
Unterricht, Fürsorge	61	54	47	50	55	51	82
Übrige Berufe	306	280	237	221	194	233	361
Zusammen	1 930	1 949	1 587	1 351	1 414	1 576	2 410

¹⁾ Beim RAV Bern gemeldete ganz Arbeitslose

Teilweise Arbeitslose nach Berufsgruppen 1998 und 1999¹⁾

03.2.030

Berufsgruppe (ausgeübte Tätigkeit)						Teilweise Arbeitslose	
						Jahresmittel	
	Quartalsmittel						
	1998	1999				1999	1998
	4.	1.	2.	3.	4.		
Gartenbau, Landwirtschaft	2	1	—	1	1	1	4
Nahrungs- und Genussmittel	4	4	3	4	4	4	4
Textil	5	3	2	3	6	3	7
Holz und Kork	4	4	2	2	2	2	6
Papier	—	—	—	—	—	—	—
Graphisches Gewerbe	10	8	6	7	4	6	9
Leder	—	—	—	—	—	—	—
Chemie, Kunststoffe	—	—	—	—	—	—	1
Steine, Erden, Glas	1	1	1	1	1	1	2
Metalle, Maschinen	14	12	10	7	6	9	14
Uhren, Schmuck	—	—	—	—	—	—	1
Baugewerbe	11	10	7	4	5	7	13
Malerei	6	7	7	4	5	6	6
Technische Berufe	12	12	17	13	11	14	19
Verwaltung, Büro, Handel	130	127	116	114	118	119	164
Verkehr	6	5	5	2	2	4	12
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	96	89	89	74	75	82	114
Reinigung, öffentl. Hygiene, Körperpflege	59	77	66	55	63	65	65
Rechtspflege, Sicherheit und Ordnung	5	5	5	3	4	4	4
Heilbehandlung	39	36	33	34	30	33	48
Wissenschaft, Kunst	24	26	29	27	25	27	31
Unterricht, Fürsorge	49	50	50	45	54	50	68
Übrige Berufe	43	46	45	47	50	47	53
Zusammen	518	522	494	447	466	482	644

¹⁾ Beim RAV Bern gemeldete teilweise Arbeitslose

Offene Vollzeitstellen nach Berufsgruppen 1998 und 1999¹⁾

03.2.040

Berufsgruppe (ausgeübte Tätigkeit)	Offene Vollzeitstellen						
	Quartalsmittel					Jahresmittel	
	1998	1999				1999	1998
	4.	1.	2.	3.	4.		
Gartenbau, Landwirtschaft	4	2	8	3	1	4	4
Nahrungs- und Genussmittel	2	0	2	4	1	2	1
Textil	—	—	2	1	—	1	1
Holz und Kork	1	2	9	8	1	5	4
Papier	—	—	—	—	—	—	—
Graphisches Gewerbe	1	0	1	3	1	1	1
Leder	—	—	—	0	—	0	—
Chemie, Kunststoffe	—	—	0	—	0	0	—
Steine, Erden, Glas	0	0	—	—	—	0	0
Metalle, Maschinen	30	33	63	60	21	44	33
Uhren, Schmuck	—	—	—	0	—	0	—
Baugewerbe	5	11	28	37	17	23	14
Malerei	2	1	10	14	2	7	5
Technische Berufe	14	12	19	9	7	12	13
Verwaltung, Büro, Handel	72	62	72	68	95	74	58
Verkehr	3	5	10	6	3	6	3
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	9	32	41	29	26	32	10
Reinigung, öffentl. Hygiene, Körperpflege	1	1	1	—	2	1	1
Rechtspflege, Sicherheit und Ordnung	—	—	1	19	67	22	—
Heilbehandlung	4	4	11	8	1	6	3
Wissenschaft, Kunst	4	4	2	2	1	2	3
Unterricht, Fürsorge	2	—	4	1	—	1	—
Übrige Berufe	1	3	4	16	4	7	3
Zusammen	155	174	289	288	250	250	157

¹⁾ Beim RAV Bern gemeldete offene Stellen für Vollzeitbeschäftigung

Offene Teilzeitstellen nach Berufsgruppen 1998 und 1999¹⁾

03.2.050

Berufsgruppe	Offene Teilzeitstellen					
	Quartalsmittel					Jahresmittel
	1998	1999				1999 1998
	4.	1.	2.	3.	4.	
Gartenbau, Landwirtschaft	–	–	–	–	–	–
Nahrungs- und Genussmittel	–	–	–	–	–	–
Textil	–	–	–	–	–	–
Holz und Kork	–	–	–	–	–	–
Papier	–	–	–	–	–	–
Graphisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Leder	–	–	–	–	–	–
Chemie, Kunststoffe	–	–	–	–	–	–
Steine, Erden, Glas	–	–	–	–	–	–
Metalle, Maschinen	–	–	–	–	–	0
Uhren, Schmuck	–	–	–	–	–	–
Baugewerbe	–	–	–	–	–	–
Malerei	–	–	–	–	–	–
Technische Berufe	1	–	–	–	–	1
Verwaltung, Büro, Handel	4	9	10	14	8	10
Verkehr	–	3	0	2	1	2
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	4	2	8	7	3	5
Reinigung, öffentl. Hygiene, Körperpflege	–	2	7	3	1	3
Rechtspflege, Sicherheit und Ordnung	–	–	1	–	–	0
Heilbehandlung	–	1	3	1	–	1
Wissenschaft, Kunst	1	1	0	–	0	0
Unterricht, Fürsorge	–	1	1	1	2	1
Übrige Berufe	–	–	2	1	0	1
Zusammen	10	19	32	29	15	23

¹⁾ Beim RAV Bern gemeldete offene Teilzeitstellen

03

Vollzeit- und Teilzeitstellensuchende sowie offene Stellen nach Monaten 1999¹⁾

03.2.060

Monat	Vollzeitstellensuchende			Offene Vollzeit- stellen	Teilzeitstellensuchende			Offene Teilzeit- stellen
	Männer	Frauen	Total		Männer	Frauen	Total	
Januar	2 208	1 235	3 443	154	180	646	826	13
Februar	2 186	1 225	3 411	163	180	618	798	20
März	2 121	1 171	3 292	205	172	624	796	21
April	1 997	1 149	3 146	253	175	608	783	20
Mai	1 892	1 132	3 024	267	174	587	761	37
Juni	1 771	1 125	2 896	346	173	569	742	40
Juli	1 698	1 098	2 796	319	161	567	728	38
August	1 645	1 069	2 714	255	148	566	714	20
September	1 649	1 065	2 714	291	147	568	715	29
Oktober	1 592	1 061	2 653	249	144	567	711	24
November	1 639	1 083	2 722	242	152	581	733	8
Dezember	1 729	1 026	2 755	258	147	590	728	11
Mittel 1999	1 844	1 120	2 964	250	163	590	753	23
1998	2 436	1 311	3 747	157	232	713	945	17

¹⁾ Am Stichtag (Ende Monat) beim RAV Bern gemeldet

Ganz und teilweise Arbeitslose nach Monaten 1999¹⁾

03.2.070

Monat	Ganz Arbeitslose			Teilweise Arbeitslose			Alle Arbeitslosen Total
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
Januar	1 392	650	2 042	109	402	511	2 553
Februar	1 344	626	1 970	112	405	517	2 487
März	1 263	572	1 835	114	423	537	2 372
April	1 153	562	1 715	123	404	527	2 242
Mai	1 037	554	1 591	118	372	490	2 081
Juni	912	544	1 456	114	352	466	1 922
Juli	848	534	1 382	103	339	442	1 824
August	824	515	1 339	100	345	445	1 784
September	834	499	1 333	104	349	453	1 786
Oktober	815	479	1 294	102	351	453	1 747
November	900	496	1 396	103	364	467	1 863
Dezember	1 049	504	1 553	105	372	477	2 030
Mittel 1999	1 031	545	1 576	109	373	482	2 058
1998	1 617	793	2 410	150	495	644	3 054

¹⁾ Am Stichtag (Ende Monat) beim RAV Bern gemeldet

Arbeitslose nach Altersklassen 1999¹⁾

03.2.080

	Alter der Arbeitslosen (Jahre)							Total
	unter 20	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60 und älter	
Januar	53	286	420	820	527	345	102	2 553
Februar	47	277	401	802	506	355	99	2 487
März	46	245	370	765	509	343	94	2 372
April	50	238	357	714	467	326	90	2 242
Mai	42	215	325	670	428	316	85	2 081
Juni	40	197	276	612	418	298	81	1 922
Juli	48	185	276	586	382	267	80	1 824
August	52	199	250	578	361	265	79	1 784
September	58	201	244	589	362	256	76	1 786
Oktober	39	189	254	566	357	269	73	1 747
November	54	192	291	576	402	272	76	1 863
Dezember	47	224	312	667	423	282	75	2 030
Mittel 1999	48	221	315	662	429	300	84	2 058
davon Männer	25	113	174	356	243	168	61	1 140
davon Frauen	23	108	141	306	185	132	23	918
Mittel 1998	65	366	518	997	615	376	118	3 054

¹⁾ Am Stichtag (Ende Monat) beim RAV Bern gemeldetKurzarbeit 1999¹⁾

03.2.090

Monat	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmende			Ausgefallene Arbeitsstunden
		Total	Frauen	Männer	
Januar	3	9	1	8	400
Februar	2	90	39	51	5 983
März	1	5	—	5	345
April	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—
September	—	—	—	—	—
Oktober	1	3	—	3	131
November	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—
Mittel 1999	1	9	3	6	6 859 ²⁾
1998	2	20	5	15	14 056 ²⁾

¹⁾ Gezählt werden alle Betriebe, die eine Voranmeldung für Kurzarbeit eingereicht und vom KIGA einen zustimmenden Entscheid erhalten haben, sofern sie mehr als 5 Arbeitskräfte beschäftigen.²⁾ Jahressumme

Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte 1999¹⁾

03.2.100

Nationalität	30. April 1999		31. August 1999		31. Dezember 1999	
	Total	darunter Frauen	Total	darunter Frauen	Total	darunter Frauen

Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte insgesamt

Deutschland	594	240	625	250	679	281
Frankreich	97	28	115	31	120	38
Italien	162	49	164	42	142	36
Österreich	44	18	52	23	53	24
Spanien	183	93	199	78	161	75
Portugal	131	65	169	71	119	62
Bundesrep. Jugoslawien ²⁾	480	178	460	176	426	169
Türkei	148	53	151	57	144	50
Übrige	2 118	823	2 218	853	2 241	846
Zusammen	3 957	1 547	4 153	1 581	4 085	1 581

Jahresaufenthalter allein

Deutschland	590	240	619	250	677	281
Frankreich	96	28	113	31	117	38
Italien	131	49	129	41	120	33
Österreich	44	18	51	23	52	24
Spanien	138	85	120	70	120	73
Portugal	90	56	92	61	86	57
Bundesrep. Jugoslawien ²⁾	480	178	460	176	426	169
Türkei	148	53	151	57	144	50
Übrige	2 115	822	2 213	850	2 238	845
Zusammen	3 832	1 529	3 948	1 559	3 980	1 570

Saisonarbeiter allein

Deutschland	4	—	6	—	2	—
Frankreich	1	—	2	—	3	—
Italien	31	—	35	1	22	3
Österreich	—	—	1	—	1	—
Spanien	45	8	79	8	41	2
Portugal	41	9	77	10	33	5
Bundesrep. Jugoslawien ²⁾	—	—	—	—	—	—
Türkei	—	—	—	—	—	—
Übrige	3	1	5	3	3	1
Zusammen	125	18	205	22	105	11

¹⁾ In Bern wohnhafte kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte gemäss Zentralem Ausländerregister des Bundes bzw. der Städtischen Fremdenpolizei

²⁾ Bundesrepublik Jugoslawien umfassend Serbien, Montenegro, Kosovo und Wojwodina

Arbeitszeiten einiger Arbeiterkategorien in Gesamtarbeitsverträgen für die Stadt Bern 1998 und 1999

03.2.110

Beruf	Wöchentliche Arbeitszeit in Stunden ¹⁾	
	Oktober 1999	Oktober 1998
Baugewerbe		
Maurer / Maurerin	40.5	40.5
Bauarbeiter / Bauarbeiterin	40.5	40.5
Gipser / Gipserin	40	40
Maler / Malerin	40	40
Dachdecker / Dachdeckerin	42	42
Plattenleger / Plattenlegerin	42	42
Innendekorateur / -dekorateurin	42	42
Holzbearbeitung		
Zimmerleute	40.5	40.5
Möbelschreiner / Möbelschreinerin	42	42
Bauschreiner / Bauschreinerin	42	42
Metallverarbeitendes Gewerbe		
Schlosser / Schlosserin	41	41
Spengler/-in, Heizungs- und Lüftungsmonteur / -monteurin	41	41
Elektroinstallateur / -installateurin	41	41
Graphisches Gewerbe		
Typograf / Typografin	40	40
Offsetdrucker / Offsetdruckerin	40	40
Buchbinder / Buchbinderin	40	40
Buchbinder-Hilfsarbeiter / -arbeiterin	40	40
Andere Berufe		
Bäcker / Bäckerin	42	42
Gewerbmässiger Strassentransport	46	46

¹⁾ Bei saisonal unterschiedlichen Arbeitszeiten: Jahresdurchschnitt
 Quelle: Gewerkschaften

03

Arbeitslose (Geschlecht/Heimat, Erwerbsstatus) nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken 1999

03.3.010

Statistischer Bezirk Stadtteil	Total	Geschlecht/Heimat				Erwerbsstatus		Anteil Arbeits- lose ¹⁾
		Schweizer	Schweize- rinnen	Ausländer	Ausländer- innen	Ganz arbeitslos	Teilweise arbeitslos	
1 Schwarzes Quartier	30	9	13	6	2	20	10	3.9
2 Weisses Quartier	11	5	5	1	—	7	4	1.6
3 Grünes Quartier	19	11	3	5	—	17	2	2.0
4 Gelbes Quartier	2	1	1	—	—	2	—	1.2
5 Rotes Quartier	11	6	1	2	2	8	3	2.2
I Innere Stadt	73	32	23	14	4	54	19	2.4
6 Engeried	14	5	8	—	1	10	4	2.6
7 Felsenau	53	11	13	18	11	40	13	2.6
8 Neufeld	71	11	21	31	8	55	16	2.3
9 Länggasse	53	18	16	13	6	41	12	2.9
10 Stadtbach	16	9	4	2	1	14	2	1.9
11 Muesmatt	75	25	21	15	14	57	18	3.1
II Länggasse-Felsenau	282	79	83	79	41	217	65	2.6
12 Holligen	137	33	29	52	23	112	25	3.3
13 Weissenstein	17	6	7	1	3	12	5	2.5
14 Mattenhof	94	23	15	36	20	69	25	2.3
15 Monbijou	43	9	13	12	9	28	15	2.4
16 Weissenbühl	91	20	25	32	14	70	21	2.5
17 Sandrain	56	17	18	15	6	41	15	2.7
III Mattenhof-Weissenbühl	438	108	107	148	75	332	106	2.7
18 Kirchenfeld	28	10	12	3	3	22	6	1.6
19 Gryphenhübeli	11	6	2	1	2	9	2	1.3
20 Brunnadern	28	12	10	5	1	22	6	1.5
21 Murfeld	73	21	21	22	9	52	21	3.0
22 Schosshalde	84	19	32	23	10	58	26	2.4
IV Kirchenfeld-Schosshalde	224	68	77	54	25	163	61	2.1
23 Beundenfeld	29	9	10	5	5	22	7	2.3
24 Altenberg	19	4	9	4	2	13	6	2.0
25 Spitalacker	107	35	34	29	9	76	31	2.6
26 Breitfeld	94	25	27	17	25	66	28	3.0
27 Breitenrain	128	28	34	39	27	90	38	3.4
28 Lorraine	82	21	17	29	15	64	18	3.6
V Breitenrain-Lorraine	459	122	131	123	83	331	128	3.0
29 Bümpliz	284	76	46	95	67	236	48	3.1
30 Oberbottigen	5	3	2	—	—	4	1	1.0
31 Stöckacker	36	9	3	12	12	28	8	3.4
32 Bethlehem	292	74	56	104	58	229	63	3.7
VI Bümpliz-Oberbottigen	617	162	107	211	137	497	120	3.3
Stadt Bern ²⁾	2 093	571	528	629	365	1 594	499	2.8

¹⁾ Arbeitslose Personen Ende 1999 in Prozent der Erwerbspersonen der Eidg. Volkszählung 1990

²⁾ Differenz zur Arbeitslosenzahl des SECO (Stadt Bern Ende 1999 2030 Personen; 2.7 % Anteil) erklärt sich aus Terminunterschieden im Abschluss

Quelle: Regionales Arbeitsvermittlungszentrum RAV Bern

Beschäftigungsindices nach Wirtschaftssektoren

Index der Beschäftigten mit Basis 3. Quartal 1995 = 100

03.5.020

Jahr (3. Quartal)	Beschäftigung insgesamt	2. Sektor Industrie, Handwerk Baugewerbe	3. Sektor Dienstleistungen
1995	100.0	100.0	100.0
1996	100.3	99.4	100.5
1997	99.8	93.0	101.3
1998	100.9	90.4	103.1
1999	102.2	90.3	104.7

03

Index der Beschäftigten mit Basis 3. Quartal 1985 = 100

03.5.030

Jahr (3. Quartal)	Beschäftigung insgesamt	2. Sektor Industrie, Handwerk Baugewerbe	3. Sektor Dienstleistungen
1985	100.0	100.0	100.0
1986	100.6	100.2	100.8
1987	102.8	104.9	102.3
1988	104.1	104.9	104.0
1989	104.6	103.5	105.3
1990	105.4	102.5	106.7
1991	105.6	95.6	109.2
1992 ¹⁾	106.0	92.2	110.7
1993	101.5	84.8	107.1
1994	101.2	82.5	107.4
1995	99.2	79.1	105.7
1996	99.5	78.7	106.2
1997	99.0	73.6	107.1
1998	100.1	71.4	109.0
1999	101.4	71.4	110.7

¹⁾ Neue Stichprobe: Nur beschränkt vergleichbar

Quelle: Bundesamt für Statistik

Arbeitslose, Arbeitslosenquote und offene Stellen seit 1992

03.5.050

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr ¹⁾
Alle Arbeitslosen													
1992	1 227	1 354	1 444	1 514	1 532	1 624	1 712	1 829	2 059	2 178	2 496	2 796	1 814
1993	3 153	3 303	3 493	3 512	3 579	3 673	3 752	3 819	3 842	3 785	3 964	4 089	3 664
1994	4 122	4 067	4 072	3 971	3 913	3 891	3 805	3 662	3 488	3 422	3 519	3 575	3 792
1995	3 629	3 449	3 332	3 221	3 132	3 114	3 067	3 069	3 089	3 203	3 379	3 598	3 274
1996	3 733	3 665	3 635	3 579	3 644	3 705	3 731	3 817	3 788	3 853	4 021	4 216	3 782
1997	4 366	4 424	4 414	4 481	4 116	4 089	4 141	4 135	4 093	3 927	4 013	4 078	4 190
1998	3 985	3 890	3 850	3 519	3 164	2 943	2 774	2 637	2 541	2 420	2 430	2 495	3 054
1999	2 553	2 487	2 372	2 242	2 081	1 922	1 824	1 784	1 786	1 747	1 863	2 030	2 058
Ganz Arbeitslose													
1992	925	1 016	1 079	1 128	1 156	1 216	1 266	1 350	1 519	1 620	1 902	2 180	1 363
1993	2 494	2 607	2 733	2 736	2 794	2 873	2 920	2 993	3 009	2 950	3 108	3 227	2 870
1994	3 251	3 204	3 186	3 106	3 071	3 049	2 972	2 851	2 682	2 622	2 710	2 793	2 958
1995	2 845	2 704	2 599	2 525	2 456	2 415	2 358	2 373	2 431	2 526	2 695	2 881	2 567
1996	3 001	2 939	2 877	2 805	2 879	2 915	2 921	3 001	2 974	3 050	3 202	3 366	2 994
1997	3 490	3 539	3 514	3 544	3 255	3 235	3 264	3 247	3 192	3 078	3 156	3 252	3 314
1998	3 177	3 089	3 051	2 776	2 498	2 309	2 171	2 065	1 989	1 884	1 914	1 993	2 410
1999	2 042	1 970	1 835	1 715	1 591	1 456	1 382	1 339	1 333	1 294	1 396	1 553	1 576
Arbeitslosenquote													
1992	1.7	1.9	2.0	2.1	2.1	2.2	2.3	2.5	2.8	3.0	3.4	3.9	2.5
1993 ²⁾	4.3	4.5	4.7	4.7	4.8	5.0	5.1	5.2	5.2	5.1	5.4	5.5	4.9
1994	5.6	5.5	5.5	5.4	5.3	5.2	5.1	4.9	4.7	4.6	4.7	4.8	5.1
1995	4.9	4.7	4.5	4.3	4.2	4.2	4.1	4.1	4.1	4.3	4.5	4.8	4.4
1996	5.0	4.9	4.9	4.8	4.9	5.0	5.0	5.1	5.1	5.2	5.4	5.7	5.1
1997	5.9	6.0	6.0	6.0	5.6	5.5	5.6	5.6	5.5	5.3	5.4	5.5	5.7
1998	5.4	5.3	5.2	4.7	4.3	4.0	3.7	3.6	3.4	3.3	3.3	3.4	4.1
1999	3.4	3.4	3.2	3.0	2.8	2.6	2.5	2.4	2.4	2.4	2.5	2.7	2.8
Alle offenen Stellen													
1992	69	110	128	139	94	92	153	135	131	105	58	64	107
1993	108	74	85	100	87	62	51	62	66	71	61	49	72
1994	48	52	58	62	57	63	69	66	57	39	57	45	56
1995	57	59	64	89	66	62	74	62	33	25	31	49	56
1996	42	35	41	60	71	64	81	59	59	36	56	51	55
1997	74	222	218	229	191	171	222	175	156	133	114	101	167
1998	120	145	182	219	147	208	218	181	173	175	174	146	174
1999	167	183	226	273	304	386	357	275	320	273	250	269	273
Offene Vollzeitstellen													
1992	65	101	107	117	69	69	125	117	102	87	47	44	88
1993	86	62	66	85	76	54	44	53	55	62	59	42	62
1994	43	48	53	58	50	59	63	56	39	27	46	39	48
1995	44	47	56	75	52	51	42	53	22	16	26	45	44
1996	35	30	26	47	61	50	72	51	51	31	49	44	46
1997	65	210	208	218	184	166	214	162	142	113	101	93	156
1998	107	117	167	177	130	193	203	166	159	166	161	138	157
1999	154	163	205	253	267	346	319	255	291	249	242	258	250

¹⁾ Jahresdurchschnitt²⁾ Ab 1993 berechnet auf der Basis der Eidg. Volkszählung 1990

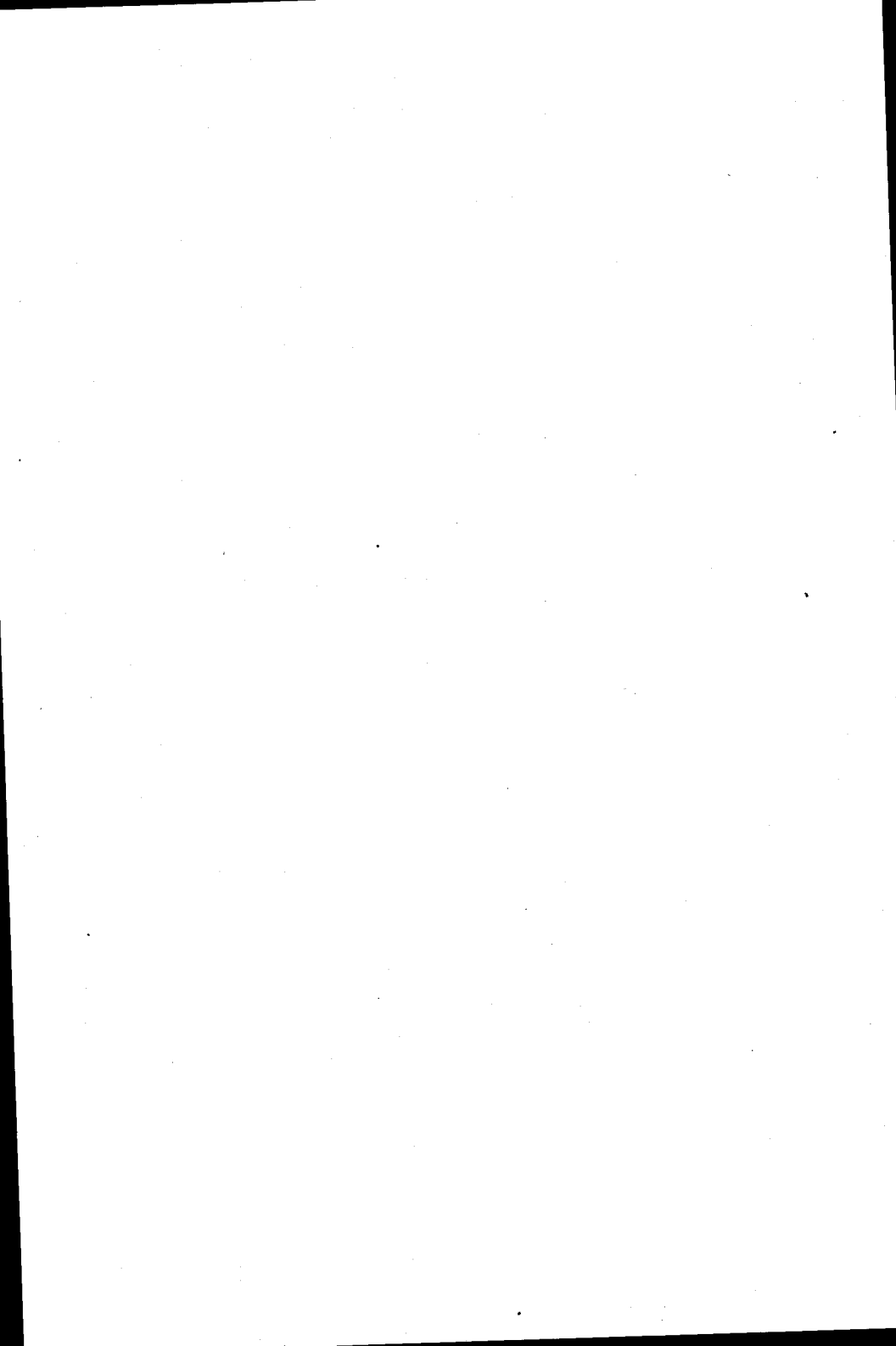
Ganz und teilweise Arbeitslose, Voll- und Teilzeitstellen-suchende seit 1984¹⁾

03.5.060

Jahr	Arbeitslose				Stellensuchende			
	ganz		teilweise		Vollzeit		Teilzeit	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1984	557	258	62	112	649	306	61	114
1985	450	246	53	110	566	285	45	112
1986	337	189	51	94	410	228	41	91
1987	253	147	46	79	322	187	34	89
1988	207	131	53	87	267	166	46	98
1989	174	114	46	75	225	144	45	87
1990	174	95	42	74	214	120	41	81
1991	322	164	66	111	388	216	56	110
1992	914	393	155	282	1 008	469	122	252
1993	1 998	872	240	553	2 063	943	226	533
1994	2 010	948	243	591	2 121	1 065	241	604
1995	1 723	844	209	497	1 879	979	218	536
1996	2 090	904	223	565	2 339	1 092	285	609
1997	2 311	1 003	235	641	2 692	1 293	285	739
1998	1 617	793	150	495	2 436	1 311	232	713
1999	1 031	545	109	373	1 844	1 120	163	590

03

¹⁾ Jahresdurchschnitte der Stichtagszählungen



04

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Kantonales Volkseinkommen

96

Netto-Volkseinkommen Kanton Bern und Schweiz

04.1.010

	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Kanton Bern						
Absolut in Mio. Fr.	33 894	34 636	36 948	36 214	36 777	36 729
Entwicklung in Prozent	...	2.2	6.7	-2.0	1.6	-0.1
Pro Einwohner in Fr.	35 125	35 853	36 723	38 048	38 686	38 758
Entwicklung absolut	...	728	870	1 325	638	72
Entwicklung in Prozent	...	2.1	2.4	3.6	1.7	0.2
Schweiz						
Pro Einwohner in Fr.	40 213	41 057	41 508	42 483	43 034	44 500
Entwicklung absolut	...	844	451	975	551	1 466
Entwicklung in Prozent	...	2.1	1.1	2.3	1.3	3.4

Quelle: Bundesamt für Statistik

Primäreinkommen nach Wirtschaftssubjekten Kanton Bern

04.1.020

	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Private Haushalte						
Absolut in Mio. Fr.	31 167	31 759	32 033	33 004	33 730	33 636
Entwicklung in Prozent	...	1.9	0.9	3.0	2.2	-0.3
Anteil am kant. Volkseink.	92%	92%	92%	91%	92%	92%
Kapitalgesellschaften						
Absolut in Mio. Fr.	1 028	1 057	1 131	1 369	1 308	1 409
Entwicklung in Prozent	...	1.9	0.9	3.0	2.2	-0.3
Anteil am kant. Volkseink.	3%	3%	3%	4%	4%	4%
Öffentliche Haushalte und Sozialversicherung						
Absolut in Mio. Fr.	1 699	1 820	1 784	1 841	1 740	1 683
Entwicklung in Prozent	...	7.1	-2.0	3.2	-5.5	-3.2
Anteil am kant. Volkseink.	5%	5%	5%	5%	5%	5%

Quelle: Bundesamt für Statistik

05

Preise

Durchschnittliche Güterpreise	101
Konsumentenpreisindices	103
Mietpreise und Mietpreisindex	109
Wohnbaukostenindex	110
Langfristtabellen:	
Durchschnittliche Güterpreise	112
Berner Index der Konsumentenpreise	116
Mietpreisindex	119
Wohnbaukostenindex	121

Preise

Konsumentenpreise und deren Index

Der Konsumentenpreisindex zeigt die durchschnittliche Preisentwicklung einer über längere Zeit in quantitativer und qualitativer Hinsicht grundsätzlich gleichbleibenden Auswahl von Sachgütern und Dienstleistungen, die für den Verbrauch der Haushalte repräsentativ sind. Der Warenkorb wurde aufgrund einer bei den Haushalten durchgeführten Verbrauchserhebung definiert. Er enthält rund 200 Indexpositionen von Waren und Dienstleistungen. Ausgaben, die nicht direkt dem Kauf von Konsumgütern dienen, wie direkte Steuern und Versicherungsprämien, werden nicht berücksichtigt. Die Preise für Nahrungsmittel, Heizöl und Benzin werden monatlich, jene für Kleider halbjährlich und jene für die restlichen Konsumgüter vierteljährlich erhoben.

Berner Index der Konsumentenpreise: Die Berechnung erfolgt nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise, beruht jedoch hauptsächlich auf Preisangaben, die die Statistikdienste der Stadt Bern in der Gemeinde Bern ermitteln. Die benötigten Preisangaben werden bei rund 110 Detailhandels- und Dienstleistungsbetrieben erhoben. Einige Preise (z. B. Bahntarife, Radio- und Fernsehkonzessionen u. a. m.) werden vom Bundesamt für Statistik (BFS) für die ganze Schweiz zentral ermittelt und für den Berner Index übernommen.

Wohnbaukostenindex

Der Wohnbaukostenindex dient als Richtwert für die Erstellungskosten eines Mehrfamilienhauses, das nach Bauart, Ausstattung und Lage dem jeweiligen Indexhaus entspricht.

Der Berner Index der Wohnbaukosten benutzt als Berechnungsgrundlage ein 1981/82 erstelltes dreigeschossiges 8-Familienhaus mit 2 Zweieinhalb- und 5 Viereinhalbzimmer-Wohnungen sowie einer Fünfeinhalbzimmer-Wohnung. Der umbaute Raum weist ein Volumen von 4967 m³ auf; die Geschossfläche beträgt 1742 m². Die vom Hochbauamt erhobenen Angaben beruhen auf Unternehmerofferten mit den üblichen Rabatten und Skonti. Die Erhebungen und die Darstellung der Indexwerte erfolgen nach der Gliederung des zurzeit gültigen Baukostenplanes (BKP 1989) der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung. Die Erhebung erfolgt seit 1995 nur noch einmal jährlich (Stichtag 1. April).

Mietpreisstatistik

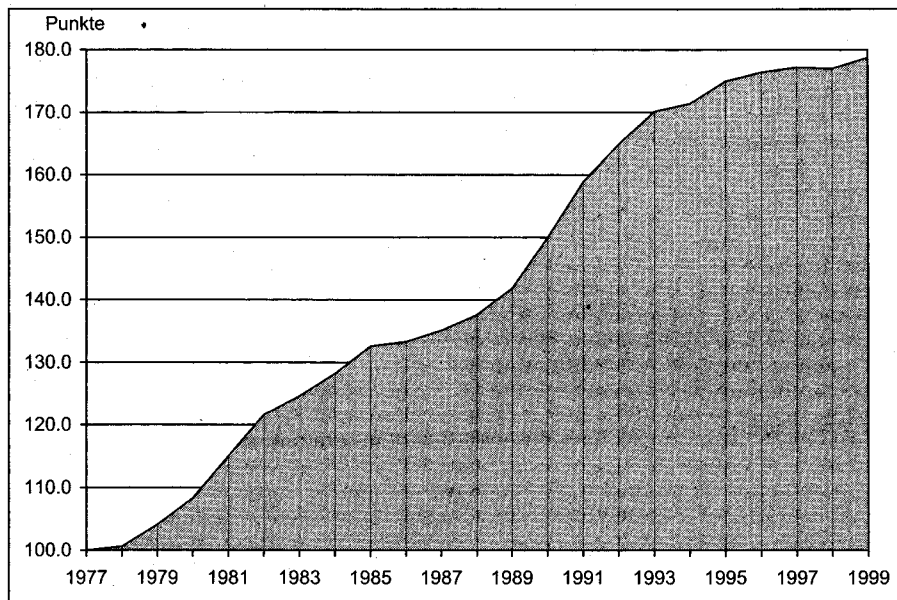
Die Mietpreisstatistik gibt Auskunft über durchschnittliche Mietpreise, die in der Stadt Bern für Wohnungen bezahlt werden. Der Mietpreiseindex zeigt die Entwicklung der Mieten in der Stadt Bern auf. Dabei wird differenziert nach Wohnungsgrösse, Bauperiode des Gebäudes sowie Stadtteil.

Die Mietpreisstatistik basiert auf einer Stichprobe, deren Umfang etwa 10% des Gesamtwohnungsbestandes der Stadt Bern beträgt. Sie wird einmal jährlich (Stichtag

1. November) in Zusammenarbeit mit den Immobilienverwaltungen bzw. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern durchgeführt. Erfasst werden die Nettomietpreise (ohne Nebenkosten) von Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1 bis 5 Zimmern.

Der Berner Index der Konsumentenpreise seit 1977

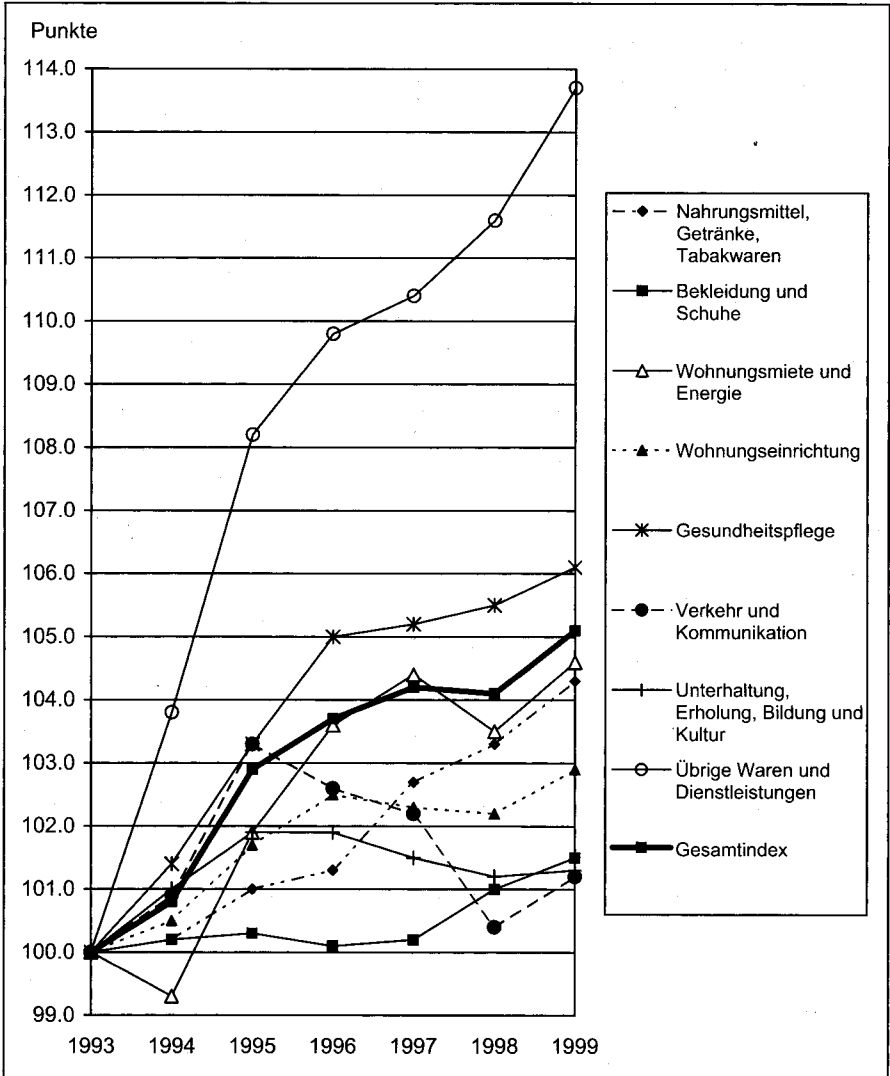
(Basis: September 1977 = 100)



05

Der Berner Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen seit 1993

(Basis: Mai 1993 = 100)



Konsumentenpreise für Nahrungsmittel 1999¹⁾

05.2.010

Artikel	Durchschnittspreis in Franken						Veränderung Jahresmittel 1999 gegen- über 1998 in %	
	1998	1999						
	Jahres- mittel	März	Juni	Sept.	Dez.	Jahres- mittel		
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	1.67	1.66	1.55	1.55	1.55	1.59	- 4.7
Milchdrink, pasteurisiert	1 l	1.68	1.67	1.55	1.55	1.55	1.59	- 4.9
Vorzugsbutter	200 g	3.14	2.88	3.11	3.13	3.10	3.08	- 2.0
Emmentalerkäse	100 g	2.19	2.23	2.22	2.15	2.17	2.20	+ 0.5
Greyerzerkäse	100 g	2.12	2.19	2.18	2.16	2.11	2.13	+ 0.3
Joghurt, mit Aroma	180 g	- .75	- .77	- .74	- .73	- .74	- .75	+ 0.1
Vollrahm, verpackt	2.5 dl	3.01	3.05	2.78	2.80	2.80	2.87	- 4.6
Kaffeeahm, in Packungen von	2.5 dl	1.69	1.69	1.61	1.61	1.55	1.63	- 3.2
Inländische Eier	1 Stk	- .60	- .60	- .60	- .59	- .58	- .59	- 1.2
Ausländische Eier	1 Stk	- .33	- .34	- .34	- .34	- .34	- .34	+ 0.2
Entrecôte	1 kg	47.85	46.93	48.55	50.28	54.86	49.91	+ 4.3
Rindsplätzli	1 kg	34.11	31.41	36.65	37.64	41.00	36.93	+ 8.3
Rindsbraten, Schulter	1 kg	25.36	25.85	24.30	24.67	29.31	25.61	+ 1.0
Siedfleisch, Federstück	1 kg	14.05	14.37	13.20	14.66	18.09	14.80	+ 5.4
Rindsvoressen	1 kg	18.32	18.40	17.97	18.19	22.31	18.84	+ 2.8
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	14.20	14.45	14.78	14.24	14.90	14.46	+ 1.8
Kalbsplätzli, Nierstück	1 kg	57.22	56.93	52.06	58.18	63.33	56.51	- 1.2
Kalbsbraten, Schulter	1 kg	31.17	29.57	26.98	31.78	35.90	30.31	- 2.7
Kalbsvoressen	1 kg	25.24	24.95	23.87	27.43	31.28	26.61	+ 5.4
Schweinsplätzli, Nierstück	1 kg	33.75	30.25	34.03	37.12	36.03	33.57	- 0.5
Schweinsbraten, Schulter	1 kg	18.25	16.16	16.35	16.65	16.89	16.28	- 10.8
Schweinskoteletts	1 kg	18.60	15.44	19.93	21.47	19.80	18.24	- 1.9
Schweinsvoressen	1 kg	17.30	13.95	15.43	15.60	16.06	15.29	- 11.6
Schinken, gekocht	100 g	2.62	2.53	2.47	2.52	2.57	2.50	- 4.2
Kochspeck	1 kg	20.46	18.00	18.37	13.80	21.11	18.62	- 9.0
Cervelat	1 Stk	1.01	1.11	- .91	1.07	- .93	1.03	+ 2.0
Landjäger	1 Stk	- .90	- .89	- .91	- .89	- .91	- .88	- 1.7
Kalbsbratwurst	1 Stk	1.90	1.94	1.96	1.96	1.96	1.92	+ 1.3
Wienerli	1 Paar	1.46	1.32	1.50	1.50	1.50	1.45	- 0.7
Poulet, tiefgekühlt	1 kg	8.93	8.96	8.89	8.87	8.84	8.91	- 0.2
Ruchbrot	500 g	2.01	2.02	2.00	2.00	1.87	1.97	- 2.0
Halbweissbrot	500 g	2.03	2.05	2.03	2.03	1.87	2.00	- 1.4
Weggli	1 Stk	- .90	- .90	- .90	- .90	- .90	- .90	0.0
Weissmehl	1 kg	1.80	1.72	1.84	1.71	1.71	1.80	- 0.4
Reis	1 kg	2.40	2.46	2.47	2.48	2.56	2.49	+ 4.0
Spaghetti	500 g	1.54	1.64	1.58	1.55	1.58	1.59	+ 3.9
Hörnli	500 g	1.56	1.63	1.62	1.62	1.59	1.61	+ 3.0
Sonnenblumenöl	1 l	4.91	5.06	4.94	5.04	4.79	4.99	+ 1.6
Speisefett, rein pflanzlich	500 g	4.16	4.22	4.20	4.20	4.15	4.20	+ 0.9
Kristallzucker	1 kg	1.62	1.63	1.63	1.59	1.58	1.61	- 0.4
Schokolade in Tafelform	100 g	1.54	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	+ 0.9
Bohnenkaffee, mit Koffein	250 g	4.14	4.24	4.08	4.07	3.88	4.08	- 1.4
Schwarztee	100 g	3.85	3.78	4.09	4.09	4.09	3.98	+ 3.2
Kartoffeln	1 Kg	1.65	1.79	1.92	1.78	1.84	1.81	+ 9.8

¹⁾ Ungewogener arithmetischer Durchschnitt aus allen verfügbaren Preisen, die für die Berechnung des Indexes der Konsumentenpreise ermittelt werden.

Konsumentenpreise für Kartoffeln, Gemüse und Früchte 1999¹⁾

05.2.020

		Durchschnittspreis in Franken					
		1998					1999
		Okt.	März	Juni	Sept.	Okt.	Dez.
Kartoffeln	1 kg	1.52	1.79	1.92	1.78	1.74	1.84
Gemüse							
Kopfsalat	1 Stk	1.04	1.92	1.54	1.49	1.32	1.87
Nüsslisalat	100 g	2.36	2.89	...	2.55	2.04	2.77
Tomaten	1 kg	3.74	3.25	3.98	3.78	4.30	3.67
Blumenkohl, weiss	1 kg	3.86	3.14	4.83	2.78	2.85	3.95
Rotkabis	1 kg	1.93	2.55	...	2.04	2.16	1.88
Weisskabis	1 kg	1.88	2.54	...	2.00	2.15	2.14
Rosenkohl, geputzt	1 kg	4.94	6.25	...	6.25	5.19	5.27
Buschbohnen	1 kg	5.32	8.59	6.35	5.59	4.99	6.58
Fenchel	1 kg	4.17	3.56	5.15	3.90	3.12	3.37
Karotten	1 kg	1.55	1.85	1.96	1.47	1.48	1.45
Lauch, grün	1 kg	3.09	4.35	7.46	3.48	3.17	3.61
Sellerie, Knollen	1 kg	3.46	3.48	...	3.88	3.16	2.93
Zwiebeln	1 kg	1.90	1.98	1.98	2.18	2.04	1.89
Früchte							
Äpfel	1 kg	3.21	2.76	3.40	3.38	3.40	3.66
Birnen	1 kg	3.46	3.29	3.72	3.61	3.66	3.95
Orangen	1 kg	2.63	2.35	2.68	2.88	2.80	2.67
Bananen	1 kg	2.78	3.21	3.04	3.05	3.00	2.93
Grapefruit	1 Stk	-.98	1.03	-.97	1.06	1.06	-.99
Zitronen	1 kg	3.20	3.16	3.09	3.19	3.39	3.35
Pfirsiche	1 kg	...	...	4.77	3.59	...	...
Trauben	1 kg	3.98	...	...	3.86	3.74	4.08

¹⁾ Ungewogener arithmetischer Durchschnitt aus allen verfügbaren Preisen, die für die Berechnung des Indexes der Konsumentenpreise ermittelt werden. Die Preise saisonabhängiger Produkte werden ausserhalb der Saison nicht ausgewiesen

Konsumentenpreise für Treibstoff, Heizöl, Gas und elektrischen Strom 1999¹⁾

05.2.030

Artikel		Durchschnittspreis in Franken						Veränderung Jahresmittel 1998 gegen- über 1997 in %
		1998 Jahres- mittel	März	Juni	Sept.	Dez.	1999 Jahres- mittel	
Benzin bleifrei	1 l	1.16	1.12	1.18	1.25	1.34	1.20	+ 3.6
Superbenzin	1 l	1.26	1.22	1.28	1.35	1.42	1.30	+ 3.3
Heizöl extra leicht, 3001-6000 l	100 kg	28.04	25.70	28.35	35.28	42.40	31.55	+ 12.5
Gas								
Verbrauchstyp ²⁾	1 kWh	-.16	-.16	-.16	-.16	-.16	-.16	-
Elektrischer Strom								
Verbrauchstyp II ³⁾	1 kWh	-.21	-.20	-.20	-.20	-.19	-.20	- 5.6
Verbrauchstyp III ⁴⁾	1 kWh	-.15	-.15	-.15	-.15	-.16	-.15	+ 1.1

1) Arithmetischer Durchschnitt aus allen verfügbaren Preisen

2) 3-Zimmer-Wohnung: Kochgas (inkl. Grundpreis)

3) 3-Zimmer-Wohnung ohne Elektro-Herd, durchschnittlicher Jahresverbrauch von 1450 kWh

4) 3-Zimmer-Wohnung mit Elektro-Herd und 100-Liter-Boiler, durchschnittlicher Jahresverbrauch von 4500 kWh

Berner Index der Konsumentenpreise nach Güterarten 1999

(Basis: Mai 1993 = 100)

05.2.040

Güterart	1998 Jahres- mittel	1999				1999 Jahres- mittel	%Ver- änderung Jahresmittel 1999 gegen- über 1998
		März	Juni	Sept.	Dez.		
Waren	100.6	100.6	101.7	102.2	103.5	101.6	1.0
Nicht dauerhafte Waren	102.4	102.3	104.0	104.8	107.0	104.0	1.5
Semidauerhafte Waren	100.2	100.5	100.6	100.6	100.9	100.6	0.4
Dauerhafte Waren	95.7	95.5	95.8	96.0	95.9	95.7	0.1
Dienstleistungen	106.8	107.9	107.3	108.2	108.0	107.8	0.9
Private Dienstleistungen	106.5	107.6	107.0	108.3	108.1	107.6	1.1
Öffentliche Dienstleistungen	107.9	109.1	108.4	107.7	107.8	108.3	0.3
Gesamtindex	104.0	104.7	104.8	105.5	106.0	105.1	1.0

Berner Index der Konsumentenpreise 1999 nach Bedarfsgruppen und ausgewählten Positionen (Anfang) (Basis: Mai 1993 = 100)

05.2.050

Bedarfsgruppe, Position	Gewicht	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	16.3	103.4	103.2	103.7	104.2	104.0	105.1	105.0
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1.5	104.0	104.6	104.7	104.7	104.7	104.6	104.7
Brot	0.8	100.1	101.2	101.2	101.2	101.0	101.2	101.0
Feingebäck	0.5	110.9	110.8	111.3	111.4	111.5	111.0	111.6
Fleisch, Fleischwaren	3.6	103.2	102.2	102.3	102.9	103.1	103.9	105.9
Rindfleisch	0.6	91.7	94.5	96.0	98.6	98.7	99.6	100.7
Kalbfleisch	0.3	109.8	100.2	97.1	92.3	93.4	91.6	94.9
Schweinefleisch	0.7	111.4	104.8	106.7	108.3	109.1	116.1	121.9
Wurstwaren	0.7	100.5	103.8	103.4	104.8	103.9	102.3	103.2
Milch, Käse, Eier	2.8	95.6	95.4	95.3	94.6	93.2	92.1	92.1
Milch	1.0	89.9	89.9	89.7	89.8	85.3	84.4	84.4
Käse	1.0	101.4	101.6	101.2	99.5	101.1	100.4	100.5
Früchte	1.2	112.6	110.1	111.4	115.2	116.6	120.6	118.0
Konservierte Früchte	0.2	105.9	105.9	105.2	105.2	105.2	106.7	106.7
Gemüse	1.4	106.2	109.9	109.1	110.8	108.9	116.7	113.4
Konserviertes Gemüse	0.2	96.1	96.1	96.0	96.0	96.0	96.9	96.9
Kaffee, Tee, Kakao	0.3	111.5	111.5	111.5	111.2	111.3	110.1	108.5
Schokolade	0.3	103.7	103.9	103.9	103.8	103.0	103.2	103.7
Getränke	2.0	101.1	101.1	101.1	101.1	101.1	101.9	101.9
Alkoholische Getränke	1.3	101.9	101.9	102.8	102.8	102.8	103.2	103.2
Wein	1.0	103.0	103.0	104.1	104.1	104.1	104.6	104.6
Alkoholfreie Getränke	0.7	99.5	99.5	97.8	97.8	97.8	99.3	99.3
Tabakwaren	0.6	126.9	126.9	136.1	136.1	136.1	136.5	136.5
Zigareten	0.6	128.2	128.2	137.7	137.7	137.7	138.0	138.0
Bekleidung und Schuhe	6.5	101.3	101.5	101.5	101.5	101.5	101.5	101.5
Herrenbekleidung	1.6	101.3	101.3	101.3	101.3	101.3	101.3	101.3
Damenbekleidung	2.6	99.8	99.9	99.9	99.9	99.9	99.9	99.9
Kinderbekleidung	0.8	103.5	103.5	103.5	103.5	103.3	103.3	103.3
Schuhe	1.1	101.2	101.3	101.3	101.3	101.5	101.5	101.5
Wohnungsmiete und Energie	25.2	103.2	103.5	103.6	104.1	104.3	104.1	104.4
Wohnungsmiete	22.1	102.8	103.2	103.2	103.2	103.4	103.4	103.4
Energie	3.2	105.4	105.5	106.5	110.3	110.4	109.0	111.7
Gas	0.4	100.2	100.2	100.2	100.2	100.2	100.2	98.5
Elektrizität	1.8	125.0	125.0	125.0	125.0	125.0	125.0	125.0
Heizöl	1.0	71.1	71.1	74.7	87.3	87.6	82.8	92.6
Wohnungseinrichtung	6.8	102.2	102.2	102.5	102.5	102.5	103.0	103.0
Möbel und Einrichtungszubehör	2.4	101.0	101.0	101.3	101.3	101.3	102.0	102.0
Möbel	1.5	102.8	102.8	102.9	102.9	102.9	102.9	102.9
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0.6	101.2	101.2	101.4	101.4	101.4	101.7	101.7
Bettzeug und Haushaltswäsche	0.4	101.6	101.6	101.7	101.7	101.7	101.8	101.8
Elektr. Haushaltsmaschinen und -apparate	0.6	92.7	92.7	93.0	93.0	93.0	92.4	92.4
Nichtelektr. Geräte u. sonst. Haushaltgegenstände	1.0	107.3	107.3	107.8	107.8	107.8	108.9	108.9
Waren für laufende Haushaltsführung	1.0	103.0	103.0	103.4	103.4	103.4	104.1	104.1
Wasch- und Reinigungsmittel	0.5	101.7	101.7	102.0	102.0	102.0	102.3	102.3
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	1.1	105.0	105.0	105.4	105.4	105.4	105.5	105.5
Reparaturen und Installationen	0.8	108.1	108.1	108.5	108.5	108.5	108.6	108.6
Gesundheitspflege	10.2	106.1	106.1	106.1	106.0	106.0	106.0	106.0
Ärztliche Leistungen	2.3	102.5	102.5	102.5	102.5	102.5	102.5	102.5
Zahnärztliche Leistungen	1.1	104.5	104.5	104.5	104.9	104.9	104.9	105.2
Spitalleistungen	4.8	110.6	110.6	110.6	110.6	110.6	110.6	110.6
Medikamente	1.4	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.1

Berner Index der Konsumentenpreise 1999 nach Bedarfsgruppen und ausgewählten Positionen

(Basis: Mai 1993 = 100)

05.2.060

Bedarfsgruppe, Position	Gewicht	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1999
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	16.3	104.4	104.4	104.5	104.4	105.6	104.318
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1.5	104.7	104.9	103.7	102.7	102.6	104.202
Brot	0.8	101.0	101.2	99.5	97.4	97.1	100.251
Feingeback	0.5	111.9	111.9	111.3	111.5	111.9	111.412
Fleisch, Fleischwaren	3.6	105.9	106.2	109.0	108.7	110.5	105.322
Rindfleisch	0.6	102.7	101.6	112.9	114.6	113.7	102.105
Kalbfleisch	0.3	94.6	104.9	106.2	106.1	116.6	100.651
Schweinefleisch	0.7	121.7	119.9	121.8	117.9	122.0	115.146
Wurstwaren	0.7	102.5	104.3	102.6	103.0	102.8	103.104
Milch, Käse, Eier	2.8	91.7	91.5	91.0	91.6	91.2	92.940
Milch	1.0	84.1	84.3	84.2	84.4	84.4	86.240
Käse	1.0	99.7	99.3	98.4	99.4	98.2	100.059
Früchte	1.2	120.3	121.0	121.0	121.6	123.5	117.673
Konservierte Früchte	0.2	106.7	106.7	106.7	106.7	107.3	106.248
Gemüse	1.4	104.6	105.4	101.2	100.4	106.9	107.810
Konserviertes Gemüse	0.2	96.9	97.3	97.3	97.3	98.3	96.747
Kaffee, Tee, Kakao	0.3	110.2	110.0	108.2	107.5	107.9	109.951
Schokolade	0.3	104.1	103.9	104.0	104.0	103.6	103.733
Getränke	2.0	101.9	100.9	100.9	100.9	101.9	101.327
Alkoholische Getränke	1.3	103.2	102.2	102.2	102.2	102.4	102.588
Wein	1.0	104.6	104.7	104.7	104.7	105.1	104.289
Alkoholfreie Getränke	0.7	99.3	98.3	98.3	98.3	101.1	98.840
Tabakwaren	0.6	136.5	136.5	136.5	136.5	136.5	134.799
Zigaretten	0.6	138.0	138.0	138.0	138.0	138.0	136.305
Bekleidung und Schuhe	6.5	101.5	101.5	101.5	101.9	101.9	101.547
Herrenbekleidung	1.6	101.3	101.3	101.3	101.8	101.8	101.367
Damenbekleidung	2.6	99.9	99.9	99.9	100.1	100.1	99.953
Kinderbekleidung	0.8	103.2	103.2	103.2	104.0	104.0	103.472
Schuhe	1.1	101.5	101.5	101.5	102.2	102.2	101.537
Wohnungsmiete und Energie	25.2	105.2	105.5	105.9	105.7	106.3	104.646
Wohnungsmiete	22.1	104.1	104.1	104.1	103.8	103.8	103.542
Energie	3.2	112.9	115.3	118.7	118.4	123.3	112.300
Gas	0.4	98.5	98.5	98.5	98.5	98.5	99.341
Elektrizität	1.8	125.0	125.0	128.2	128.2	128.2	125.843
Heizöl	1.0	96.5	104.6	109.8	108.9	125.3	92.692
Wohnungseinrichtung	6.8	103.0	103.4	103.4	103.4	103.5	102.895
Möbel und Einrichtungszubehör	2.4	102.0	102.7	102.7	102.7	102.7	101.875
Möbel	1.5	102.9	103.8	103.8	103.8	103.8	103.190
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0.6	101.7	101.2	101.2	101.2	101.2	101.373
Bettzeug und Haushaltswäsche	0.4	101.8	101.1	101.1	101.1	101.2	101.528
Elektr. Haushaltsmaschinen und -apparate	0.6	92.4	91.9	91.9	91.9	92.2	92.467
Nichtelektr. Geräte u. sonst. Haushaltgegenstände	1.0	108.9	109.6	109.6	109.6	109.5	108.563
Waren für laufende Haushaltsführung	1.0	104.1	104.5	104.5	104.5	104.6	103.864
Wasch- und Reinigungsmittel	0.5	102.3	102.5	102.5	102.5	102.6	102.195
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	1.1	105.5	106.0	106.0	106.0	106.0	105.566
Reparaturen und Installationen	0.8	108.6	109.1	109.1	109.1	109.1	108.652
Gesundheitspflege	10.2	106.0	106.0	106.3	106.3	106.3	106.109
Ärztliche Leistungen	2.3	102.5	102.5	102.5	102.5	102.5	102.457
Zahnärztliche Leistungen	1.1	105.2	105.2	105.3	105.3	105.3	104.986
Spitalleistungen	4.8	110.6	110.6	110.9	110.9	110.9	110.639
Medikamente	1.4	100.1	100.1	100.2	100.2	100.2	100.071

05

Berner Index der Konsumentenpreise 1999 nach Bedarfsgruppen und ausgewählten Positionen (Fortsetzung)

(Basis: Mai 1993 = 100)

05.2.070

Bedarfsgruppe, Position	Gewicht	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Verkehr und Kommunikation	11.4	100.8	100.8	100.8	101.0	101.3	101.2	100.8
Automobile, Motorräder und Fahrräder	7.8	100.4	100.5	100.5	101.4	101.8	101.9	102.3
Kauf von Automobilen, Motor- und Fahrrädern	2.8	100.3	100.3	100.3	100.6	100.6	100.6	100.7
Automobile	2.4	100.9	100.9	100.9	101.1	101.1	101.1	101.2
Service und Unterhalt von Personenwagen	4.9	100.4	100.5	100.5	101.9	102.6	102.6	103.2
Ersatzteile und Zubehör	0.5	94.1	94.1	94.1	93.9	93.9	93.9	94.2
Service und Reparaturen	1.7	103.6	103.6	103.6	103.6	103.6	103.6	103.6
Treibstoff	2.0	95.0	95.1	95.1	98.5	100.2	100.3	101.6
Transportdienstleistungen	2.0	112.2	112.2	112.2	112.2	112.2	112.2	112.2
Eisenbahn	1.0	108.5	108.5	108.5	108.5	108.5	108.5	108.5
Öffentlicher Regionalverkehr	0.8	116.8	116.8	116.8	116.8	116.8	116.8	116.8
Postdienstleistungen und Kommunikation	1.7	89.3	89.3	89.6	86.0	86.0	85.5	81.1
Postdienstleistungen	0.2	118.0	118.0	118.0	118.0	118.0	119.2	119.2
Kommunikation	1.6	86.4	86.4	86.7	82.7	82.7	82.1	77.3
Unterhalt, Erholung, Bildung und Kultur	8.9	101.1	101.1	101.3	101.3	101.3	101.3	101.3
Geräte für Unterhaltungszwecke	1.2	65.5	65.5	64.5	64.5	64.5	64.2	64.2
Fernseh- und Videogeräte	0.4	74.1	74.1	73.3	73.3	73.3	72.4	72.4
Audiogeräte	0.4	84.4	84.4	83.3	83.3	83.3	83.3	83.3
Heim- und Personalcomputer	0.3	27.7	27.7	26.4	26.4	26.4	26.0	26.0
Zubehör für Unterhaltungszwecke	0.4	84.2	84.2	82.8	82.8	82.8	82.5	82.5
Sonstige Waren für Unterhaltungszwecke	2.0	102.9	102.9	104.1	104.1	104.1	104.0	104.0
Sportartikel	0.4	100.6	100.6	100.6	100.6	100.6	100.7	100.7
Spielwaren	0.4	103.3	103.3	105.1	105.1	105.1	105.4	105.4
Blumen	0.8	104.4	104.4	106.6	106.6	106.6	106.4	106.4
Haltung von Haustieren	0.5	101.8	101.8	101.7	101.7	101.7	101.4	101.4
Dienstleistungen für Unterhaltungszwecke	2.2	109.0	109.0	109.1	109.1	109.1	109.3	109.3
Kino	0.3	107.5	107.5	107.5	107.5	107.5	107.5	107.5
Sport- und Freizeitaktivitäten	0.4	126.8	126.8	126.8	126.8	126.8	126.8	126.8
Radio- und Fernsehkonzessionen	0.7	102.9	102.9	102.9	102.9	102.9	102.9	102.9
Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	1.8	108.8	108.8	110.1	110.1	110.1	110.1	110.1
Bücher und Broschüren	0.6	98.8	98.8	98.3	98.3	98.3	98.5	98.5
Zeitungen und Zeitschriften	1.2	113.8	113.8	115.9	115.9	115.9	115.9	115.9
Unterrichtsleistungen	1.2	114.9	114.9	113.6	113.6	113.6	113.8	113.8
Übrige Waren und Dienstleistungen	14.7	112.2	114.1	114.1	114.1	112.3	112.3	112.3
Körperpflege	2.3	109.9	111.3	111.3	111.3	111.6	111.6	111.6
Coiffeurlösungen	0.9	121.2	123.4	123.4	123.4	123.4	123.4	123.4
Waren für die Körperpflege	1.4	102.4	103.3	103.3	103.3	103.7	103.7	103.7
Übrige Waren	1.1	103.3	103.5	103.5	103.5	103.5	103.5	103.5
Uhren	0.6	103.0	103.0	103.0	103.0	103.0	103.0	103.0
Gast- und Beherbergungsstätten	9.3	113.8	116.0	116.0	116.0	116.0	116.0	116.0
Mahlzeiten in Gaststätten	5.1	113.6	115.7	115.7	115.7	115.7	115.7	115.7
Getränke in Gaststätten	2.7	113.1	115.8	115.8	115.8	115.8	115.8	115.8
Übernachtungen	1.5	115.5	117.6	117.6	117.6	117.6	117.6	117.6
Pauschalreisen	2.0	112.1	113.9	113.9	113.9	100.5	100.5	100.5
Gesamtindex	100.0	104.2	104.5	104.7	104.9	104.7	104.8	104.8

Berner Index der Konsumentenpreise 1999 nach Bedarfsgruppen und ausgewählten Positionen

(Basis: Mai 1993 = 100)

05.2.080

Bedarfsgruppe, Position	Gewicht	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1999
Verkehr und Kommunikation	11.4	101.1	101.6	101.5	101.5	102.1	101.212
Automobile, Motorräder und Fahrräder	7.8	102.7	103.4	103.9	103.9	105.0	102.304
Kauf von Automobilen, Motor- und Fahrrädern	2.8	100.7	100.7	100.9	100.9	100.9	100.626
Automobile	2.4	101.2	101.2	101.4	101.4	101.4	101.139
Service und Unterhalt von Personenwagen	4.9	103.9	104.9	105.6	105.6	107.3	103.261
Ersatzteile und Zubehör	0.5	94.2	94.2	94.4	94.4	94.4	94.137
Service und Reparaturen	1.7	103.6	103.6	103.6	103.6	103.6	103.552
Treibstoff	2.0	103.3	105.8	107.4	107.4	111.7	101.788
Transportdienstleistungen	2.0	112.2	112.2	112.2	112.2	112.2	112.172
Eisenbahn	1.0	108.5	108.5	108.5	108.5	108.5	108.500
Öffentlicher Regionalverkehr	0.8	116.8	116.8	116.8	116.8	116.8	116.839
Postdienstleistungen und Kommunikation	1.7	81.1	81.1	78.5	78.3	77.6	83.634
Postdienstleistungen	0.2	119.2	119.2	119.2	119.2	119.2	118.690
Kommunikation	1.6	77.3	77.3	74.4	74.2	73.4	80.074
Unterhalt, Erholung, Bildung und Kultur	8.9	101.3	101.4	101.4	101.4	101.6	101.288
Geräte für Unterhaltungszwecke	1.2	64.2	63.8	63.8	63.8	63.1	64.287
Fernseh- und Videogeräte	0.4	72.4	72.1	72.1	72.1	70.5	72.690
Audiogeräte	0.4	83.3	83.2	83.2	83.2	83.0	83.455
Heim- und Personalcomputer	0.3	26.0	25.5	25.5	25.5	25.1	26.175
Zubehör für Unterhaltungszwecke	0.4	82.5	82.8	82.8	82.8	82.1	82.903
Sonstige Waren für Unterhaltungszwecke	2.0	104.0	104.6	104.6	104.6	105.3	104.098
Sportartikel	0.4	100.7	101.3	101.3	101.3	101.7	100.888
Spielwaren	0.4	105.4	106.1	106.1	106.1	106.0	105.211
Blumen	0.8	106.4	107.1	107.1	107.1	108.5	106.432
Haltung von Haustieren	0.5	101.4	101.6	101.6	101.6	102.1	101.650
Dienstleistungen für Unterhaltungszwecke	2.2	109.3	109.4	109.4	109.4	109.5	109.217
Kino	0.3	107.5	109.0	109.0	109.0	109.0	108.020
Sport- und Freizeitaktivitäten	0.4	126.8	127.6	127.6	127.6	127.6	127.054
Radio- und Fernsehkonzessionen	0.7	102.9	102.9	102.9	102.9	102.9	102.949
Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	1.8	110.1	110.1	110.1	110.1	110.2	109.862
Bücher und Broschüren	0.6	98.5	98.4	98.4	98.4	98.7	98.477
Zeitungen und Zeitschriften	1.2	115.9	115.9	115.9	115.9	115.9	115.583
Unterrichtsleistungen	1.2	113.8	114.0	114.0	114.0	114.6	114.062
Übrige Waren und Dienstleistungen	14.7	114.8	114.8	114.8	114.6	114.6	113.729
Körperpflege	2.3	111.9	111.9	111.9	112.2	112.2	111.574
Coiffeurlösungen	0.9	124.1	124.1	124.1	124.1	124.1	123.506
Waren für die Körperpflege	1.4	103.9	103.9	103.9	104.3	104.3	103.659
Übrige Waren	1.1	103.4	103.4	103.4	103.4	103.4	103.436
Uhren	0.6	102.9	102.9	102.9	102.8	102.8	102.939
Gast- und Beherbergungsstätten	9.3	116.5	116.5	116.5	116.7	116.7	116.058
Mahlzeiten in Gaststätten	5.1	116.7	116.7	116.7	116.7	116.7	115.923
Getränke in Gaststätten	2.7	116.4	116.4	116.4	116.4	116.4	115.817
Übernachtungen	1.5	115.8	115.8	115.8	117.3	117.3	116.938
Pauschalreisen	2.0	116.7	116.7	116.7	113.5	113.5	111.034
Gesamtindex	100.0	105.4	105.5	105.7	105.6	106.0	105.065

05

Berner Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen 1999**(Basis: Mai 1993 = 100)**

05.2.090

Bedarfsgruppe	Gewicht in %	1998 Jahres- mittel	März	Juni	Sept.	Dez.	1999 Jahres- mittel	%-Ver- änderung Jahresmittel 1999 gegen- über 1998
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	16.3	103.3	103.7	105.1	104.4	105.6	104.3	+ 1.0
Bekleidung und Schuhe	6.5	101.0	101.5	101.5	101.5	101.9	101.5	+ 0.6
Wohnungsmiete, Energie	25.2	103.5	103.6	104.1	105.5	106.3	104.6	+ 1.1
Wohnungseinrichtung	6.8	102.2	102.5	103.0	103.4	103.5	102.9	+ 0.7
Gesundheitspflege	10.2	105.5	106.1	106.0	106.0	106.3	106.1	+ 0.6
Verkehr, Kommunikation	11.4	100.4	100.8	101.2	101.6	102.1	101.2	+ 0.8
Unterhaltung, Erholung, Bildung und Kultur	8.9	101.2	101.3	101.3	101.4	101.6	101.3	+ 0.0
Übrige Waren und Dienstleistungen	14.7	111.6	114.1	112.3	114.8	114.6	113.7	+ 1.9
Gesamtindex	100.0	104.1	104.7	104.8	105.5	106.0	105.1	+ 1.0

Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen 1999**(Basis: Mai 1993 = 100)**

05.2.100

Bedarfsgruppe	Gewicht in %	1998 Jahres- mittel	März	Juni	Sept.	Dez.	1999 Jahres- mittel	%-Ver- änderung Jahresmittel 1999 gegen- über 1998
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	16.3	102.7	103.0	103.6	102.9	103.2	103.0	+ 0.3
Bekleidung und Schuhe	6.5	101.7	102.2	102.2	102.3	102.7	102.3	+ 0.5
Wohnungsmiete, Energie	25.2	102.8	102.8	103.3	104.7	105.3	103.8	+ 1.0
Wohnungseinrichtung	6.8	102.5	102.9	103.3	103.7	103.8	103.2	+ 0.7
Gesundheitspflege	10.2	107.1	107.4	107.5	107.5	107.6	107.5	+ 0.4
Verkehr, Kommunikation	11.4	101.1	101.2	101.6	102.1	102.5	101.6	+ 0.6
Unterhalt, Erholung, Bildung und Kultur	8.9	102.1	102.3	102.4	102.7	102.8	102.4	+ 0.3
Übrige Waren und Dienstleistungen	14.7	110.3	112.7	111.0	113.5	113.3	112.4	+ 1.9
Gesamtindex	100.0	104.0	104.5	104.6	105.3	105.6	104.8	+ 0.8

Durchschnittliche Monatsmietpreise 1999 nach Bauperiode

05.2.110

Bauperiode des Gebäudes	Durchschnittliche Monatsmietpreise der Miet- und Genossenschaftswohnungen im November 1999 in Franken				
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer
Vor 1947	589	790	972	1 251	1 803
1947 bis 1970	521	700	828	998	1 356
1971 bis 1998	716	1 010	1 274	1 463	1 911
Alle Bauperioden zusammen ¹⁾	589	790	941	1 222	1 719

¹⁾ Mit der Wohnungszahl gewichtetes Mittel

05

Mietindex nach Wohnungsgrösse 1998 und 1999

(Basis: November 1982 = 100)

05.2.120

Wohnungsgrösse	1999		1998	
	Index	Jahreststeuerung	Index	Jahreststeuerung
1 Zimmer	147.4	- 1.4	149.4	- 1.1
2 Zimmer	166.9	- 0.8	168.3	- 1.1
3 Zimmer	163.7	- 0.7	164.8	- 1.1
4 Zimmer	158.2	- 0.7	159.3	- 1.3
5 Zimmer	147.1	- 0.4	147.7	- 1.2
Gesamtindex	159.9	- 0.8	161.1	- 1.1

Mietindex nach Bauperiode 1998 und 1999

(Basis: November 1982 = 100)

05.2.130

Bauperiode des Gebäudes	1999		1998	
	Index	Jahreststeuerung	Index	Jahreststeuerung
Vor 1947	165.4	- 0.5	166.2	- 0.9
1947-1970	157.8	- 0.8	159.0	- 0.9
Seit 1971	126.9	- 1.4	128.7	- 2.1
Gesamtindex	159.9	- 0.8	161.1	- 1.1

Weitere Publikation:

– Berner Wohnungsmietpreise im November 1999 (jährlicher Kurzbericht)

Berner Index der Wohnbaukosten 1998 und 1999 (Anfang)

05.2.140

BKP	Kostenart	Gewicht im Basis-Zeitpunkt in %	Indexstand (Basis 1.4.87 = 100)		Veränderung in % 1.4.98 bis 1.4.99
			1.4.98	1.4.99	
	Gesamtkosten	1 000.000	118.2	118.5	+0.2
2	Gebäude	917.341	117.3	117.6	+0.2
20	<i>Baugrube</i>	13.440	115.6	118.1	+2.1
21	<i>Rohbau 1</i>	269.763	117.6	119.1	+1.3
211	Baumeisterarbeiten	228.328	118.0	120.3	+1.9
211.0	Baustelleneinrichtung	14.049	104.1	104.1	+0.1
211.1	Fassadengerüste	7.752	89.9	87.6	-2.5
211.3	Baumeisteraushub	10.662	126.0	130.1	+3.2
211.4	Kanalisationen im Gebäude	6.392	127.6	132.6	+3.9
211.5	Beton- und Stahlbetonarbeiten	106.749	118.8	121.1	+2.0
211.6	Maurerarbeiten	75.519	117.1	119.5	+2.0
211.8	Verputzarbeiten, Beschichtungen	1.818	127.8	133.4	+4.3
211.9	Regiearbeiten	5.387	162.6	167.1	+2.8
212.2	Elemente in Beton	3.447	117.9	120.2	+2.0
214	Montagebau in Holz	32.049	115.1	110.6	-3.9
216.1	Kunststeinarbeiten	5.939	114.1	116.0	+1.7
22	<i>Rohbau 2</i>	135.244	113.6	112.8	-0.7
221	Fenster, Aussentüren, Tore	42.993	129.6	128.9	-0.5
222	Spenglerarbeiten	13.314	85.4	80.5	-5.7
224	Bedachungsarbeiten	19.458	109.9	109.1	-0.7
224.0	Steildach	14.970	109.5	108.4	-0.9
224.1	Flachdach	4.488	111.3	111.4	+0.1
225.1	Fugendichtungen	0.412	105.6	104.9	-0.6
226	Fassadenisolierungen verputzt	35.210	109.6	109.0	-0.6
227.1	Äussere Malerarbeiten	5.829	118.1	119.2	+1.0
228	Äussere Abschlüsse, Sonnenstoren	18.028	106.9	107.5	+0.6
23	<i>Elektroanlagen</i>	39.527	97.2	97.4	+0.2
24	<i>Heizung, Lüftung</i>	34.049	112.4	111.7	-0.6
241-243	Heizungsanlagen	22.109	111.1	111.6	+0.5
244	Lüftungsanlagen	7.365	113.5	108.2	-4.7
247	Kamine, Schutzraumbelüftung	4.575	116.9	117.9	+0.8
25	<i>Sanitäranlagen</i>	95.415	115.8	113.6	-1.9
251-254	Sanitärinstallationen	60.625	109.5	104.7	-4.4
255	Dämmungen	0.882	94.2	97.8	+3.8
258	Kücheneinrichtungen	33.908	127.5	129.9	+1.9
26	<i>Transportanlagen (Lift)</i>	15.600	111.8	109.2	-2.3

Berner Index der Wohnbaukosten 1998 und 1999 (Schluss)

05.2.150

BKP	Kostenart	Gewicht im Basis- Zeitpunkt in %	Indexstand (Basis 1.4.87 = 100)		Veränderung in % 1.4.98 bis 1.4.99
			1.4.98	1.4.99	
27	<i>Ausbau 1</i>	98.214	115.1	115.7	+0.6
271	Gipserarbeiten	42.004	93.4	94.0	+0.7
272	Metallbauarbeiten	10.047	138.2	140.4	+1.6
273	Schreinerarbeiten	45.296	129.6	129.7	+0.1
275	Schliessanlagen	0.867	143.3	155.3	+8.4
28	<i>Ausbau 2</i>	91.469	117.7	118.9	+1.0
281	Bodenbeläge	50.925	120.9	122.2	+1.1
281.0	Unterlagsböden	12.220	109.3	110.2	+0.8
281.2	Bodenbeläge aus Textilien	6.898	122.3	124.0	+1.3
281.5	Bodenbeläge aus Kunststein	12.223	122.7	126.2	+2.9
281.6	Bodenbeläge Plattenarbeiten	10.401	116.0	117.1	+0.9
281.7	Bodenbeläge aus Holz	6.571	142.3	140.9	-1.0
281.9	Sockel (Fussleisten aus Holz)	2.612	128.7	128.6	-0.1
282	Wandbeläge	19.062	115.0	116.2	+1.0
282.1	Tapezierarbeiten	5.198	132.7	134.9	+1.7
282.4	Wandbeläge Plattenarbeiten	13.864	108.4	109.2	+0.7
284	Hafnerarbeiten	2.973	127.7	129.4	+1.4
285.1	Innere Malerarbeiten	15.396	109.1	109.8	+0.6
287	Baureinigung	3.113	114.1	116.6	+2.1
29	<i>Honorare</i>	124.620	132.2	132.3	+0.1
291	Architekt	90.607	133.4	133.4	-0.0
292	Bauingenieur	16.662	137.3	140.8	+2.5
293-295	Elektro-, HLKK-, Sanitäringenieur	17.351	121.0	118.8	-1.9
4	Umgebung	41.561	128.9	129.0	+0.1
41	<i>Roh- und Ausbauarbeiten</i>	4.415	130.3	132.8	+1.9
42	<i>Gartenanlagen</i>	13.792	115.5	116.7	+1.1
45	<i>Erschliessung durch Leitungen</i>	11.615	135.3	135.2	-0.0
453	Elektrozuleitung (Werkanschluss)	2.259	134.9	134.7	-0.2
454	Gaszuleitung (Werkanschluss)	4.579	142.2	142.6	+0.3
455	Wasserzuleitung (Werkanschluss)	4.777	128.8	128.5	-0.3
46	<i>Kleinere Trassenbauten</i>	7.476	132.7	129.4	-2.5
49	<i>Honorare (Architekt)</i>	4.263	146.9	146.9	-0.0
5	Baunebenkosten	41.098	127.0	127.2	+0.2
51	<i>Bewilligungen, Gebühren</i>	15.832	170.5	171.5	+0.6
52	<i>Vervielfältigungen</i>	4.155	134.6	134.2	-0.3
53	<i>Bauzeitversicherung</i>	0.303	73.9	59.1	-19.9
54	<i>Finanzierungskosten</i>	20.808	93.1	93.1	+0.1

Weitere Publikation:

– Der Berner Index der Wohnbaukosten vom 1. April 1999 (jährlicher Kurzbericht)

Durchschnittliche Monatsmietpreise 1999 nach Stadtteil

05.3.010

Stadtteil	Durchschnittliche Monatsmietpreise der Miet- und Genossenschaftswohnungen im November 1999 in Franken				
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer
Innere Stadt	644	962	1 260	1 687	1 916
Länggasse-Felsenau	587	839	1 003	1 367	1 673
Mattenhof-Weissenbühl	577	793	994	1 231	1 696
Kirchenfeld-Schosshalde	580	860	1 072	1 520	1 810
Breitenrain-Lorraine	594	802	981	1 349	1 788
Bümpliz-Oberbottigen	625	727	808	1 004	1 537
Alle Stadtteile zusammen ¹⁾	589	790	941	1 222	1 719

¹⁾ Mit der Wohnungszahl gewichtetes Mittel**Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung sowie Benzin seit 1979****Indexartikel (Auswahl), Jahresdurchschnitte in Franken**

05.5.010

Jahr	Vollmilch, pasteu- risiert 1 l	Emmen- talerkäse 100 g	Joghurt mit Aroma 180 g	Eier, inländische Kl. extra 1 Stück	Rinds- plätzli 1 kg	Sied- fleisch, Federstück 1 kg	Kalbs- plätzli, Nierstück 1 kg
1979	1.33	1.31	-.61	-.35	27.14	14.23	36.35
1980	1.35	1.29	-.64	-.37	27.14	13.-	37.45
1981	1.40	1.36	-.69	-.41	29.43	14.22	39.84
1982	1.47	1.42	-.71	-.43	31.14	15.01	41.13
1983	1.52	1.59	-.73	-.42	32.88	15.31	44.57
1984	1.55	1.71	-.74	-.46	33.50	16.13	47.93
1985	1.55	1.71	-.74	-.46	34.20	15.65	50.07
1986	1.60	1.79	-.76	-.47	33.27	14.99	53.30
1987	1.65	1.83	-.78	-.48	33.93	14.85	54.50
1988	1.74	1.87	-.82	-.50	38.72	16.23	57.92
1989	1.75	1.85	-.83	-.49	39.82	16.17	58.66
1990	1.84	1.92	-.89	-.51	40.23	15.99	61.42
1991	1.86	1.97	-.93	-.52	39.93	16.13	62.52
1992	1.89	2.06	-.98	-.53	37.11	15.89	57.09
1993 ¹⁾	1.84	2.15	-.96	-.58	37.39	16.13	59.41
1994	1.76	2.17	-.88	-.60	35.43	15.35	58.27
1995	1.78	2.18	-.89	-.60	35.60	14.50	55.50
1996	1.70	2.19	-.80	-.60	32.02	13.51	53.52
1997	1.66	2.17	-.75	-.59	34.17	13.75	54.10
1998	1.67	2.19	-.75	-.60	34.11	14.05	57.22
1999	1.59	2.20	-.75	-.59	36.93	14.80	56.51

¹⁾ Ab Mai 1993 neuer Warenkorb

Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung sowie Benzin seit 1979 (Fortsetzung)

Indexartikel (Auswahl), Jahresdurchschnitte in Franken

05.5.020

Jahr	Schweins- braten, Schulter	Schweins- voressen	Cervelat	Poulet, gefroren	Halbweiss- brot	Reis	Spaghetti
	1 kg	1 kg	1 Stück	1 kg	500 g	1 kg	500 g
1979	16.61	14.77	-.74	5.62	1.12	2.24	1.27
1980	15.66	14.-	-.77	5.65	1.21	2.20	1.34
1981	17.33	15.72	-.80	6.08	1.28	2.39	1.53
1982	17.02	15.51	-.81	6.22	1.50	2.61	1.52
1983	15.84	14.26	-.82	6.04	1.57	2.58	1.47
1984	18.71	17.04	-.89	6.21	1.64	2.56	1.51
1985	18.07	16.70	-.94	6.29	1.69	2.63	1.32
1986	16.52	15.73	-.90	6.45	1.74	2.65	1.28
1987	16.88	16.01	-.88	6.51	1.72	2.50	1.20
1988	17.95	16.83	-.92	6.25	1.74	2.32	-.92
1989	16.82	15.73	-.94	6.26	1.77	2.26	-.77
1990	18.65	17.38	1.01	6.96	1.96	2.37	-.93
1991	19.02	18.40	1.11	7.62	2.11	2.40	1.05
1992	17.25	16.91	1.10	7.44	2.16	2.38	1.12
1993 ¹⁾	17.12	16.47	1.04	8.45	2.20	3.03	1.60
1994	16.15	15.47	-.98	8.46	2.11	2.73	1.58
1995	14.73	14.09	1.05	9.02	2.08	2.44	1.58
1996	17.75	16.75	1.05	9.26	2.06	2.32	1.59
1997	19.23	18.48	1.06	9.12	2.04	2.31	1.49
1998	18.25	17.30	1.01	8.93	2.03	2.40	1.54
1999	16.28	15.29	1.03	8.91	2.00	2.49	1.59

¹⁾ Ab Mai 1993 neuer Warenkorb

05

Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung sowie Benzin seit 1979 (Schluss)

Indexartikel (Auswahl), Jahresdurchschnitte in Franken

05.5.030

Jahr	Kristall- zucker 1 kg	Schoko- lade in Tafelform 100 g	Bohnen- kaffee, mit Koffein 250 g	Heizöl extra leicht, 3001- 6000 l 100 kg	Gas, Ver- brauchs- typ I ¹⁾ 1 kWh	Elektr. Strom, Ver- brauchs- typ II ²⁾ 1 kWh	Elektr. Strom, Ver- brauchs- typ III ³⁾ 1 kWh	Super- benzin 1 l
1979	1.15	1.42	3.52	59.43	-14	-15	-09	1.07
1980	1.52	1.45	3.66	62.24	-15	-16	-10	1.16
1981	1.88	1.48	3.41	69.14	-16	-16	-10	1.26
1982	1.45	1.54	3.60	70.66	-16	-16	-10	1.26
1983	1.40	1.55	3.60	65.26	-16	-16	-11	1.21
1984	1.39	1.56	3.97	68.53	-16	-18	-12	1.22
1985	1.36	1.64	4.25	72.81	-16	-18	-12	1.27
1986	1.32	1.68	4.32	42.81	-16	-18	-12	1.02
1987	1.33	1.66	3.65	36.38	-13	-18	-12	-98
1988	1.35	1.58	3.06	32.33	-13	-18	-12	-96
1989	1.48	1.53	3.01	39.82	-13	-18	-12	1.05
1990	1.70	1.54	2.88	44.49	-13	-18	-12	1.10
1991	1.67	1.60	2.74	47.08	-14	-18	-12	1.10
1992	1.67	1.65	2.85	41.57	-14	-18	-12	1.06
1993 ⁴⁾	1.70	1.70	3.34	40.50	-15	-18	-12	1.21
1994	1.75	1.58	3.48	35.22	-15	-18	-12	1.23
1995	1.75	1.60	4.07	34.30	-15	-21	-15	1.22
1996	1.66	1.57	3.71	39.90	-15	-21	-15	1.25
1997	1.61	1.49	3.95	35.46	-16	-21	-15	1.31
1998	1.62	1.54	4.14	28.04	-16	-21	-15	1.26
1999	1.61	1.55	4.08	31.55	-16	-20	-15	1.30

¹⁾ Kochgas, durchschnittlicher Jahresverbrauch von 1000 kWh

²⁾ 3-Zimmer-Wohnung ohne Elektro-Herd, durchschnittlicher Jahresverbrauch von 1450 kWh

³⁾ 3-Zimmer-Wohnung mit Elektro-Herd und 100-Liter-Boiler, durchschnittlicher Jahresverbrauch von 4500 kWh

⁴⁾ Ab Mai 1993 neuer Warenkorb

Konsumentenpreise für Kartoffeln, Gemüse und Früchte seit 1979

Indexartikel (Auswahl), Oktoberpreise in Franken

05.5.040

Jahr	Kartoffeln 1 kg	Kopfsalat ¹⁾ 1 Stück	Tomaten ¹⁾ 1 kg	Karotten 1 kg	Zwiebeln 1 kg	Äpfel 1 kg	Orangen 1 kg	Bananen 1 kg
1979	-76	1.13	2.73	1.29	1.32	1.96	2.—	1.79
1980	1.02	-.97	3.44	1.56	1.60	2.39	1.99	2.08
1981	-.97	-.83	2.90	1.03	1.53	2.31	2.14	2.20
1982	-.91	1.03	3.05	1.46	1.43	2.70	2.12	1.90
1983	1.06	-.71	2.75	1.45	1.60	2.57	2.06	2.20
1984	1.07	-.91	2.68	1.28	1.44	2.60	2.30	2.38
1985	1.16	-.77	2.37	1.61	1.36	2.56	2.30	2.23
1986	1.27	-.87	2.57	1.34	1.83	2.68	2.25	2.10
1987	1.23	-.93	3.07	1.53	1.70	2.72	2.13	2.53
1988	1.—	-.90	2.37	1.40	1.58	2.36	2.16	2.30
1989	1.17	-.90	2.43	1.70	1.43	2.50	2.55	2.47
1990	1.29	-.90	3.60	1.63	1.50	2.76	2.88	2.17
1991	1.26	1.10	2.27	1.38	1.38	3.75	2.55	2.17
1992	1.40	1.03	3.07	1.50	1.50	3.33	2.27	2.30
1993 ²⁾	1.42	1.46	3.95	1.83	2.25	3.41	3.34	3.94
1994	1.44	1.70	3.71	2.10	2.25	3.27	2.57	2.68
1995	1.47	1.50	3.59	1.53	2.28	3.39	2.67	2.86
1996	1.38	1.24	3.27	1.22	1.75	3.27	2.50	2.67
1997	1.44	1.05	3.94	1.76	2.09	3.52	2.70	3.02
1998	1.52	1.04	3.74	1.55	1.90	3.21	2.63	2.78
1999	1.74	1.32	4.30	1.48	2.04	3.40	2.80	3.00

¹⁾ Bis 1982 nur Treibhausprodukte, ab 1983 Treibhaus- und Freilandprodukte

²⁾ Ab Mai 1993 neuer Warenkorb

Berner Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen 1978–1982¹⁾

(Basis: September 1977 = 100)

05.5.050

Jahr	Nahrungs- mittel	Getränke und Tabak- waren	Beklei- dung	Woh- nungs- miete	Heizung und Beleuch- tung	Haushalt- einrich- tung und -unterhalt	Verkehr	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Erholung	Gesamt- index
1978	102.4	101.1	100.7	99.7	92.1	101.8	100.3	101.3	100.5	100.6
1979	105.7	103.3	102.6	99.3	140.2	102.7	103.4	102.8	101.6	104.1
1980	112.6	105.6	105.6	100.6	148.3	106.3	107.1	107.8	106.2	108.3
1981	122.2	111.5	111.1	106.5	163.0	111.3	112.0	111.0	113.4	115.0
1982	128.4	118.4	116.2	117.5	164.8	116.9	113.7	120.5	120.7	121.6

¹⁾ Jahresdurchschnitte

Berner Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen 1983–1992¹⁾

(Basis: Dezember 1982 = 100)

05.5.060

Jahr	Nahrungs- mittel	Getränke und Tabak- waren	Beklei- dung	Woh- nungs- miete	Heizung und Beleuch- tung	Haushalt- einrich- tung und -unterhalt	Verkehr	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Erholung	Gesamt- index
1983	102.0	100.1	101.2	100.5	93.9	101.0	99.7	101.8	102.0	100.8
1984	105.9	100.5	103.6	102.1	100.1	102.7	103.7	103.3	105.1	103.7
1985	109.8	103.4	107.1	105.2	104.3	105.0	107.6	107.6	108.8	107.3
1986	110.8	105.4	110.0	108.7	79.7	107.6	105.2	111.3	112.6	107.9
1987	112.5	106.6	112.4	111.2	73.1	109.5	105.5	113.8	114.8	109.3
1988	115.4	108.0	115.1	113.9	68.7	110.8	106.2	117.2	117.4	111.3
1989	116.7	111.5	117.6	118.6	76.2	113.5	111.2	120.0	120.4	114.7
1990	123.1	117.5	122.6	130.7	80.1	118.6	116.3	125.5	125.6	121.4
1991	128.1	123.8	127.9	145.2	82.8	123.8	121.2	131.2	133.2	128.5
1992	129.1	127.9	133.1	155.1	79.2	128.6	126.9	136.5	139.1	133.4

¹⁾ Jahresdurchschnitte

Berner Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen seit 1993¹⁾

(Basis: Mai 1993 = 100)

05.5.070

Jahr	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnungs- miete und Energie	Wohnungs- einrichtung	Gesund- heits- pflege	Verkehr und Kommuni- kation	Unterhaltung, Erholung, Bildung und Kultur	Übrige Waren und Dienst- leistungen	Gesamt- index
1993	99.8	100.0	99.4	99.9	99.9	99.2	100.2	101.9	100.0
1994	100.2	100.2	99.3	100.5	101.4	100.9	101.0	103.8	100.8
1995	101.0	100.3	101.9	101.7	103.3	103.3	101.9	108.2	102.9
1996	101.3	100.1	103.6	102.5	105.0	102.6	101.9	109.8	103.7
1997	102.7	100.2	104.4	102.3	105.2	102.2	101.5	110.4	104.2
1998	103.3	101.0	103.5	102.2	105.5	100.4	101.2	111.6	104.1
1999	104.3	101.5	104.6	102.9	106.1	101.2	101.3	113.7	105.1

¹⁾ Jahresdurchschnitte

05

Berner Index der Konsumentenpreise seit 1940¹⁾

(Basis: August 1939 = 100)

05.5.080

Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex
1940	109.9	1955	174.6	1970	254.0	1985	504.9
1941	125.9	1956	177.0	1971	271.7	1986	507.7
1942	139.6	1957	180.5	1972	289.8	1987	514.4
1943	146.9	1958	183.4	1973	316.2	1988	523.8
1944	149.8	1959	181.8	1974	347.7	1989	539.8
1945	151.0	1960	184.0	1975	369.8	1990	571.2
1946	150.7	1961	187.7	1976	373.7	1991	604.9
1947	158.1	1962	194.6	1977	378.9	1992	627.6
1948	163.7	1963	200.9	1978	382.8	1993	647.6
1949	162.7	1964	207.4	1979	396.3	1994	652.6
1950	160.8	1965	216.5	1980	412.2	1995	666.1
1951	168.7	1966	225.6	1981	437.9	1996	671.6
1952	173.4	1967	234.6	1982	462.9	1997	674.4
1953	171.9	1968	239.5	1983	474.3	1998	673.9
1954	172.9	1969	245.0	1984	487.9	1999	680.3

¹⁾ Jahresdurchschnitte

Berner Index der Konsumentenpreise seit 1967¹⁾**(Basis: September 1966 = 100)**

05.5.090

Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex
1967	103.7	1976	165.2	1985	223.2	1994	288.5
1968	105.9	1977	167.5	1986	224.4	1995	294.5
1969	108.3	1978	169.2	1987	227.4	1996	296.9
1970	112.3	1979	175.2	1988	231.6	1997	298.2
1971	120.1	1980	182.2	1989	238.7	1998	297.9
1972	128.1	1981	193.6	1990	252.5	1999	300.8
1973	139.8	1982	204.6	1991	267.4		
1974	153.7	1983	209.7	1992	277.4		
1975	163.5	1984	215.7	1993	286.3		

¹⁾ Jahresdurchschnitte**Berner Index der Konsumentenpreise seit 1978¹⁾****(Basis: September 1977 = 100)**

05.5.100

Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex
1978	100.6	1984	128.2	1990	150.0	1996	176.4
1979	104.1	1985	132.6	1991	158.9	1997	177.2
1980	108.3	1986	133.3	1992	164.9	1998	177.0
1981	115.0	1987	135.1	1993	170.1	1999	178.7
1982	121.6	1988	137.6	1994	171.4		
1983	124.6	1989	141.8	1995	175.0		

¹⁾ Jahresdurchschnitte**Berner Index der Konsumentenpreise seit 1983¹⁾****(Basis: September 1982 = 100)**

05.5.110

Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex
1983	100.8	1988	111.3	1993	137.6	1998	143.2
1984	103.7	1989	114.7	1994	138.7	1999	144.6
1985	107.3	1990	121.4	1995	141.5		
1986	107.9	1991	128.5	1996	142.7		
1987	109.3	1992	133.4	1997	143.3		

¹⁾ Jahresdurchschnitte

Berner Index der Konsumentenpreise seit 1994¹⁾

(Basis: Mai 1993 = 100)

05.5.115

Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex	Jahr	Gesamtindex
1994	100.8	1996	103.7	1998	104.0	1999	105.1
1995	102.9	1997	104.2				

¹⁾ Jahresdurchschnitte

Mietindex und Jahresteuierung nach Bauperiode seit 1982

(Basis: November 1982 = 100)

05.5.120

Jahr		Gesamtindex	Jahresteuierung	Bauperiode des Gebäudes					
				Vor 1947	Jahresteuierung	1947–1970	Jahresteuierung	Seit 1971	Jahresteuierung
1982	Nov.	100.0	...	...	...	...	...	...	...
1983	Mai	100.6	0.6	...	...	...	...	...	...
	Nov.	101.1	0.5	101.3	...	100.4	...	100.0	...
1984	Mai	102.3	1.2	102.2	...	101.1	...	100.4	...
	Nov.	103.8	1.5	103.5	2.2	102.6	2.2	101.1	1.1
1985	Mai	105.5	1.6	105.2	2.9	104.4	3.2	101.7	1.3
	Nov.	107.3	1.7	106.8	3.2	105.7	3.0	102.9	1.9
1986	Mai	109.0	1.6	108.3	2.9	107.6	3.0	104.3	2.6
	Nov.	110.4	1.3	109.7	2.7	109.0	3.1	104.9	1.9
1987	Mai	111.3	0.8	110.9	2.4	109.4	1.7	105.3	1.0
	Nov.	112.6	1.2	112.3	2.4	110.3	1.2	106.0	1.1
1988	Mai	114.2	1.4	114.2	2.9	111.9	2.3	106.3	1.0
	Nov.	115.8	1.4	116.0	3.3	112.8	2.2	107.1	1.1
1989	Mai	118.0	1.9	118.6	3.9	114.3	2.1	107.7	1.3
	Nov.	125.9	6.7	126.1	8.7	123.1	9.1	113.0	5.5
1990	Mai	131.0	4.1	131.8	11.1	127.3	11.4	116.7	8.3
	Nov.	139.4	6.4	140.2	11.2	135.8	10.3	123.2	9.1
1991	Mai	146.9	5.4	148.0	12.3	143.3	12.6	128.7	10.3
	Nov.	151.4	3.1	152.6	8.8	147.5	8.7	131.8	7.0
1992	Mai	155.8	2.9	156.6	5.8	152.1	6.1	134.6	4.6
	Nov.	160.1	2.8	161.3	5.7	156.3	5.9	138.0	4.7
1993	Mai	163.4	2.1	164.6	5.1	160.3	5.4	139.7	3.7
	Nov.	163.1	-0.2	164.8	2.2	159.6	2.2	138.7	0.5
1994	Nov.	161.8	-0.8	164.0	-0.5	158.5	-0.7	136.1	-1.8
1995	Nov.	164.3	1.5	167.6	2.2	161.2	1.7	135.8	-0.2
1996	Nov.	165.4	0.7	169.1	0.9	162.7	1.0	135.4	-0.3
1997	Nov.	163.0	-1.5	167.7	-0.8	160.4	-1.4	131.4	-2.9
1998	Nov.	161.1	-1.1	166.2	-0.9	159.0	-0.9	128.7	-2.1
1999	Nov.	159.9	-0.8	165.4	-0.5	157.8	-0.8	126.9	-1.4

Mietindex nach Wohnungsgrösse seit 1982

(Basis: November 1982 = 100)

05.5.130

Jahr		Gesamt- index	Jahres- teuerung	Wohnungsgrösse				
				1-Zimmer	2-Zimmer	3-Zimmer	4-Zimmer	5-Zimmer
1982	Nov.	100.0	...	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1983	Mai	100.6	0.6	100.4	100.8	100.4	100.6	101.5
	Nov.	101.1	0.5	100.6	101.5	100.9	101.3	102.2
1984	Mai	102.3	1.2	101.4	102.9	102.0	102.5	102.6
	Nov.	103.8	1.5	102.7	104.4	103.6	104.4	103.8
1985	Mai	105.5	1.6	103.7	105.9	105.4	106.2	106.2
	Nov.	107.3	1.7	105.4	108.0	107.2	108.0	107.9
1986	Mai	109.0	1.6	106.6	109.6	108.9	109.9	109.4
	Nov.	110.4	1.3	107.3	111.4	110.5	111.0	110.6
1987	Mai	111.3	0.8	108.0	112.6	111.5	112.1	111.0
	Nov.	112.6	1.2	108.9	113.9	112.9	113.3	112.3
1988	Mai	114.2	1.4	110.8	115.7	114.3	114.6	114.5
	Nov.	115.8	1.4	111.8	117.4	116.0	116.5	115.8
1989	Mai	118.0	1.9	114.1	119.7	118.1	119.3	116.4
	Nov.	125.9	6.7	120.9	128.2	126.4	127.1	121.7
1990	Mai	131.0	4.1	126.1	133.6	131.5	132.0	127.1
	Nov.	139.4	6.4	133.0	143.1	140.0	140.4	134.6
1991	Mai	146.9	5.4	140.5	151.1	147.9	147.5	139.6
	Nov.	151.4	3.1	144.5	155.6	152.2	152.4	143.9
1992	Mai	155.8	2.9	148.2	160.1	157.4	156.3	146.5
	Nov.	160.1	2.8	152.2	165.0	162.2	160.0	149.9
1993	Mai	163.4	2.1	154.8	169.3	165.6	162.8	152.1
	Nov.	163.1	-0.2	154.4	169.5	165.4	161.8	151.9
1994	Nov.	161.8	-0.8	153.1	168.1	164.1	160.6	150.3
1995	Nov.	164.3	1.5	154.3	170.3	167.1	163.6	152.1
1996	Nov.	165.4	0.7	154.3	172.0	168.6	164.8	152.0
1997	Nov.	163.0	-1.5	151.1	170.2	166.6	161.4	149.5
1998	Nov.	161.1	-1.1	149.4	168.3	164.8	159.3	147.7
1999	Nov.	159.9	-0.8	147.4	166.9	163.7	158.2	147.1

Berner Index der Wohnbaukosten nach Baukostengruppen 1967–1987

Indexwerte Mitte Jahr (Basis: Mitte 1967 = 100)

05.5.140

Jahr	Baukostengruppen						Gesamt- index
	Rohbau	Installati- onen	Ausbau	Honorare	Umgebungs- arbeiten	Bauneben- kosten	
1967	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1968	100.1	98.9	100.9	100.1	107.3	100.3	100.4
1969	105.3	103.7	104.1	128.1	117.8	107.5	106.9
1970	116.7	111.4	112.4	143.7	135.1	124.9	117.5
1971	133.0	117.5	123.8	159.9	153.2	138.5	130.7
1972	145.4	129.9	135.8	174.6	164.2	151.6	143.1
1973	163.6	147.4	151.6	196.1	175.5	169.8	160.4
1974	177.9	161.2	169.4	215.2	191.3	186.1	176.2
1975	175.6	161.1	165.5	212.6	171.6	214.5	174.1
1976	175.0	143.8	163.3	207.8	161.7	183.2	168.7
1977	179.4	148.0	168.8	212.6	151.3	172.3	172.4
1978	183.6	149.4	171.1	216.7	153.0	170.0	175.3
1979	190.7	150.7	178.9	224.6	156.4	159.1	181.0
1980	198.6	158.1	191.6	235.6	161.5	179.0	190.6
1981	216.4	156.1	204.5	250.8	177.4	202.3	203.7
1982	221.2	154.5	221.6	258.2	183.6	266.0	213.0
1983	232.3	147.6	227.3	287.9	178.4	263.4	219.9
1984	230.3	149.3	230.8	287.6	179.6	264.0	220.4
1985	225.7	157.1	234.9	303.6	176.5	266.0	222.1
1986	230.5	166.6	242.0	317.3	183.9	265.8	228.9
1987 ¹⁾	235.5	168.7	246.2	326.4	186.3	264.9	233.2

¹⁾ Erhebungsstichtag am 1. April 1987

05

Berner Index der Wohnbaukosten nach ausgewählten Kostenarten seit 1987

(Basis: 1. April 1987 = 100)

05.5.150

Stichtag	Kostenarten (BKP-Nummer)									
	2 Gebäude	21 Rohbau 1	22 Rohbau 2	25 Sanitär- anlagen	27 Ausbau 1	28 Ausbau 2	29 Honorare	4 Um- gebung	5 Bauneben- kosten	Gesamt- index
1.10.87	100.8	101.2	100.2	100.1	100.4	100.2	100.8	100.5	100.7	100.8
1.04.88	103.7	105.8	102.7	100.7	102.1	102.7	103.8	105.2	103.3	103.8
1.10.88	104.6	107.5	103.6	100.9	102.0	103.6	104.6	105.7	104.0	104.7
1.04.89	107.8	110.9	106.5	103.6	105.2	107.2	107.6	109.6	111.6	108.1
1.10.89	108.6	111.9	107.0	103.8	105.9	107.7	108.2	110.3	117.1	109.0
1.04.90	113.8	117.4	111.8	109.5	110.4	113.0	112.3	115.7	142.1	115.0
1.10.90	114.0	117.1	112.7	109.5	110.5	113.0	112.7	115.2	142.7	115.2
1.04.91	118.9	121.6	119.1	113.4	117.1	118.7	115.1	122.2	154.4	120.5
1.10.91	117.2	117.4	118.8	113.5	116.7	118.4	113.5	119.9	152.3	118.8
1.04.92	117.2	114.5	119.5	116.2	118.7	119.1	112.5	119.9	153.1	118.8
1.10.92	114.8	110.2	117.1	117.6	117.7	116.9	110.5	116.9	150.3	116.3
1.04.93	114.1	111.0	114.7	117.8	116.9	116.7	112.3	118.0	140.2	115.4
1.10.93	113.8	113.1	113.0	114.8	115.3	116.2	112.0	118.5	125.4	114.5
1.04.94	116.6	117.4	115.0	116.7	115.2	116.9	121.1	121.9	123.3	117.1
1.10.94	118.4	121.8	115.5	117.3	114.9	117.6	122.7	124.6	124.9	118.9
1.04.95	124.9	126.3	120.4	122.8	120.5	123.3	140.4	131.6	148.1	126.1
1.04.96	122.0	122.3	118.4	121.1	118.5	121.2	137.4	129.3	142.1	123.1
1.04.97	118.5	118.3	115.3	116.6	115.5	119.2	133.9	128.8	136.2	119.7
1.04.98	117.3	117.6	113.6	115.8	115.1	117.7	132.2	128.9	127.0	118.2
1.04.99	117.6	119.1	112.8	113.6	115.7	118.9	132.3	129.0	127.2	118.5
1.04.00	118.9	121.8	111.9	114.4	114.6	120.6	134.2	132.1	139.8	120.3

05

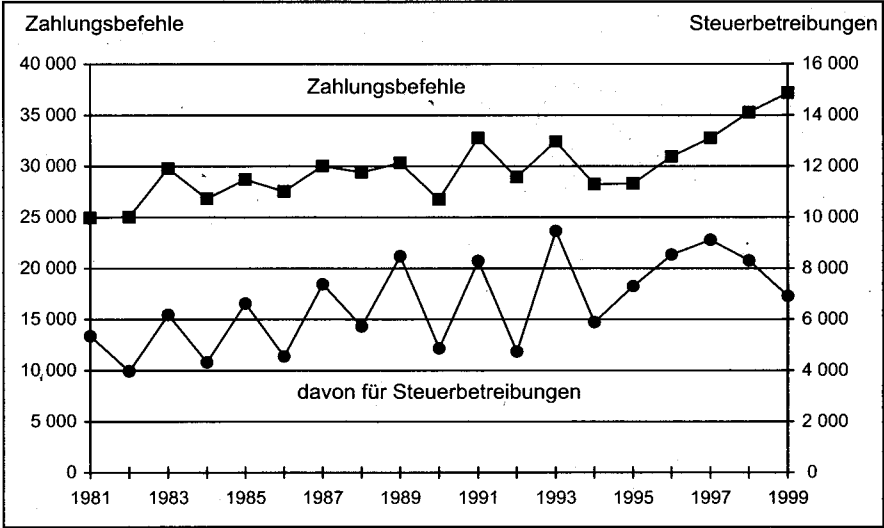
06

Produktion, Handel und Verbrauch

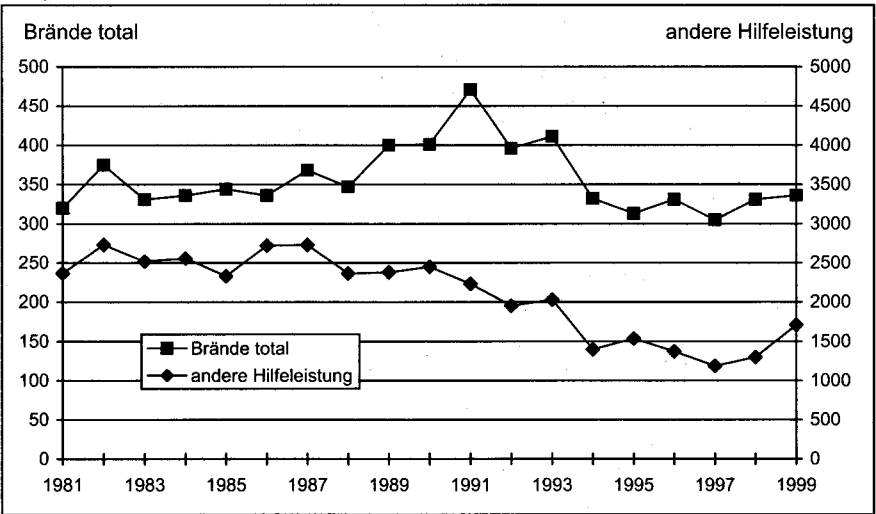
Schlachtungen, Schlachthof	125
Betreibungen und Konkurse	125
Feuerwehr	126
Langfristtabellen:	
Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse	127
Feuerwehr	128

Zahlungsbefehle seit 1981

06



Feuerwehr seit 1981



Schlachthof: Schlachtungen 1999 und 1998

06.2.010

Tierart	Stückzahl		Fleischgewicht in Zentner	
	1999	1998	1999	1998
Grossvieh Total ¹⁾	18 181	22 473	51 003	63 809
Kalb	10 324	8 879	11 360	9 720
Übriges Kleinvieh	13 449	5 030	2 598	1 040
Kleinvieh Total	23 773	13 908	13 958	10 759
Schwein	121 673	120 508	102 393	102 141
Zusammen	163 627	156 890	167 353	176 709

¹⁾ Stiere, Kühe, Rinder und übriges Grossvieh

06

Betreibungen und Konkurse 1999

06.2.020

Vierteljahr, Jahr	Betreibungen					Konkurse		Nachlassverträge	
	Zahlungsbefehle		Pfändungen	Verlustscheine	Pfandverwertungen	eröffnete	durchgeführte	bestätigte	verworfen und aufgehobene
	überhaupt	davon für Steuerbetreibungen							
1. Vierteljahr	8 718	1 100	3 522	4 227	2 876	32	55	—	—
2. Vierteljahr	8 386	998	3 883	3 276	1 824	41	55	—	—
3. Vierteljahr	11 051	3 853	4 745	3 111	1 950	59	45	1	—
4. Vierteljahr	9 002	948	5 339	4 221	2 264	37	52	2	—
Jahr 1999	37 157	6 899	17 489	14 835	8 914	169	207	3	—
1998	35 264	8 301	20 705	13 818	7 071	160	149	—	—

Feuerwehr

Brandfälle nach Art und Grösse 1999 und 1998

06.2.030

Merkmal	1999				1998			
	Gross-brände	Mittel-brände	Klein-brände	Total	Gross-brände	Mittel-brände	Klein-brände	Total
Keller- und Heizungsbrände	—	1	3	4	—	1	7	8
Küchen-, Zimmer-, Wohnungsbrände	—	6	52	58	—	4	45	49
Dachstock-, Mansarden-, Estrichbrände	—	1	1	2	—	—	—	—
Wohn-, Bauernhausbrände	—	1	2	3	—	—	3	3
Schuppen-, Lagerhaus-, Tribünenbrände	1	1	1	3	—	—	2	2
Geschäfts-, Warenhaus- brände	—	1	5	6	—	2	15	17
Hotel-, Restaurantbrände	—	1	12	13	—	1	4	5
Heime-, Spitalbrände	1	—	7	8	—	1	5	6
Garagen-, Werkstatt-, Fabrikbrände	—	1	10	11	1	—	10	11
Fahrzeugbrände	—	—	45	45	—	—	25	25
Öfenbrände, Brände bei Ölfeuerungsanlagen	—	—	13	13	—	—	2	2
Kamin-, Rohr-, Gasleitungs- brände	—	—	1	1	—	—	5	5
Rauchrückschläge, Rauch- entwicklungen	—	—	18	18	—	—	27	27
Brände bei elektrischen Ein- richtungen	—	—	32	32	—	1	28	29
Explosionen, Explosions- gefahr	—	—	3	3	—	—	—	—
Baum-, Wald-, Gras-, Schuttbrände	—	—	2	2	—	1	3	4
Spezielle Brände: Benzin, Öl, Teer, Chemikalien	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene Brände	—	—	96	96	—	—	110	110
Brände ausserhalb der Gemeinde	—	2	16	18	—	4	24	28
Zusammen	2	15	319	336	1	15	315	331
Hilfeleistungen	...	...	...	1 708	...	...	...	1 298
Brandfälle und Hilfeleistungen insgesamt	...	...	...	2 044	...	...	...	1 629

06

Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse seit 1930

06.5.010

Jahr	Zahlungsbefehle		Nachlassverträge	Konkurse	
	überhaupt	davon für Steuerbetreibungen		eröffnete	durchgeführte
1930	47 150	18 251	38	42	30
1935	47 112	15 527	49	81	83
1939	33 493	12 453	15	43	...
1945	37 890	18 368	2	26	...
1950	41 053	13 837	9	56	...
1955	45 461	16 109	4	54	...
1960	36 348	10 286	2	28	...
1965	27 673	8 471	2	33	44
1970	22 850	4 050	1	67	54
1975	26 507	5 012	—	51	57
1980	23 340	3 754	—	56	70
1981	24 943	5 333	—	71	55
1982	25 051	3 966	—	62	47
1983	29 785	6 164	2	72	66
1984	26 821	4 306	1	64	54
1985	28 688	6 612	—	80	75
1986	27 528	4 535	2	84	71
1987	30 021	7 365	—	103	99
1988	29 391	5 709	—	100	91
1989	30 304	8 468	—	129	129
1990	26 741	4 849	—	104	116
1991	32 739	8 284	1	101	102
1992	28 905	4 729	—	146	109
1993	32 397	9 448	—	173	84
1994	28 221	5 873	13	172	147
1995	28 285	7 289	10	142	159
1996	30 917	8 525	—	155	160
1997	32 750	9 107	—	121	134
1998	35 264	8 301	—	160	149
1999	37 157	6 899	3	169	207

06

Feuerwehr seit 1955

06.5.020

Jahr	Feuerwehralarme ¹⁾				Alarme total
	Grossbrände	Mittelbrände	Kleinbrände	andere Hilfeleistung	
1955	9	6	138	797	968
1960	3	13	226	1 012	1 265
1961	5	17	203	1 009	1 255
1962	16	33	214	1 065	1 363
1963	8	27	182	1 256	1 507
1964	13	22	189	1 035	1 291
1965	11	20	174	1 122	1 357
1966	12	19	215	1 039	1 317
1967	18	10	213	935	1 215
1968	22	12	204	1 138	1 415
1969	9	11	195	1 408	1 670
1970	9	14	204	1 247	1 516
1971	22	27	210	1 618	1 942
1972	22	32	215	1 358	1 691
1973	9	19	202	1 847	2 159
1974	8	20	202	1 362	1 680
1975	10	12	213	1 546	1 857
1976	9	19	239	2 024	2 374
1977	10	29	218	2 086	2 507
1978	16	32	242	2 061	2 550
1979	9	16	261	1 883	2 387
1980	6	26	275	2 535	3 001
1981	12	13	295	2 367	2 894
1982	13	30	332	2 735	3 345
1983	8	12	311	2 520	3 150
1984	7	25	304	2 560	3 317
1985	4	13	327	2 332	3 248
1986	7	13	316	2 722	3 651
1987	12	13	343	2 731	3 668
1988	6	15	326	2 364	3 353
1989	5	15	380	2 378	3 526
1990	9	18	374	2 448	3 559
1991	8	20	443	2 231	3 250
1992	8	23	365	1 953	2 867
1993	7	20	384	2 032	3 039
1994	3	21	308	1 397	2 413
1995	7	15	291	1 536	2 631
1996	7	13	311 ²⁾	1 373	2 615
1997	7	11	287	1 187	2 544
1998	1	15	315	1 298	2 660
1999	2	15	319	1 708	3 148

¹⁾ Inkl. Tätigkeit ausserhalb der Gemeinde²⁾ Ab 1996 inkl. Fahrzeugbrände

07

Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaft	131
Gartenbau	132
Feldobstbau	132

Erster Wirtschaftssektor

Landwirtschaftliche Betriebszählung

Während sich die normale Betriebszählung mit dem 2. und 3. Wirtschaftssektor befasst, ist die Landwirtschaftliche Betriebszählung auf den ersten Sektor ausgerichtet. Die letzte solche Zählung wurde 1996 durchgeführt. Hierbei wurde, wie bei der normalen Betriebszählung, auf die international gebräuchliche Nomenklatur NOGA umgestellt. Zudem wird neu der produzierende Gartenbau zur Landwirtschaft gezählt. Somit sind die Resultate nur bedingt mit früheren Erhebungen vergleichbar.

Begriffserklärungen:

- **Landwirtschaftlicher Betrieb:** Um als Betrieb erfasst zu werden, muss wenigstens eine der folgenden Anforderungen erfüllt sein:
 - 1 ha landwirtschaftliche Nutzfläche
 - 30 Aren Spezialkulturen
 - 10 Aren in geschütztem Anbau
 - 8 Mutterschweine
 - 80 Mastschweine
 - 80 Mastschweinplätze
 - 300 Stück Geflügel

Eidg. Obstbaumzählung

Die letzte Obstbaumzählung fand 1991 statt. In dieser Erhebung wird unterschieden zwischen Feldobstbau (Obstbäume auf Wiesen und Feldern, die nicht als Obstkulturen gelten) und Obstkulturen.

Landwirtschaft in der Gemeinde Bern 1985, 1990 und 1996

07.1.010

Merkmal	1985	1990	1996	Veränderung			
				1990 bis 1996		1985 bis 1996	
				absolut	in %	absolut	in %
Landwirtschaftsbetriebe							
insgesamt	90	83	63	- 20	- 24.1	- 27	- 30.0
davon Betriebe von hauptberuflichen Landwirten	73	71	58	- 13	- 18.3	- 15	- 20.5
Betriebe von nebenberuflichen Landwirten	17	12	5	- 7	- 58.3	- 12	- 70.6
Betriebe mit einer Kulturfläche von ... ha							
0 - 3	21	20	8	- 12	- 60.0	- 13	- 61.9
3,01-10	16	10	7	- 3	- 30.0	- 9	- 56.3
10,01-20	40	40	29	- 11	- 27.5	- 11	- 27.5
20,01 und mehr	13	13	19	6	46.2	6	46.2
Landwirtschaftliche Nutzfläche im Durchschnitt pro Betrieb, Aren							
Betriebe insgesamt	1 261	1 351	1 751	400	29.6	490	38.9
Betriebe von hauptberuflichen Landwirten	1 478	1 515	1 862	347	22.9	384	26.0
Betriebe von nebenberuflichen Landwirten	329	376	464	88	23.4	135	41.0
Beschäftigte							
insgesamt	627	330	201	- 129	- 39.1	- 426	- 67.9
Männer	485	218	137	- 81	- 37.2	- 348	- 71.8
Frauen	142	112	84	- 28	- 25.0	- 58	- 40.8
Vollzeit	500	231	139	- 92	- 39.8	- 361	- 72.2
Teilzeit	127	99	62	- 37	- 37.4	- 65	- 51.2
Nutztierbestand							
Rindvieh	1 941	1 851	1 584	- 267	- 14.4	- 357	- 18.4
Kühe	845	831	773	- 58	- 7.0	- 72	- 8.5
Schafe	645	433	515	82	18.9	- 130	- 20.2
Schweine	2 442	1 687	1 453	- 234	- 13.9	- 989	- 40.5

07

Gartenbau in der Gemeinde Bern 1980, 1985 und 1990

07.1.020

Merkmal	1980	1985	1990	Veränderungen			
				1985 bis 1990		1980 bis 1990	
				absolut	in %	absolut	in %
Gartenbaubetriebe	45	50	42	- 8	- 16.0	- 3	- 6.7
Betriebsfläche (in Aren)	3 234	2 557	1 517	- 1 040	- 40.7	- 1 717	- 53.1
Ständige Arbeitskräfte	491	656	387	- 269	- 41.0	- 104	- 21.2
Männer	423	562	310	- 252	- 44.3	- 113	- 26.7
Frauen	68	94	77	- 17	- 18.1	9	13.2
Gelegentliche Arbeitskräfte	32	57	31	- 26	- 45.6	- 1	- 3.1
Männer	20	32	10	- 22	- 68.8	- 10	- 50.0
Frauen	12	25	21	- 4	- 16.0	9	75.0

07

Feldobstbau in der Gemeinde Bern 1971, 1981 und 1991

07.1.030

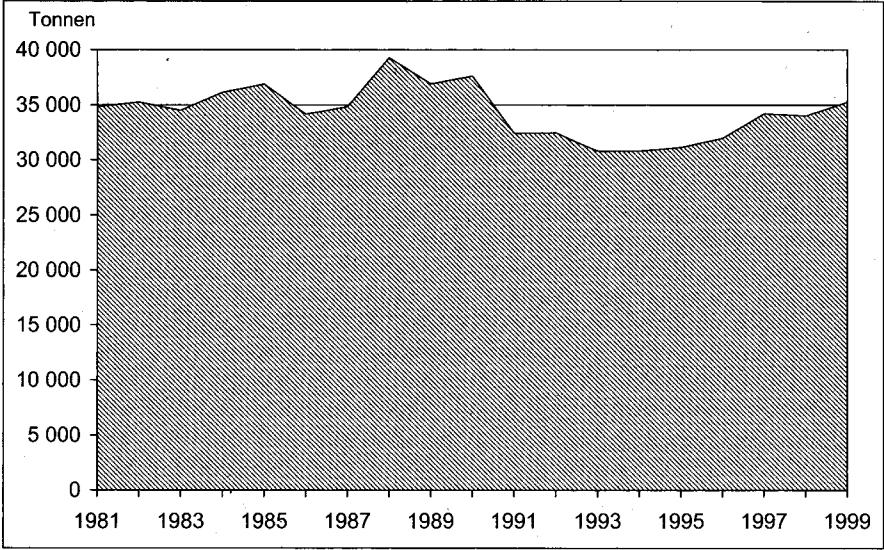
Baumbestand	1971	1981	1991	Veränderungen			
				1981 bis 1991		1971 bis 1991	
				absolut	in %	absolut	in %
Total	3 331	3 562	2 393	- 1 169	- 32.8	- 938	- 28.2
Äpfel	1 912	2 001	1 471	- 530	- 26.5	- 441	- 23.1
Birnen	309	337	227	- 110	- 32.6	- 82	- 26.5
Kirschen	265	377	201	- 176	- 46.7	- 64	- 24.2
Zwetschgen und Pflaumen	686	706	426	- 280	- 39.7	- 260	- 37.9
Aprikosen	16	-	7	7	...	- 9	- 56.3
Pfirsiche	11	5	3	- 2	- 40.0	- 8	- 72.7
Quitten	25	19	15	- 4	- 21.1	- 10	- 40.0
Nüsse	107	117	43	- 74	- 63.2	- 64	- 59.8

08

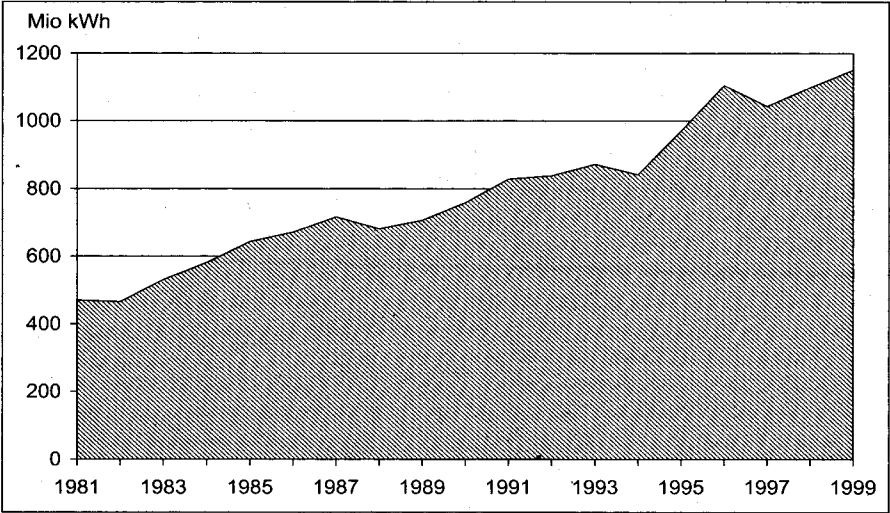
Energie

Gas- und Wasserversorgung	135
Kehricht / Fernwärme	135
Elektrizitätswerk	136
Endenergieverbrauch	136
Langfristtabellen:	
Gas- und Wasserversorgung / Elektrizitätswerk	137
Kehrichtverwertung	138

Kehrichtverbrennung in der Stadt Bern seit 1981



Gasabgabe im Versorgungsgebiet seit 1981



Gas- und Wasserversorgung 1999

08.2.010

Vierteljahr	Gasversorgung ¹⁾ Gasbezug in Mio kWh	Wasserversorgung ²⁾		
		Verbrauch Mio m ³	grösster Tagesverbrauch	kleinster Tagesverbrauch m ³
1. Vierteljahr	462.072	4 724	60 245	45 050
2. Vierteljahr	179.532	4 886	63 482	38 312
3. Vierteljahr	86.676	5 048	67 391	45 545
4. Vierteljahr	422.458	4 723	58 063	37 480
Jahr 1999	1 150.738	19 382	67 391	37 480
1998	1 098.645	19 706	76 936	35 374

¹⁾ Stadt Bern und Gemeinden Bremgarten, Ittigen, Köniz, Moosseedorf, Muri, Ostermundigen, Urtenen, Wohlen, Zollikofen. Gesamtlänge des Versorgungsnetzes: 314.2 km

²⁾ Stadt Bern und aus städtischer Wasserversorgung belieferte Gemeinden Bäriswil, Belp, Bolligen, Bremgarten, Frauenkapelen, Ittigen, Ostermundigen, Wohlen, Zollikofen sowie das Wasserwerk Urtenenberg (Münchenbuchsee, Rapperswil, Saurenhorn, Urtenen). Gesamtlänge des Verteilnetzes auf Stadtgebiet 401.9 km

08

Kehrichtverwertungsanlage und Fernwärmeversorgung 1999¹⁾

08.2.020

Vierteljahr	Kehrichtverbrennung		Schlacken- abfuhr	Wärme- abgabe ³⁾
	überhaupt Tonnen	darunter Berner Hauskehricht ²⁾ Tonnen		
1. Vierteljahr	26 969.5	8 328.4	5 949.9	107.605
2. Vierteljahr	27 850.0	8 862.1	5 865.0	36.621
3. Vierteljahr	26 442.5	8 799.1	5 536.8	15.065
4. Vierteljahr	29 977.5	9 275.7	6 227.6	93.235
Jahr 1999	111 239.4	35 265.3	23 579.4	252.526
1998	112 807.1	34 016.5	24 639.9	251.877

¹⁾ Lieferung elektrischen Stromes siehe folgende Tabelle

²⁾ Durch die Städtische Kehrichtabfuhr zugeführt

³⁾ Einschliesslich Dampfabgabe

Elektrizitätswerk 1999

08.2.030

Vierteljahr	Energieerzeugung		Bezug vom Fernheizwerk	Fremdenergiebezug	Energieumsatz insgesamt ³⁾	Energieabgabe	
	Wasserkraftwerke ¹⁾	Kernkraftwerke ²⁾				im eigenen Versorgungsgebiet	an andere Werke
	Mio kWh	Mio kWh				Mio kWh	Mio kWh
1. Vierteljahr	97.598	195.119	4.987	25.616	329.673	248.212	81.461
2. Vierteljahr	141.446	182.671	9.562	0.255	337.160	223.000	114.160
3. Vierteljahr	208.373	134.603	12.576	—	357.331	157.459	199.872
4. Vierteljahr	140.425	184.657	6.526	17.895	355.732	254.132	101.600
Jahr 1999	587.842	697.050	33.651	43.766	1 379.896	882.803	497.093
1998	533.445	704.096	29.911	40.224	1 321.273	933.281	387.992

¹⁾ Eigene Anlagen inkl. Anteile Oberhasli usw.
²⁾ Anteile Gösgen und Fessenheim
³⁾ Abweichung infolge Messkorrekturen

08

Energieverbrauch der Stadt Bern 1999

08.2.040

Energieträger	Gesamtverbrauch			Verbrauch nach Verbrauchergруппen			
	Original-einheiten	Terajoule ¹⁾	in %	Dienstleistungen in %	Industrie, Gewerbe in %	Haus-halte in %	Verkehr in %
Benzin, Dieselöl	ca. 104 700 t	4 384	24.6	0.0	0.0	0.0	24.6
Heizöle	ca. 112 800 t	4 723	26.5	7.7	3.5	15.3	0.0
Erdgas	1 135 Mio kWh	4 086	23.0	6.7	3.3	12.9	0.0
Elektrizität	948 Mio kWh	3 413	19.2	10.2	3.3	5.1	0.5 ³⁾
Fernwärme	253 Mio kWh	911	5.1	4.1	0.7	0.4	0.0
Andere ²⁾	...	280	1.6	0.0	0.4	1.2	0.0
Zusammen	...	17 797	100.0	28.8	11.2	34.9	25.1

¹⁾ 1 Terajoule = 278 000 kWh oder ca. 24 t flüssige Brenn- oder Treibstoffe
²⁾ Umweltenergie, Holz, Kohle
³⁾ SVB und öffentliche Beleuchtung



Gas- und Wasserversorgung, Elektrizitätswerk seit 1910

08.5.010

Jahr	Gasversorgung		Wasserversorgung		Elektrizitätswerk		
	Gas- abgabe	Einnahmen aus Gasabgabe	Wasser- verbrauch	Einnahmen aus Wasser- abgabe	Energieabgabe im eigenen Versorgungs- gebiet	an andere Werke	Einnahmen aus Ener- gieabgabe
	Mio kWh	Mio Fr.	Mio m ³	Mio Fr.	Mio kWh	Mio kWh	Mio Fr.
1910	...	1.866	...	0.702	11.137	—	1.339
1920	...	5.303	...	1.028	32.980	—	4.123
1930	...	4.205	14.865	1.680	53.896	—	6.536
1940	...	4.577	17.331	1.976	100.771	1.363	8.474
1950	91.990	4.758	19.092	2.515	203.434	15.363	15.732
1960	85.808	5.101	24.262	3.641	354.223	37.650	26.406
1970	98.714	5.070	27.630	7.200	532.969	42.604	47.013
1971	112.421	5.369	28.143	7.372	553.995	6.250	49.581
1972	153.835	6.063	27.654	8.019	572.711	—	52.168
1973	187.013	9.061	27.672	8.693	609.153	9.144	62.467
1974	208.718	10.365	26.364	10.470	611.109	0.595	64.543
1975	248.670	12.419	25.629	9.381	607.599	77.420	67.346
1976	264.971	12.931	25.990	9.931	627.585	1.268	70.237
1977	368.849	16.169	24.135	9.356	648.268	57.018	77.092
1978	381.210	15.982	23.539	9.389	671.119	19.387	80.543
1979	403.332	17.125	23.091	9.536	682.321	174.141	88.250
1980	448.929	20.893	22.620	9.314	705.003	319.910	102.384
1981	470.046	28.213	23.406	9.431	725.780	370.145	111.628
1982	465.785	30.145	22.771	9.414	746.477	368.499	113.223
1983	530.852	31.317	23.266	11.196	769.549	356.859	114.743
1984	580.721	34.989	23.275	11.885	797.556	303.670	123.122
1985	643.111	38.122	23.074	11.741	803.514	311.639	126.167
1986	670.653	35.759	22.584	11.444	830.724	317.917	127.131
1987	716.621	28.874	23.098	11.461	856.600	305.588	130.308
1988	681.280	25.993	23.216	12.633	871.726	293.773	126.539
1989	706.534	28.188	23.036	14.042	883.412	190.577	125.270
1990	758.301	31.842	22.715	15.545	903.514	223.817	128.861
1991	828.070	37.693	23.136	15.469	917.512	277.344	131.294
1992	838.120	38.609	22.165	15.446	918.962	289.169	132.969
1993	871.850	38.973	21.263	17.703	915.497	348.010	130.764
1994	841.491	35.247	21.753	21.101	929.084	430.241	132.531
1995	970.521	38.597	20.969	20.224	934.097	366.356	142.823
1996	1 104.721	42.611	20.157	19.903	933.308	323.081	142.806
1997	1 043.017	42.183	19.963	21.775	923.529	403.783	143.394
1998	1 098.644	43.824	19.706	22.169	933.281	387.992	142.563
1999	1 150.738	41.843	19.382	22.410	882.803	497.093	144.220

08

Kehrichtverwertungsanlage seit 1955

08.5.020

Jahr	Kehrichtverwertungsanlage ¹⁾		
	Total Tonnen	Kehrichtverbrennung davon Berner Hauskehricht Tonnen	Wärmeabgabe ²⁾ Mio kWh
1955	26 480.7	...	19.704
1960	32 445.7	26 004.8	18.354
1961	32 488.2	25 954.6	20.300
1962	32 192.2	25 486.0	26.283
1963	33 365.3	26 579.4	30.098
1964	34 989.8	27 545.7	37.166
1965	38 902.4	28 730.3	49.704
1966	39 918.3	29 629.3	55.061
1967	42 601.4	31 429.6	65.862
1968	45 115.8	32 658.7	76.739
1969	46 243.6	32 193.1	97.615
1970	43 069.6	29 430.1	104.709
1971	42 014.2	28 856.8	126.765
1972	40 652.6	26 325.4	147.931
1973	39 622.9	23 140.0	167.685
1974	39 353.2	24 254.7	167.177
1975	40 902.2	25 711.4	188.043
1976	55 347.1	33 480.1	197.421
1977	64 225.6	32 878.5	195.581
1978	69 567.1	32 604.5	229.764
1979	73 060.3	33 639.3	226.129
1980	78 474.0	34 428.9	235.704
1981	79 582.6	34 843.1	234.008
1982	82 530.0	35 256.8	222.019
1983	88 600.0	34 503.6	238.787
1984	102 200.0	36 143.1	241.271
1985	89 900.0	36 886.9	248.364
1986	89 400.0	34 170.5	246.800
1987	103 700.0	34 830.9	253.341
1988	123 800.0	39 271.0	231.243
1989	122 800.0	36 921.8	236.600
1990	120 755.7	37 633.0	231.640
1991	115 526.1	32 442.6	250.985
1992	116 561.0	32 471.6	250.800
1993	115 812.6	30 800.2	252.802
1994	114 225.6	30 810.6	228.523
1995	115 412.6	31 158.5	254.975
1996	114 291.9	32 006.3	273.965
1997	110 884.3	34 217.6	244.887
1998	112 807.1	34 016.5	251.877
1999	111 239.4	35 265.3	252.526

¹⁾ Ununterbrochener Betrieb seit 4. August 1954. Ab 1964 inkl. Fernheizwerk

²⁾ Ab 1971 einschliesslich die durch Dampfabgabe erzeugte Wärme

09

Bau- und Wohnungswesen

Wohnbautätigkeit	145
Leerstehende Wohnungen	146
Leerstehende Arbeitsräume	147
Grundbesitzwechsel	148
Leerstehende Wohnungen in der Region/Agglomeration	155
Langfristtabellen:	
Bauinvestitionen und Bauvorhaben	156
Bewohnte Gebäude	159
Wohnungszuwachs	160
Leerstehende Wohnungen	160
Leerstehende Arbeitsräume	160
Freihandkäufe	161

Bau- und Wohnungswesen

Gebäude- und Wohnungszählung

Im Rahmen der Volkszählung 90 fand auch eine Zählung der Gebäude und Wohnungen statt. Die ermittelten Bestände werden mit Hilfe der Wohnbaustatistik approximativ fortgeschrieben.

Begriffserklärungen:

- **Gebäude:** Jedes freistehende oder durch eine Brandmauer von einem anderen getrennte Bauwerk, mit dem ein Wohnzweck verbunden ist.
- **Wohnung:** Gesamtheit der Räume, die zur Unterbringung einer oder mehrerer Privathaushaltungen bestimmt sind und im Zeitpunkt der Zählung nicht ausschliesslich anderen als Wohnzwecken dienen.

Wohnbaustatistik

09

Die Wohnbaustatistik enthält Angaben zu Neubauten, Umbauten und Abbrüchen und dient einer approximativen Fortschreibung des Wohnungsbestandes, ausgehend von der Gebäude- und Wohnungszählung 90. Der Wohnbaustatistik zugrunde liegen Meldungen des Bauinspektorates der Stadt Bern.

Als Wohnung wird bezeichnet die Gesamtheit der Räume, die laut Baubewilligung zur Unterbringung einer oder mehrerer Privathaushaltungen bestimmt und mit einer Küche oder Kochnische versehen ist.

Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale.

Ermittelt werden die Anzahl der leerstehenden Wohnungen sowie die Anzahl der leerstehenden Geschäftslokale in der Stadt Bern. Stichtag ist der 1. Juni. Erfasst werden nur jene leerstehenden Objekte, die *auf dem Markt* zur dauernden Miete oder zum Kauf angeboten werden

Begriffserklärungen:

- Als **Leerwohnung** gelten alle möblierten oder unmöblierten Wohnungen und Einfamilienhäuser, die
 - bewohnbar sind und ausschliesslich Wohnzwecken dienen;
 - zur Dauermiete (von mindestens drei Monaten) oder zum Verkauf ausgeschrieben sind;
 - am 1. Juni nicht bewohnt sind, und zwar unabhängig davon, ob sie bereits auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind.
- **Leerstehende Geschäftslokale:** Definition analog zu Leerwohnungen.

Handänderungsstatistik

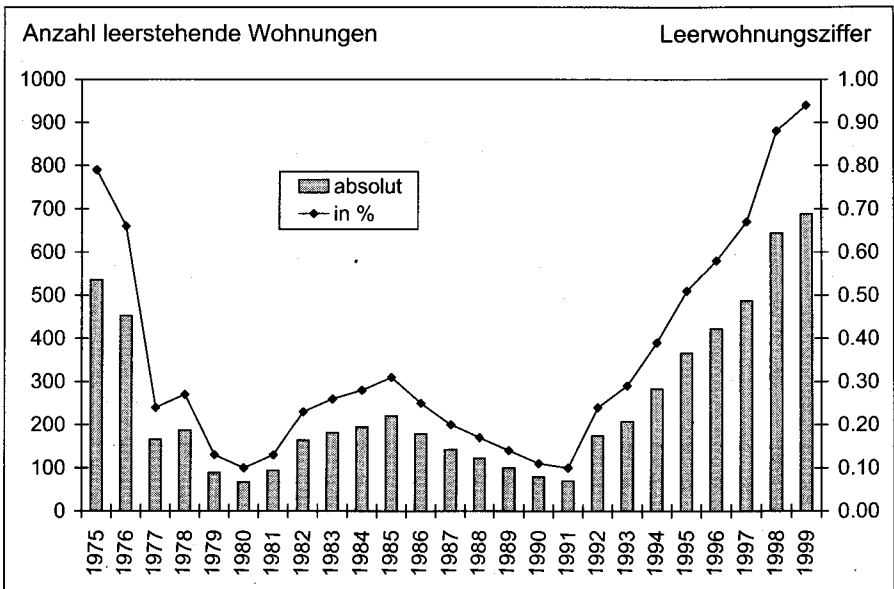
Die Handänderungsstatistik gibt Auskunft über die in der Stadt Bern getätigten Grundbesitzwechsel, d.h. Wechsel von Eigentum an Parzellen, Gebäuden, Stockwerken und Baurechten. Unterschieden werden die folgenden *Handänderungsarten*:

- Freihandkauf: freier Verkauf von Grundbesitz zu Marktpreisen
- Zwangsverwertung: Betreibungs- und konkursrechtliche Versteigerung
- Erbgang
- Abtretung
- Tausch
- Enteignung; durch Bund, Kanton oder Gemeinde
- Baurecht

Sofern vorhanden, werden auch der Kaufpreis (v.a. bei Freihandkäufen) sowie die Fläche des Grundstücks erfasst. Als Grundlage dienen die Handänderungsmeldungen des Grundbuchamts.

09

Anzahl leerstehende Wohnungen in der Stadt Bern



Gebäude mit Wohneinheiten nach Bauperioden, Geschlosszahl und Eigentümerkategorien 1970/1980/1990 (Volkszählung)

09.1.010

Merkmal	1970 absolut	1980 absolut	1990 absolut	in %	1990, wenn 1980=100
Gebäude im ganzen	13 721	13 686	13 970	100	102.1
reine Wohngebäude	10 172	10 548	10 527	75	99.8
andere Wohngebäude	3 549	2 098	2 180	16	103.9
sonstige Gebäude	...	1 040	1 263	9	121.4
vor 1947 erbaut	10 296	9 551	9 033	65	94.6
1947–1960 erbaut	2 581	2 547	2 875	21	112.9
1961–1970 erbaut	844	894	902	6	100.9
1971–1980 erbaut	...	694	648	4	93.4
1981–1990 erbaut	...	...	512	4	...
Reine Wohngebäude	10 172	10 548	10 527	100	99.8
Einfamilienhäuser	3 422	3 556	3 750	36	105.5
Zweifamilienhäuser	750	643	652	6	101.4
Mehrfamilienhäuser	6 000	6 349	6 125	58	96.5
Baracken, Wohnwagen	19	55	21	...	38.2
Gebäude mit Wohneinheiten	13 562	13 571	13 839	100	102.0
1 Geschoss	283	308	357	3	115.9
2 Geschosse	3 461	2 892	2 772	20	95.9
3 bis 4 Geschosse	7 424	7 627	7 772	56	101.9
5 bis 6 Geschosse	2 164	2 378	2 538	18	106.7
7 bis 9 Geschosse	140	217	244	2	112.4
10 u. mehr Geschosse	90	149	156	1	104.7
1 bis 2 Wohnungen	5 747	5 584	5 726	41	102.5
3 bis 4 Wohnungen	2 896	2 736	2 695	19	98.5
5 bis 9 Wohnungen	3 552	3 554	3 625	26	102.0
10 bis 19 Wohnungen	1 147	1 359	1 445	10	106.3
20 u. mehr Wohnungen	220	338	348	3	103.0
Eigentümerkategorien:					
natürliche Personen	9 777	9 770	9 907	71	101.4
Bau- und Immobiliengesellschaften	370	463	428	3	92.4
Bau- und Immobilien- genossenschaften	731	803	794	6	98.9
andere Gesellschaften (Versiche- rungen, Immobilienfonds usw. inkl. ausl. Organisationen)	1 222	764	913	7	119.5
Vereine, Stiftungen (ohne Pensions- kassen)	452	359	302	2	84.1
Pensionskassen	...	420	545	4	129.8
Gemeinde, Kanton, Bund	1 169	1 107	1 081	8	97.7
Gebäude mit Stockwerkeigentum	...	181	428	3	236.5

Weitere Publikation:

– Eidgenössische Volkszählung 1990: Gebäude und Wohnungen in der Stadt Bern (Gelbes Heft)

Wohneinheiten nach Bauperioden des Gebäudes, Raumzahl, Bewohnertyp, Heizungsart und Wohndichte 1970/1980/1990 (Volkszählung)

09.1.020

Merkmal	1970 absolut	1980 absolut	1990 absolut	in %	1990, wenn 1980=100
Wohneinheiten im ganzen	63 222	70 149	71 608	100	102.1
davon mit Küche/Kochnische	61 898	68 964	70 973	99	102.9
zeitweise oder nicht bewohnt	1 005	2 430	3 327	5	136.9
Bewohnte Wohneinheiten ¹⁾	62 217	67 719	68 281	100	100.8
davon mit Küche/Kochnische	60 893	66 534	67 646	99	101.7
davon mit Warmwasserversorgung	57 436	66 342	67 538	99	101.8
nach Bauperiode des Gebäudes:					
vor 1921	...	14 788	12 747	19	86.2
1921 bis 1946	35 654	18 033	18 082	26	100.3
1947 bis 1960	17 214	17 171	17 604	26	102.5
1961 bis 1970	9 349	9 737	10 160	15	104.3
1971 bis 1980	...	7 990	7 091	10	88.7
1981 bis 1985	...	...	1 667	2	...
nach 1985	...	...	930	1	...
nach Raumzahl (inkl. Mansarden):					
1 Wohnraum	7 545	9 049	8 218	12	90.8
2 Wohnräume	13 087	13 899	14 667	21	105.5
3 Wohnräume	22 052	24 144	25 148	37	104.2
4 Wohnräume	11 431	13 311	13 229	19	99.4
5 Wohnräume	4 359	4 315	4 128	6	95.7
6+ Wohnräume	3 743	3 001	2 891	4	96.3
nach Bewohnertyp:					
Hauseigentümer	4 415	4 123	3 775	6	91.6
Miteigentümer	780	1 044	979	1	93.8
Wohnungseigentümer	226	1 058	1 764	3	166.7
Pächter	104	85	35	0	41.2
Mieter	54 100	58 585	59 036	86	100.8
Genossenschafter	1 460	1 966	2 126	3	108.1
Dienst/Freiwohnung	1 132	858	566	1	66.0
nach Heizungsart:					
Einzelofen	9 073	4 666	3 358	5	72.0
Etagenheizung	3 557	2 544	1 652	2	64.9
Zentralheizung	44 342	50 083	42 822	63	85.5
Fernheizung	5 196	10 426	20 417	30	195.8
ohne Heizung	49	...	32	0	...
Wohnbevölkerung	154 740	139 473	128 972	...	92.5
Wohndichte: Wohnungen					
mit 1 Wohnraum	...	1.09	1.15	...	...
mit 2 Wohnräumen	...	0.72	0.72	...	...
mit 3 Wohnräumen	...	0.71	0.67	...	...
mit 4 Wohnräumen	...	0.68	0.59	...	...
mit 5 Wohnräumen	...	0.56	0.45	...	...
mit 6+ Wohnräumen	...	0.46	0.40	...	...
pro Wohneinheit	2.49	2.06	1.90	...	...
pro Wohnraum	0.80	0.68	0.63	...	...

¹⁾ Bewohnte ein Haushalt zwei oder mehrere Wohnungen, wurden diese bei der Volkszählung als eine Wohnung gezählt (Haushaltswohnung). Der effektive Wohnungsbestand (Bauwohnung) war 1990 um 453 Einheiten höher

Wohnungen nach Bruttowohnfläche und Mietpreis 1970/1980/1990 (Volkszählung)

09.1.030

Merkmal	1970 absolut	1980 absolut	1990 absolut	1990, wenn 1980=100
Wohnungen mit Angabe der Bruttowohnfläche ¹⁾	...	50 879	47 640	93.6
Wohnfläche pro Wohnung in m ²	...	74	78	105.4
für Wohnungen mit:				
1 Wohnraum	...	29	32	110.3
2 Wohnräumen	...	54	57	105.6
3 Wohnräumen	...	73	77	105.5
4 Wohnräumen	...	92	100	108.7
5 Wohnräumen	...	116	127	109.5
6 und mehr Wohnräumen	...	167	174	104.2
Wohnfläche pro Bewohner in m ²	...	36	42	116.7
für Wohnungen mit:				
1 Wohnraum	...	27	28	103.7
2 Wohnräumen	...	37	42	113.5
3 Wohnräumen	...	34	41	120.6
4 Wohnräumen	...	34	40	117.6
5 Wohnräumen	...	34	48	141.2
6 und mehr Wohnräumen	...	41	58	141.5
Mieter- und Genossenschafterwohnungen	55 560	60 551	60 558	100.0
davon mit Mietpreisangabe	50 044	56 792	56 247	99.0
Durchschnittlicher Mietpreis ¹⁾ pro Monat (ohne Nebenkosten) in Franken				
pro Wohnung	267	433	777	179.4
pro Wohnraum	101	150	276	184.0
pro Quadratmeter	...	6	11	183.3
für Wohnungen mit:				
1 Wohnraum	205	312	500	160.3
2 Wohnräumen	217	351	643	183.2
3 Wohnräumen	284	421	771	183.1
4 Wohnräumen	359	520	977	187.9
5 Wohnräumen	...	670	1 340	200.0
6 und mehr Wohnräumen	...	931	1 723	185.1

¹⁾ Beim Vergleich der Angaben von 1990 mit 1980 muss berücksichtigt werden, dass die Mietpreis- und Flächenangaben bei der 90er-Zählung exklusive separat zugemietete Wohnräume wie Mansarden usw. sind, bei der 80er-Zählung inklusive. Vor allem die Mietpreisangaben nach Wohnungsgrösse sind nur bedingt vergleichbar, da z.B. eine 2-Zimmer-Wohnung mit zugemieteter Mansarde sicher billiger ist als eine vergleichbare 3-Zimmer-Wohnung

Weitere Publikation:

– Eidgenössische Volkszählung 1990: Gebäude und Wohnungen in der Stadt Bern
(Gelbes Heft)

Baubewilligte Gebäude mit Wohnungen 1999

09.2.010

Gebäudeart	Gebäude	Anzahl der Wohnungen mit ... Zimmer						
		Total	1	2	3	4	5	6 und mehr
Neubauten								
Einfamilienhäuser	4	4	—	—	—	—	2	2
Mehrfamilienhäuser	14	193	5	22	57	67	36	6
Wohn- und Geschäftshäuser	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Gebäude mit Wohnungen	—	—	—	—	—	—	—	—
An-, Auf- und Umbauten	...	131	8	17	42	18	33	13
Total 1999	18	328	13	39	99	85	71	21
1998	10	207	11	40	75	47	26	8

Erstellte Neubauten mit Wohnungen 1999

09.2.020

09

Gebäudeart, Stadtlage, Ersteller	Gebäude	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmer							Wohnungen 1998
		Total	1	2	3	4	5	6 und mehr	
Gebäudeart									
Einfamilienhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Mehrfamilienhäuser	8	86	—	2	34	34	16	—	143
Wohn- und Geschäftshäuser	2	8	—	—	6	2	—	—	56
Andere Gebäude mit Wohnungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtlage									
Innere Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Länggasse-Felsenau	3	40	—	1	10	22	7	—	—
Mattenhof-Weissenbühl	2	8	—	—	6	2	—	—	45
Kirchenfeld-Schosshalde	—	—	—	—	—	—	—	—	75
Breitenrain-Lorraine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bümpliz-Oberbottigen	5	46	—	1	24	12	9	—	84
Ersteller									
Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bund, Kanton	5	46	—	1	24	12	9	—	—
Baugenossenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	42
Andere juristische Personen	5	48	—	1	16	24	7	—	134
Einzelpersonen	—	—	—	—	—	—	—	—	28
Total 1999	10	94	—	2	40	36	16	—	...
1998	29	204	8	26	98	52	17	3	204

Weitere Publikation:

– Wohnbautätigkeit in der Stadt Bern 1999 (jährlicher Kurzbericht)

Wohnungszuwachs und -bestand 1999

09.2.030

Zugang, Abgang	Gebäude	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmer							Wohnungen 1998
		Total	1	2	3	4	5	6 und mehr	
Zugang durch									
Neubauten	10	94	—	2	40	36	16	—	204
An-, Auf- und Umbauten	—	93	2	12	35	22	16	6	221
Zusammen	10	187	2	14	75	58	32	6	425
Abgang durch									
Abbrüche	11	22	1	3	10	—	6	2	10
Umbauten	—	79	19	40	14	6	—	—	206
Zusammen	11	101	20	43	24	6	6	2	216
Reinzuwachs 1999	—1	86	—18	—29	51	52	26	4	...
1998	25	209	—73	42	117	76	33	14	209
Bestand 31.12.1999 ¹⁾	13 883	73 031	8 710	16 840	28 191	13 332	3 727	2 231	...

¹⁾ Fortschreibung Eidg. Gebäude- und Wohnungszählung 1990Leerstehende Wohnungen nach der Zahl der Zimmer
und Stadtteilen 1999

09.2.040

Stadtteil	Leerstehende Wohnungen									
	mit . . . Zimmer am 1. Juni 1999								am 1. Juni 1998	
	1	2	3	4	5	6 und mehr	Total	in % ¹⁾	Total	in % ¹⁾
Innere Stadt	8	10	6	–	–	–	24	0.83	15	0.52
Länggasse-Felsenau	39	16	22	5	1	–	83	0.77	79	0.73
Mattenhof-Weissenbühl	52	44	25	11	2	–	134	0.82	161	0.99
Kirchenfeld-Schosshalde	18	21	17	9	11	1	77	0.66	53	0.45
Breitenrain-Lorraine	43	39	35	6	–	–	123	0.77	137	0.86
Bümpliz-Oberbottigen	29	45	118	50	5	–	247	1.61	199	1.30
Stadt Bern	189	175	223	81	19	1	688	0.94	644	0.88

¹⁾ In Prozent des betreffenden Wohnungsbestandes basierend auf der Wohnungszählung 1990

Leerstehende Wohnungen nach Stadtteilen und Bauperiode 1999

09.2.050

Stadtteil	Leerstehende Wohnungen in Gebäuden mit Baujahr			
	vor 1997	1997 und später	absolut	Total in Prozent ¹⁾
Innere Stadt	24	—	24	0.83
Länggasse-Felsenau	83	—	83	0.77
Mattenhof-Weissenbühl	134	—	134	0.82
Kirchenfeld-Schosshalde	57	20	77	0.66
Breitenrain-Lorraine	123	—	123	0.77
Bümpliz-Oberbottigen	247	—	247	1.61
Stadt Bern 1.6.1999	668	20	688	0.94

¹⁾ In Prozent des betreffenden Wohnungsbestandes basierend auf der Wohnungszählung 1990

Anzahl leerstehende Arbeitsräume nach Art der Geschäfts- räume und Stadtteilen 1999

09.2.060

Stadtteil	Total	Büro/ Praxis	Verkauf	Werkstatt/ Fabrikation	Lager	Andere ¹⁾
Anzahl Objekte						
Innere Stadt	36	27	7	—	2	—
Länggasse-Felsenau	5	4	—	—	—	1
Mattenhof-Weissenbühl	33	14	2	—	13	4
Kirchenfeld-Schosshalde	7	1	1	1	3	1
Breitenrain-Lorraine	29	15	—	7	4	3
Bümpliz-Oberbottigen	15	5	1	2	5	2
Stadt Bern 1.6.1999	125	66	11	10	27	11
1.6.1998	139	88	11	5	28	7

¹⁾ Z.B. Restaurant, Hotel usw., aber auch Lokale mit Mehrfachnutzung, Nutzung noch nicht festgelegt usw.

Weitere Publikation:

- Leerwohnungszählung sowie Zählung der leerstehenden Arbeitsräume in der Stadt Bern am 1. Juni 1999 (jährlicher Kurzbericht)

Fläche der leerstehenden Arbeitsräume nach Art der Geschäftsräume und Stadtteilen 1999

09.2.070

Stadtteil	Total	Büro/ Praxis	Verkauf	Werkstatt/ Fabrikation	Lager	Andere ¹⁾
Fläche in m ²						
Innere Stadt	4 419	3 299	915	—	205	—
Länggasse-Felsenau	1 029	729	—	—	—	300
Mattenhof-Weissenbühl	6 175	3 356	122	—	2 229	468
Kirchenfeld-Schosshalde	1 031	400	144	165	182	140
Breitenrain-Lorraine	5 295	2 179	—	2 273	638	205
Bümpliz-Oberbottigen	14 445	946	50	1 840	8 592	3 017
Stadt Bern 1.6.1999	32 394	10 909	1 231	4 278	11 846	4 130
1.6.1998	33 727	12 075	905	3 145	16 950	652

¹⁾ Z.B. Restaurant, Hotel usw., aber auch Lokale mit Mehrfachnutzung, Nutzung noch nicht festgelegt usw.

09

Grundbesitzwechsel

Handänderungen von Parzellen nach Grundstücksart und Art der Handänderung 1999¹⁾

09.2.080

Grundstücksart Art der Handänderungen	1998 Total	Total	1999		
			Darunter mit Flächen- und Preisangabe		
			Anzahl	Gesamtfläche in m ²	Gesamtkaufpreis in Mio Fr.
Bebaute Parzellen²⁾					
Freihandkauf	260	255	220	136 190	495.58
Zwangsverwertung	—	4	()	()	()
Erbgang	216	169	—	—	—
Abtretung	140	105	26	15 719	26.45
Tausch	1	1	—	—	—
Enteignung	—	—	—	—	—
Zusammen 1999	...	534	246 ³⁾	151 909 ³⁾	522.03 ³⁾
1998	617	...	284	184 846	443.64
Unbebaute Parzellen					
Freihandkauf	19	12	9	11 345	9.04
Erbgang	5	4	—	—	—
Abtretung	9	6	—	—	—
Tausch	1	—	—	—	—
Enteignung	—	—	—	—	—
Zusammen 1999	...	22	—	—	—
1998	34	...	14	86 005	29.88
Parzellen im Baurecht					
Landwirtschaftliche Heimwesen	52	36	—	—	—
	5	4	—	—	—

¹⁾ Ohne Handänderungen von Stockwerkeigentum

²⁾ Ohne Landwirtschaftliche Heimwesen

³⁾ Total ohne Zwangsverwertung

Handänderungen von Stockwerkeigentum nach Art der Handänderung und Stadtteil 1999

09.2.090

Art der Handänderung	Total	I Innere Stadt	II Länggasse- Felsenau	III Mattenhof- Weissen- bühl	IV Kirchenfeld- Schosshalde	V Breiten- rain- Lorraine	VI Bümpliz- Ober- bottigen
Freihandkauf							
Anzahl Einheiten ¹⁾	386	14	113	53	75	57	74
darunter mit Kauf- preisangabe	337	13	107	45	67	39	66
Kaufpreis, Mio Fr.	110.57	9.35	32.71	14.41	29.44	12.53	12.11
Durchschnittlicher Preis pro Einheit	328 105	719 615	305 705	320 222	439 522	321 382	183 548
Erbgang, Abtretung, Tausch							
	86	15	9	16	26	9	11

¹⁾ Wohnungen, Geschäftslokale

Freihandkäufe von bebauten Parzellen nach Stadtteilen 1999¹⁾

09.2.100

Stadtteil	1998		1999			
	Total	Total	Darunter mit Flächen- und Preisangabe			durch- schnittlich pro m ² in Fr.
			Anzahl	Gesamtfläche in m ²	Gesamt- kaufpreis in Mio Fr.	
Innere Stadt	20	29	21	9 540	170.32	17 853
Länggasse-Felsenau	39	31	24	12 699	25.92	2 041
Mattenhof-Weissenbühl	57	51	50	39 901	155.39	3 894
Kirchenfeld-Schosshalde	44	54	47	28 441	52.81	1 857
Breitenrain-Lorraine	47	49	40	18 965	49.17	2 593
Bümpliz-Oberbottigen	53	41	38	26 644	41.97	1 575
Zusammen 1999	...	255	220	136 190	495.58	3 639
1998	260	...	245	162 697	417.67	2 567

¹⁾ Ohne landwirtschaftliche Heimwesen und Parzellen im Baurecht

Freihandkäufe von bebauten Parzellen¹⁾ nach Vertragsparteien 1999

09.2.110

Veräussernde	Total								Erwerbende	
	1998	Total 1999	Natürliche Person	Wohnbaugenossenschaft	Bau/Immobilien-gesellschaft	Bank/Versicherung/Pensions-kasse	Andere jur. Person	Stadt Bern	Bund/Kanton	
Natürliche Person	153	141	121	3	4	1	11	—	—	1
Wohnbaugenossenschaft	2	5	1	—	1	3	—	—	—	—
Bau/Immobilien-gesellschaft	13	13	4	—	—	2	7	—	—	—
Bank/Versicherung/Pensionskasse	17	23	3	—	—	8	11	—	—	1
Andere juristische Person	73	72	48	6	4	6	8	—	—	—
Stadt Bern	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Bund/Kanton	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total 1999	...	255	178	9	9	20	37	—	—	2
1998	260	...	210	—	14	11	19	2	—	4

¹⁾ Ohne landwirtschaftliche Heimwesen und Parzellen im BaurechtFreihandkäufe nach Grundstücks- und Objektart 1999¹⁾

09.2.120

Grundstücksart Objektart	1998		1999		
	Total	Total	Darunter mit Flächen- und Preisangabe		Gesamt- kaufpreis in Mio Fr.
			Anzahl	Gesamtfläche in m²	
Bebaute Parzellen					
Einfamilienhäuser	81	76	67	30 013	43.19
Mehrfamilienhäuser	108	113	100	63 005	138.03
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	41	47	39	27 723	186.45
Nutzbauten mit Wohnungen	9	3	()	()	()
Nutzbauten ohne Wohnungen	21	16	13	12 910	118.89
Landwirtschaftliche Heimwesen	2	2	()	()	()
Zusammen 1999	...	257	222	335 916	496.45
1998	262	...	245	162 697	417.69
Unbebaute Parzellen					
Bauplätze	5	7	7	7 533	4.18
Andere Parzellen ²⁾	14	5	2	3 812	4.86
Zusammen 1999	...	12	9	11 345	9.04
1998	19	...	14	86 005	29.88

¹⁾ Ohne Gebäude im Baurecht²⁾ Zum Beispiel: Vorplatz, Strassenparzelle, landwirtschaftliche Nutzfläche usw.

Die 1999 freihändig umgesetzten Gebäude¹⁾ nach der Gebäudeart und Bauperiode

09.2.130

Gebäudeart	Gebäude- bestand	Umgesetzte Gebäude		aus der Bauperiode		
		Total	in %	vor 1947	1947-1990	nach 1990
Einfamilienhäuser	3 744	76	2.0	53	23	—
Mehrfamilienhäuser	6 866	132	1.9	86	46	—
Wohnhäuser						
mit Geschäftsräumen	2 196	59	2.7	40	19	—
Nutzbauten mit Wohnungen	1 256	5	0.4	3	2	—
Nutzbauten ohne Wohnungen	4 675	18	0.4	3	14	1
Zusammen	18 737	290	1.5	185	104	1

¹⁾ Ohne Gebäude im Baurecht

Umgesetzte Gebäude nach Gebäude- und Handänderungsart 1999¹⁾

09.2.140

Gebäudeart	1998					1999
	Total	Total	Freihand- kauf	Erbgang	Abtretung	sonstige Hand- änderung
Einfamilienhäuser	165	152	76	47	29	—
Mehrfamilienhäuser	343	309	132	105	67	5
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	108	105	59	28	17	1
Nutzbauten mit Wohnungen	16	14	5	3	6	—
Nutzbauten ohne Wohnungen	57	27	18	7	1	1
Zusammen 1999	...	607	290	190	120	7
1998	689	...	304	228	156	1

¹⁾ Ohne Gebäude im Baurecht

Abgeschlossene Baurechtsverträge nach Stadtteilen 1999

09.2.150

Merkmal	1998							1999
	Total	Total	I Innere Stadt	II Länggasse- Felsenau	III Mattenhof- Weissen- bühl	IV Kirchenfeld- Schoss- halde	V Breiten- rain- Lorraine	VI Bümpliz- Ober- bottigen
Anzahl Verträge	23	10	1	2	—	1	3	3
Darunter mit Flächen- und Bauzinsangabe	8	6	—	()	—	()	2	2
Fläche in m ²	293 288	131 475	—	()	—	()	51 297	44 579
Jährl. Grundrente in Fr.	369 208	300 208	—	()	—	()	207 020	71 430

Verkauf von bebauten Parzellen im Baurecht 1999

09.2.160

Gebäudeart	1998	1999		
	Total	Total	Darunter mit Preisangabe	Kaufpreis Mio Fr.
Einfamilienhäuser	2	4	4	2.08
Mehrfamilienhäuser	11	8	7	63.84
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	4	—	—	—
Nutzbauten mit Wohnungen	—	—	—	—
Nutzbauten ohne Wohnungen	7	2	()	()
Zusammen 1999	...	14	11 ¹⁾	65.92 ¹⁾
1998	24	...	19	64.38

¹⁾ Ohne Nutzbauten

Zuwachs von Gebäuden und Wohnungen nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken 1999

09.3.010

Statistischer Bezirk Stadtteil	Gebäude mit Wohnungen		Wohnungszugang			Wohnungsabgang			Wohnungs- reinzuzuwachs
	Zugang	Abgang	Neubau	An-, Auf- und Umbau	Total	Abbruch	Umbau	Total	
1 Schwarzes Quartier	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Weisses Quartier	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Grünes Quartier	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Gelbes Quartier	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Rotes Quartier	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I Innere Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 Engeried	-	-	-	2	2	-	2	2	-
7 Felsenau	3	1	40	2	42	1	-	1	41
8 Neufeld	-	-	-	2	2	-	-	-	2
9 Länggasse	-	-	-	3	3	-	-	-	3
10 Stadtbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Muesmatt	-	-	-	-	-	-	1	1	-1
II Länggasse-Felsenau	3	1	40	9	49	1	3	4	45
12 Holligen	2	1	8	-	8	4	-	4	4
13 Weissenstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Mattenhof	-	-	-	22	22	-	11	11	11
15 Monbijou	-	-	-	-	-	-	1	1	-1
16 Weissenbühl	-	3	-	5	5	3	8	11	-6
17 Sandrain	-	-	-	6	6	-	4	4	2
III Mattenhof-Weissenbühl	2	4	8	33	41	7	24	31	10
18 Kirchenfeld	-	-	-	2	2	-	1	1	1
19 Gryphenhübeli	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 Brunnadern	-	1	-	1	1	2	1	3	-2
21 Murifeld	-	-	-	9	9	-	13	13	-4
22 Schosshalde	-	1	-	6	6	1	1	2	4
IV Kirchenfeld-Schosshalde	-	2	-	18	18	3	16	19	-1
23 Beundenfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Altenberg	-	-	-	1	1	-	2	2	-1
25 Spitalacker	-	-	-	2	2	-	2	2	-
26 Breitfeld	-	-	-	12	12	-	15	15	-3
27 Breitenrain	-	-	-	5	5	-	14	14	-9
28 Lorraine	-	1	-	12	12	4	2	6	6
V Breitenrain-Lorraine	-	1	-	32	32	4	35	39	-7
29 Bümpliz	-	1	-	1	1	3	-	3	-2
30 Oberbottigen	-	-	-	-	-	-	1	1	-1
31 Stöckacker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32 Bethlehem	5	2	46	-	46	4	-	4	42
VI Bümpliz-Oberbottigen	5	3	46	1	47	7	1	8	39
Stadt Bern	10	11	94	93	187	22	79	101	86

09

Gebäude und Wohnungen 1990 und 1999 nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken¹⁾

09.3.020

Statistischer Bezirk Stadtteil	Bewohnte Gebäude		Wohnungen mit Küche oder Kochnische						
	1990	1999	1990	1999 nach Anzahl Zimmer					
				Total	1	2	3	4	5 u.m.
1 Schwarzes Quartier	152	152	790	812	159	344	220	61	28
2 Weisses Quartier	153	153	709	734	144	288	160	88	54
3 Grünes Quartier	216	216	947	971	298	360	187	86	40
4 Gelbes Quartier	60	60	117	116	20	44	19	23	10
5 Rotes Quartier	110	110	244	246	80	45	49	52	20
I Innere Stadt	691	691	2 807	2 879	701	1 081	635	310	152
6 Engeried	145	144	498	500	56	51	149	163	81
7 Felsenau	469	475	1 820	1 927	125	450	891	310	151
8 Neufeld	473	470	3 124	3 163	437	813	1 403	383	127
9 Länggasse	252	251	1 956	1 980	420	420	774	289	77
10 Stadtbach	172	173	897	916	285	132	210	167	122
11 Muesmatt	425	422	2 328	2 349	371	675	924	265	114
II Länggasse-Felsenau	1 936	1 935	10 623	10 835	1 694	2 541	4 351	1 577	672
12 Holligen	512	508	3 848	3 864	591	984	1 695	509	85
13 Weissenstein	331	329	739	761	56	213	197	214	81
14 Mattenhof	690	697	3 747	3 805	453	1 167	1 457	517	211
15 Monbijou	280	277	1 647	1 808	209	489	657	323	130
16 Weissenbühl	680	676	3 715	3 767	376	900	1 550	613	328
17 Sandrain	401	399	2 301	2 293	502	493	817	279	202
III Mattenhof-Weissenbühl	2 894	2 886	15 997	16 298	2 187	4 246	6 373	2 455	1 037
18 Kirchenfeld	634	636	1 819	1 844	133	294	543	443	431
19 Gryphenhübeli	268	268	845	858	94	104	231	251	178
20 Brunnadern	648	653	2 156	2 221	131	384	722	455	529
21 Murifeld	314	318	2 444	2 517	182	569	720	758	288
22 Schosshalde	1 009	1 037	4 058	4 262	481	867	1 461	820	633
IV Kirchenfeld-Schosshalde	2 873	2 912	11 322	11 702	1 021	2 218	3 677	2 727	2 059
23 Beundenfeld	323	341	1 155	1 297	64	175	573	357	128
24 Altenberg	184	185	688	703	107	138	158	152	148
25 Spitalacker	617	617	4 207	4 266	573	852	1 834	718	289
26 Breitfeld	531	533	3 706	3 751	359	959	1 732	602	99
27 Breitenrain	493	498	3 601	3 684	538	1 296	1 380	358	112
28 Lorraine	533	531	2 184	2 200	450	726	535	300	189
V Breitenrain-Lorraine	2 681	2 705	15 541	15 901	2 091	4 146	6 212	2 487	965
29 Bümpliz	1 505	1 506	7 868	7 978	497	1 611	3 324	2 051	495
30 Oberbottigen	275	279	395	423	12	50	109	94	158
31 Stöckacker	186	186	1 046	1 063	100	266	530	127	40
32 Bethlehem	773	783	5 827	5 952	407	681	2 980	1 504	380
VI Bümpliz-Oberbottigen	2 739	2 754	15 136	15 416	1 016	2 608	6 943	3 776	1 073
Stadt Bern	13 814	13 883	71 426	73 031	8 710	16 840	28 191	13 332	5 958

¹⁾ 1990: Gebäude- und Wohnungszählung vom 4. Dezember 1999: Fortschreibung auf Ende Jahr

Weitere Publikation:

– Bevölkerung und Wohnungen in der Stadt Bern nach Quartieren 1999 (jährlicher Kurzbericht)

Region/Agglomeration: Leerstehende Wohnungen am 1. Juni 1999

09.4.010

Gemeinde	Leerstehende Wohnungen mit ... Zimmer							Leerstehende Wohnungen auf 100 Wohnungen	
	1	2	3	4	5	6 und mehr	Total		
Stadt Bern	189	175	223	81	19	1	688	0.94	
Allmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bäriswil	—	—	—	1	—	—	1	0.26	
Belp	6	15	21	8	3	—	53	1.35	
Bolligen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bremgarten	—	—	—	28	—	—	28	1.81	
Ittigen	3	2	9	10	—	—	24	0.46	
Jegenstorf	3	5	19	5	1	5	38	2.23	
Kehrsatz	4	18	7	7	6	1	43	2.70	
Kirchlindach	—	—	1	2	4	—	7	0.60	
Köniz	24	19	48	37	10	—	138	0.78	
Mattstetten	—	—	1	1	—	—	2	0.91	
Meikirch	—	1	—	5	1	1	8	0.83	
Moosseedorf	—	4	4	3	1	—	12	0.82	
Münchenbuchsee	—	1	5	12	10	—	28	0.68	
Muri	1	—	1	2	1	—	5	0.09	
Ostermundigen	6	10	19	6	—	—	41	0.53	
Stettlen	—	1	9	7	—	—	17	1.45	
Urtenen	4	12	33	37	5	—	91	3.68	
Vechigen	1	5	14	6	4	3	33	1.80	
Wohlen	—	—	—	5	—	—	5	0.14	
Worb	1	1	11	6	3	2	24	0.50	
Zollikofen	2	23	59	33	2	1	120	2.83	
Zuzwil	—	—	—	—	—	—	—	—	
Region Bern VRB	1.6.1999	244	292	484	302	70	14	1 406	0.95
	1.6.1998	252	243	505	305	83	15	1 403	0.96
Region VRB									
ohne Stadt Bern	1.6.1999	55	117	261	221	51	13	718	0.96
	1.6.1998	75	95	276	229	72	12	759	1.02
Agglomeration Bern	1.6.1999	254	309	533	332	85	22	1 535	0.95
	1.6.1998	269	254	549	354	88	17	1 531	0.95

09

Bausgaben und Bauvorhaben im öffentlichen und privaten Bau, Mio Franken 1951–1993¹⁾

09.5.010

Jahr	Bausgaben			Bauvorhaben			Realisierungs- quotient in %
	öffentliche Haushalte	übrige Auftraggeber	Total	öffentliche Haushalte	übrige Auftraggeber	Total	
1951/60	39.334	83.999	123.333	47.414	81.277	128.691	96
1961/70	118.785	164.011	282.796	134.924	166.333	301.257	94
1971	213.879	251.287	465.166	243.695	256.038	499.733	93
1972	246.276	334.829	581.105	252.871	265.413	518.284	112
1973	270.380	256.730	527.110	257.273	264.609	521.882	101
1974	254.846	236.844	491.690	264.558	219.611	484.169	102
1975	251.940	197.470	449.410	255.323	184.789	440.112	102
1976	185.023	184.516	369.539	225.437	160.683	386.120	96
1977	160.997	177.255	338.252	182.260	156.493	338.753	100
1978	137.536	229.213	366.749	166.026	195.754	361.780	101
1979	140.140	166.570	306.710	148.110	208.230	356.330	86
1980	142.550	269.310	411.860	157.830	126.690	284.510	145
1981	161.697	219.707	381.404	168.630	168.080	336.710	113
1982	161.542	252.675	414.217	169.783	218.721	388.504	107
1983	153.339	365.439	518.778	176.493	295.092	471.585	110
1984	165.286	332.186	497.472	219.804	279.996	499.800	100
1985	180.018	232.592	412.610	240.493	232.769	473.262	87
1986	215.663	235.677	451.340	248.887	268.266	517.153	87
1987	219.317	219.256	438.573	258.196	240.773	498.969	88
1988	219.359	212.848	432.207	257.393	222.524	479.917	90
1989	209.770	213.767	423.537	258.120	299.436	487.556	87
1990	231.974	263.193	495.167	251.012	294.587	545.599	91
1991	219.629	298.265	517.894	230.571	374.874	605.445	86
1992	232.500	318.476	550.976	255.115	437.447	692.562	80
1993	291.860	216.311	508.171	303.297	399.481	702.778	72

¹⁾ Ab 1994 neue Erfassungsart

Bauinvestitionen und Bauvorhaben im öffentlichen und privaten Bau, in Mio Franken seit 1994

09.5.020

Jahr	Bauinvestitionen			Bauvorhaben			Realisierungs- quotient in Prozent
	öffentliche Auftraggeber	übrige Auftraggeber	Total	öffentliche Auftraggeber	übrige Auftraggeber	Total	
1994	311.8	285.3	597.1	...	...	...	...
1995	243.7	277.3	521.0	388.7	423.7	812.4	64
1996	222.3	233.6	456.0	302.0	335.8	637.8	71
1997	332.6	235.0	567.7	309.8	249.5	559.3	102
1998	313.1	255.1	568.2	484.1	258.0	742.1	77
1999	253.7	186.5	440.2	327.0	196.3	523.3	84
2000	...	...	...	307.6	242.4	550.0	...

Öffentliche Bauausgaben nach Bausparte und Auftraggeber, Mio Franken 1951–1993¹⁾

09.5.030

Jahr	Bausparte			Auftraggeber	
	Tiefbau	Hochbau	Total	Gemeinden	Kanton und Bund
1951/60	14.149	25.185	39.334	23.706	15.644
1961/70	36.472	82.313	118.785	60.154	58.631
1971/80	68.744	131.649	200.357	96.167	104.189
1981	51.628	110.069	161.697	70.033	91.664
1982	65.280	96.262	161.542	91.747	69.795
1983	62.042	91.297	153.339	98.585	54.754
1984	50.736	114.550	165.286	102.536	62.750
1985	62.193	117.825	180.018	125.042	54.976
1986	68.291	147.372	215.663	141.461	74.202
1987	59.763	159.554	219.317	138.845	80.472
1988	69.093	150.266	219.359	126.594	92.765
1989	49.652	160.118	209.770	109.020	100.750
1990	52.956	179.018	231.974	111.056	120.918
1991	49.696	169.933	219.629	104.771	114.858
1992	57.190	175.310	232.500	120.326	112.174
1993	47.168	244.692	291.860	118.671	173.189

¹⁾ Ab 1994 neue Erfassungsart

Öffentliche Bauinvestitionen nach Bausparten und Auftraggeber, Mio Franken seit 1994

09.5.040

Jahr	Bausparte			Auftraggeber	
	Tiefbau	Hochbau	Total	Gemeinden	Kanton und Bund
1994	65.5	246.4	311.8	148.2	163.6
1995	64.0	179.7	243.7	89.1	154.6
1996	65.6	156.6	222.3	68.4	153.9
1997	80.6	252.0	332.6	108.5	224.1
1998	75.9	237.3	313.1	141.2	171.9
1999	65.6	188.2	253.7	96.1	157.7

Private Bauausgaben nach Bauobjektkategorie und Auftraggeber, in Mio Franken 1951–1993¹⁾

09.5.050

Jahr	Bauobjektkategorie			Auftraggeber		
	Wohnbau	übriger Bau	Total	Privatbahnen	übrige Unternehmungen	Haushalte
1951/60	48.631	35.368	83.999	0.515	83.469	
1961/70	69.500	94.510	164.011	2.758	161.252	
1971/80	103.552	126.851	230.402	3.676	222.241	
1981	81.181	138.526	219.707	4.453	191.247	24.007
1982	89.249	163.426	252.675	2.989	226.867	22.819
1983	101.751	263.688	365.439	4.951	334.839	25.649
1984	131.499	200.687	332.186	8.059	295.851	28.276
1985	74.278	158.314	232.592	5.726	195.746	31.120
1986	108.611	127.066	235.677	4.094	194.282	37.301
1987	109.844	109.412	219.256	2.835	188.991	27.430
1988	101.013	111.835	212.848	0.292	187.875	24.681
1989	109.035	104.732	213.767	0.697	179.228	33.842
1990	125.822	137.371	263.193	0.347	218.500	44.346
1991	101.613	196.652	298.265	1.994	249.589	46.682
1992	100.240	218.236	318.476	8.401	265.295	44.780
1993	88.648	127.663	216.311	15.049	164.148	37.114

¹⁾ Ab 1994 neue Erfassungsart

Private Bauinvestitionen nach Bauobjektkategorie und Auftraggeber, in Mio Franken seit 1994

09.5.060

Jahr	Bauobjektkategorie			Auftraggeber		
	Wohnbau	übriger Bau	Total	Privatbahnen	übrige Anleger	Privatpersonen
1994	140.5	144.8	285.3	12.6	221.3	51.4
1995	122.6	154.7	277.3	13.0	224.2	40.1
1996	85.1	148.5	233.6	5.5	199.8	28.3
1997	88.9	146.1	235.0	3.3	197.0	34.7
1998	99.0	156.1	255.1	1.0	210.3	43.8
1999	73.3	113.2	186.5	0.7	152.0	33.8

Bewohnte Gebäude, Wohnungen nach der Zahl der Zimmer 1860 bis 1990¹⁾ (Eidg. Gebäude- und Wohnungszählungen)

09.5.070

Jahr	Bewohnte Gebäude	Wohnungen mit Küche oder Kochnische ²⁾					
		nach Zahl der Zimmer					
		Total	1	2	3	4	5 u. mehr
1860	1 872	...	...	...	...	...	...
1870	2 285	...	...	...	...	...	...
1880	2 953	...	...	...	...	...	...
1888	3 029	...	...	...	...	...	...
1900	4 711	11 101 ³⁾	...	...	...	...	...
1910	6 324	21 078	...	...	...	...	...
1920	7 516	22 438	1 822	6 282	8 135	3 181	3 018
1930	9 472	29 373	1 581	8 318	11 400	4 298	3 776
1941	10 868	36 998	2 091	11 382	14 559	5 128	3 838
1950	12 791	44 143	2 345	12 734	18 277	6 564	4 223
1960	13 695	53 655	4 184	14 284	22 560	8 086	4 541
1970	13 669	61 986	6 452	15 237	25 853	9 477	4 877
1980	13 647	68 964	8 911	15 617	26 612	11 917	5 907
1990	13 814	71 426	8 716	16 446	27 725	12 791	5 748

¹⁾ Die Zahlen beziehen sich auf das heutige Stadtgebiet²⁾ Bis 1950 nur Wohnungen mit Küche³⁾ 1896

09

Bewohnte Gebäude, Wohnungen nach der Zahl der Zimmer seit 1990 per Ende Dezember (Fortschreibung)

09.5.080

Jahr	Bewohnte Gebäude	Wohnungen mit Küche oder Kochnische					
		nach Zahl der Zimmer					
		Total	1	2	3	4	5 u. mehr
1990 ¹⁾	13 814	71 426	8 716	16 446	27 725	12 791	5 748
1991	13 830	71 671	8 733	16 533	27 799	12 861	5 745
1992	13 815	71 795	8 748	16 572	27 826	12 892	5 755
1993	13 818	72 019	8 753	16 669	27 882	12 939	5 776
1994	13 816	72 160	8 769	16 705	27 915	12 982	5 789
1995	13 823	72 329	8 789	16 722	27 952	13 039	5 827
1996	13 848	72 651	8 798	16 794	28 030	13 169	5 860
1997	13 859	72 739	8 801	16 827	28 024	13 205	5 882
1998	13 884	72 956	8 734	16 869	28 141	13 281	5 931
1999	13 883	73 031	8 710	16 840	28 191	13 332	5 958

¹⁾ Eidg. Gebäude- und Wohnungszählung vom 4. Dezember

Wohnungszuwachs, Leerwohnungsbestand, leerstehende Arbeitsräume und Wohnbaukostenindex seit 1955

09.5.090

Jahr	Wohnungen			Leerwohnungen ¹⁾		Leerstehende Arbeitsräume ¹⁾		Wohnbaukostenindex ²⁾ (31.12.1939 = 100)
	Zugang	Abgang	Reinzuwachs	absolut	auf 100 Wohnungen	Anzahl Objekte	Fläche in m ²	
1955	1 379	297	1 082	126	0.25	...	...	204.0
1960	1 302	198	1 104	111	0.20	...	...	232.8
1961	1 326	229	1 097	70	0.13	...	...	255.7
1962	678	203	475	19	0.03	...	...	270.0
1963	411	241	170	21	0.04	...	...	303.5
1964	609	120	489	10	0.02	...	...	322.6
1965	647	144	503	34	0.06	...	...	338.9
1966	990	187	803	21	0.04	...	...	352.5
1967	2 045	177	1 868	109	0.19	...	...	363.4 ³⁾
1968	1 275	214	1 061	44	0.07	...	...	374.0
1969	1 461	327	1 134	70	0.11	...	...	401.0
1970	882	201	681	23	0.04	...	...	432.8
1971	1 339	425	914	46	0.07	...	...	482.0
1972	1 429	219	1 210	109	0.17	...	...	525.5
1973	1 914	208	1 706	191	0.29	...	...	590.4
1974	1 400	93	1 307	278	0.41	...	...	638.2
1975	651	182	469	536	0.79	...	...	618.5
1976	713	101	612	452	0.66	48	47 287	615.2
1977	443	199	244	165	0.24	87	54 285	628.0
1978	615	136	479	187	0.27	65	22 700	643.7
1979	504	108	396	89	0.13	34	11 651	672.9
1980	695	176	519	67	0.10	19	13 483	709.4
1981	527	221	306	94	0.13	19	2 372	752.8
1982	353	101	252	164	0.23	32	6 200	784.9
1983	500	81	419	181	0.26	41	15 754	798.4
1984	458	125	333	194	0.28	41	10 023	797.7
1985	510	100	410	221	0.31	38	6 945	821.4
1986	229	137	92	178	0.25	30	5 637	834.5
1987	290	141	149	142	0.20	13	1 608	857.7 ³⁾
1988	483	92	391	122	0.17	8	1 642	890.9
1989	342	62	280	100	0.14	18	6 203	927.5
1990	254	99	155	79	0.11	14	3 779	980.2
1991	317	72	245	69	0.10	23	7 515	1 010.9
1992	161	39	122	174	0.24	40	9 928	989.6
1993	294	71	223	208	0.29	77	15 984	974.3
1994	234	93	141	283	0.39	97	41 374	1 011.8
1995	258	89	169	366	0.51	93	32 797	1 073.3
1996	417	95	322	422	0.58	86	22 478	1 047.8
1997	138	50	88	487	0.67	74	20 991	1 018.2
1998	425	216	209	644	0.88	139	33 727	1 005.9
1999	187	101	86	688	0.94	125	32 394	1 008.1

¹⁾ Stichtag: Bis 1983 1. Dezember; ab 1984 1. Juni

²⁾ Stichtag: Bis 1986 31. Dezember; ab 1987 1. Oktober; ab 1995 1. April

³⁾ Ankettung des neuen Indexes



Freihandkäufe und Abtretungen von Grundstücken 1951–1992¹⁾

09.5.100

Jahr	Freihandkäufe								Abtretungen	
	Anzahl Grundstücke		Fläche in Aren		Amtl. Wert in Mio Fr.		Kaufpreis in Mio Fr.		Anzahl Grundstücke	
	bebaut ²⁾	unbebaut	bebaut ²⁾	unbebaut	bebaut ²⁾	unbebaut	bebaut ²⁾	unbebaut	bebaut ²⁾	unbebaut
1951	360	137	5 091	1 515	44.0	1.4	60.8	6.4	93	63
1952	376	114	2 266	1 452	48.9	1.6	69.7	6.8	133	56
1953	353	97	4 118	984	51.6	0.9	76.9	4.8	92	41
1954	484	128	3 407	1 834	61.6	1.9	93.8	11.0	131	71
1955	293	72	3 786	1 170	38.3	0.8	65.2	6.2	89	33
1956	413	75	3 091	1 462	60.6	0.6	88.8	10.9	140	48
1957	254	56	2 119	914	42.9	1.0	65.2	5.5	84	37
1958	265	44	1 724	915	46.5	1.4	67.6	7.6	109	25
1959	236	52	1 980	1 711	45.4	2.5	75.6	12.7	112	45
1960	234	79	2 411	1 628	43.3	1.6	69.3	20.8	122	28
1961	212	32	2 759	1 156	38.1	0.8	70.4	12.1	136	36
1962	175	33	1 044	505	29.8	0.4	76.1	4.2	96	35
1963	176	19	5 728	390	34.4	0.4	118.7	6.1	133	75
1964	133	23	778	672	23.5	0.4	58.9	5.3	156	86
1965	136	46	1 033	1 647	25.9	1.3	61.9	20.7	154	71
1966	142	32	1 064	2 741	31.8	0.9	80.3	42.3	137	39
1967	141	21	1 110	3 411	49.4	3.6	90.9	21.0	156	64
1968	161	36	929	1 127	45.8	1.6	79.7	10.4	183	22
1969	188	45	5 239	2 542	57.4	1.4	132.9	38.4	165	28
1970	217	46	1 196	1 863	49.5	5.2	...	...	243	22
1971	206	38	2 767	1 270	54.5	3.3	108.5	30.0	114	13
1972	225	24	3 396	1 310	51.7	1.6	128.0	21.5	153	11
1973	158	22	895	1 816	40.4	2.7	104.9	32.1	112	3
1974	162	11	932	1 485	56.1	0.6	142.4	7.5	220	5
1975	119	11	1 520	346	54.8	2.6	107.8	6.2	107	5
1976	199	11	1 229	287	90.5	2.0	127.3	4.9	153	3
1977	251	7	1 361	73	106.3	5.6	143.6	6.9	162	6
1978	251	17	1 367	204	117.4	4.9	188.8	11.7	164	6
1979	254	20	4 022	990	138.8	11.3	229.0	18.8	127	4
1980	189	42	1 295	1 816	115.0	11.9	195.8	20.5	105	6
1981	134	26	1 004	147	58.1	16.6	113.9	20.1	108	3
1982	271	24	1 707	776	120.0	6.9	250.7	23.0	159	10
1983	231	27	2 097	538	131.9	5.0	270.3	24.4	198	10
1984	221	21	1 363	437	131.2	2.9	284.8	12.5	208	8
1985	206	12	1 506	574	98.7	4.4	247.1	7.3	158	5
1986	242	10	1 582	103	164.3	1.0	342.0	4.3	163	11
1987	213	13	3 093	487	105.0	1.7	306.7	10.1	159	2
1988	293	5	3 978	74	160.0	1.6	408.5	8.4	225	6
1989	226	7	1 488	730	...	...	509.2	26.3	113	2
1990	129	6	664	343	...	...	224.2	19.4	52	3
1991	160	5	1 405	37	...	...	308.1	18.7	43	–
1992	206	–	1 886	–	...	...	375.3	–	85	–

¹⁾ Eine Handänderung kann mehrere Parzellen betreffen²⁾ Ohne Freihandkauf von Stockwerkeigentum

Freihandkäufe und Abtretungen von Grundstücken seit 1993¹⁾

09.5.110

Jahr	Freihandkäufe						Abtretungen	
	Anzahl Grundstücke		Fläche in Aren		Kaufpreis in Mio Fr.		Anzahl Grundstücke	
	bebaut ²⁾	unbebaut	bebaut ²⁾	unbebaut	bebaut ²⁾	unbebaut	bebaut ²⁾	unbebaut
1993	227	21	1 082	374	309.6	10.5	130	...
1994	242	23	1 334	5 742	432.6	26.8	124	...
1995	224	10	1 481	414	304.5	4.0	161	7
1996	295	13	1 821	2 990	363.6	2.4	185	10
1997	219	19	1 508	913	300.6	36.1	114	6
1998	260	19	1 627	860	417.7	29.9	140	9
1999	255	12	1 362	113	495.6	9.0	105	6

¹⁾ Pro Parzelle eine Handänderung²⁾ Ohne Freihandkauf von Stockwerkeigentum und ohne landwirtschaftliche Heimwesen

10

Tourismus

Gastgewerbebetriebe	165
Gäste: Ankünfte und Übernachtungen	167
Langfristabelle:	
Tourismus	170

Gastgewerbe

In der vom Bundesamt für Statistik geführten Tourismusstatistik werden Hotel- und Kurbetriebe sowie deren Gäste erfasst. Die benötigten Daten werden direkt bei den meldepflichtigen Betrieben erhoben. Meldepflichtig sind Betriebe in der Stadt Bern mit mindestens drei Gastbetten.

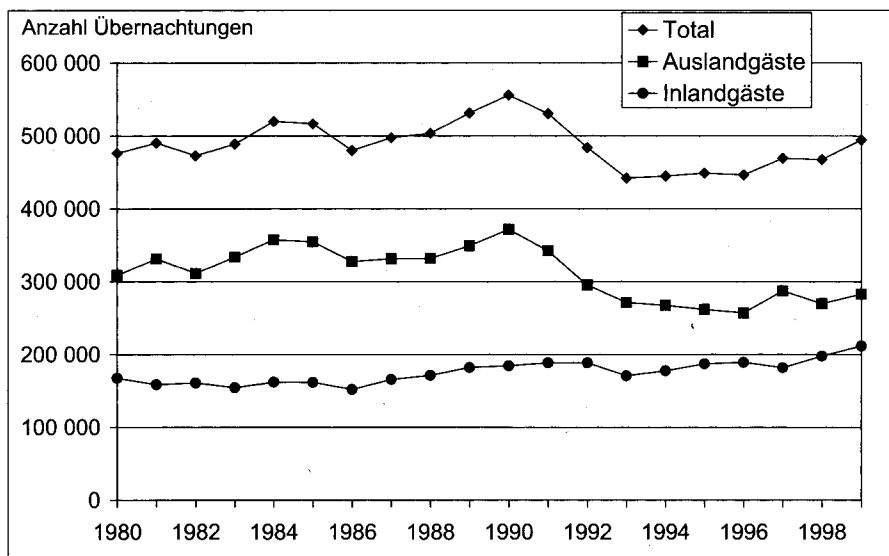
Hotelkategorien

(gemäss Kategorienzuteilung Schweizerischer Hotelierverein SHV)

- **** Luxushotel, das höchsten Ansprüchen in Bezug auf Ausstattung und Service zu genügen vermag
- **** Erstklasshotel, das allen Ansprüchen in Bezug auf Ausstattung und Service zu genügen vermag
- *** Gutes Mittelklasshotel mit guter Ausstattung und gutem Dienstleistungsangebot
- ** Komfortables Hotel
- * Einfaches Hotel
- Nicht klassierte Betriebe: Hotels und Pensionen

10

Übernachtungen in der Stadt Bern seit 1980



Gastgewerbe

Anzahl Betriebe und Bettenkapazität nach Hotelkategorien 1999 und 1998

10.2.010

Hotelkategorie	Erfasste Betriebe ¹⁾		Vorhandene Gastbetten ¹⁾		Verfügbare Gastbetten ¹⁾	
	1999	1998	1999	1998	1999	1998
5-Stern-Betriebe	2	2	371	369	371	368
4-Stern-Betriebe	8	6	988	758	987	750
3-Stern-Betriebe	10	11	862	966	858	952
2-Stern-Betriebe	8	8	394	392	385	385
1-Stern-Betriebe	1	1	60	60	60	60
Nicht klassierte Betriebe	3	3	161	92	158	90
Zusammen	32	31	2 836	2 637	2 819	2 605

¹⁾ Im Jahresdurchschnitt

Anzahl Betriebe und Zimmerkapazität nach Hotelkategorien 1999 und 1998

10.2.020

Hotelkategorie	Erfasste Betriebe ¹⁾		Vorhandene Gastzimmer ¹⁾		Verfügbare Gastzimmer ¹⁾	
	1999	1998	1999	1998	1999	1998
5-Stern-Betriebe	2	2	229	234	229	233
4-Stern-Betriebe	8	6	608	468	604	464
3-Stern-Betriebe	10	11	518	576	514	566
2-Stern-Betriebe	8	8	256	258	251	253
1-Stern-Betriebe	1	1	38	38	38	38
Nicht klassierte Betriebe	3	3	86	44	84	44
Zusammen	32	31	1 735	1 618	1 720	1 598

¹⁾ Im Jahresdurchschnitt

10

Anzahl Betriebe und Zimmer sowie Zimmerbelegung nach Monaten 1999

10.2.030

Monat	Betriebe		Zimmer		Zimmerbelegung in Prozent
	erfasste	geöffnete	vorhandene	verfügbare	
Januar	32	32	1 734	1 675	48.2
Februar	32	32	1 734	1 731	52.9
März	32	32	1 736	1 726	55.7
April	32	32	1 740	1 738	54.2
Mai	32	32	1 734	1 732	59.2
Juni	32	32	1 735	1 733	72.1
Juli	32	32	1 734	1 728	51.5
August	32	32	1 733	1 728	65.4
September	32	32	1 733	1 726	74.6
Oktober	32	32	1 734	1 729	70.1
November	32	32	1 733	1 729	68.2
Dezember	32	32	1 734	1 666	52.1
Mittel 1999	32	32	1 735	1 720	60.0
1998	31	31	1 618	1 598	61.2

10

Gastgewerbebetriebe 1999 und 1998

10.2.040

Patentart (Betriebsbewilligung)	Anzahl Bewilligungen am Jahresende	
	1999	1998
Hotels	32	31
Öffentliche Gastgewerbebetriebe mit Alkoholausschank (A)	480	455
Öffentliche Gastgewerbebetriebe ohne Alkoholausschank (B)	68	68
Nicht öffentliche Gastgewerbebetriebe mit Alkoholausschank (C)	16	15
Nicht öffentliche Gastgewerbebetriebe ohne Alkoholausschank (D)	2	2
Lokale für nicht öffentliche Veranstaltungen (E)	13	13
Bewilligungen für den Handel mit alkoholischen Getränken (R/S)	210	197
Betriebe mit Zusatzbew. (Striptease und ähnliche Darbietungen)	6	6
Betriebe mit genereller Überzeitbewilligung	79	58

Abgestiegene Gäste nach Monaten und Hotelkategorien 1999

10.2.050

Monat	Abgestiegene Gäste				
	insgesamt	4- + 5-Stern	3-Stern	2-Stern	Hotelkategorie 1-Stern und nicht klassierte Betriebe
Januar	16 443	8 338	4 519	2 667	919
Februar	16 492	8 102	4 805	2 681	904
März	20 702	9 920	6 195	3 519	1 068
April	19 767	9 316	6 209	2 962	1 280
Mai	24 034	11 426	7 359	3 781	1 468
Juni	27 271	13 177	8 239	4 057	1 798
Juli	22 315	10 487	6 512	3 601	1 715
August	28 053	12 223	8 903	4 692	2 235
September	25 894	11 953	7 934	4 164	1 843
Oktober	24 792	12 113	7 292	3 822	1 565
November	23 064	11 697	6 673	3 326	1 368
Dezember	19 881	10 641	5 684	2 629	927
Jahr 1999	268 708	129 393	80 324	41 901	17 090
1998	248 220	107 144	85 752	42 655	12 669

Aus Gründen des Datenschutzes werden einzelne Hotelkategorien zusammengefasst

10

Übernachtungen nach Monaten und Hotelkategorien 1999

10.2.060

Monat	Übernachtungen				
	insgesamt	4- + 5-Stern	3-Stern	2-Stern	Hotelkategorie 1-Stern und nicht klassierte Betriebe
Januar	30 335	14 886	8 240	4 985	2 224
Februar	31 466	14 329	9 284	5 425	2 428
März	37 147	16 601	11 057	6 694	2 795
April	37 308	17 101	10 928	6 129	3 150
Mai	43 333	20 791	12 367	7 096	3 079
Juni	50 150	23 794	14 727	7 489	4 140
Juli	40 791	19 184	11 204	6 444	3 959
August	50 973	22 702	15 431	8 469	4 371
September	47 164	21 790	13 619	7 685	4 070
Oktober	47 566	22 966	13 229	7 677	3 694
November	42 802	21 161	11 902	6 628	3 111
Dezember	35 226	18 593	9 541	4 704	2 388
Jahr 1999	494 261	233 898	141 529	79 425	39 409
1998	467 333	199 865	153 981	82 586	30 901

Aus Gründen des Datenschutzes werden einzelne Hotelkategorien zusammengefasst

Abgestiegene Gäste und Übernachtungen nach Herkunftsländern 1999 und 1998

10.2.070

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Abgestiegene Gäste		Übernachtungen		Übernachtungen pro Gast	
	1999	1998	1999	1998	1999	1998
Belgien	2 119	2 295	3 864	4 403	1.8	1.9
Deutschland	33 237	33 172	65 865	66 374	2.0	2.0
Dänemark	1 127	1 262	2 525	2 599	2.2	2.1
Finnland	861	639	1 808	1 514	2.1	2.4
Frankreich	8 432	8 832	14 516	15 202	1.7	1.7
Griechenland	1 122	599	2 353	1 425	2.1	2.4
Irland (Eire)	337	368	773	758	2.3	2.1
Island	107	33	207	90	1.9	2.7
Italien	8 305	7 714	14 863	13 674	1.8	1.8
Liechtenstein	191	189	315	418	1.6	2.2
Luxemburg	459	344	802	662	1.7	1.9
Niederlande	4 342	4 066	8 805	8 433	2.0	2.1
Norwegen	587	900	1 838	2 733	3.1	3.0
Österreich	3 442	3 657	7 222	7 095	2.1	1.9
Polen	891	844	1 915	1 932	2.1	2.3
Portugal	936	1 323	2 098	2 105	2.2	1.6
Schweden	1 782	1 961	3 735	3 940	2.1	2.0
Spanien	5 112	4 428	9 593	7 985	1.9	1.8
Türkei	285	291	769	759	2.7	2.6
Ungarn	759	607	2 324	1 760	3.1	2.9
Vereinigtes Königreich	9 059	8 258	19 834	16 402	2.2	2.0
Übriges Europa	6 398	7 518	15 877	18 656	2.5	2.5
Europa, total	89 890	89 300	181 901	178 919	2.0	2.0
USA	17 039	16 502	36 949	36 697	2.2	2.2
Kanada	1 282	1 448	3 151	3 542	2.5	2.4
Mittelamerika, Karibik	1 131	1 082	2 078	1 866	1.8	1.7
Brasilien	797	1 139	1 754	2 288	2.2	2.0
Übriges Südamerika	1 467	1 881	3 186	3 401	2.2	1.8
Amerika, total	21 716	22 052	47 118	47 794	2.2	2.2
Afrika, total	1 513	1 491	7 325	8 590	4.8	5.8
Israel	1 334	1 270	2 856	3 085	2.1	2.4
Indien	910	715	3 087	1 824	3.4	2.6
Japan	13 770	9 492	23 254	16 597	1.7	1.7
Übriges Asien	7 460	4 850	13 595	9 695	1.8	2.0
Asien, total	23 474	16 327	42 792	31 201	1.8	1.9
Australien, Ozeanien	1 680	1 430	3 438	3 092	2.0	2.2
Aussereuropa, total	48 383	41 300	100 673	90 677	2.1	2.2
Ausland, total	138 273	130 600	282 574	269 596	2.0	2.1
Schweiz, total	130 435	117 620	211 687	197 737	1.6	1.7
Gesamttotal	268 708	248 220	494 261	467 333	1.8	1.9

10

Abgestiegene Gäste sowie Übernachtungen nach Monaten und Herkunft 1999

10.2.080

Monat	Abgestiegene Gäste			Übernachtungen		
	Inlandgäste	Auslandgäste	insgesamt	Inlandgäste	Auslandgäste	insgesamt
Januar	9 234	7 209	16 443	15 269	15 066	30 335
Februar	8 761	7 731	16 492	14 607	16 859	31 466
März	11 511	9 191	20 702	18 452	18 695	37 147
April	9 590	10 177	19 767	16 357	20 951	37 308
Mai	11 237	12 797	24 034	18 076	25 257	43 333
Juni	11 956	15 315	27 271	19 764	30 386	50 150
Juli	7 769	14 546	22 315	12 387	28 404	40 791
August	11 249	16 804	28 053	18 686	32 287	50 973
September	12 343	13 551	25 894	19 962	27 202	47 164
Oktober	11 571	13 221	24 792	19 374	28 192	47 566
November	13 621	9 443	23 064	21 097	21 705	42 802
Dezember	11 593	8 288	19 881	17 656	17 570	35 226
Jahr 1999	130 435	138 273	268 708	211 687	282 574	494 261
1998	117 620	130 600	248 220	197 737	269 596	467 333

Bettenbesetzung nach Monaten und Hotelkategorien 1999

10.2.090

Monat	Zahl der		Von 100 verfügbaren Betten waren besetzt				insgesamt
	vorhandenen	verfügbaren Gastbetten	in Hotels der Kategorie				
			4- + 5-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern und nichtklassierte Betriebe	
Januar	2 840	2823	35.3	30.8	42.1	32.8	34.7
Februar	2 844	2840	37.7	38.2	49.3	39.1	39.6
März	2 839	2821	39.5	41.6	56.2	40.6	42.5
April	2 846	2844	42.0	41.9	51.1	47.9	43.7
Mai	2 836	2831	49.3	46.5	57.9	44.9	49.3
Juni	2 833	2830	58.4	57.0	64.0	62.2	59.1
Juli	2 832	2823	45.6	42.2	53.7	57.5	51.5
August	2 838	2829	53.8	57.8	70.6	63.8	58.1
September	2 837	2825	53.4	52.9	65.9	62.2	55.7
Oktober	2 836	2826	54.5	49.7	64.2	53.7	54.3
November	2 831	2825	52.1	46.1	56.6	47.4	50.5
Dezember	2 828	2720	44.2	37.5	42.9	41.2	41.8
Mittel 1999	2 836	2 819	47.2	45.2	56.5	49.4	48.0
1998	2 637	2 605	49.3	44.3	58.8	56.2	49.2

Tourismus seit 1931

10.5.010

Jahr	Abgestiegene Gäste			Übernachtungen			Zahl der Betriebe	Zahl der verfügbaren Gastbetten	Von 100 verfügb. Gastbetten waren besetzt
	aus dem Inland	aus dem Ausland	Total	von Inlandgästen	von Auslandgästen	Total			
1931	117 203	59 263	176 466	...	...	393 350	51	2 140	50.4
1940	121 347	12 511	133 858	281 345	75 786	357 131	50	1 897	51.4
1950	110 216	77 748	187 964	233 093	150 164	383 257	35	1 605	65.4
1960	89 679	131 338	221 017	180 837	235 231	416 068	37	1 849	61.5
1965	90 873	129 364	220 237	174 627	235 812	410 439	38	1 923	58.5
1970	94 130	160 837	254 967	179 966	300 579	480 545	36	1 985	66.3
1975	86 824	154 586	241 410	155 070	282 824	437 894	37	2 199	54.6
1980	94 315	153 809	248 124	167 607	308 549	476 156	36	2 206	59.0
1981	90 757	163 020	253 777	158 900	331 405	490 305	35	2 341	57.4
1982	91 035	159 923	250 958	161 150	311 590	472 740	35	2 336	55.5
1983	88 069	161 626	249 695	154 713	333 941	488 654	36	2 553	52.4
1984	93 377	177 201	270 578	162 206	357 670	519 876	36	2 632	54.0
1985	93 825	171 335	265 160	161 955	354 760	516 715	36	2 637	53.7
1986	88 970	157 498	246 468	152 105	327 769	479 874	35	2 568	51.2
1987	96 497	162 899	259 396	165 908	331 543	497 451	35	2 560	53.2
1988	96 988	153 364	250 352	171 463	332 053	503 516	33	2 454	56.1
1989	99 970	168 111	268 081	182 213	349 368	531 581	33	2 525	57.7
1990	97 340	175 786	273 126	184 462	371 666	556 128	32	2 533	60.2
1991	101 403	157 660	259 063	188 552	342 332	530 884	31	2 510	58.0
1992	100 691	146 719	247 410	188 694	295 180	483 874	31	2 505	52.8
1993	96 783	138 756	235 539	170 876	271 307	442 183	31	2 550	47.5
1994	103 465	136 364	239 829	177 548	267 308	444 856	31	2 508	48.6
1995	108 749	127 154	235 903	187 262	261 577	448 839	31	2 589	47.5
1996	110 160	128 327	238 487	189 305	256 986	446 291	32	2 602	46.9
1997	106 703	139 815	246 518	181 870	287 163	469 033	31	2 527	50.8
1998	117 620	130 600	248 220	197 737	269 596	467 333	31	2 605	49.2
1999	130 435	138 273	268 708	211 687	282 574	494 261	32	2 819	48.0

10

11

Verkehr und Nachrichtenwesen

Städtische Verkehrsbetriebe	173
Flughafen Bern-Belpmoos	174
Taxi	174
Motorfahrzeugbestand	175
Autobahnstrecken auf Stadtgebiet	175
Strassenverkehrsunfälle	177
Langfristtabellen:	
Städtische Verkehrsbetriebe	178
Flughafen	179
Post	180
Verkehrszählungen	181
Strassenverkehrsunfälle	182

Verkehr

Verkehrsleistungen

Die Angaben bezüglich Verkehrsleistungen beruhen auf Meldungen der jeweiligen Transportunternehmungen.

Motorfahrzeugbestand

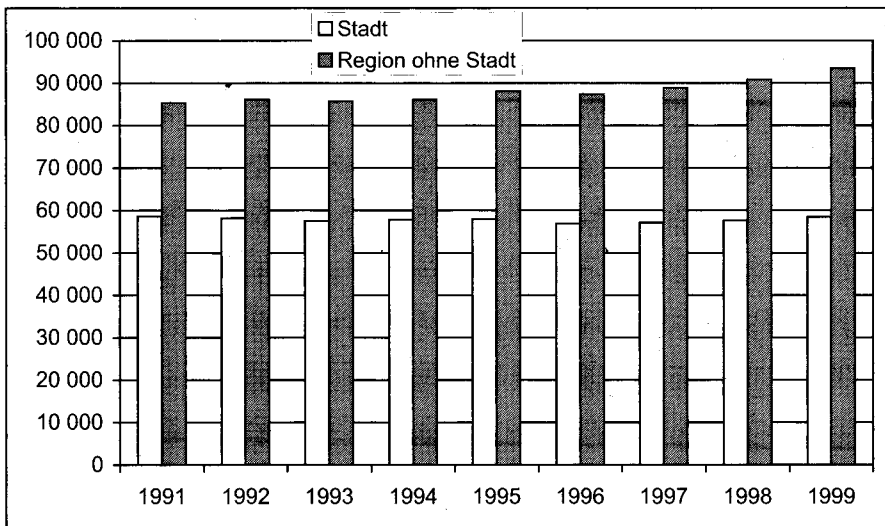
Die Angaben werden vom Bundesamt für Statistik aufgrund des Fahrzeugregisters des Bundesamtes für Transporttruppen ermittelt.

Strassenverkehrsunfälle

Die Angaben beruhen auf Unfallrapporten der Berner Stadtpolizei bzw. der Kantonalen Autobahnpolizei. Bis 1992 wurden Unfälle mit Personen- bzw. Sachschaden und einer Schadenssumme von mindestens 500 Franken erfasst, von 1992 bis 1998 sämtliche Unfälle. Ab 1999 werden reine Parkschäden nicht mehr erhoben.

Motorfahrzeuge in Stadt und Region seit 1991

11



Städtische Verkehrsbetriebe: Erfolgsrechnung 1999

11.2.010

Erfolgsrechnung		In 1000 Franken
Ertrag		
Verkehrsertrag		64 201
Nebenertrag		7 762
Abgeltungsertrag		31 351
Nicht rückzahlbare Beiträge Kanton an Investitionen		11 585
Total		114 899
Aufwand		
Personalaufwand		66 472
Löhne und Zulagen		54 822
Sozialleistungen		10 613
Personalnebenleistungen		1 037
Sachaufwand		23 847
Finanzaufwand		2 691
Abschreibungen		8 266
Ausserordentliche Abschreibungen aus nicht rückzahlbaren Beiträgen Kanton		11 585
Total		114 846
Ertragsüberschuss		53

11

Städtische Verkehrsbetriebe: Fahrgäste und Fahrleistungen 1999

11.2.020

	Anzahl Linien	Linien- länge	Kilometer- leistungen	Personen- kilometer	Fahrgäste absolut	Fahrgäste in Prozent
Traktionsart						
Tramlinien	3	17.4	2 500 000	46 584 000	28 216 000	36
Trolleybuslinien	5	21.5	2 636 000	55 539 000	29 366 000	37
Autobuslinien ¹⁾	11	58.3	3 864 000	59 278 000	21 759 000	27
Total	19	97.2	9 000 000	161 401 000	79 341 000	100

¹⁾ Inklusive Leistungen der Transportbeauftragten

Luftverkehr auf dem Flughafen Bern-Belpmoos 1999 und 1998

11.2.030

Verkehrskategorie	Flugbewegungen		Passagiere	
	1999	1998	1999	1998
Gewerbsmässiger Luftverkehr				
Linienverkehr	11 219	12 785	198 656	186 194
Nicht-Linienverkehr	91	79	1 967	1 326
Bedarfsverkehr				
Transportflüge	2 462	2 376	3 536	4 345
Rundflüge	1 461	1 329	2 551	1 687
Andere gewerbsmässige Flüge (inkl. Rega)	1 532	1 396	216	127
Total gewerbsmässiger Luftverkehr	16 765	17 965	206 926	193 679
Nicht gewerbsmässiger Luftverkehr				
Unprod. und Ferry-Flüge gewerbsmässiger Unternehmen	428	544	56	24
Privatflugwesen	19 087	20 771	7 864	10 107
Motorflugschulung	23 976	17 839	1 392	1 444
Militärflüge (inkl. ausl. Flüge)	1 631	1 675	239	375
Luftamtflüge	2 698	2 359	568	609
Total nicht gewerbsmässiger Luftverkehr	47 820	43 188	10 119	12 559

	1999	1998
Fracht-total in Kilogramm	65 952	40 798
Segelflug-Starte	3 896	1 870

Taxi 1999 und 1998

11.2.040

Merkmal	1999	1998
Taxibetriebe	160	156
Taxihalterbewilligungen (Fahrzeuge)	283	277

Motorfahrzeuge¹⁾ und Motorfahräder 1999 und 1998

11.2.060

Fahrzeugart	Stadt Bern		Region Bern ⁷⁾	
	1999	1998	1999	1998
Personenwagen ²⁾	46 867	46 379	120 700	118 081
Personentransporter	715	734	1 647	1 643
Autobusse und Autocars ³⁾	153	146	240	226
Kleinbusse ⁴⁾	104	101	208	200
Übrige Personentransporter ⁵⁾	458	487	1 199	1 217
Sachtransporter	4 433	4 388	9 429	9 314
Lieferwagen ⁴⁾	3 744	3 681	7 653	3 907
Lastwagen ³⁾	625	644	1 538	1 516
Sattelmotorfahrzeuge	8	8	14	15
Sattelschlepper	56	55	224	195
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	205	196	2 595	2 771
Industriefahrzeuge	714	691	1 267	1 240
Motorräder	5 519	5 241	16 297	15 472
Motorräder	4 980	4 854	16 684	14 371
Kleinmotorräder ⁶⁾	539	387	1 613	1 101
Motorfahrzeuge überhaupt	58 453	57 629	151 935	148 521
Anhänger	3 007	3 068	7 948	8 061
Motorfahräder	3 055	3 483	8 252	9 007

11

¹⁾ Bestand am 30. September. Ohne Fahrzeuge der Eidg. Verwaltungen, der Armee sowie ohne Trolleybusse²⁾ Einschliesslich Kombibusse³⁾ Gesamtgewicht über 3500 kg⁴⁾ Bis 3500 kg Gesamtgewicht⁵⁾ Motorwagen mit Spezialaufbauten⁶⁾ Motorräder bis 50 ccm Hubraum⁷⁾ Einschliesslich Stadt Bern**Autobahnen auf Stadtgebiet**

11.2.070

A 1	Wankdorf dreieck–Gemeindegrenze Frauenkappelen	11.0 km
A 6/SN 6	Wankdorf dreieck–Gemeindegrenze Muri	4.7 km
A 12	Dreieck Weyermannshaus–Gemeindegrenze Niederwangen	3.7 km
	Länge insgesamt (Ende 1999)	19.4 km

Unfälle auf Autobahnen 1999

11.2.080

Unfälle – Verunfallte Personen	1. Viertel- jahr	2. Viertel- jahr	3. Viertel- jahr	4. Viertel- jahr	1999 Jahr	1998 Jahr
Unfälle	57	50	54	64	225	186
Verunfallte Personen	12	31	18	21	82	71

Verunfallte Personen 1999¹⁾

11.2.090

Verunfallte Personen	1. Viertel- jahr	2. Viertel- jahr	3. Viertel- jahr	4. Viertel- jahr	1999 Jahr	1998 Jahr
Getötet	–	1	1	1	3	6
Verletzt	97	171	164	139	571	511
Verunfallte zusammen	97	172	165	140	574	517
davon Kinder unter 16 Jahren	4	18	5	7	34	37

¹⁾ Ohne verunfallte Personen auf Autobahnen

Strassenverkehrsunfälle¹⁾**Art der Unfälle, Beteiligte, Unfallstelle 1999**

11.2.100

Unfallart – Beteiligte Unfallstelle	1. Viertel- jahr	2. Viertel- jahr	3. Viertel- jahr	4. Viertel- jahr	1999 Jahr	1998 Jahr
Art der Unfälle						
Zusammenstösse	152	201	156	162	671	733
Anprall an feststehende Objekte	40	29	27	34	130	115
Anprall an stationierte Fahrzeuge	86	83	75	94	338	362
Umstürzen von Fahrzeugen	–	–	–	–	–	–
An- oder Überfahren von Tieren	8	4	7	6	25	21
An- oder Überfahren von Fussgängern	13	18	17	18	66	53
Sturz von Personen aus Fahrzeugen	–	–	1	–	1	1
Übrige	31	32	39	23	125	139
Unfälle zusammen	330	367	322	337	1 356	1 424
davon mit Personenschaden	80	134	136	111	461	433
mit ausschl. Sachschaden	250	233	186	226	895	991
Beteiligte						
Tram	8	5	9	14	36	33
Automobile	542	607	500	582	2 231	2 366
davon Autobus/Trolleybus der SVB	13	9	5	3	30	40
Motorräder	10	24	39	16	89	95
Motorfahrräder	3	6	10	1	20	36
Fahrräder	10	40	35	19	104	117
Andere Fahrzeuge/unbekannt	11	6	5	6	28	39
Fahrzeuge zusammen	584	688	598	638	2 508	2 686
Fussgänger	18	24	23	24	89	74
Unfallstelle						
Plätze	14	23	11	9	57	84
Strassenkreuzungen	98	119	111	117	445	448
Brücken	5	7	2	11	25	24
Übrige Strassenstrecken	213	218	198	200	829	868
Unfälle zusammen	330	367	322	337	1 356	1 424

¹⁾ Ohne Unfälle auf Autobahnen (1999: 225); vgl. Tabelle 11.2.080

Städtische Verkehrsbetriebe seit 1910

11.5.010

Jahr	Tram		Trolleybus		Autobus	
	beförderte Personen in Mio	Verkehrs- ertrag ¹⁾ in Mio Fr.	beförderte Personen in Mio	Verkehrs- ertrag ¹⁾ in Mio Fr.	beförderte Personen in Mio	Verkehrs- ertrag ¹⁾ in Mio Fr.
1910	12.346	1.194	...	...	...	...
1920	20.627	3.646	...	...	...	...
1930	22.731	4.152	...	...	3.481 ²⁾	0.854 ²⁾
1940	21.843	3.826	0.152 ³⁾	0.026 ³⁾	6.668	1.347
1950	29.156	6.724	2.612	0.603	15.855	3.670
1960	32.395	7.177	3.101	0.675	27.507	6.645
1970	29.012	8.571	7.562	2.225	35.388	11.466
1971	29.615	8.456	7.351	2.102	36.669	11.383
1972	30.333	8.562	7.742	2.151	37.751	11.603
1973	32.322	9.513	8.107	2.318	38.580	12.170
1974	33.377	10.348	9.258	2.855	38.761	12.747
1975	32.071	11.334	21.954	7.900	25.436	9.584
1976	31.616	11.286	27.825	9.983	20.762	7.665
1977	31.719	12.115	29.173	11.157	19.198	7.537
1978	30.017	12.842	29.244	12.486	18.060	7.900
1979	30.376	13.006	29.700	12.584	17.385	7.820
1980	30.104	12.942	29.873	12.680	18.081	8.145
1981	30.421	13.205	30.267	12.986	17.777	8.039
1982	30.213	13.234	29.871	12.937	18.009	8.242
1983	30.420	15.956	29.275	15.116	18.497	10.015
1984	30.351	15.879	30.685	15.675	19.961	10.700
1985	32.490	16.658	34.851	17.755	23.175	12.394
1986	33.293	17.042	35.479	18.075	23.589	12.573
1987	34.188	17.234	36.545	18.396	24.462	12.878
1988	33.276	16.559	36.412	18.295	24.780	13.183
1989	33.695	17.177	35.797	18.133	24.336	12.975
1990	38.437	19.948	37.554	19.427	27.860	14.897
1991	47.475	23.155	43.408	21.127	35.408	17.731
1992	47.205	24.156	42.829	21.739	34.163	17.912
1993	46.506	24.670	42.064	22.038	33.520	18.164
1994	48.838	26.280	44.322	23.855	28.570	15.401
1995	48.382	25.586	43.087	22.786	28.885	15.275
1996	48.111	...	43.003	...	28.239	...
1997	47.456	...	42.392	...	27.908	...
1998 ⁴⁾	28.563	...	29.967	...	21.719	...
1999	28.216	...	29.366	...	21.759	...

¹⁾ Bis 1948 Betriebseinnahmen²⁾ Betriebseröffnung 16. November 1924³⁾ Betriebseröffnung 29. Oktober 1940⁴⁾ Die Anzahl der beförderten Personen wird seit 1998 mit dem neuen Fahrgastzählsystem der SVB erhoben und ist daher nicht mehr direkt mit früheren Werten vergleichbar

Luftverkehr auf dem Flughafen Bern-Belpmoos seit 1980

11.5.020

Jahr	Gewerbsmässiger Luftverkehr			Nicht gewerbsmässiger Luftverkehr	
	Flugbewegungen	Flugpassagiere	Luftfracht in Tonnen	Flugbewegungen	Flugpassagiere
1980	5 645	26 849	51.8	92 488	27 105
1981	6 270	29 263	28.3	84 071	23 960
1982	6 198	30 715	21.3	80 023	24 848
1983	6 826	45 826	35.6	73 519	25 090
1984	6 787	49 221	77.0	81 143	23 804
1985	7 534	55 507	90.0	74 334	24 464
1986	8 238	63 100	107.3	70 675	18 450
1987	8 496	69 629	125.4	77 032	20 088
1988	9 596	72 167	103.0	78 094	26 194
1989	12 207	84 752	186.7	78 710	23 991
1990	12 029	97 078	56.3	67 118	23 482
1991	10 705	69 823	23.1	73 905	21 532
1992	10 793	71 924	40.5	63 214	19 536
1993	11 401	61 738	9.5	55 967	17 693
1994	14 241	97 932	24.9	53 578	18 483
1995	16 072	142 173	23.8	49 392	16 426
1996	17 477	163 599	24.8	47 053	12 111
1997	16 045	181 004	38.0	48 213	13 353
1998	17 965	193 679	40.8	43 188	12 559
1999	16 765	206 926	66.0	47 820	10 119

11

Post von 1870 bis 1997

11.5.030

Jahr	Wertzeichen- verkauf und Barfrankatur	Briefpost- versand	Paketpost- versand	Checkeinzahlungen ³⁾ und Postanweisungen		Nach- nahmen	Auf- gegebene abonnier- te Zeitungen
	Mio Fr.	Mio St.	Mio St.	Anzahl (Mio)	Mio Fr.	Anzahl (Mio)	Mio St.
1870	...	1.674	0.176	0.026	...	0.148	4.762
1880	...	2.122	0.240	0.062	...	0.224	3.885
1890	...	5.870	0.437	0.114	...	0.273	3.800
1900	1.098	8.495	0.753	0.207	...	0.528	9.997
1910	1.915	16.161	1.346	0.418	...	1.018	18.872
1920	4.424	24.018	2.042	0.910	...	1.390	32.063
1930	6.738	37.045	2.113	1.757	...	1.595	42.207
1940	6.079	45.215	1.911	2.796	255.341	1.537	41.872
1950	11.746	78.628	3.236	4.767	602.110	1.758	59.658
1960	14.253	108.390	4.091	7.179	977.193	1.320	89.941
1961	14.857	111.140	4.222	7.350	1 030.856	1.177	86.807
1962	15.657	121.163	4.327	7.643	1 126.046	0.985	92.416
1963	16.954	119.095	4.123	7.674	1 218.006	0.565 ⁴⁾	92.690
1964	17.397	117.063	3.165 ²⁾	7.769	1 303.556	0.556	104.103
1965	18.201	129.092	3.182	7.911	1 343.340	0.608	99.263
1966	19.458	129.894	3.150	8.085	1 430.048	0.552	102.518
1967	21.447	122.926	3.065	8.195	1 494.257	0.561	100.320
1968	27.376	109.017	2.857	8.286	1 590.021	0.470	112.830
1969	27.861	112.555	2.793	8.237	1 643.231	0.453	116.767
1970	28.372	110.982	2.812	8.210	1 746.524	0.458	118.690
1971	29.431	117.583	2.828	7.939	1 819.671	0.459	121.461
1972	28.984	116.243	2.736	7.935	2 007.827	0.431	126.641
1973	36.650	116.873	2.299	7.948	2 168.663	0.352	127.693
1974	36.508	118.027	2.326	7.850	2 347.901	0.343	130.358
1975	37.142	117.583	6.231	7.760	2 356.942	0.333	130.408
1976	45.989	118.193	6.851	7.544	2 369.306	0.224	126.690
1977	48.702	140.553	7.850	7.343	2 343.189	0.204	125.757
1978	49.350	145.595	8.422	7.274	2 435.488	0.180	123.268
1979	50.905	170.651 ¹⁾	7.568	7.224	2 429.625	0.169	131.793
1980	50.753	170.328	7.778	7.238	2 541.187	0.161	131.334
1981	53.070	167.847	7.679	7.107	2 580.128	0.157	130.551
1982	52.156	169.501	8.082	7.201	2 699.346	0.154	129.637
1983	55.805	177.640	10.478	7.132	2 683.374	0.151	128.236
1984	...	195.230	10.682	7.088	2 816.309	0.151	127.861
1985	...	220.343	11.158	6.966	2 819.431	0.156	82.966
1986	...	213.190	11.220	6.955	2 862.957	0.150	88.779
1987	...	227.697	11.463	6.909	2 821.485	0.149	89.949
1988	92.175	252.057	11.822	6.860	2 867.813	0.155	86.779
1989	98.089	248.592	15.699	6.588	2 811.267	0.144	85.291
1990	104.564	260.148	14.233	6.464	2 926.454	0.131	82.506
1991	104.444	234.205	14.313	6.215	2 887.633	0.128	81.879
1992	109.974	229.131	11.970	6.029	2 943.077	0.124	83.565
1993	115.918	234.140	11.538	5.680	2 816.440	0.114	80.563
1994	115.893	263.237	10.099	5.428	2 767.301	0.101	77.557
1995	113.342	292.170	10.738	5.324	2 582.675	0.092	75.592
1996	...	289.405	10.183	5.199	2 338.580	0.078	79.598
1997	...	284.519	9.227	4.915	...	0.070	79.464

¹⁾ Ab 1979 inkl. Briefpostversand des Rechenzentrums der PTT²⁾ 1964–1974 nur eingeschriebene Pakete³⁾ Postcheckverkehr 1906 eingeführt⁴⁾ Bis 1962 aufgegebene, ab 1963 zugestellte Nachnahmen

Automatische Verkehrszählungen seit 1969

Jahresmittel des 24stündigen Verkehrs aller Wochentage

Zähleinheit: Motorfahrzeuge (ohne Mofa)

11.5.040

Jahr	Zählstellen auf Hauptstrassen			Zählstellen auf Autobahnen			
	Lorraine- brücke	Monbijou- brücke	Murtenstrasse 146	A1 Felsenauviadukt	A1 Brünnen	A6 Bern-Ost	A 12 Bümpliz
1969	31 400	16 100	18 300	...	...	...	...
1970	35 100	19 700	19 600	...	...	...	...
1971	32 000	23 000	20 800	...	...	...	...
1972	33 400	23 900	22 100	...	...	...	...
1973	33 300	24 700	23 300	...	...	...	...
1974	33 100	26 100	23 600	...	...	...	...
1975	31 200	25 900	22 900	...	...	...	...
1976	27 800	22 800	24 700	19 800	...	27 600	...
1977	31 600	20 100	24 300	26 800	...	30 200	...
1978	32 200	20 100	23 800	37 900	...	35 500	16 300
1979	32 300	20 500	24 200	38 600	...	35 500	19 000
1980	30 300	21 200	14 700	44 600	...	37 100	22 100
1981	30 200	19 800	14 900	47 400	...	38 400	23 000
1982	31 000	20 900	15 300	53 100	...	40 000	26 000
1983	31 400	21 200	15 500	54 500	...	41 300	26 600
1984	29 800	21 000	15 500	57 000	...	43 600	26 200
1985	29 100	20 700	14 400	57 200	...	42 500	26 500
1986	29 400	21 900	13 800	62 200	...	44 200	28 400
1987	29 700	22 300	13 200	64 000	...	45 900	30 400
1988	30 100	22 800	13 500	62 000	...	48 500	31 500
1989	30 000	22 000	13 900	65 100	...	51 100	32 500
1990	29 500	20 500	14 300	66 600	...	51 700	33 600
1991	29 200	20 300	13 100	69 300	17 200	52 400	36 200
1992	... ¹⁾	20 600	13 300	75 100	18 300	53 200	36 900
1993	... ¹⁾	20 500	13 400	76 100	19 800	53 600	37 400
1994	27 600	20 600	12 900	76 700	19 600	54 300	38 900
1995	28 400	20 600	13 100	76 400	19 400	54 200	39 000
1996	28 900	20 100	12 900	78 100	19 200	56 300	39 600
1997	30 700	19 800	12 900	73 700	18 800	58 400	40 700
1998	28 600	20 200	13 000	83 000	... ²⁾	... ²⁾	41 300
1999	27 800	20 200	12 900	85 800	21 700	54 300	42 800

¹⁾ Zählung wegen Sanierungsarbeiten unterbrochen

²⁾ Keine Werte, da Zähler teilweise ausser Betrieb

Quelle: Bundesamt für Strassenbau / Verkehrsinspektorat der Stadt Bern

Strassennetz, Motorfahrzeug- und Fahrradbestand, Strassenverkehrsunfälle seit 1931

11.5.050

Jahr	Strassennetz		Motorfahrzeugbestand ¹⁾					Fahrradbestand	Strassenverkehrsunfälle		
	Länge km	Fläche ha	Personenwagen	übrige Motorwagen	Motorwagen insgesamt	Motorräder	Total		Unfälle ⁵⁾	Verunfälle insgesamt	davon tödlich verletzt
1931	285.4	250.6	2 569	588	3 157	1 178	4 335	17 533	561	360	11
1935	301.3	265.5	3 049	777	3 826	901	4 727	...	820	414	14
1940	309.1	274.5	2 834	866	3 700	376	4 076	39 000	638	445	11
1945	317.6	284.9	723	902	1 625	132	1 757	53 492	473	340	5
1950	340.4	314.0	6 162	1 884	8 046	1 783	9 829	55 307	1 294	764	12
1955	354.7	327.8	10 256	1 916	12 172	5 883	18 055	54 347	1 502	905	12
1960	360.1	334.8	16 559	2 880	19 439	7 807	27 246	49 125	1 739	1 151	13
1961	360.2	335.3	18 225	3 158	21 383	6 708 ³⁾	28 091	50 519 ⁴⁾	1 803	1 245	16
1962	360.5	336.0	20 170	3 594	23 764	6 551	30 315	48 427	1 762	1 111	20
1963	360.5	337.1	21 563	4 069	25 632	5 882	31 514	46 531	1 729	897	22
1964	360.8	337.6	23 293	4 677	27 970	5 440	33 410	44 678	1 877	976	8
1965	361.3	338.9	24 681	5 106	29 787	5 057	34 844	40 408	1 919	959	20
1966	361.8	340.7	25 907	5 565	31 472	4 818	36 290	39 005	1 905	965	20
1967	362.0	342.8	27 208	5 956	33 164	4 520	37 684	37 615	2 167	974	16
1968	362.3	344.7	28 512	6 390	34 902	4 089	38 991	39 220	2 210	1 001	25
1969	363.1	346.1	31 356	7 284	38 640	3 820	42 460	39 398	2 500	1 024	13
1970	363.5	347.4	33 224	7 611	40 835	3 701	44 536	38 659	2 708	1 114	16
1971	365.5	348.5	39 100 ²⁾	4 050	43 150	3 550	46 700	37 705	2 609	1 103	12
1972	365.9	349.4	...	...	...	...	...	39 513	2 592	963	22
1973	366.3	350.6	...	...	...	...	...	40 952	2 266	917	24
1974	367.6	351.9	...	...	...	...	...	41 372	2 111	905	14
1975	370.0	355.1	39 956	4 052	44 008	1 807	45 815	42 327	2 133	818	10
1976	371.2	357.8	40 458	3 956	44 414	1 864	46 278	42 484	2 093	776	14
1977	374.5	361.8	41 582	4 060	45 642	2 026	47 668	43 113	1 962	785	13
1978	376.4	365.1	44 230	4 425	48 655	2 291	50 946	42 457	1 852	783	8
1979	377.8	365.9	44 900	4 514	49 414	2 140	51 554	44 150	1 915	721	9
1980	377.8	365.9	45 931	4 623	50 554	2 348	52 902	45 340	1 801	739	13
1981	387.8	366.0	47 161	4 671	51 832	2 353	54 185	48 832	1 789	717	10
1982	387.8	366.0	48 383	4 964	53 347	2 740	56 087	49 667	1 830	700	15
1983	387.8	366.3	48 031	5 098	53 129	2 734	55 863	51 549	2 055	727	6
1984	387.8	366.3	46 298 ⁶⁾	4 756 ⁶⁾	51 054 ⁶⁾	2 711 ⁶⁾	53 765 ⁶⁾	52 603	1 878	689	20
1985	387.8	366.3	46 608	4 913	51 521	3 057	54 578	63 916	1 843	598	8
1986	387.8	366.3	46 784	4 977	51 761	3 069	54 830	70 093	1 818	580	3
1987	387.8	366.3	47 567	5 148	53 715	3 245	55 960	70 663	1 702	568	12
1988	387.8	366.3	...	...	...	...	...	70 750	1 848	617	6
1989	387.8	366.3	47 352 ⁷⁾	5 905 ⁷⁾	53 257 ⁷⁾	3 551 ⁷⁾	56 808 ⁷⁾	74 409	1 901	590	6
1990	387.8	366.3	48 180	6 070	54 250	3 813	58 063	...	1 936	530	6
1991	387.8	366.3	48 359	6 147	54 506	4 083	58 589	...	1 905	560	6
1992	387.8	366.3	47 946	6 035	53 981	4 229	58 210	...	2 035	621	10
1993	387.8	366.3	47 263	5 894	53 157	4 416	57 573	...	2 065	547	6
1994	387.9	366.3	47 495	5 902	53 397	4 427	57 824	...	2 086	542	6
1995	387.9	366.3	47 414	5 971	53 385	4 601	57 986	...	2 200	529	5
1996	387.9	366.3	46 244	5 918	52 162	4 721	56 883	...	1 952	500	4
1997	387.9	366.3	46 298	5 893	52 191	4 963	57 154	...	2 033	512	1
1998	387.9	366.3	46 379	6 009	52 388	5 241	57 629	...	1 852	511	6
1999	387.9	366.3	46 867	6 067	52 934	5 519	58 453	...	1 356	574	3

¹⁾ Stichtagerhebung. Ab 1951 ohne Fahrzeuge der Eidgenössischen Verwaltungen. Ab 1975 geänderte Erhebungsweise

²⁾ Ab 1971 inkl. Kombiwagen

³⁾ Ab 1961 ohne Motorfahräder

⁴⁾ Ab 1961 inkl. Motorfahräder. Ab 1990 keine Registerführung mehr

⁵⁾ Ab 1956 ohne Unfälle mit blossen Sachschaden bis 200 Franken; ab 1976 bis 500 Franken. Ab 1992 alle Unfälle; ab 1999 exklusive Parksäden

⁶⁾ 1984 nach Bereinigung des der Erhebung zugrundeliegenden Registers des Bundesamtes für Transporttruppen

⁷⁾ Ab 1989 auf neuer Basis. Vergleich mit früheren Zahlen nur bedingt möglich

12

Geldpolitik, Finanzmärkte und Banken

Berner Börse	184
Zinssätze	184

Berner Börse 1999 und 1998¹⁾

Merkmal	12.2.010	
	1999	1998
Umsätze:		
Abschlüsse, Anzahl	9 475	10 029
Obligationen, Kurswert in 1000 Fr.	105 281	144 644
Aktien, Kurswert in 1000 Fr.	626 001	594 624
Neukotierungen:		
Obligationen, Anzahl	15	13
Obligationen, Nominalwert in Mio Fr.	4 539.7	3 810.5

¹⁾ Am 31. Dezember 1999 waren kotiert: 274 Obligationen, 66 Aktien

Zinssätze der Berner Kantonalbank 1998 und 1999

Geschäftssparte		12.2.020			
		Zinssatz in Prozent am			
		1. Januar	1. April	1. Juli	1. Oktober
Spareinlagen					
Sparhefte	1998	2	2	2	2
	1999	2	2	2	2
	1998 ¹⁾	2	2	2	2
	1999 ¹⁾	2	2	2	2
Kassenobligationen					
Laufzeit 3 Jahre	1998	2¼	1¾	2¼	2
	1999	2	2	2	2½
	1998	3¼	2¾	3	2¾
	1999	2¾	2¾	2¾	3
Hypothekaranlagen					
Bestehende I. Hypotheken	1998	4¼	4¼	4	4
	1999	4	3¾	3¾	3¾
	1998	4¼	4	4	4
	1999	3¾	3¾	3¾	3¾
Baukredite²⁾					
1998	1998	4¼	4¼	4	4
	1999	4	4	3½	3½
Blankokredite²⁾					
1998	1998	5	5	5	5
	1999	5	5	5	5

¹⁾ +½% Bonus

²⁾ Zu den Zinssätzen kommt noch ¼ Prozent Kommission pro Vierteljahr hinzu

13

Soziale Sicherheit und Versicherungen

Fürsorge:

Beratungen und finanzielle Unterstützungen	187
Ausgaben und Einnahmen	189
Pflegekinderaufsicht	189
Vormundschaftliche Massnahmen	190

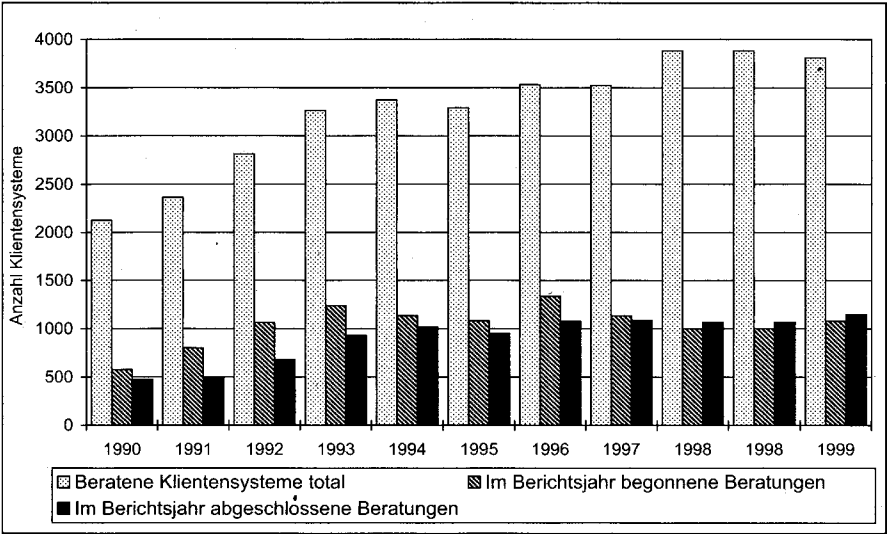
Region/Agglomeration:

Gebäudeversicherung	192
---------------------	-----

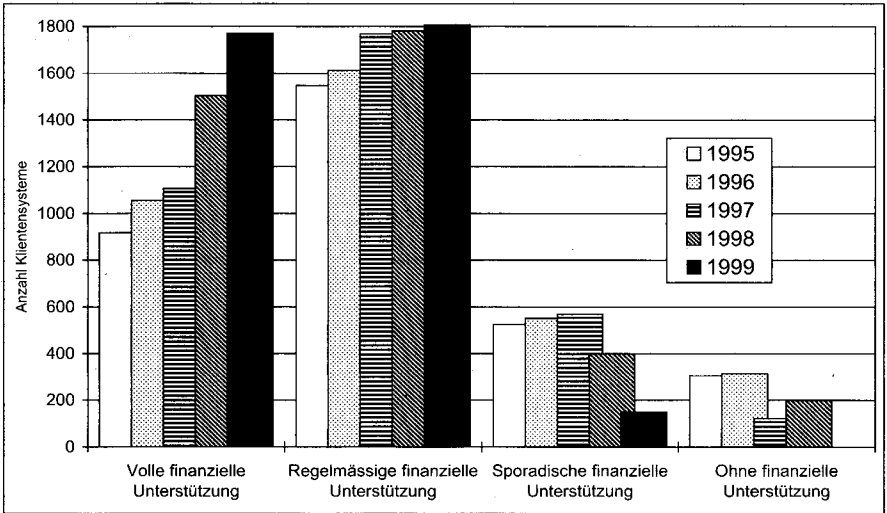
Langfristtabellen:

Fürsorge, Vormundschaft, Pflegekinder, Krankenkassenprämien	194
---	-----

**Beratene Klientensysteme (Erwachsenenberatung)
1990 bis 1999**



**13 Beratene Klientensysteme nach finanzieller Unterstützung
1995 bis 1999**



Erwachsenenberatung und finanzielle Unterstützung 1999 und 1998¹⁾

13.2.050

	Absolute Zahlen		Prozentzahlen	
	1999	1998	1999	1998
Beratene Klientensysteme ²⁾ total	3 810	3 883	100	100
darunter im Berichtsjahr begonnene Beratungen	1 081	1 001	28.4	25.8
im Berichtsjahr abgeschlossene Beratungen	1 151	1 069	30.2	27.5
nach Zivilstand der Dossierträgerinnen/-träger:				
ledig	1 717	1 712	45.1	44.1
verheiratet	796	800	20.9	20.6
getrennt/geschieden	1 226	1 309	32.2	33.7
verwitwet	71	62	1.9	1.6
darunter im Konkubinat	238	281	6.2	7.2
darunter alleinerziehende Elternteile	...	707	...	18.2
nach Problembereichen der Unterstützung ³⁾ :				
Wohnungs- und Unterbringungsprobleme	549	549	14.4	14.1
finanzielle Schwierigkeiten	...	3 684	...	94.9
Verschuldung	550	626	14.4	16.1
Arbeitslosigkeit, Nichtvermittelbarkeit	...	2 016	...	51.9
Krankheit, Behinderung	1 601	1 598	42.0	41.2
Alkoholismus, Drogen- oder Medikamenten- abhängigkeit	901	950	23.6	24.5
Alleinerziehende mit ungenügendem Einkommen	...	707	...	18.2
andere Problembereiche	...	866	...	22.3
darunter Fälle mit finanzieller Unterstützung	3 810	3 684	100.0	94.9
volle finanzielle Unterstützung				
(ohne Eigeneinkommen)	1 770	1 504	46.5	38.7
regelmässige finanzielle Unterstützung				
(zusätzlich zum Eigeneinkommen)	1 890	1 781	49.6	45.9
sporadische finanzielle Unterstützung	150	399	3.9	10.3
Anzahl Klientinnen/Klienten (betroffene Personen inkl. Kinder)	6 524	6 514	100	100
nach Geschlecht: männlich	3 312	3 314	50.8	50.9
weiblich	3 212	3 200	49.2	49.1
nach Alter:				
bis 17 Jahre / 19 Jahre (1998)	1 901	1 843	29.1	28.3
18 bis 25 Jahre (20 bis 25 Jahre 1998)	730	705	11.2	10.8
26 bis 35 Jahre	1 391	1 470	21.3	22.6
36 bis 50 Jahre	1 771	1 770	27.1	27.2
51 bis 65 Jahre	676	663	10.4	10.2
65 und mehr Jahre	55	63	0.8	1.0
darunter Ausländerinnen/Ausländer	2 724	2 506	41.8	38.5

13

¹⁾ Wegen Umstellungen in der statistischen Erfassung beim Fürsorgeamt im Jahre 1999 Zahlen teilweise nicht mehr verfügbar.

²⁾ Ohne Kurzkontakte. Bei Unterstützten beziehen sich die Angaben auf die Träger der Dossiers, bei Fällen ohne finanzielle Hilfe auf die von der Beratung am meisten betroffenen Klienten

³⁾ Mehrfachnennungen möglich

Unterstützungen

Art der Ausgaben 1999 und 1998

13.2.060

Ausgaben	Beiträge in Fr.	
	1999	1998
Offene Fürsorge		
Barunterstützungen (inkl. Berufserlernungen), Kleider	33 080 600	30 030 857
Mietzinse	17 953 873	16 285 742
Spitalpflege, Kuren (inkl. Taschengeld)	149 960	150 338
Arzt- und Zahnarztkosten, Medikamente, Therapie	5 776 458	4 934 775
Übrige Unterstützungen (Lebensmittel, Brennmaterial, Mobiliar, diverse Anschaffungen, Versicherungen usw.)	4 899 997	4 774 852
Ablieferungen ohne Unterstützungscharakter	3 147 857	3 042 923
Alimentenbevorschussung	4 473 940	4 381 320
Zusammen	69 482 685	63 600 807
Geschlossene Fürsorge		
Pflegeelder in Heimen und Spezialkliniken	9 322 426	10 263 457
Pflegeelder in privaten Pflegeplätzen	715 844	1 036 264
Zusammen	10 038 270	11 299 721
Gesamttotal	79 520 955	74 900 528

Art der Einnahmen 1999 und 1998

13.2.070

Einnahmen	Beiträge in Fr.	
	1999	1998
Rückerstattungen und Rückvergütungen	14 596 167	14 929 410
Beiträge der Angehörigen	2 451 855	2 173 713
Bundes- und zusätzliche Renten, inkl. Invalidenrenten	14 902 294	14 116 292
Burgergutsbeiträge	91 203	87 742
Zusammen¹⁾	32 041 519	31 307 157

¹⁾ Ohne Beiträge des Staates

Gesamtausgaben und -einnahmen der Städtischen Fürsorge 1999¹⁾

13.2.080

Art der Ausgaben und Einnahmen	Rohausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	Reinausgaben Fr.
Unterstützungen			
in offener Fürsorge	65 008 744	29 797 041	45 249 973
in geschlossener Fürsorge	10 038 270		
Heime, Kinderkrippen	41 104 183	21 801 972	19 302 211
Beiträge an soziale Institutionen	33 193 596	819 385	32 374 211
Zusammen	149 344 793	52 418 398	96 926 395
Anteil an der kantonalen Lastenverteilung / Staatsbeitrag	52 105 632 ²⁾	109 245 300 ³⁾	-57 139 668
Entnahme Rückstellungen			
Gesamttotal 1999	201 450 425	161 663 698	39 786 727
1998	204 766 005	165 570 133	39 195 871

¹⁾ Ohne Vermittlungs- und Abrechnungsfälle sowie ohne Verwaltungskosten

²⁾ Anteil der Stadt Bern an den von sämtlichen Gemeinden zu tragenden Fürsorgeleistungen des Staates und der Gemeinden gemäss Fürsorgelastenausgleichsgesetz

³⁾ Staatsbeitrag an die lastenausgleichsberechtigten Fürsorgeleistungen

Pflegekinderaufsicht 1999

13.2.090

Merkmal	Knaben	Mädchen	Total
Anfangsbestand ¹⁾	31	19	50
Anmeldungen	4	2	6
Abmeldungen	6	5	11
Endbestand Jahr 1999	29	16	45
1998	38	32	70

¹⁾ Neue Erhebungsbasis ab 1999 (ohne Pflegekinder der Amtsvormundschaft)

13

Angeordnete vormundschaftliche Massnahmen

Art der angeordneten vormundschaftlichen Massnahmen 1999 und 1998

Personengruppe				13.2.100	
	Vormund-schaft	Beirat-schaft	Beistand-schaft	1999 Total	1998
Kinder					
männlich	1	—	32	33	41
weiblich	—	—	36	36	28
Erwachsene					
männlich	1	1	80	82	86
weiblich	—	—	114	114	125
Insgesamt 1999	2	1	262	265	...
1998	14	2	264	...	280

Grund der angeordneten vormundschaftlichen Massnahmen 1999 und 1998

		13.2.110					
Personengruppe	Anordnungsgrund	Männ- lich	Weib- lich	1999	1998		
				Total	Total		
				absolut	Prozent- anteil	absolut	Prozent- anteil
Kinder							
Vormundschaft							
	Tod der Eltern	—	—	—	—	—	—
	Entzug der elterlichen Gewalt	—	—	—	—	—	—
	Unmündigkeit der Mutter	—	—	—	—	—	—
	Übernahme	1	—	1	1.4	6	8.7
Beistandschaft							
	Erziehungs- und/oder Inkassobeistandschaft	32	36	68	98.6	63	91.3
	Übernahme	—	—	—	—	—	—
Zusammen		33	36	69	100	69	100
Erwachsene							
Vormundschaft							
	Geisteskrankheiten, Geistesschwäche	—	—	—	—	—	—
	Trunksucht, lasterhafter Lebenswandel usw.	—	—	—	—	—	—
	Eigenes Begehren wegen Altersschwäche usw.	—	—	—	—	2	0.9
	Übernahme	1	—	1	0.5	6	2.8
Beiratschaft							
	Mitwirkungs- u./o. Verwaltungsbeiratschaft	—	—	—	—	2	0.9
	Übernahme	1	—	1	0.5	—	—
Beistandschaft							
	Vertretungsbeistandschaft	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsbeistandschaft	—	—	—	—	—	—
	Kombinierte Beistandschaft	30	32	62	31.6	60	28.4
	Eigenes Begehren wegen Altersschwäche usw.	50	82	132	67.3	141	66.8
	Übernahme	—	—	—	—	—	—
Zusammen		82	114	196	100	211	100

13

Aufgehobene vormundschaftliche Massnahmen

Art der aufgehobenen vormundschaftlichen Massnahmen 1999 und 1998

Personengruppe				13.2.120	
	Vormund-schaft	Beirat-schaft	Beistand-schaft	1999 Total	1998
Kinder					
männlich	2	—	19	21	23
weiblich	1	—	21	22	22
Erwachsene					
männlich	—	—	57	57	46
weiblich	—	—	76	76	115
Insgesamt 1999	3	—	173	176	...
1998	15	—	191	...	206

Grund der aufgehobenen vormundschaftlichen Massnahmen 1999 und 1998

Personengruppe	Aufhebungsgrund			13.2.130	
		Männ-lich	Weib-lich	1999 Total absolut Prozent-anteil	1998 Total absolut Prozent-anteil
Kinder					
Vormundschaft					
Mündigkeit		—	—	—	—
Adoption		2	1	3	7.0
Wiederherstellung der elterlichen Gewalt		—	—	—	—
Übertragung		—	—	—	—
Tod des Kindes		—	—	—	—
Aufhebung		—	—	—	—
Beistandschaft					
Mündigkeit		7	14	21	48.8
Adoption		—	—	—	—
Wegfall der Verbeiständigungsgründe		6	6	12	27.9
Übertragung		6	1	7	16.3
Tod des Kindes		—	—	—	—
Zusammen		21	22	43	100
Erwachsene					
Vormundschaft					
Tod		—	—	—	1
Aufhebung		—	—	—	7
Übertragung		—	—	—	—
Beiratschaft		—	—	—	—
Beistandschaft					
Tod		41	68	109	82
Aufhebung		14	7	21	15.8
Übertragung		2	1	3	2.2
Zusammen		57	76	133	100

13

Region/Agglomeration: Brand- und elementarschadenversicherte Gebäude und Versicherungssummen 1999 und 1998

13.4.010

Gemeinde	Versicherte Gebäude		Versicherungssumme in Mio Fr.	
	Ende 1999	Ende 1998	Ende 1999	Ende 1998
Stadt Bern	18 678	18 653	36 782.658	36 241.148
Allmendingen	270	270	145.559	144.548
Bäriswil	395	381	175.415	165.134
Belp	2 347	2 312	1 755.055	1 723.827
Bolligen	2 022	2 011	1 338.363	1 325.170
Bremgarten	1 429	1 402	687.645	667.438
Ittigen	1 961	1 940	2 320.187	2 278.429
Jegenstorf	1 196	1 187	866.064	850.278
Kehrsatz	1 048	1 046	683.592	681.281
Kirchlindach	1 088	1 072	652.209	623.546
Köniz	8 777	8 742	7 449.781	7 271.360
Mattstetten	299	293	121.000	119.095
Meikirch	955	922	534.319	513.108
Moosseedorf	724	709	884.338	870.279
Münchenbuchsee	2 134	2 052	1 906.096	1 833.075
Muri	3 418	3 398	3 261.150	3 207.009
Ostermundigen	2 375	2 361	2 801.071	2 776.392
Stettlen	779	768	701.457	691.319
Urtenen	1 000	992	1 017.283	1 007.332
Vechigen	1 950	1 934	1 078.238	1 063.349
Wohlen	2 881	2 854	1 856.508	1 815.598
Worb	3 083	3 064	2 080.881	2 055.640
Zollikofen	1 972	1 972	2 020.824	1 990.309
Zuzwil	252	250	115.372	114.175
Region Bern VRB	61 033	60 585	71 235.165	70 028.837
Region VRB ohne Stadt Bern	42 355	41 932	34 452.507	33 787.689
Agglomeration Bern	72 052	71 426	78 135.971	76 734.036

Städtische Fürsorge, vormundschaftliche Massnahmen, Pflegekinderaufsicht seit 1930

13.5.010

Jahr	Fürsorge		Vormundschaftliche Massnahmen ¹⁾			Pflege- kinder- aufsicht Endbestand
	unterstützte Personen	ausgerichtete Unterstützungen brutto Mio Fr.	angeordnete Kinder	aufgehobene Erwachsene	aufgehobene	
1930	12 406	2.329	341	180	339	503
1940	16 295	2.973	277	152	449	494
1950	8 449	3.657	321	195	502	570 ³⁾
1960	6 870	5.079	217	215	429	576
1970	2 883 ²⁾	6.799	90	132	348	433
1971	2 856	7.238	112	154	370	425
1972	2 750	7.760	117	111	281	423
1973	2 706	9.901	81	108	282	412
1974	2 882	10.410	78	127	397	370
1975	3 473	12.954	78	136	376	342
1976	3 839	15.072	66	167	303	343
1977	3 913	15.590	55	136	304	335
1978	3 724	15.922	87	147	308	431
1979	3 737	16.257	146	108	282	406
1980	3 730	16.617	152	126	268	363
1981	3 792	17.751	158	106	276	352
1982	3 699	19.521	142	129	266	327
1983	4 005	22.497	107	132	269	289
1984	4 314	25.119	99	125	265	298
1985	4 454	26.425	96	142	234	120 ⁴⁾
1986	4 345	26.557	73	155	231	104
1987	4 433	27.508	93	152	243	103
1988	4 171	29.159	95	164	306	95
1989	4 417	31.883	101	183	245	103
1990	4 304	34.416	75	125	246	99
1991	4 723	41.470	64	185	194	87
1992	5 395	53.055	56	197	296	85
1993	5 916	61.564	61	167	242	81
1994	6 420	64.824	92	135	243	83
1995	6 423	68.118	66	185	207	86
1996	6 917	72.260	73	213	255	85
1997	7 135	71.458	54	203	246	73
1998	8 181	74.901	69	211	206	70
1999	...	79.521	69	196	176	45 ⁵⁾

¹⁾ Vormundschaft, Beistandschaft und Beiratschaft

²⁾ Ab 1962 ohne Mitunterstützte

³⁾ Seit 1946 einschliesslich Pflegekinder der Amtsvormundschaft

⁴⁾ Rückgang infolge Praxisänderung bei der Unterstellung unter die Pflegekinderaufsicht

⁵⁾ Neue Erhebungsbasis (ohne Pflegekinder der Amtsvormundschaft)

13

Krankenkassenprämien seit 1996¹⁾

13.5.020

Jahr	Monatliche Prämie		
	Durchschnittliche Prämie ²⁾	Niedrigste Prämie	Höchste Prämie
1996	178.30	130.00	210.00
1997	206.90	138.00	265.00
1998	221.00	147.00	265.00
1999	239.90	186.00	265.00

¹⁾ Monatliche Prämien für einen Erwachsenen (Krankenpflegegrundversicherung, inkl. Unfall, Franchise 230 Fr.), Region 1 des Kantons Bern (Stadt Bern)

²⁾ Berücksichtigt sind die 28 mitgliederstärksten Versicherer der Schweiz

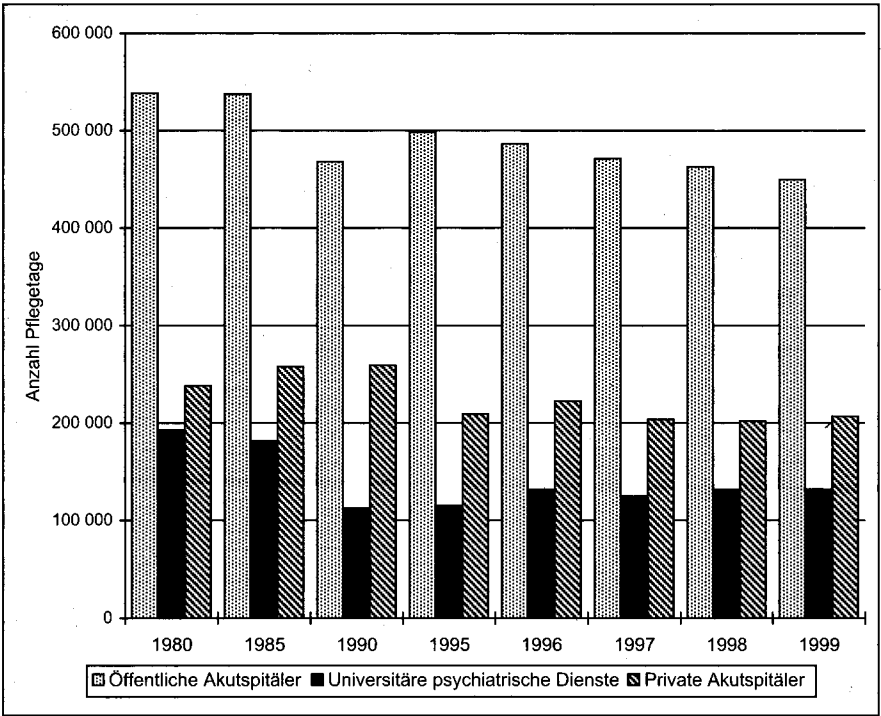
14

Gesundheit

Arbeitsstätten und Beschäftigte	197
Krankenhäuser	198
Langfristtabellen:	
Medizinalpersonen, Apotheken	199
Krankenhäuser	201
Bestattungen	202

Gesundheit

Pflegetage in Krankenhäusern seit 1980



14



Arbeitsstätten und Beschäftigte im Gesundheitswesen 1998 (Betriebszählung)

14.1.010

Wirtschaftsarten	Arbeitsstätten		Beschäftigte		
	insgesamt	darunter öffentlich- rechtlicher Bereich	insgesamt	darunter öffentlich- rechtlicher Bereich	Frauen- anteil in %
Gesundheitswesen insgesamt	977	110	18 662	3 267	72.2
Stationärer Sektor	89	33	13 103	2 744	77.5
Universitätsspital und Spitäler für allgemeine Pflege ¹⁾	11	5	9 516	1 206	78.9
Spezialkliniken	26	23	583	398	69.6
Psychiatrische Kliniken	3	3	865	865	55.3
Alters- und Pflegeheime	29	2	1 535	275	84.4
Heime mit aussch. stark Pflegebedürftigen	3	—	324	—	83.6
Institutionen für Behinderte	5	—	180	—	74.4
Institutionen für Suchtkranke	9	—	83	—	51.8
Institutionen für psychosoziale Fälle	3	—	17	—	64.7
Ambulanter Sektor	851	73	4 403	299	61.6
Arztpraxen (inkl. Ambulatorien)	436	4	1 383	57	68.0
Zahnarztpraxen	131	2	677	33	78.1
Psychotherapie	68	—	89	—	51.7
Physiotherapie	70	—	134	—	71.6
Praxen der Krankenschwestern, Hebammen, Hauspflege	16	—	496	—	92.7
Chiropraktiken	7	—	27	—	66.7
Ergotherapie	4	—	10	—	90.0
Praxen nicht-ärztl. Medizinalberufe	41	5	105	22	86.7
Medizinische Laboratorien	13	2	161	11	72.7
Zahntechnische Laboratorien	60	60	176	176	26.7
Tagesheime für Behinderte, geschützte Werkstätten	5	—	1 145	—	31.2
Sonstiges Gesundheitswesen	37	4	1 156	224	53.2
Sonstiges Gesundheitswesen	9	1	785	62	49.2
Veterinärwesen	10	3	204	162	53.4
Organisation des Gesundheits- wesens (Ligen)	18	—	167	—	71.9

¹⁾ Inselspital (Stiftung): 4 Arbeitsstätten mit insgesamt 5801 Beschäftigten

Quelle: Eidg. Betriebszählung 1998

Bettenbestand, Patientenzahl, Pflegetage und Belegung der Krankenhäuser 1999¹⁾

14.2.010

Krankenhaus	Akut-Betten	Langzeit-Betten	Patienten	Pflegetage	Belegung in Prozent
Tiefenaspital	159	—	4 856	50 336	86.9
Zieglerspital	244	—	4 859	77 878	87.3
Inselspital (inkl. Frauenspital)	1 061	—	43 627	321 381	83.0
Öffentliche Akutspitäler zusammen	1 464	—	53 342	449 595	85.7
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern	272	112	2 210	131 802	96.4
Öffentliche Krankenhäuser total	1 736	112	55 554	581 397	91.1
Beau-Site	85	—	5 173	29 571	95.3
Lindenhof ²⁾	234	—	10 640	66 783	81.0
Salem	148	—	6 139	41 223	76.3
Sonnenhof und Engeried ²⁾	196	—	9 790	55 050	77.0
Permanence West	51	—	3 002	14 073	75.6
Private Akutspitäler total	714	—	34 744	206 700	81.0
Insgesamt 1999	2 450	112	90 298	788 097	86.0
1998	2 554 ³⁾	...	76 899	796 350	86.1

¹⁾ Ohne gesunde Säuglinge²⁾ Inkl. Teilstationär³⁾ Inklusive Langzeitbetten

Medizinalpersonen, Apotheken 1910–1985

14.5.010

Jahr	Praktizierende Ärzte ¹⁾			Einwohner ²⁾ auf 1 prakt. Arzt	Prakti- zierende Zahnärzte ³⁾	Apo- theken	Heb- ammen
	mit allg. Praxis	Spezialärzte	total				
1910	...	...	114	786	...	...	...
1920	...	...	159	658	...	...	...
1930	...	...	179	621	...	...	...
1940	...	...	...	...	116	40	30
1945	49	147	196	696	125	42	27
1950	48	163	211	691	140	44	29
1955	50	197	247	623	149	49	40
1960	51	234	285	569	155	56	50
1965	42	254	296	562	159	60	55
1970	42	290	332	490	138	54	43
1975	37	328	365	426	158	55	57
1980	44	366	410	356	165	54	68
1981	46	378	424	343	170	54	73
1982	...	...	...	...	171	54	78
1983	66	415	481	296	178	54	83
1984	73	434	507	278	184	54	82
1985	79	464	543	256	187	53	91

¹⁾ Inkl. Spital- und Bezirksärzte sowie Universitätsprofessoren

²⁾ Mittlere Wohnbevölkerung

³⁾ Inkl. Schulzahnärzte, Universitätsprofessoren usw.

Medizinalpersonen, Apotheken seit 1986

14.5.020

Jahr	Ärzte ¹⁾				Einwohner ³⁾ auf 1 Arzt der ambulanten Grund- versorgung	Zahnärzte ¹⁾	Apo- theken	Heb- ammen
	ambulante Grund- versorgung ²⁾	übrige Ärzte mit eigener Praxis	andere Ärzte	total				
1986	276	197	89	562	499	166	53	...
1987	281	187	120	588	486	169	54	115
1988	287	193	145	625	472	172	54	121
1989	282	201	165	648	478	175	54	120
1990 ⁴⁾	319	235	133	687	420	178	54	154
1991	314	235	140	689	428	177	52	161
1992	321 ⁵⁾	220 ⁵⁾	117	721	416	182	52	166
1993	318	226	200	744	418	184	52	160
1994	324	230	213	767	409	183	52	161
1995	328	232	225	785	402	190	51	163
1996 ⁶⁾	354	295	168	817	369	194	53	157
1997	373	311	171	855	347	199	53	156
1998	...	...	...	887	...	198	53	155
1999 ⁶⁾	345	276	319	940	367	193	49	165

¹⁾ Mit kantonaler Bewilligung zur Berufsausübung

²⁾ Allgemeinpraktiker, Chirurgen, Gynäkologen, Internisten und Pädiater mit eigener Praxis

³⁾ Mittlere Wohnbevölkerung

⁴⁾ Ärzte: April 1991; neue Erfassungsmethode

⁵⁾ Ärzte: März 1993

⁶⁾ Ärzte: Quelle: 1996-1997 elektronisches Telefonverzeichnis, 1999: Medizinischer Bezirksverein Bern



Bettenbestand und Pflegetage in Krankenhäusern seit 1980

14.5.021

	Betten- bestand	Öffentliche Akutspitäler	Universitäre psychiatrische Dienste ¹⁾	Private Akutspitäler	Pflegetage Krankenhäuser insgesamt
1980	3 206	538 480	192 745	237 741	968 966
1981	3 267	539 994	181 587	260 077	981 658
1982	3 251	543 977	185 789	262 477	992 243
1983	3 209	563 269	190 445	265 037	1 018 751
1984	3 165	554 920	185 050	267 209	1 007 179
1985	3 126	537 299	181 882	257 327	976 508
1986	3 143	548 216	164 290	249 340	961 846
1987	3 061	519 640	149 194	268 348	937 182
1988	3 045	519 799	142 461	225 267	887 527
1989	2 860	492 352	128 362	241 595	862 309
1990	2 910	468 166	112 532	258 749	839 447
1991	2 899	477 308	117 171	243 006	837 485
1992	2 886	501 194	111 937	239 068	852 199
1993	2 891	500 635	112 267	244 204	857 106
1994	2 848	513 393	112 505	242 813	868 711
1995	2 683	498 499	114 959	208 939	822 397
1996	2 744	486 264	131 605	222 403	840 272
1997	2 644	471 287	124 780	203 666	799 733
1998	2 554	463 035	131 545	201 770	796 350
1999	2 450	449 595	131 802	206 700	788 097

¹⁾ Bis 1995 Psychiatrische Klinik Waldau

Bestattungen

Beerdigungen und Kremationen seit 1900

14.5.030

Jahr	Beerdi- gungen ¹⁾	Krema- tionen ²⁾	Bestat- tungen total	Jahr	Beerdi- gungen	Krema- tionen ²⁾	Bestat- tungen total
1900	1 506	—	1 506	1971	432	1 852	2 284
1905	1 423	—	1 423	1972	424	1 687	2 111
1910	1 353	119	1 472	1973	376	1 788	2 164
1915	1 151	197	1 348	1974	350	1 803	2 153
1920	1 249	207	1 456	1975	369	1 883	2 252
1925	1 028	318	1 346	1976	382	1 905	2 287
1930	878	397	1 275	1977	365	1 896	2 261
1935	820	556	1 376	1978	307	2 021	2 328
1940	789	655	1 444	1979	328	1 995	2 323
				1980	309	2 054	2 363
1941	721	611	1 332	1981	355	2 096	2 451
1942	731	643	1 374	1982	353	2 043	2 396
1943	753	600	1 353	1983	364	2 093	2 457
1944	760	787	1 547	1984	315	2 104	2 419
1945	828	782	1 610	1985	364	2 181	2 545
1946	725	823	1 548	1986	348	2 244	2 592
1947	747	837	1 584	1987	325	2 235	2 560
1948	721	894	1 615	1988	303	2 351	2 654
1949	684	895	1 579	1989	334	2 476	2 810
1950	586	919	1 505	1990	308	2 552	2 860
1951	616	968	1 584	1991	306	2 532	2 838
1952	603	1 007	1 610	1992	317	2 514	2 831
1953	601	1 021	1 622	1993	280	2 545	2 825
1954	573	1 070	1 643	1994	242	2 523	2 765
1955	622	1 083	1 705	1995	258	2 665	2 923
1956	615	1 111	1 726	1996	257	2 649	2 906
1957	615	1 171	1 786	1997	268	2 621	2 889
1958	602	1 128	1 730	1998	229	2 608	2 837
1959	593	1 179	1 772	1999	246	2 760	3 006
1960	590	1 213	1 803				
1961	556	1 235	1 791				
1962	602	1 391	1 993				
1963	547	1 360	1 907				
1964	570	1 355	1 925				
1965	570	1 415	1 985				
1966	564	1 511	2 075				
1967	537	1 516	2 053				
1968	499	1 654	2 153				
1969	525	1 761	2 286				
1970	494	1 718	2 212				

¹⁾ Vor 1920 ohne Friedhof Bümpliz. 1940–1963 einschliesslich Beerdigungen im Friedhof Bremgarten (total 66)

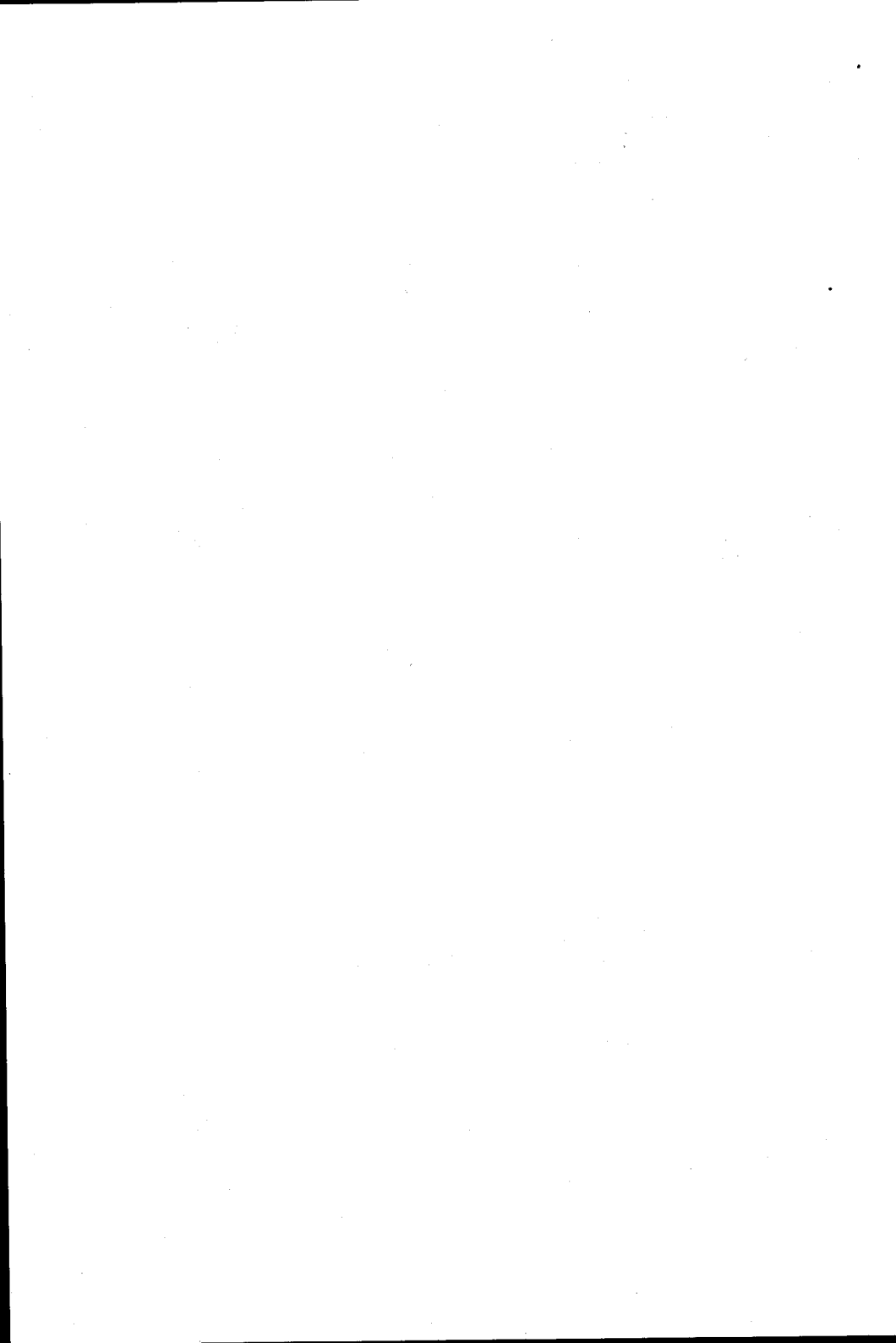
²⁾ Kremationen im Krematorium Bern (Inbetriebnahme 1908) unabhängig vom Beisetzungsort

Beerdigungen und Urnenbeisetzungen in Bern seit 1971

14.5.040

Jahr	Beerdi- gungen	Kremationen mit Beisetzung in Bern		Total	Davon Brem- garten- friedhof	Schoss- halden- friedhof	Friedhof Bümpliz	Friedhof Wank- dorf	Gemein- schafts- gräber ¹⁾	Krematio- nen in Bern mit Beisetzung auswärts
		absolut	in % des Totals							
1971	432	1 190	73.4	1 622	662	627	161	9	163	663
1972	424	1 079	71.8	1 503	610	557	173	8	155	608
1973	376	1 134	75.1	1 510	586	551	170	14	189	654
1974	350	1 132	76.4	1 482	567	535	175	15	190	671
1975	369	1 171	76.0	1 540	588	555	170	16	211	712
1976	382	1 220	76.2	1 602	624	544	170	14	250	685
1977	365	1 112	75.3	1 477	528	522	166	17	244	784
1978	307	1 226	80.0	1 533	534	545	169	9	276	795
1979	328	1 197	78.5	1 525	525	524	176	14	286	798
1980	309	1 239	80.0	1 548	520	494	178	14	342	815
1981	355	1 173	76.8	1 528	509	486	193	11	329	923
1982	353	1 181	77.0	1 534	486	496	187	6	359	862
1983	364	1 191	76.6	1 555	452	521	193	14	375	902
1984	315	1 215	79.4	1 530	470	505	195	12	348	889
1985	364	1 248	77.4	1 612	453	524	196	15	424	933
1986	348	1 342	79.4	1 690	461	532	208	14	475	902
1987	325	1 312	80.1	1 637	428	494	199	9	507	923
1988	303	1 356	81.7	1 659	486	483	177	9	504	995
1989	334	1 379	80.5	1 713	436	516	203	6	552	1 097
1990	308	1 379	81.7	1 687	428	492	176	6	585	1 173
1991	306	1 390	82.0	1 696	389	476	189	10	636	1 142
1992	317	1 338	80.8	1 655	383	486	189	12	585	1 176
1993	280	1 274	82.0	1 554	367	445	169	9	564	1 271
1994	242	1 273	84.0	1 515	328	417	152	8	610	1 250
1995	258	1 323	83.7	1 581	345	404	202	9	621	1 342
1996	257	1 307	83.6	1 564	285	399	165	8	707	1 342
1997	268	1 314	83.1	1 582	294	387	172	8	721	1 307
1998	229	1 229	84.3	1 458	294	339	179	4	642	1 379
1999	246	1 246	83.5	1 492	323	407	136	11	615	1 514

¹⁾ Urnenbeisetzungen in den drei Gemeinschaftsgräbern



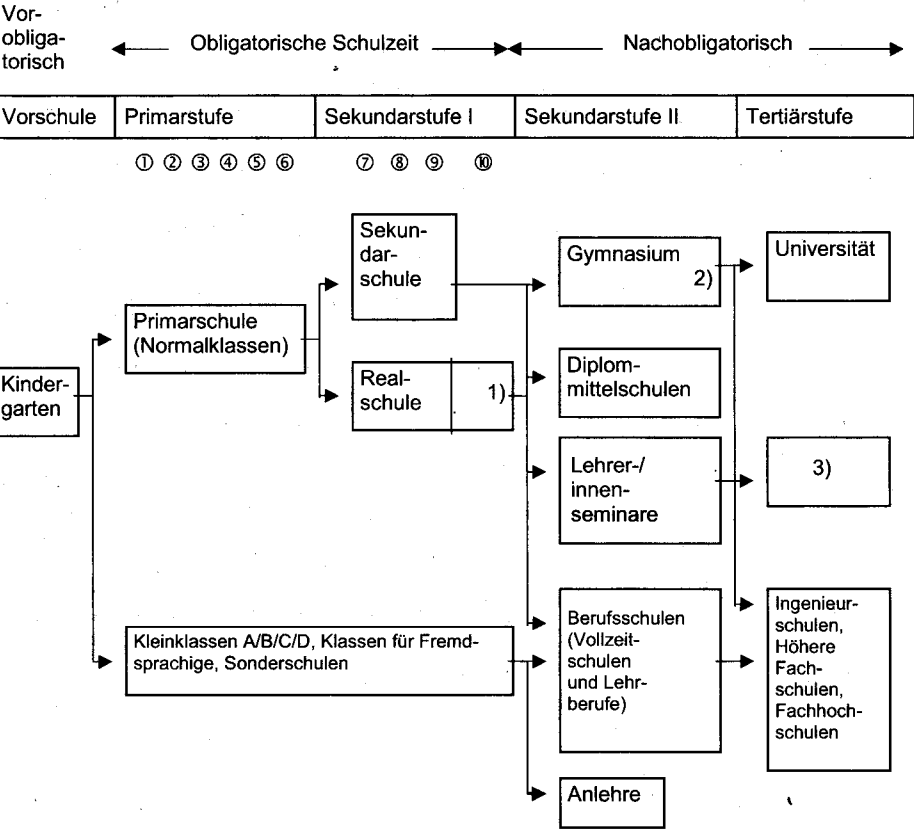
15

Bildung und Wissenschaft

Wohnbevölkerung nach höchster abgeschlossener Ausbildung	208
Städtische Volksschulen	208
Sekundarstufe II (Höhere Mittelschulen)	211
Berufsschulen	212
Fachhochschule Bern	213
Universität Bern	214
Akademische Berufsberatung	215
Langfristtabellen:	
Volksschulen	216
Mittelschulen, Berufsschulen	217
Universität	218

Bildung und Wissenschaft

Vereinfachtes Schema der Bildungsgänge (Kanton Bern)

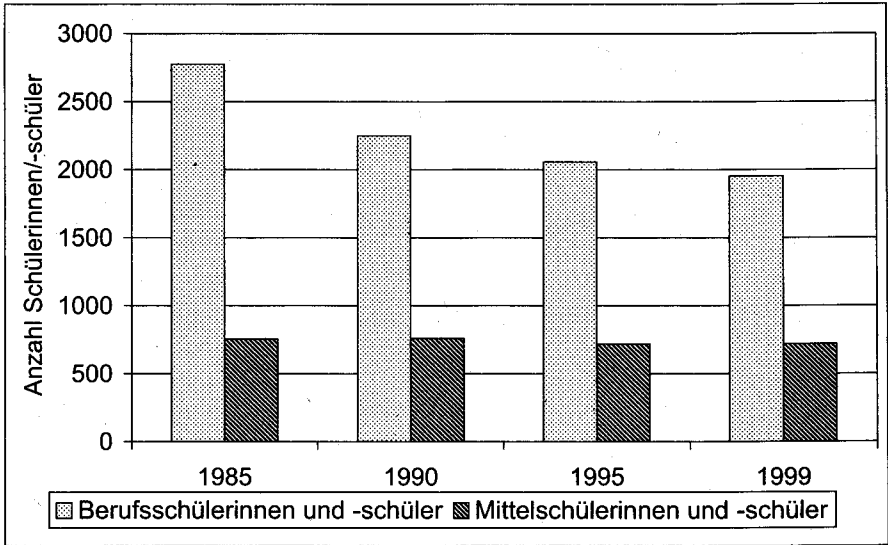


1) Berufswahlschule, Fortbildungsklasse, Werkjahr, Weiterbildungs-klasse (10. Schuljahr)
2) Inkl. Quarta (9. Schuljahr)
3) Sonderpädagogisches Seminar, Zeichenlehrer, Turnlehrer, Berufsschullehrer

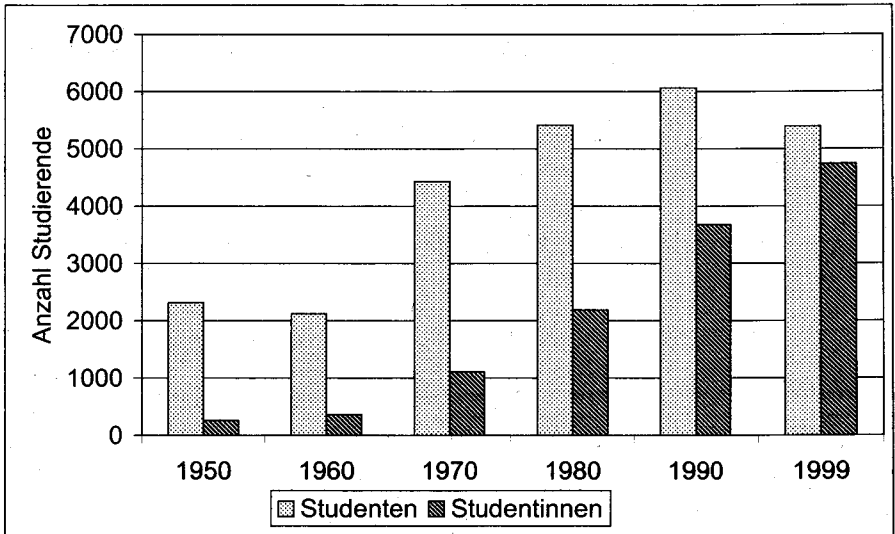
15



Berufs- und Mittelschülerinnen und -schüler mit Wohnort Bern seit 1985



Studierende an der Universität Bern nach Geschlecht seit 1950



15

Wohnbevölkerung ab 25 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung sowie Geschlecht und Heimat 1990 (Volkszählung)

15.1.010

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Schweizer		Ausländer		Insgesamt
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Keine Ausbildung	238	481	420	410	1 549
Obligatorische Schule	3 784	11 950	3 520	2 880	22 134
Berufsausbildung	18 369	24 842	2 561	1 327	47 099
Maturitätsschule	1 950	3 100	379	286	5 715
Höhere Berufsausbildung,					
Höhere Fachschule	5 008	2 688	608	306	8 610
Hochschule, Universität	5 111	2 472	894	385	8 862
Andere Ausbildung	211	822	122	88	1 243
Ohne Angabe	2 449	4 257	1 335	833	8 874
Wohnbevölkerung ab 25 Jahren im ganzen	37 120	50 612	9 839	6 515	104 086

Schülerinnen und Schüler sowie Klassen der Kindergärten, Primarstufe und Sekundarstufe I 1999 und 1998

15.2.010

Schultyp	15. September 1999			16. September 1998		
	Schüler	Klassen	Schüler pro Klasse	Schüler	Klassen	Schüler pro Klasse
Städtische Volksschulen						
Kindergärten	1 587	89	17.8	1 641	88	18.7
Primarstufe						
Normalklassen	4 794	254	18.9	4 631	250	18.5
Spezialklassen ¹⁾	...	...	...	508	56	9.1
Sekundarstufe I						
Normalklassen (Sekundar/Real)	1 914	109	17.6	1 949	112	17.4
Spezialklassen ¹⁾	...	...	...	195	32	6.1
Spezialklassen ²⁾	791	81	9.8	...	...	...
Total städtische Volksschulen	9 086	533	17.0	8 924	538	16.6
Nicht städtische Volksschulen ³⁾						
Primarstufe, Sekundarstufe I	582	...	...	551	...	...
Besondere Klassen und Heime	44	...	...	43	...	...
Total nicht städtische Volksschulen	626	...	...	594	...	...

¹⁾ Kleinklassen A, B, C, D und Klassen für Fremdsprachige

²⁾ Kleinklassen A, B, C, D und Klassen für Fremdsprachige, ab 1999 Klassen nicht mehr differenzierbar nach Stufen

³⁾ Nur Schüler mit Wohnsitz in der Stadt Bern

Städtische Volksschulen: Klassen, Schülerinnen und Schüler der Primarstufe 1999

15.2.020

Klassen /Schulen	1.-4. Schuljahr		5.-6. Schuljahr		Total		Durchschnittliche Klassen- grösse
	Schüler/ -innen	Klassen	Schüler/ -innen	Klassen	Schüler/ -innen	Klassen	
Normalklassen							
Altstadt/Schosshalde	146	8	67	4	213	12	17.8
Bethlehem	268	14	132	8	400	22	18.1
Breitfeld/Wankdorf	256	13	100	5	356	18	19.8
Brunnmatt	155	8	61	4	216	12	18.0
Bümpliz/Höhe	153	8	78	4	231	12	19.3
Kirchenfeld	162	9	100	5	262	14	18.7
Kleefeld	160	8	83	4	243	12	20.3
Länggasse	297	16	109	6	406	22	18.5
Laubegg	228	12	98	5	326	17	19.2
Lorraine	76	4	31	2	107	6	17.8
Manuel	281	13	112	6	393	19	20.7
Munzinger/Sulgenbach	315	16	160	9	475	25	19.0
Oberbottigen	47	3	21	1	68	4	17.0
Rossfeld	83	4.5	46	2.5	129	7	18.4
Schwabgut	136	7	55	3	191	10	19.1
Spitalacker	226	12	91	5	317	17	18.7
Stapfenacker/Brünnen	154	8	73	4	227	12	18.9
Tscharnergut	163	9	71	4	234	13	18.0
Zusammen	3 306	172.5	1 488	81.5	4 794	254	18.9
Besondere Klassen							
Kleinklassen A	81		84		165	19	8.7
Kleinklassen B	12		39		51	6	8.5
Kleinklassen C	32		5		37	5	7.4
Kleinklassen D	187		—		187	19	9.8
Klassen für Fremdsprachige	28		24		52	7.5 ¹⁾	6.9
Zusammen	340		152		492	56.5	8.7
Total Primarstufe 1999	3 646		1 640		5 286	310.5	16.6
1998	3 532		1 607		5 139	306	16.8

¹⁾ Die Schülerinnen und Schüler der Klassen für Fremdsprachige Schwabgut, Stapfenacker/Brünnen und Tscharnergut sind in den Stammklassen mitgezählt

Städtische Volksschulen: Klassen, Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (7.–9. Schuljahr) 1999

15.2.030

Klassen /Schulen	Schülerinnen/Schüler		Klassen			Durchschnittliche Klassen- grösse
	Real	Sekundar	Real	Sekundar	Real/ Sekundar	
Normalklassen						
Altstadt/Schosshalde	47	57	3	3	—	17.3
Bethlehem	111	54	6	3	—	18.3
Breitfeld/Wankdorf	57	90	4	5	—	16.3
Brunnmatt	54	44	—	—	6	16.3
Bümpliz/Höhe	67	57	3	3	—	20.7
Kleefeld	62	45	—	—	6	17.8
Länggasse	84	122	6	6	—	17.2
Laubegg	48	121	3	6	—	18.8
Lorraine	22	17	—	—	3	13.0
Manuel	43	87	3	5	—	16.3
Munzinger/Sulgenbach	112	127	—	—	13	18.4
Schwabgut	112	65	6	4	—	17.7
Spitalacker	42	69	—	—	6	18.5
Stapfenacker/Brünnen	45	53	—	—	6	16.3
Zusammen	906	1 008	34	35	40	17.6
Besondere Klassen						
Kleinklassen A	142		14			10.1
Kleinklassen B	24		2			12.0
Kleinklassen C	9		1			9.0
Klassen für Fremdsprachige	48 ¹⁾		5.5			8.7
Zusammen	223		22.5			9.9
Total Sekundarstufe I 1999	2 137			131.5		16.3
1998	2 144			144		14.9

¹⁾ Die Schülerinnen und Schüler der Klassen für Fremdsprachige Schwabgut, Stapfenacker/Brünnen und Tscharnergut sind in den Stammklassen mitgezählt

Schülerinnen und Schüler sowie Klassen der Sekundarstufe II (Höhere Mittelschulen) in Bern¹⁾ 1999 und 1998

15.2.040

Schule	männ- lich	weib- lich	Total	Schüler darunter auswärtige	Klassen	Schüler/ -innen pro Klasse
Stand: 15. September 1999						
Lehrer- und Lehrerinnenseminar ²⁾	48	94	142	79	7	20.3
Kindergartenseminar	–	63	63	48	3	21.0
Diplommittelschule	4	81	85	66	4	21.3
Höhere Mittelschule Marzili total	52	238	290	193	14	20.7
Literargymnasium Kirchenfeld	79	228	307	165	15	20.5
Literargymnasium Neufeld	84	264	348	283	17	20.5
Realgymnasium Kirchenfeld	179	78	257	172	13	19.8
Realgymnasium Neufeld	147	61	208	162	10	20.8
Wirtschaftsgymnasium Kirchenfeld	221	148	369	254	19	19.4
Wirtschaftsgymnasium Neufeld	209	154	363	296	19	19.1
Gymnasien total (ohne Quarta) ³⁾	919	933	1 852	1 332	93	19.9
Quarta Kirchenfeld	44	74	118	59	6	17.7
Quarta Neufeld	46	60	106	63	5	23.6
Gymnasien mit Quarta total	1 009	1 067	2 076	1 454	104	19.7
Höhere Mittelschulen zusammen	1 061	1 305	2 366	1 647	118	20.1

Stand: 15. September 1998

Lehrer- und Lehrerinnenseminar	56	105	161	92	8	20.1
Kindergartenseminar	1	59	60	42	3	20.0
Diplommittelschule	4	76	80	65	4	20.0
Höhere Mittelschule Marzili total	61	240	301	199	15	20.1
Literargymnasium Kirchenfeld	83	244	327	169	16	20.4
Literargymnasium Neufeld	73	282	355	291	18	19.7
Realgymnasium Kirchenfeld	156	49	205	132	10	20.5
Realgymnasium Neufeld	151	40	191	145	10	19.1
Wirtschaftsgymnasium Kirchenfeld	203	176	379	256	19	19.9
Wirtschaftsgymnasium Neufeld	212	165	377	321	20	18.9
Gymnasien total (ohne Quarta) ³⁾	878	956	1 834	1 314	93	19.7
Quarta Kirchenfeld	92	67	159	83	8	19.9
Quarta Neufeld	66	62	128	78	6	21.3
Gymnasien mit Quarta total	1 036	1 085	2 121	1 475	107	19.8
Höhere Mittelschulen zusammen	1 097	1 325	2 422	1 674	122	19.9

¹⁾ Ehemalige städtische Höhere Mittelschulen (1997 kantonalisiert)²⁾ Inklusive maturitätsgebundene Lehrerbildung³⁾ Tertia bis Oberprima

Quelle: arsis Informatik, Bern

Schülerzahlen der Berufsschulen 1999¹⁾

15.2.050

Schule	Berufsbegleitender Unterricht		Vollzeitunterricht		1999		1998	
	Lehr- linge	Lehr- töchter	Lehr- linge	Lehr- töchter	Total	darunter aus- wärtige	Total	darunter aus- wärtige
Städtische Berufsschulen								
Wirtschaftsmittelschule	—	—	120	234	354	271	376	291
Gewerblich-Industrielle Berufsschule	5 107	1 321	—	—	6 428	5 585	6 409	5 538
Schule für Gestaltung	539	506	40	66	1 151	1 031	1 086	964
Lehrwerkstätten	—	—	359	19	378	334	375	322
Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule	4	113	232	577	926	712	940	701
Werkstätte Laubegg ²⁾	—	—	15	4	19	18	19	16
Werkjahr	—	—	107	53	160	104	172	103
Zusammen	5 650	1 940	873	953	9 416	8 055	9 377	7 935
Subventionierte Berufsschulen								
Berufsschule für Verwaltung	78	302	—	—	380	331	351	309
Kaufmännische Berufsschule ³⁾	752	1 278	...	...	2 030	1 665	1 941	1 600
Berufsschule des Detail- handels Bern	271	774	—	—	1 045	867	957	793
Zusammen	1 101	2 354	—	—	3 455	2 863	3 249	2 702
15 Total Berufsschulen	6 751	4 294	873	953	12 871	10 918	12 626	10 637

¹⁾ Ohne Weiterbildungskurse und Tertiärausbildung²⁾ Lehr- und Anlehrwerkstätte für behinderte Jugendliche³⁾ Inkl. Berufsschule für den Buchhandel

Studierende an der Fachhochschule Bern¹⁾ 1999

15.2.051

Fachhochschule	Studierende ²⁾					
	Insgesamt	davon		davon Wohnort		
		Männer	Frauen	Stadt Bern	übriger Kt. Bern	ausserhalb Kt. Bern
Hochschule für Technik und Architektur (HTA) Bern	338	316	22	75	207	56
Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung (HSW) Bern	339	265	74	70	244	25
Private Hochschule Wirtschaft (PHW) Bern	192	182	10	57	101	34
Hochschule für Sozialarbeit (HSA) Bern	247	55	192	41	142	64
Hochschule für Gestaltung, Kunst und Konservierung (HGKK) Bern	95	37	58	24	23	48
Hochschule für Musik und Theater (HMT) Bern ³⁾	302	174	128	91	51	160
Fachhochschule Bern zusammen¹⁾	1 513	1 029	484	358	768	387

¹⁾ Nur Hochschulen mit Schulstandort in der Gemeinde Bern²⁾ Nur Studiengänge mit Fachhochschuldiplomausbildung³⁾ Betriebsaufnahme 1. 9. 1999

Studierende an der Universität Bern

Wintersemester 1999/2000

15.2.060

Fakultät Abteilung	Herkunft ¹⁾			Immatrikulierte Studierende		
	Kanton Bern	übrige Schweiz	Aus- land	ins- gesamt	darunter Frauen	darunter Beur- laubte
Evangelisch-theologische Fakultät	132	43	21	196	93	2
Christkatholisch-theologische Fakultät	—	4	8	12	3	—
Rechts- und wirtschafts- wissenschaftliche Fakultät	1 657	1 117	94	2 868	1 072	33
davon Rechtswissenschaft	775	547	34	1 356	609	24
Wirtschaftswissenschaft	882	570	60	1 512	463	9
Medizinische Fakultät	583	722	81	1 386	673	41
davon Humanmedizin	481	609	55	1 145	565	21
Zahnmedizin	61	94	23	178	61	—
Pharmazie	41	19	3	63	47	—
Veterinär-medicinische Fakultät	89	218	19	326	230	1
Philosophisch-historische Fakultät (Phil. I) ²⁾	1 448	1 207	155	2 810	1 715	42
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät (Phil. II) ²⁾	967	553	148	1 668	499	3
Lehrerbildungsinstitute ohne Fakultäts- zugehörigkeit	447	401	21	869	456	6
davon Höheres Lehramt	65	37	8	110	40	2
Sekundarlehramt	287	212	7	506	295	1
Brevet d'enseignement secondaire	25	87	2	114	65	3
Institut für Sport und Sportwissenschaft	70	65	4	139	56	—
Studierende: Wintersemester 1999/2000	5 323	4 265	547	10 135	...	128
darunter Frauen	2 380	2 077	284	...	4 741	77
Studierende: Sommersemester 1999	4 935	4 007	493	9 435	...	154
darunter Frauen	2 202	1 937	245	...	4 384	84

¹⁾ Gesetzlicher Wohnort zur Zeit des Vorbildungsausweises (z.B. Matura)²⁾ Inklusive an der betreffenden Fakultät immatrikulierte Studenten des Höheren Lehramts

Akademische Berufsberatung Studienjahr 1998/1999¹⁾

15.2.080

Merkmal	1997/ 1998 Total	1998/1999			
		Total	davon		darunter Wohnort Bern
			männlich	weiblich	
Beratungsfälle insgesamt	1 236	1 209	466	743	394
Nach dem Alter der Ratsuchenden					
Bis 16 Jahre	48	49	15	34	11
17 Jahre	41	44	21	23	8
18 Jahre	66	85	36	49	8
19 Jahre	156	126	33	93	13
20 Jahre	202	197	67	130	27
21 bis 25 Jahre	269	247	104	143	65
26 bis 30 Jahre	151	131	48	83	79
31 und mehr Jahre	303	330	142	188	183
Nach der Ausbildungssituation					
Schüler innerhalb der obligatorischen Schulzeit (ohne Quarta)	16	7	3	4	3
Mittelschüler ²⁾	609	563	194	369	76
Mittelschulabsolventen ohne Studium	238	190	78	112	100
Studierende (Hochschule)	32	40	17	23	15
Hochschulabsolventen	228	239	99	140	140
Berufsleute vor dem zweiten Bildungsweg	5	2	1	1	—
Berufsleute auf dem zweiten Bildungsweg	17	12	6	6	7
Primarlehrer/-Lehrerinnen	58	60	13	47	27
Personen in Berufsausbildung	10	5	2	3	2
Andere Personen	23	91	53	38	24
Nach dem Wohnort ³⁾					
Stadt Bern	419	394	154	240	394
Übrige Gemeinden des Amtsbezirks Bern	305	298	120	178	...
Übriges Kantonsgebiet	460	448	167	281	...
Ausserhalb des Kantons Bern ⁴⁾	52	69	25	44	...
Nach dem Ergebnis der Beratung					
Vorbereitung der Maturität	89	101	44	57	12
Hochschulstudium	565	501	190	311	114
Andere Ausbildungen	221	219	66	153	72
Erwerbstätigkeit	188	217	95	122	123
übrige Ergebnisse	173	171	71	100	73

¹⁾ Wirkungskreis: deutschsprachige Gymnasien im Kanton Bern und ihre Einzugsgebiete, ohne deutschsprachige Beratung für die Region Biel

²⁾ Gymnasien und Seminare

³⁾ Wohnadresse der Ratsuchenden bzw. deren Eltern bei Unmündigen

⁴⁾ Inkl. Ausland

Kindergartenbesuch, Schuleintritte sowie Schülerinnen und Schüler an städtischen Primar- und Mittelschulen 1880–1996

15.5.010

Jahr	Kinder in Kinder- gärten	Schul- eintritte	Primarschüler ¹⁾			Sekun- dar- schulen	Höhere Mittel- schule Marzili ²⁾	Unter- gymna- sium	Mittelschüler	
			Unter- stufe	Ober- stufe	Total				Gymna- sium	Total
1880	...	...	...	...	4 113	620	76	273 ³⁾	123	1 092
1890	...	...	...	...	5 079	1 016	152	319	171	1 658
1900	...	...	...	...	6 487	1 138	193	398	242	1 971
1910	...	...	...	...	9 240	2 182	276	634	402	3 494
1920	...	1 764	...	...	10 469	3 099	278	633	644	4 654
1930	...	1 629	...	...	9 246	2 908	287	585	686	4 466
1940	...	1 308	...	...	8 503	2 775	414	562	850	4 601
1950	2 167	2 061	6 789	2 659	9 448	2 552	488	563	768	4 371
1960	2 370	1 919	7 307	5 108	12 415	3 538	620	866 ⁴⁾	1 204	6 228
1970	2 377	1 810	6 850	4 038	10 888	3 423	759	492	1 711	6 385
1971	2 226	1 796	6 860	3 982	10 842	3 459	798	495	1 751	6 503
1972	2 216	1 628	6 672	3 936	10 608	3 483	827	477	1 827	6 614
1973	2 104	1 566	6 486	4 013	10 499	3 462	835	479	1 888	6 664
1974	2 080	1 564	6 290	4 009	10 299	3 427	494	470	1 923	6 314
1975	2 037	1 405	5 938	3 955	9 893	3 375 ⁵⁾	486	464 ⁵⁾	1 939	6 345
1976	1 963	1 411	5 800	3 789	9 589	3 326	484	445	1 944	6 357
1977	1 917	1 255	5 540	3 604	9 144	3 286	448	449	2 014	6 439
1978	1 853	1 152	5 232	3 400	8 632	3 173	407	421	1 980	6 300
1979	1 733	1 074	4 851	3 230	8 081	3 082	405	408	2 055	6 316
1980	1 691	1 000	4 505	3 051	7 556	2 973	397	395	2 081	6 232
1981	1 634	1 013	4 360	3 021	7 381	2 881	352	408	2 093	6 103
1982	1 577	923	4 088	2 842	6 930	2 730	387	400	2 137	6 006
1983	1 533	927	3 920	2 756	6 676	2 800	390	392	2 122	5 704
1984	1 543	864	3 755	2 523	6 278	2 689	412	350	2 095	5 546
1985	1 469	892	3 624	2 353	5 977	2 505	379	344	2 046	5 274
1986	1 542	838	3 570	2 134	5 704	2 370	371	338	1 929	5 008
1987	1 585	864	3 501	2 040	5 541	2 252	351	330	1 898	4 831
1988	1 504	965 ⁶⁾	3 670	1 953 ⁷⁾	5 623 ⁷⁾	2 115 ⁷⁾	349	337	1 865	4 666 ⁷⁾
1989	1 424	942 ⁶⁾	3 744	1 778	5 522	2 095	356	360	1 871	4 682
1990	1 490	837 ⁶⁾	3 688	1 739	5 427	2 029	367	352	1 941	4 689
1991	1 436	883	3 658	1 701	5 359	1 992	363	373	1 996	4 724
1992	1 481	808	3 559	1 695	5 254	2 010	339	341	2 008	4 698
1993	1 512	810	3 390 ⁸⁾	1 693 ⁹⁾	5 083	2 095 ⁹⁾	339	311	2 066	4 811
1994	1 584	871	4 182 ¹⁰⁾	1 376 ¹⁰⁾	5 558 ¹⁰⁾	1 632 ¹⁰⁾	337	324	2 059	4 352 ¹⁰⁾
1995	1 655	881	5 061 ¹¹⁾	1 032 ¹¹⁾	6 093 ¹¹⁾	1 127 ¹¹⁾	336	319	2 133	3 915 ¹¹⁾
1996	1 658	889	5 127	1 038	6 165	1 165	330	169 ¹²⁾	2 231	3 895

¹⁾ Inklusive Spezialklassen²⁾ Bis 1958 Oberabteilung Mädchenschule, 1959–1973 Höhere Mädchenschule Marzili und Töchterhandelsschule, 1974–1982 Höhere Mädchenschule Marzili, ab 1983 Höhere Mittelschule Marzili³⁾ Vor 1965 vierstufiges Progymnasium, 1965 Übergangsjahr⁴⁾ Ab 1966 zweistufiges Untergymnasium⁵⁾ 1975–1982 sind die Schüler des Schulversuchs Manuel nur in den Totalzahlen der Mittelschüler enthalten. Infolge Überführung des Schulversuchs Manuel in eine Regelschule werden sie ab 1983 bei den betreffenden Schultypen ausgewiesen⁶⁾ Infolge Umstellung zum Sommerschulbeginn umfassen die Schuleintritte in der Übergangsphase 13 Geburtsmonate⁷⁾ 1988–1996 ohne Schulversuch Bern-West (1988 66, 1995 209, 1996 150 Schüler)⁸⁾ Bis 1993 1.–4. Klasse (Schulsystem 4/5)⁹⁾ Bis 1993 5.–9. Klasse (Schulsystem 4/5)¹⁰⁾ Umstellung auf Schulsystem 6/3 (Übergangsjahr): volle 5. Klassen in Primarschule/Unterstufe; Primarschule/Oberstufe und Sekundarschule ab 6. Klasse¹¹⁾ Ab 1995 Schulsystem 6/3: Primarschule/Unterstufe bis 6. Klasse, Primarschule/Oberstufe und Sekundarschule ab 7. Klasse¹²⁾ Nur 8. Schuljahr (auslaufendes Untergymnasium)

Kindergartenbesuch und Schüler/-innen an städtischen Volksschulen ab 1996

15.5.020

Jahr	Kinder in Kinder- gärten	Schülerinnen und Schüler						Total städtische Volks- schulen
		Primarstufe			Sekundarstufe I			
		Normal- klassen	Spezial- klassen	Total	Normal- klassen	Spezial- klassen	Total	
1996	1 611	4 672	455	5 127	2 352	170	2 522	7 649
1997	1 648	4 582	524	5 106	2 185	222	2 407	7 513
1998	1 641	4 631	508	5 139	1 949	195	2 144	7 283
1999	1 587	4 794	492	5 286	1 914	223	2 137	7 423

Schüler/-innen und Klassen der kantonalen Höheren Mittelschulen in Bern ab 1996

15.5.030

Jahr	Höhere Mittelschule Marzili		Gymnasien (inkl. Quarta)		Total kantonale Höhere Mittelschulen		
	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schüler pro Klasse
1996	330	17	2 231	112	2 561	129	19.9
1997	328	17	2 136	112	2 464	129	19.1
1998	301	15	2 121	107	2 422	122	19.9
1999	290	14	2 076	104	2 366	118	20.1

Lehrtöchter/Lehrlinge der Berufsschulen in Bern seit 1992¹⁾

15.5.031

Jahr	Lehrtöchter und Lehrlinge					
	Berufsbegleitender Unterricht		Vollzeitunterricht		Total	
	Lehrlinge	Lehrtöchter	Lehrlinge	Lehrtöchter	Berufsschulen	
1992	6 691	4 098	717	947	12 453	
1993	6 526	3 985	824	1 002	12 337	
1994	6 546	4 005	794	974	12 319	
1995	6 364	3 909	814	967	12 054	
1996	6 454	4 020	815	1 009	12 298	
1997	6 436	3 996	856	1 028	12 316	
1998	6 676	4 060	888	1 002	12 626	
1999	6 751	4 294	873	953	12 871	

¹⁾ Ohne Weiterbildungskurse und Tertiärbildung

Studierende an der Universität Bern seit 1835

15.5.040

Wintersemester	Immatrikulierte Studierende								Auskultanten	
	Fakultät							Total	darunter	darunter aus dem Ausland
	Evang. theol.	Christ-kath. theol.	Rechts- u. Wirt.-wiss.	Medi-zini-sche	Vet.-medi-zini-sche	Phil.-histor.	Phil.-natur-wiss.	Frauen	total	darunter Frauen
1835	35	...	80	43	15 ²⁾	14 ³⁾	187	—	5	—
1850/51	23	...	73	61	20	24	201	—	10	—
1860/61	27	...	60	51	14	33	185	—	7	—
1870/71	26	...	59	135	24 ²⁾	27	271	1	12	1
1880/81	21	8 ¹⁾	102	159	34	70	394	28	68	...
1890/91	42	8	136	263	66	97	612	75	123	...
1900/01	25	8	203	388	46	441	1 111	301	497	253
1910/11	33	14	400	351	51	353	275	1 470	290	516
1920/21	52	10	618	396	109	295	293	1 773	179	281
1930/31	33	12	613	321	51	180	197	1 407	143	190
1940/41	87	6	841	494	88	258	299	2 073	244	100
1950/51	48	16	1 078	646	102	368	318	2 576	259	333
1960/61	65	10	718	621	56	464	546	2 480	360	307
1970/71	91	9	1 388	1 536	216	1 154	1 145 ⁴⁾	5 539	1 107	586
1971/72	106	12	1 495	1 549	224	1 318	1 251	5 955	1 259	587
1972/73	106	8	1 603	1 547	225	1 417	1 337	6 243	1 396	561
1973/74	95	7	1 606	1 497	212	1 501	1 396	6 314	1 432	524
1974/75	92	10	1 677	1 487	218	1 642	1 426	6 552	1 584	512
1975/76	112	9	1 758	1 532	216	1 724	1 466	6 817	1 647	486
1976/77	128	9	1 812	1 576	218	1 692	1 444	6 879	1 674	369
1977/78	121	6	1 956	1 536	244	1 724	1 428	7 015	1 789	325
1978/79	141	6	1 963	1 538	268	1 797	1 445	7 158	1 886	312
1979/80	151	7	1 973	1 510	297	1 924	1 448	7 310	2 001	322
1980/81	202	8	2 017	1 504	316	2 062	1 492	7 601	2 187	370
1981/82	204	12	2 030	1 512	322	2 166	1 517	7 763	2 316	392
1982/83	222	12	2 015	1 477	297	2 237	1 507	7 767	2 486	395
1983/84	255	12	2 102	1 510	300	2 393	1 642	8 214	2 740	512
1984/85	308	10	2 253	1 488	308	2 473	1 704	8 544	2 937	530
1985/86	333	14	2 388	1 467	303	2 458	1 777	8 740	3 017	563
1986/87	358	10	2 492	1 520	274	2 507	1 791	8 952	3 119	685
1987/88	365	16	2 551	1 484	281	2 027 ⁵⁾	1 469 ⁵⁾	9 059	3 179	454
1988/89	352	17	2 680	1 526	283	2 110	1 494	9 295	3 366	486
1989/90	335	15	2 822	1 514	283	2 161	1 552	9 508	3 516	475
1990/91	338	19	2 926	1 513	283	2 265	1 588	9 744	3 677	525
1991/92	323	20	2 971	1 467	292	2 418	1 611	9 909	3 859	542
1992/93	290	15	2 952	1 459	306	2 513	1 599	9 928	3 914	539
1993/94	253	14	3 027	1 488	297	2 691	1 673	10 235	4 132	555
1994/95	231	15	3 024	1 465	299	2 663	1 627	10 090	4 206	507
1995/96	197	11	3 018	1 404	301	2 660	1 608	9 923	4 258	478
1996/97	211	11	2 989	1 314	330	2 742	1 560	9 864	4 353	491
1997/98	205	13	2 999	1 408	373	2 813	1 654	10 241	4 571	574
1998/99	213	10	2 889	1 406	345	2 801 ⁵⁾	1 674 ⁵⁾	10 151	4 695	535
1999/00	196	12	2 868	1 386	326	2 810	1 668	10 135	4 741	547

¹⁾ Eröffnet 11. Dezember 1874²⁾ Bis 1868 bei der Medizinischen Fakultät, 1869–1900 von der Hochschule abgetrennte Tierarzneischule³⁾ Bis 1921 Philosophische Fakultät mit philologisch-philosophisch-historischer und mathematisch-naturwissenschaftlicher Sektion⁴⁾ Seit 1969/70 einschliesslich sämtlicher Turnlehrer⁵⁾ Seit 1987/88 Studierende der Lehrerbildungsinstitute ohne Fakultätszugehörigkeit nur noch im Total inbegriffen (1987/88 866, 1997/98 776 Studierende)

16

Kultur und Medien

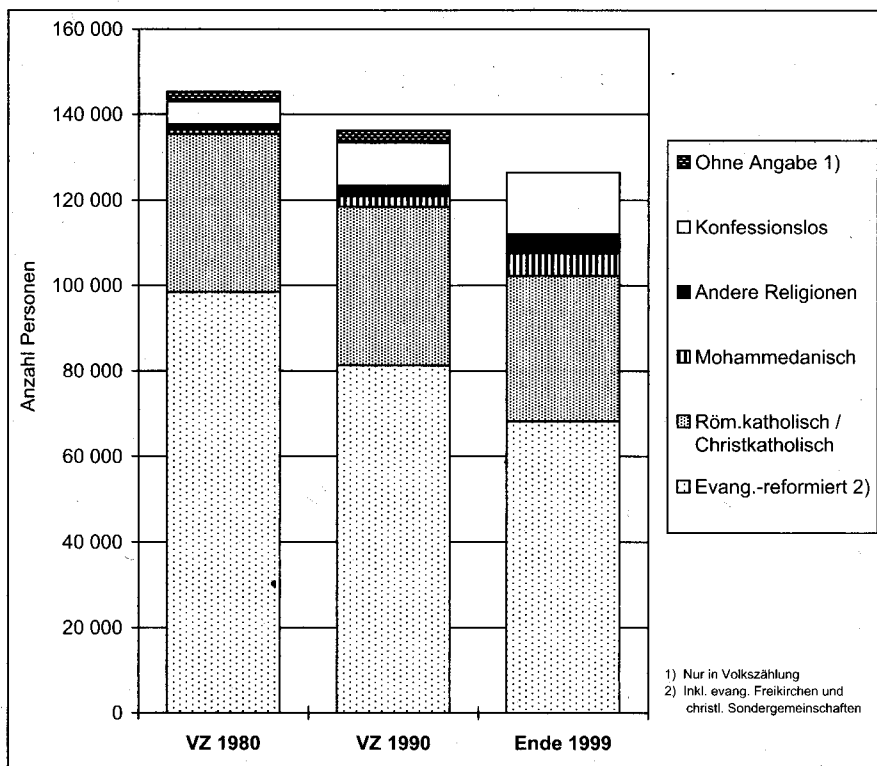
Volkszählung 1990:	
Bevölkerung nach Sprache und Konfession	221
Wohnbevölkerung nach Konfession, Kirchgemeinden	222
Bibliotheken	224
Theater	224
Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen	225
Langfristtabellen:	
Veranstaltungen, Tierpark, Bibliotheken, Theater	226

Kultur und Medien

Erhebungsmethode / Begriffserklärungen

Für die Bereiche **Konfession** und **Sprache** siehe die Erläuterungen unter Kapitel 01 Bevölkerung

Wohnbevölkerung nach Konfession 1980, 1990, 1999



Wohnbevölkerung nach Sprache 1980/1990 (Volkszählung)

16.1.010

Haupt- bzw. Muttersprache	1990			1980 Total	1990, wenn 1980 = 100
	Total	Schweizer	Ausländer		
Deutsch	110 279	104 737	5 542	119 781	92.1
Französisch	5 236	4 582	654	6 673	78.5
Italienisch	7 134	1 227	5 907	9 241	77.2
Rätoromanisch	224	187	37	399	56.1
Englisch	1 242	581	661	658	188.8
Spanisch	4 535	296	4 239	3 891	116.6
Portugiesisch	720	84	636	...	...
Slawische Sprachen	2 342	306	2 036	1 769	132.4
Türkische Sprachen	815	23	792	...	...
Andere europäische Sprachen	1 515	367	1 148	2 842 ¹⁾	188.1 ¹⁾
Andere Sprachen	2 296	209	2 087		
Insgesamt	136 338	112 599	23 739	145 254	93.9

¹⁾ Inkl. Portugiesisch und Türkisch

Wohnbevölkerung nach Konfession 1980/1990 (Volkszählung)

16.1.020

Konfession	1990			1980 Total	1990, wenn 1980 = 100
	Total	Schweizer	Ausländer		
Protestantisch	79 889	78 197	1 692	96 650	82.7
Römisch-katholisch	36 723	21 843	14 880	36 531	100.5
Christkatholisch	335	322	13	480	69.8
Ostkirchliche Religions- gemeinschaften	1 024	194	830	590	173.6
Andere christliche Religions- gemeinschaften	1 444	1 182	262	1 753	82.4
Israelitisch	334	274	60	403	82.9
Mohammedanisch	2 494	205	2 289	962	259.3
Andere Religions- gemeinschaften	1 081	300	781	270	400.4
Keine Konfession	10 006	8 211	1 795	5 334	187.6
Ohne Angabe	3 008	1 871	1 137	2 281	131.9
Insgesamt	136 338	112 599	23 739	145 254	93.9

16

Wohnbevölkerung nach Konfession, Heimat 1999/1998/1990

16.2.010

Konfession	Wohnbevölkerung 31. 12. 1999 ¹⁾		Wohnbevölkerung 31. 12. 1998 ¹⁾		Wohnbevölkerung 4. 12. 1990 ²⁾	
	Total	Ausländer	Total	Ausländer	Total	Ausländer
Evangelisch-reformiert	65 876	1 283	67 162	1 202	79 889 ³⁾	1 692 ³⁾
Römisch-katholisch	33 689	13 210	34 021	13 401	36 723	14 880
Christkatholisch	314	35	308	24	335	13
Protestantische Freikirchen und christliche Sondergemeinschaften	2 281	522	2 343	522	1 444 ⁴⁾	262 ⁴⁾
Ostkirchlich orthodox, Orientalisch christlich	1 763	1 460	1 677	1 420	1 024	830
Israelitisch	352	45	356	52	334	60
Mohammedanisch	5 273	4 640	4 905	4 374	2 494	2 289
Andere Religionsphilosophien	2 393	1 824	2 290	1 763	1 081	781
Konfessionslos	14 526	2 212	13 824	2 046	10 006	1 795
Ohne Angabe	...	...	...	...	3 008	1 137
Total	126 467	25 231	126 886	24 804	136 338	23 739

¹⁾ Bestand gemäss Einwohnerdatenbank (Polizeiinspektorat)

²⁾ Volkszählung

³⁾ Protestantisch (Evang.-reformierte Landeskirche, Evang.-methodistische Kirche und übrige protestantische Kirchen)

⁴⁾ Andere christliche Religionsgemeinschaften (Neuapostolische Kirchen, Zeugen Jehovas, übrige christliche Religionsgemeinschaften)

Wohnbevölkerung nach Konfession und Kirchgemeinden 1999/1998/1990

16.2.020

Kirchgemeinde (Gebiet)	Wohnbevölkerung 31. 12. 1999 ¹⁾		Wohnbevölkerung 31. 12. 1998 ¹⁾		Wohnbevölkerung 4. 12. 1990 ²⁾	
	Total	Ausländer	Total	Ausländer	Total	Ausländer
Evangelisch-reformierte Konfession						
Heiliggeist (Altstadt-Monbijou)	6 482	179	6 494	157	7 859	205
Münster (Altstadt-Kirchenfeld)	2 967	71	3 037	61	3 433	72
Nydegg (Matte-Schosshalde)	4 971	77	5 057	65	6 002	110
Petrus (Brunnadern-Murifeld)	7 451	107	7 709	122	9 024	192
Johannes (Spitalacker-Breitenrain)	6 399	157	6 550	155	7 629	204
Markus (Breitfeld-Wylergut)	5 036	61	5 143	55	6 191	87
Paulus (Länggasse-Engeried)	7 549	176	7 672	169	8 866	184
Matthäus (Felsenau-Tiefenau) ³⁾	1 969	34	1 983	35	2 337	41
Frieden (Holligen-Mattenhof)	6 396	147	6 415	129	8 518	245
Bümpliz (Bümpliz-Oberbottigen)	9 816	119	10 051	107	12 361	179
Bethlehem (Bethlehem)	5 713	92	5 857	87	7 604	172
Französische Gemeinde ³⁾	1 127	63	1 194	60	... ⁵⁾	... ⁵⁾
Evang.-ref. Gesamtkirchgemeinde Bern³⁾	65 876	1 283	67 162	1 202	79 889⁷⁾	1 692⁷⁾
Römisch-katholische Konfession						
Dreifaltigkeit (Länggasse- Innere Stadt-Monbijou-Holligen)	12 263	4 550	12 385	4 695	13 915	5 369
St. Marien (Nordquartier)	6 567	2 457	6 700	2 570	7 471	3 019
St. Antonius (Bümpliz-Ober- bottigen) ⁴⁾	5 620	2 915	5 660	2 865	6 175	2 841
St. Mauritius (Bethlehem-Ried- bach) ⁴⁾	2 904	1 581	2 874	1 543	3 178	1 650
Bruderklaus (Schosshalde-Muri- feld) ⁴⁾	3 891	1 061	3 926	1 066	4 193	1 264
Guthirt (Burgfeld) ⁴⁾	351	162	358	166	419	204
Heiligkreuz (Felsenau-Tiefenau) ⁴⁾	875	390	884	407	961	436
St. Michael (Schönau-Aarhalde) ⁴⁾	333	91	328	87	366	93
Französische Gemeinde ⁴⁾	885	3	906	2	... ⁵⁾	... ⁵⁾
Röm.-kath. Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung⁴⁾⁶⁾	33 689	13 210	34 021	13 401	36 723⁸⁾	14 880⁸⁾

¹⁾ Bestand gemäss Einwohnerdatenbank (Polizeiinspektorat)

²⁾ Volkszählung

³⁾ Nur soweit auf dem Gebiet der Stadt Bern. Evang.-ref. Gesamtkirchgemeinde Bern 31. 12. 1999 insgesamt 68 993 (Matthäus-Bremgarten 2 642, Franz. Gemeinde ausserhalb Stadt Bern 475)

⁴⁾ Nur soweit auf dem Gebiet der Stadt Bern

⁵⁾ In der Volkszählung bei den Gebietskirchgemeinden gemäss Wohnadresse gezählt

⁶⁾ Die Kirchgemeinden St. Franziskus Zollikofen und St. Josef Köniz liegen vollumfänglich ausserhalb der Stadt Bern

⁷⁾ Inklusive 65 Personen (darunter 1 Ausländer) in Sammelzählkreis

⁸⁾ Inklusive 45 Personen (darunter 4 Ausländer) in Sammelzählkreis

Bibliotheken: Bestände, eingetragene Entleiherinnen und Entleiher sowie Ausleihen 1999

16.2.021

Bibliothek	Bestände		Einge- tragene Entleiher	Ausleihen	
	Druckschriften	Andere Medien ¹⁾		Direkte Ausleihen ²⁾	Ausleihen an andere Biblio- theken ³⁾
Wissenschaftliche Bibliotheken					
Schweizerische Landesbibliothek	3 109 278	354 947	12 466	97 749	7 632
Stadt- und Universitätsbibliothek Bern	2 051 453	113 137	...	251 862	13 202
Allgemeine öffentliche Bibliotheken					
Kornhausbibliothek Bern	274 324	40 220	52 907	1 311 295	–
Bibliotheken total	5 435 055	508 304	...	1 660 906	20 834

¹⁾ Handschriften, Mikroformen, Tonaufnahmen, Bilddokumente, EDV-Datenträger, audiovisuelle Dokumente²⁾ In den Lesesaal, nach Hause und Versand³⁾ Interbibliothekarischer Leihverkehr

Theateraufführungen und Theaterbesuch 1998/1999¹⁾

16.2.025

Merkmal	Oper	Operette, Musical	Schauspiel	Ballet	Anderes	Gastspiele Dritter	Total
Aufführungen							
Stadtheater Bern	82	28	171	30	2	13	326
Theater an der Effingerstrasse	—	—	155	—	1	62	218
Aufführungen total	82	28	326	30	3	75	544
Besucherinnen und Besucher							
Stadtheater Bern	39 708	13 911	63 394	14 020	2 557	...	133 590
Theater an der Effingerstrasse	—	—	24 188	—	100	...	24 288
Besucherinnen und Besucher total	39 708	13 911	87 582	14 020	2 657	...	157 878

¹⁾ Stadtheater Bern und Theater an der Effingerstrasse (früher Ateliertheater)

Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen 1999 und 1998

16.2.030

Veranstaltungen	1999	1998	Veränderung in Prozent zum Vorjahr
Anzahl Veranstaltungen			
Kinos	38 581	38 821	- 0.6
Stadttheater	376	390	- 3.6
Übrige ständige Theater	756	835	- 9.5
Fussballspiele	176	200	- 12.0
Eishockeyspiele	90	79	13.9
Übrige Sportanlässe	35	59	- 40.7
Konzerte	838	709	18.2
Vorträge	168	113	48.7
Gesellige Anlässe	164	115	42.6
Dancings	1 096	1 255	- 12.7
Ausstellungen	57	61	- 6.6
Andere Veranstaltungen	134	206	- 35.0
Zusammen	42 471	42 843	- 0.9
Anzahl Besuchende			
Kinos	1 389 892	1 597 789	- 13.0
Stadttheater	143 080	146 280	- 2.2
Übrige ständige Theater	105 225	95 361	10.3
Fussballspiele	65 584	129 985	- 49.5
Eishockeyspiele	268 644	253 683	5.9
Übrige Sportanlässe	14 649	80 394	- 81.8
Konzerte	208 472	229 361	- 9.1
Vorträge	26 360	15 980	65.0
Gesellige Anlässe	60 807	41 011	48.3
Dancings	113 049	159 302	- 29.0
Ausstellungen	492 786	642 474	- 23.3
Andere Veranstaltungen	84 879	101 565	- 16.4
Zusammen	2 973 427	3 493 185	- 14.9
Gemeindesteuerbetrag in Franken (Billettsteuer)			
Kinos	2 063 206	2 338 611	- 11.8
Stadttheater	561 816	565 490	- 0.6
Übrige ständige Theater	283 893	256 976	10.5
Fussballspiele	115 657	275 760	- 58.1
Eishockeyspiele	485 578	453 077	7.2
Übrige Sportanlässe	31 659	266 349	- 88.1
Konzerte	683 593	734 778	- 7.0
Vorträge	36 696	24 522	49.6
Gesellige Anlässe	126 367	96 699	30.7
Dancings	143 082	242 530	- 41.0
Ausstellungen	491 724	662 690	- 25.8
Andere Veranstaltungen	176 908	241 634	- 26.8
Zusammen	5 200 180	6 159 116	- 15.6

16

Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen seit 1930

16.5.010

Jahr	Anzahl Veranstaltungen	Anzahl Besuchende in Millionen	Gemeindesteuerbetrag in Millionen Franken
1930	...	2.051	0.434
1935	...	1.829	0.362
1939	...	1.619	0.290
1945	...	2.699	0.541
1950	...	3.670	0.875
1955	...	4.145	1.194
1960	...	4.809	1.481
1965	...	4.797	2.063
1970	...	4.291	2.486
1975	...	3.801	3.236
1980	34 358	3.565	3.406
1981	34 694	3.680	3.820
1982	35 339	3.584	4.097
1983	36 212	3.511	4.175
1984	35 368	3.522	4.220
1985	36 314	3.573	4.513
1986	35 026	3.610	4.928
1987	35 810	3.725	4.265
1988	39 957	3.557	4.215
1989	38 264	3.518	4.586
1990	37 445	3.616	5.283
1991	40 708	3.574	5.197
1992	39 084	3.369	5.069
1993	39 379	3.303	5.304
1994	38 928	3.208	5.101
1995	40 450	2.712	5.690
1996	41 329	2.631	5.076
1997	42 870	2.513	5.033
1998	42 843	3.493	6.159
1999	42 471	2.973	5.200

Tierpark Dählhölzli: Besucherzahlen und Einnahmen seit 1941¹⁾

16.5.020

Jahr	Vivarium (Aquarium, Terrarium, Volière und Freigehege)			Einnahmen (Eintrittsgelder) Fr.
	Besuchende Erwachsene	Kinder	insgesamt	
1941	32 072	21 869	53 941	19 370
1950	57 100	36 048	93 148	34 715
1960	80 756	49 482	130 238	48 920
1970	77 030	44 368	121 398	95 468
1971	82 405	44 209	126 614	102 782
1972	82 835	45 868	128 703	102 849
1973	103 127	56 835	159 962	165 236
1974	130 273	65 516	195 789	223 161
1975	143 735	69 879	213 614	242 581
1976	150 005	75 434	225 439	254 947
1977	127 080	64 754	191 834	216 146
1978	106 785	72 055	178 840	267 793
1979	104 890	70 699	175 589	270 679
1980	105 353	85 490	190 843	274 886
1981	120 396	87 466	207 862	311 749
1982	108 579	75 762	184 341	277 843
1983	118 397	83 991	202 388	305 675
1984	111 275	76 854	188 129	286 679
1985	109 613	74 032	183 645	278 524
1986 ²⁾	88 054	58 619	146 673	166 790
1987 ²⁾	110 568	76 316	186 884	216 618
1988 ³⁾	230 949	76 866	307 815	771 532
1989	220 694	77 373	298 067	1 016 788
1990	156 710	56 982	213 692	740 936
1991	156 967	57 917	214 884	741 543
1992	147 555	52 166	199 721	686 119
1993	170 786	60 494	231 280	795 891
1994	163 087	57 448	220 535	753 779
1995	179 492	51 891	231 383	846 144
1996	177 630	50 836	228 466	844 018
1997	170 978 [†]	50 603	221 581	805 870
1998	157 462	47 953	205 415	792 662
1999	136 747	31 196	167 943	767 498

¹⁾ Eröffnung 5. Juni 1937.

²⁾ Umbau des Vivariums und teilweise Schliessung; reduzierte Eintrittspreise

³⁾ Neueröffnung Vivarium: 17.9.1988

Bibliotheken: Bestände und Ausleihen seit 1992¹⁾

16.5.030

Bibliothek	Bestände		Direkte Ausleihen ²⁾	Ausleihen an andere Bibliotheken ³⁾
	Druckschriften	Andere Medien ¹⁾		
1992	4 568 080	399 364	1 310 826	15 506
1993	4 638 605	404 083	1 192 029	15 501
1994	4 745 045	416 164	1 204 587	12 242
1995	4 830 451	421 811	1 210 399	13 111
1996	4 904 647	457 900	1 274 835	16 990
1997	5 214 333	476 206	1 424 788	21 914
1998	5 335 811	494 327	1 540 945	18 972
1999	5 435 055	508 304	1 660 906	20 834

¹⁾ Schweizerische Landesbibliothek Bern, Stadt- und Universitätsbibliothek Bern, Kornhausbibliothek Bern (bis 1998 Regionalbibliothek Bern)

²⁾ Handschriften, Mikroformen, Tonaufnahmen, Bilddokumente, EDV-Datenträger, audiovisuelle Dokumente

³⁾ In den Lesesaal, nach Hause und Versand

⁴⁾ Interbibliothekarischer Leihverkehr

Theateraufführungen und Theaterbesuch seit 1989/1990¹⁾

16.5.040

Spielzeit	Aufführungen	Besucherinnen und Besucher
1989/1990	537	157 615
1990/1991	538	165 651
1991/1992	711	199 022
1992/1993	636	165 559
1993/1994	519	153 970
1994/1995	508	151 155
1995/1996	504	156 366
1996/1997	528	158 135
1997/1998	531	154 470
1998/1999	544	157 878

¹⁾ Stadttheater Bern und Theater an der Effingerstrasse (früher Ateliertheater)

17

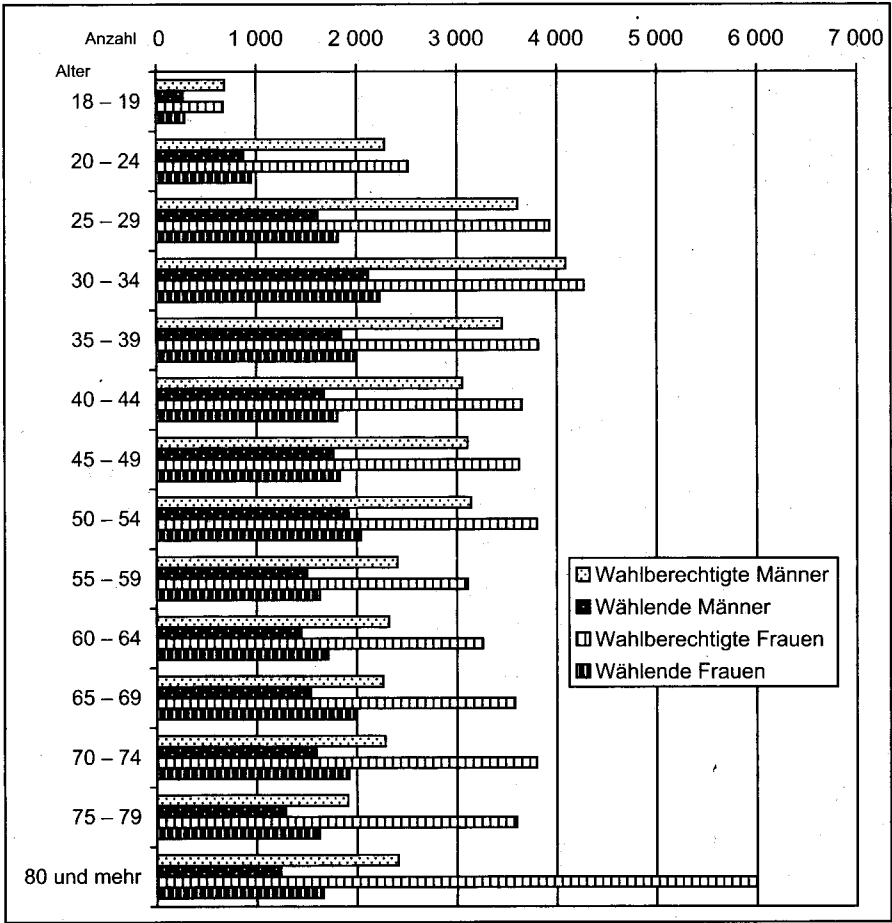
Politik

Wahlberechtigte und Wählende	231
Sitzverteilung im Stadtrat	232
Langfristtabellen:	
Wahlberechtigte	233
Sitzverteilung im Gemeinde- und Stadtrat	234

Wahlbeteiligung

Seit 1980 wird anlässlich der Gemeindewahlen eine Statistik der Wahlbeteiligung erstellt, die Aussagen über die geschlechts-, alters- und quartierspezifische Wahlbeteiligung (Wählende bzw. Nichtwählende) erlaubt. Die - hier für die Gemeindewahlen 1996 dargestellte - Auswertung basiert auf den eingereichten Stimmausweiskarten.

Wahlberechtigte und Wählende nach Alter und Geschlecht
(Gemeindewahlen 1996)



Wohnbevölkerung, Wahlberechtigte und Wählende nach Geschlecht (Gemeindewahlen 1996)

17.2.010

Gruppe	Männer		Frauen		Total	
	in Prozent		in Prozent		in Prozent	
Wohnbevölkerung (1. Dez. 96) ¹⁾	60 461	46.3	70 044	53.7	130 505	100.0
Wahlberechtigte	37 023	42.7	49 609	57.3	86 632	100.0
Wählende, davon	20 692	46.8	23 511	53.2	44 203	100.0
– Urnenwählende	5 967	47.7	6 553	52.3	12 520	100.0
– Briefwählende	14 725	46.5	16 958	53.5	31 683	100.0
Nichtwählende	16 331	38.5	26 098	61.5	42 429	100.0

¹⁾ Wohnbevölkerung gemäss wirtschaftlichem Wohnsitzbegriff insgesamt inklusive ausländische Personen

Wahlberechtigte, Wählende und prozentuale Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht (Gemeindewahlen 1996)

17.2.020

Altersklasse (Jahre)	Wahlberechtigte			Wählende			Wahlbeteiligung in Prozent		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
18 – 19	687	671	1 358	269	284	553	39.2	42.3	40.7
20 – 24	2 283	2 518	4 801	873	954	1 827	38.2	37.9	38.1
25 – 29	3 612	3 929	7 541	1 614	1 818	3 432	44.7	46.3	45.5
30 – 34	4 090	4 272	8 362	2 118	2 233	4 351	51.8	52.3	52.0
35 – 39	3 454	3 816	7 270	1 849	1 998	3 847	53.5	52.4	52.9
40 – 44	3 057	3 652	6 709	1 675	1 813	3 488	54.8	49.6	52.0
45 – 49	3 106	3 620	6 726	1 768	1 832	3 600	56.9	50.6	53.5
50 – 54	3 142	3 801	6 943	1 918	2 044	3 962	61.0	53.8	57.1
55 – 59	2 407	3 110	5 517	1 505	1 631	3 136	62.5	52.4	56.8
60 – 64	2 321	3 255	5 576	1 447	1 715	3 162	62.3	52.7	56.7
65 – 69	2 260	3 578	5 838	1 539	1 976	3 515	68.1	55.2	60.2
70 – 74	2 283	3 794	6 077	1 595	1 923	3 518	69.9	50.7	57.9
75 – 79	1 911	3 595	5 506	1 284	1 627	2 911	67.2	45.3	52.9
80 und mehr	2 410	5 998	8 408	1 238	1 663	2 901	51.4	27.7	34.5
Total	37 023	49 609	86 632	20 692	23 511	44 203	55.9	47.4	51.0

17

Verteilung der Stadtratssitze nach Geschlecht, Alter und Parteien (Gemeindewahlen 1996)

17.2.030

Partei ¹⁾	18-29		30-39		40-49		50-59		60 und mehr		Total	
	F	M	F	M	F	M	F	M	F	M	F	M
SP	—	—	7	1	7	5	2	4	1	1	17	11
FDP	—	—	2	4	—	1	1	6	—	1	3	12
SVP	—	—	—	2	—	3	1	1	—	1	1	7
GB	—	—	3	1	2	1	—	—	—	—	5	2
JBFL	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	2	2
SD	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	4
LdU	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1
JA	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
FPS	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
EVP	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
CVP	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
ARP	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
GPB	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
EDU	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Total	1	2	13	13	10	14	5	16	1	5	30	50

¹⁾ Erläuterungen Parteien siehe Tabelle 17.5.030

F: Frauen, M: Männer

Indices für die Wohnbevölkerung und die Wahlberechtigten von 1895 bis 1996 (Gemeindewahlen)

17.5.010

Wahljahr	Wohnbevölkerung am Jahresende ³⁾	Wahlberechtigte		Index Wohnbevölkerung	Index Wahlberechtigte
		absolut	in Prozent		
1895	56 060	8 484	15.1	100.0	100.0
1901	66 211	10 506	15.9	118.1	123.8
1911	88 255	16 545	18.8	157.4	195.0
1921	103 532	26 863	26.0	184.7	316.6
1931	114 277	31 843	27.9	203.9	375.3
1935	121 671	36 371	29.9	217.0	428.7
1939	124 953	38 061	30.5	222.9	448.6
1943	133 514	41 926	31.4	238.2	494.2
1947	140 969	43 612	30.9	251.5	514.1
1951	148 795	44 594	30.0	265.4	525.6
1955	153 920	44 844	29.1	274.6	528.6
1959	159 593	46 000	28.8	284.7	542.2
1963	165 700	46 088	27.8	295.6	543.2
1967	162 904	45 167	27.7	290.6	532.4
1971 ¹⁾	158 776	103 413	65.1	283.2	1 218.9
1976	150 442	100 801	67.0	268.4	1 188.1
1980	144 637	98 387	68.0	258.0	1 159.7
1984	139 575	96 652	69.3	249.0	1 139.2
1988	134 114	92 859	69.2	239.2	1 094.5
1992 ²⁾	133 657	91 578	68.5	238.4	1 079.4
1996	130 505	86 632	66.4	232.8	1 021.1

¹⁾ Einführung des Frauenstimmrechts auf kommunaler Ebene (1.1.70)

²⁾ Senkung des Stimmrechters auf 18 Jahre (1.1.89)

³⁾ Wohnbevölkerung nach wirtschaftlichem Wohnsitzbegriff

Sitzverteilung im Gemeinderat nach Parteien seit 1967

17.5.020

Partei ¹⁾	1967	1971	1976	1980	1984	1988	1992	1996
SP Sozialdemokratische Partei	3	3	3	3	2	2	2	2
FDP Freisinnig-Demokratische Partei	1	2	1	2	2	2	2	1
SVP Schweizerische Volkspartei	1	1	1	1	1	1	1	1
GB Grünes Bündnis	—	—	—	—	—	—	1	1
JBFL Junges Bern Freie Liste	1	1	1	—	—	1	1	—
SD Schweizer Demokraten	—	—	—	—	—	—	—	—
LdU Landesring der Unabhängigen	1	—	—	—	—	—	—	1
CVP Christlich-Demokratische Volkspartei	—	—	—	—	1	1	—	1
EVP Evangelische Volkspartei	—	—	—	—	—	—	—	—
FP Freiheits-Partei Bern	—	—	—	—	—	—	—	—
ARP Arbeitnehmer- und Rentnerpartei	—	—	—	—	—	—	—	—
JA Junge Alternative JA!	—	—	—	—	—	—	—	—
GPB Grüne Partei Bern	—	—	—	—	—	—	—	—
EDU Eidgenössisch-Demokratische Union	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige	—	—	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	—	—	—
Total	7	7	7	7	7	7	7	7

¹⁾ Parteienbezeichnung gemäss Gemeindewahlen 1996²⁾ Aktionskomitee

Sitzverteilung im Stadtrat nach Parteien seit 1967

17.5.030

Partei ¹⁾	1967	1971	1976	1980	1984	1988	1992	1996
SP Sozialdemokratische Partei	33	33	27	27	23	20	23	28
FDP Freisinnig-Demokratische Partei	16	17	16	17	18	16	14	15
SVP Schweizerische Volkspartei	8	9	9	9	7	8	8	8
GB Grünes Bündnis	—	—	—	—	—	4	6	7
JBFL Junges Bern Freie Liste	5	5	7	6	6	7	5	4
SD Schweizer Demokraten	—	—	4	4	9	7	4	4
LdU Landesring der Unabhängigen	11	7	5	3	3	2	2	2
CVP Christlich-Demokratische Volkspartei	5	4	5	5	4	4	3	2
EVP Evangelische Volkspartei	2	4	4	4	3	2	3	2
FP Freiheits-Partei Bern	—	—	—	—	—	4	5	2
ARP Arbeitnehmer- und Rentnerpartei	—	—	—	—	—	—	—	2
JA Junge Alternative JA!	—	—	—	—	—	—	—	2
GPB Grüne Partei Bern	—	—	—	—	—	—	2	1
EDU Eidgenössisch-Demokratische Union	—	—	—	—	—	1	1	1
Übrige	—	1	3	5	7	5	4	—
Total	80	80	80	80	80	80	80	80

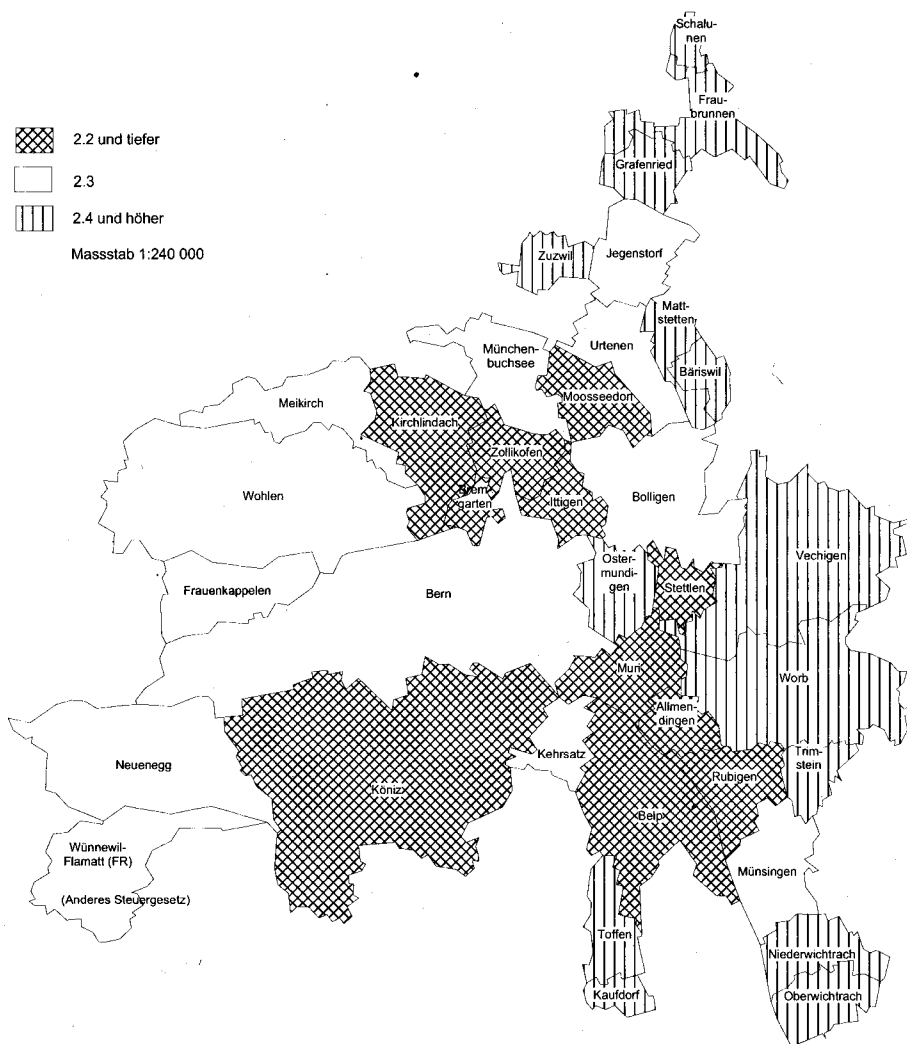
¹⁾ Parteienbezeichnung gemäss Gemeindewahlen 1996

18

Öffentliche Finanzen

Personalaufwand der Stadt Bern	237
Gemeindepersonal	237
Laufende Rechnung	238
Bestandesrechnung	239
Betriebsrechnung Stadtbetriebe	240
Ertragsentwicklung nach Steuerarten	240
Steueranlagen Region/Agglomeration Bern	241
Langfristtabelle:	
Abschlüsse Laufende Rechnung	242

Region/Agglomeration Bern: Steueranlagen 1999



Personalaufwand der Stadt Bern nach seiner Zusammensetzung 1999 und 1998¹⁾

18.2.010

Aufwandposten	1999	1998
	Franken	Franken
Grundlöhne	265 667 752	265 571 548
Sozialzulagen	9 927 364	10 807 076
Übrige feste Zulagen	3 799 669	3 906 181
Variable Zulagen	9 987 309	10 392 211
Total feste Jahreslöhne	289 382 094	290 677 016

¹⁾ Ohne Städt. Verkehrsbetriebe

Gemeindepersonal nach Personalkategorien 1999 und 1998¹⁾

18.2.020

Personalkategorie	Personalbestand ²⁾		Besoldungssumme in Franken	
	1999	1998	1998	1998
Beamte inkl. Heim- und Pflegepersonal	3 209	3 238	263 801 228	265 912 347
Angestellte	298	282	21 796 838	21 338 832
Lehrlinge/Praktikanten	158	151	3 784 028	3 425 837
Total	3 665	3 671	289 382 094	290 677 016

¹⁾ Ohne Städt. Verkehrsbetriebe²⁾ Teilzeitbeschäftigte in Vollbeschäftigte umgerechnet

Laufende Rechnung der Stadt Bern 1999

18.2.030

Dienststelle	Rechnung 1999		Rechnung 1998	
	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand (-) Nettoertrag (+)	Nettoaufwand (-) Nettoertrag (+)
	Franken	Franken	Franken	Franken
Gemeinde, Behörden	8 546 702	2 269 567	- 6 277 135	- 6 772 619
Präsidialdirektion	54 776 436	20 273 672	- 34 502 765	- 33 951 875
Polizeidirektion	136 877 870	75 857 041	- 61 020 829	- 64 112 048
Fürsorge- und Gesundheits- direktion	338 528 020	186 795 136	- 151 732 883	- 139 046 455
Schuldirektion	245 816 439	86 002 310	- 159 814 129	- 158 381 736
Planungs- und Baudirektion	74 327 658	27 030 288	- 47 297 369	- 47 660 068
Finanzdirektion				
Finanzwesen	150 513 006	88 355 018	- 62 157 986	- 70 625 491
Steuerwesen	24 424 530	522 965 586	+ 498 541 055	+ 506 504 970
Finanzdirektion zusammen	174 937 536	611 320 604	+ 436 383 069	+ 435 879 479
Stadtbetriebe				
Verwaltung	748 747	84 924	- 663 822	- 795 639
Strasseninspektorat	45 532 227	17 290 424	- 28 241 803	- 27 280 935
Gasversorgung ¹⁾	-	1 000 000	+ 1 000 000	+ 750 000
Wasserversorgung ¹⁾	-	-	-	-
Fernwärmeversorgung ¹⁾	-	-	-	-
Elektrizitätswerk ¹⁾	-	27 284 403	+ 27 284 403	+ 28 724 446
Verkehrsbetriebe, öff. Verkehr ¹⁾	21 196 283	-	- 21 196 283	- 21 191 508
Stadtbetriebe zusammen	67 477 256	45 659 751	- 21 817 505	- 19 793 636
Stadtverwaltung insgesamt	1 101 287 917	1 055 208 369	- 46 079 547	- 33 838 960

¹⁾ Nettoergebnis, Betriebsrechnung siehe Tabelle 18.2.050

Bestandesrechnung der Stadt Bern 31.12.1998 / 31.12.1999

18.2.040

Gesamtbilanz (konsolidiert)	31.12.1998		31.12.1999		Veränderung
	absolut	Prozent- anteil	absolut	Prozent- anteil	
1 Aktiven	2 765 224 594	100.00	2 854 932 947	100.00	89 708 353
10 Finanzvermögen	1 474 868 485	53.34	1 505 919 215	52.75	31 050 730
100 Flüssige Mittel	51 049 713	1.79	46 829 148	1.64	- 4 220 565
101 Guthaben	556 456 127	19.49	563 549 438	19.74	7 093 311
102 Anlagen	747 608 724	26.19	765 690 552	26.82	18 081 828
103 Transitorische Aktiven	119 753 921	4.19	129 850 078	4.55	10 096 157
11 Verwaltungsvermögen	965 537 169	34.92	977 187 388	34.23	11 650 220
114 Sachgüter	836 020 634	30.23	843 754 235	29.55	7 733 601
115 Darlehen und Beteiligungen	78 234 225	2.74	77 532 953	2.72	- 701 271
116 Investitionsbeiträge	20 159 426	0.71	23 750 632	0.83	3 591 206
117 Übrige aktivierte Ausgaben	31 122 885	1.09	32 149 569	1.13	1 026 684
12 Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	927 857	0.03	927 857
128 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	927 857	0.03	927 857
13 Bilanzfehlbetrag	324 818 940	11.75	370 898 487	12.99	46 079 547
2 Passiven	2 765 224 594	100.00	2 854 932 947	100.00	89 708 353
20 Fremdkapital	2 462 476 393	89.05	2 548 174 337	89.26	85 697 944
200 Laufende Verpflichtungen	186 724 620	6.98	230 761 588	6.54	44 036 968
201 Kurzfristige Schulden	60 531 955	2.08	221 570 784	2.12	161 038 829
202 Mittel- und langfristige Schulden	1 934 397 878	62.36	1 788 240 975	67.76	-146 156 903
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	73 385 428	2.70	74 222 417	2.57	836 989
204 Rückstellungen	161 773 314	6.14	179 530 744	5.67	17 757 429
205 Transitorische Passiven	45 663 198	2.13	53 847 829	1.60	8 184 632
22 Spezialfinanzierungen	302 748 200	10.95	306 758 610	10.74	4 010 409

Betriebsrechnungen der Stadtbetriebe der Stadt Bern 1999 und 1998

18.2.050

Dienststelle	Rechnung 1999		Rechnung 1998	
	Aufwand Franken	Ertrag Franken	Aufwand Franken	Ertrag Franken
Gasversorgung	58 323 348	59 323 348	57 335 240	58 085 240
Wasserversorgung	49 553 461	49 553 461	49 809 766	49 809 766
Fernwärmeversorgung	36 421 850	36 421 850	39 547 884	39 547 884
Elektrizitätswerk	137 813 860	165 098 263	135 400 220	164 124 665
Verkehrsbetriebe ¹⁾	114 899 299	114 899 299	113 941 989	113 941 989
Strasseninspektorat	45 532 227	17 290 424	40 870 413	13 589 478

¹⁾ Finanzierungsregelung gemäss Gesetz über den öffentlichen Verkehr

Städtische Steuerverwaltung/Ertragsentwicklung nach Steuerarten 1999 und 1998

18.2.060

Hauptsteuerarten	1999 Franken	1998 Franken	Veränderung in Prozent
Einkommenssteuer ¹⁾	319 701 907	337 688 913	- 5.3
Vermögenssteuer ¹⁾	42 922 011	37 213 183	+ 15.3
Quellensteuer	16 451 325	14 548 887	+ 13.1
Gewinnsteuer ²⁾	53 960 854	49 222 424	+ 9.6
Kapitalsteuer ³⁾	18 729 212	22 235 090	- 15.8
Liegenschaftssteuer	33 753 960	32 385 299	+ 4.2
Übrige Steuern	14 121 670	18 310 669	- 22.9
Gemeindesteuerteilung	10 107 309	4 936 075	+ 104.8
Andere Einnahmen	13 217 338	15 413 031	- 14.2
Einnahmen zusammen	522 965 586	531 953 571	- 1.7
Ausgaben	24 424 530	25 448 601	- 4.0
Nettoertrag	498 541 055	506 504 970	- 1.6

¹⁾ Natürliche Personen

²⁾ Juristische Personen (Gewinnsteuer von Kapitalgesellschaften, Holdingsteuer von Holding- und Domizilgesellschaften sowie Gewinnsteuern von Genossenschaften und Einkommenssteuern von übrigen juristischen Personen)

³⁾ Juristische Personen (Kapitalsteuern von Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sowie Vermögenssteuern von übrigen juristischen Personen)

Region/Agglomeration: Steueranlagen 1970/1980/1990/1999

18.4.010

Gemeinde	Gemeindesteueranlage				Liegenschafts- steuersatz ¹⁾ 1998
	1970	1980	1990	1999	
Stadt Bern	2.0	2.3	2.2	2.3	1.5
Allmendingen	1.9	1.9	2.0	2.0	1.0
Bäriswil	3.2	2.6	2.8	2.5	1.2
Belp	2.3	2.3	2.2	2.2	1.0
Bolligen	2.2	2.2	2.0	2.3	1.0
Bremgarten	2.2	2.0	2.1	2.2	1.2
Ittigen	2.1	2.2	2.1	1.9	1.1
Jegenstorf	2.3	2.3	2.3	2.3	1.2
Kehrsatz	2.1	2.2	2.0	2.3	1.2
Kirchlindach	2.6	2.2	2.0	2.0	1.0
Köniz	2.0	2.2	2.0	2.1	1.2
Mattstetten	2.7	2.6	2.1	2.4	1.0
Meikirch	2.8	2.4	2.8	2.3	1.0
Moosseedorf	2.6	2.1	2.2	2.2	1.5
Münchenbuchsee	2.3	2.3	2.3	2.3	1.0
Muri	1.4	1.9	1.6	1.4	0.5
Ostermundigen	2.2	2.3	2.2	2.4	1.2
Stettlen	1.7	2.0	1.9	2.2	1.2
Urtenen	2.7	2.5	2.5	2.3	1.2
Vechigen	2.6	2.4	2.6	2.4	1.0
Wohlen	2.6	2.2	2.1	2.3	1.0
Worb	2.6	2.5	2.4	2.6	1.2
Zollikofen	2.2	2.1	2.2	2.1	1.0
Zuzwil	2.6	2.3	2.3	2.4	1.2
Region Bern VRB ²⁾ total	2.07	2.23	2.16	2.22	...
Region VRB ohne Stadt Bern ²⁾	2.17	2.17	2.13	2.17	...
Agglomeration Bern ²⁾	2.07	2.23	2.16	2.24	...

¹⁾ In Promillen des amtlichen Wertes²⁾ Mit der Zahl der Wohnbevölkerung gewichteter Durchschnitt der Gemeindesteueranlagen

Abschlüsse der Laufenden Rechnung der Stadt Bern seit 1860

18.5.010

Jahr	Reinaufwand ¹⁾ in 1000 Fr.	Reinertrag ¹⁾ in 1000 Fr.	Überschuss in 1000 Fr.
1860	...	...	- 145
1880	...	...	47
1900	...	...	- 128
1910	...	...	46
1920	...	...	885
1930	...	...	169
1940	...	...	32
1950	...	...	115
1951	...	...	96
1952	...	...	59
1953	74 872	74 917	46
1954	74 631	75 145	514
1955	80 435	81 051	615
1956	82 710	83 087	377
1957	89 500	89 635	135
1958	93 676	93 729	53
1959	104 142	104 604	462
1960	113 024	113 498	474
1961	122 857	123 439	581
1962	137 569	138 185	616
1963	155 053	155 611	559
1964	158 073	158 565	492
1965	178 431	178 520	89
1966	183 877	184 123	246
1967	199 125	200 026	901
1968	215 177	215 502	325
1969	249 993	250 102	109
1970	253 810	254 220	410

Jahr	Reinaufwand ¹⁾ in 1000 Fr.	Reinertrag ¹⁾ in 1000 Fr.	Überschuss in 1000 Fr.
1971	301 660	283 309	- 18 351
1972	343 611	308 606	- 35 005
1973	386 592	379 482	- 7 110
1974	423 559	406 118	- 17 441
1975	496 988	490 617	- 6 371
1976	495 992	494 370	- 1 622
1977	514 036	515 106	1 070
1978	517 669	518 701	1 032
1979	514 305	515 362	1 058
1980	540 320	541 385	1 065
1981	566 831	567 058	227
1982	586 468	586 615	146
1983	633 480	633 644	164
1984	657 804	657 950	145
1985	704 058	712 548	8 490
1986	712 839	740 224	27 385
1987	730 979	766 706	35 727
1988	751 302	767 517	16 214
1989	788 588	794 133	5 545
1990	874 737	863 428	- 11 309
1991	975 467	942 226	- 33 241
1992	1 082 244	1 007 756	- 74 487
1993	1 076 011	1 029 113	- 46 898
1994	1 087 760	1 045 642	- 42 118
1995	1 088 864	1 077 896	- 10 968
1996	1 086 302	1 067 258	- 19 044
1997	1 048 171	995 259	- 52 912
1998	1 090 953	1 057 114	- 33 839
1999	1 101 288	1 055 208	- 46 080

¹⁾ Stadtbetriebe und Heime nur mit Nettoergebnissen enthalten

19.

Rechtspflege

Kriminalstatistik

244

Kriminalstatistik 1999 und 1998¹⁾

19.2.010

Bezeichnung des Delikts	Gemeldete Fälle	
	1999	1998
Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	388	343
darunter Tötungsdelikte (inkl. fahrlässige Tötung)	4	11
Körperverletzung	143	152
Tätlichkeiten und Gefährdung des Lebens	236	176
Misshandlung eines Kindes	–	–
Strafbare Handlungen gegen das Vermögen	13 122	13 945
darunter einfacher Diebstahl, Diebstahl durch Entreissen	5 250	5 663
Einbruchdiebstahl	1 938	2 262
Mofa- und Fahrraddiebstahl	2 767	2 642
Sachbeschädigung	1 408	1 334
Betrug (inkl. Versuch)	136	203
Raub (inkl. Versuch)	143	189
Veruntreuung	33	66
Betrüg. Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage	166	123
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit und die Ehre	426	377
darunter üble Nachrede, Verleumdung, Beschimpfung	127	107
Drohung	141	115
Hausfriedensbruch	98	84
Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	99	112
darunter Sexuelle Handlungen mit Kindern	19	20
Sex. Nötigung, Vergewaltigung	24	27
öffentliche unzüchtige Handlungen	55	58
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	3	2
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	63	44
darunter Brandstiftung	37	26
fahrlässige Verursachung eines Brandes	22	18
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentlichen Verkehr	8	11
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen usw.	8	17
Urkundenfälschung	129	132
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentlichen Frieden	7	11
Strafbare Handlungen gegen die öffentliche Gewalt	1 014	500
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	25	154
Widerhandlungen gegen bundesrechtliche Bestimmungen	4 231	7 409
darunter gegen das Betäubungsmittelgesetz	3 776	6 868
Delikte gemäss Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch	155	181
darunter Nachtlärm, unanständiges Benehmen	94	119
Namensverweigerung	48	51
Total	19 678	23 238

¹⁾ Bei der Stadtpolizei eingegangene Strafanzeigen. Die Strafanzeigen gemäss Strassenverkehrsgesetz (1999: 19 989, 1998: 18 171) sind in der Kriminalstatistik nicht enthalten

Anhang

Stichwortverzeichnis	246
Publikationenverzeichnis	251
Nützliche Adressen	253

Stichwortverzeichnis

A

Aare 50, 52, 53
 Abbrüche 146, 153
 Abfallbeseitigung 71
 Abflussmengen 53
 Abwasserentsorgung 49, 56
 Abwasserreinigung 71
 Adoption 19, 191
 Altersklassen 33, 34, 87
 Apotheken 199, 200
 Arbeitskräfte 62, 87, 88, 132
 Arbeitslose 64, 81–83, 86, 87, 90, 92
 Arbeitslosenentschädigung 64
 Arbeitslosigkeit 63, 64, 81, 90, 92
 Arbeitsmarkt 62, 63
 Arbeitsort 66
 Arbeitsstunden 67
 Arbeitssuchende 63
 Arbeitsvermittlungszentrum 64, 90
 Arbeitszeit 63, 69, 72, 73, 75, 89
 Arealstatistik 50, 58
 Ärzte 197, 199, 200
 Arztpraxen 197
 Asylbewerber 19, 22
 Aufenthaltsbewilligung 19
 Ausbildung 208
 Auskultanten 218
 Auslandsgäste 169
 Ausländische Wohnbevölkerung 22, 35, 39, 40
 Autobahnen 175, 176, 181
 Autobus 175, 177, 178

B

Bahntarife 98
 Banken 71, 184
 Bauausgaben 156–158
 Baubewilligung 140, 145
 Baugewerbe 68, 70, 82–85, 89
 Bauinvestitionen 157, 158
 Baurechtsverträge 151
 Beerdigungen 202
 Beiratschaft 190, 191
 Beistandschaft 190, 191
 Berner Index 98

Berufsberatung 215
 Berufsschulen 212, 217
 Beschäftigungsindex 91
 Bestandesrechnung 239
 Bestattungen 202
 Betreibungen 125
 Betriebszählung 63, 68–71, 74–79, 130
 Bettenbestand 198, 201
 Bevölkerungsbestand 21–27, 33–35, 38–40, 45
 Bevölkerungsbewegung 28–32, 37, 42–44, 46, 47
 Bewölkung 54, 60
 Bibliotheken 224, 228
 Billettsteuer 225, 226
 Binnenpendler 66
 Börse 184
 Brände 126
 Briefpost 180
 Briefwählende 231
 Bruttowohnfläche 144
 Bürgerrecht 19

C

Chemie 82–85

D

Diebstahl 244
 Diplomaten 36, 41
 Diplommittelschule 211
 Druckgewerbe 68, 70

E

Ehepaare 24
 Ehescheidungen 19
 Eheschliessungen 19, 29, 37, 43
 Einbürgerungen 19, 32
 Einkommenssteuern 240
 Einpersonenhaushalte 24
 Elektrizität 136
 Elektrizitätswerk 136, 240
 Elektroanlagen 110, 111
 Emmissionen 50
 Energieerzeugung 136
 Energieverbrauch 136
 Energieversorgung 70
 Enteignung 141, 148

Erbgang 148, 149, 151
 Erdgas 136
 Erwerbspersonen 25, 63, 65, 66
 Erwerbsquote 66
 Erwerbstätige 63, 65–67, 215

F

Fachhochschule 213
 Fahrgäste 173
 Fahrleistungen 173
 Fahrräder 177
 Fahrzeugbau 68
 Fahrzeuge 175
 Feinmechanik 68
 Feldobstbau 130, 132
 Fernheizung 143
 Fernmeldedienste 71
 Feuerwehr 126
 Finanzvermögen 239
 Fläche 57
 Flugbewegungen 174, 179
 Flughafen 174, 179
 Flugpassagiere 179
 Forstwirtschaft 68, 70
 Fremdenverkehrsstatistik 164
 Frosttage 54
 Fürsorge 188, 189
 Fussgänger 177

G

Gartenbau 130, 132
 Gas 135
 Gastbetten 165
 Gäste 164, 167–169
 Gastgewerbe 68, 71, 164–166
 Gastzimmer 165, 166
 Gebäudeversicherung 192
 Geburten 19, 20, 29, 42, 43
 Gemeindegebiet 57
 Gemeindesteueranlage 241
 Gemeindesteuerteilung 240
 Gemeindewahlen 230–234
 Geographische Lage 52
 Gesundheitswesen 71, 197
 Gewitter 54
 Grundbesitzwechsel 141, 148
 Gymnasien 211, 215, 217

H

Handänderungen 141, 148, 149, 161
 Haushaltungen 24
 Hebammen 197
 Heimatausweis 18
 Heimatstaat 35, 39, 40
 Heirat 19
 Heiztage 50, 51, 55
 Heizungsart 143
 Hochbau 157, 158
 Hochschule 213, 215
 Hotel 164
 Hotelkategorien 164
 Hypotheken 184

I

Immissionen 50
 Immissionsmessungen 56
 Immobilienwesen 68, 71
 Indexhaus 98
 Informatik 68
 Inlandgäste 169
 Investitionsbeiträge 239

J

Jahresaufenthalter 35, 88
 Jahresteuering 109, 119

K

Kader 67
 Kantonalbank 184
 Kapitalgesellschaften 96
 Kapitalsteuer 240
 Kartongewerbe 70
 Kassenobligationen 184
 Kehrrixtabfuhr 135
 Kehrrixtverbrennung 135
 Kinder 24
 Kindergärten 208, 216, 217
 Kindergartenseminar 211
 Kinderkrippen 189
 Kirchengemeinden 223
 Kleinklassen 208–210
 Kleinmotorräder 175
 Kliniken 197
 Konfession 220–223
 Konkurse 125

Konsumentenpreise 98, 101–103,
113–118

Konsumentenpreisindex 98, 103–108

Krankenhaus 196, 198, 201

Krankenkassenprämien 194

Kremationen 202

Kriminalstatistik 244

L

Landesindex 108

Landwirtschaft 131

Lastwagen 175

Lebendgeborene 28, 29, 43

Leerwohnungsbestand 140, 147, 160

Lehrtöchter/Lehrlinge 217, 237

Liegenschaftssteuer 240

Linienverkehr 174

Luftdruck 53

Luftfahrt 71, 174, 179

Luftschadstoffe 50

M

Malerei 82, 83–85

Maschinenbau 68, 70, 71, 82–85

Medizinalberufe 197

Medizinalpersonen 199, 200

Mietindex 98, 109, 119, 120

Mietpreiserhebung 98, 109, 112

Mittelschulen 211, 216, 217

Motorfahräder 175, 177

Motorfahrzeugbestand 172, 175, 182

Motorräder 175, 177

Motorwagen 175

Muttersprache 221

N

Nachlassverträge 125

Nachrichtenübermittlung 68, 71

Nationalitätswechsel 19, 28, 29

Nebel 54

Neubauten 145

Niedergelassene 35

Niederschlagsmenge 53

Nutztierbestand 131

O

Obligationen 184

Obstbäume 130, 132

Obstbaumzählung 130

Ozon 56

P

Parteien 232, 234

Pendler/innen 66

Personalaufwand 237

Personenschaden 177

Personenwagen 175

Pflegeheime 197

Pflegekinder 193

Pflegetage 196, 198, 201

Post 71, 180

Postcheckverkehr 180

Preise 98, 102

Primäreinkommen 96

Primarlehrer/-lehrerinnen 215

Primarschule 209, 216

R

Raub 244

Regionsgemeinden 26, 27, 42–44, 58,
155, 192, 241

S

Sachbeschädigung 244

Saisonniers 22, 35, 88

Sattelschlepper 175

Schadstoffe 50

Scheidungen 19

Schlachthof 125

Schuleintritte 216

Schulen 210–212

Schulkreise 209, 210

Sekundarschule 216

Sekundarstufe 206, 208, 210, 212,
217

Sonnenscheindauer 54, 60

Sozialversicherung 71

Sozialwesen 68, 71

Sparhefte 184

Spitäler 198, 201

Sport 225

Sprache 221

Stadtbetriebe 240

Stadttrat 232, 234

Stellensuchende 64, 81, 86

Steueranlagen 236, 241

Steuerarten 240
 Stockwerkeigentum 142, 149
 Strasseninspektorat 240
 Strassennetz 182
 Strassenverkehrsunfälle 172, 177, 182
 Studierende 207, 213–215, 218
 SVB 173, 178

T

Tabak 71
 Tagesmitteltemperatur 50, 55
 Taxi 174
 Teilerwerbsbeschäftigte 63
 Teilerwerbstätige 65
 Teilzeitbeschäftigte 63, 69, 70, 71
 Teilzeitstellen 63, 64, 85
 Temperatur 51, 54, 60
 Textilien 68, 70
 Theater 224, 228
 Tiefbau 70, 157, 158
 Tierpark 227
 Todesfälle 20, 30, 43
 Tötungsdelikte 244
 Tram 173, 177, 178
 Trolleybus 173, 177, 178

U

Umbauten 145, 146
 Unfälle 172, 176, 177
 Universität 207, 214, 218
 Untergymnasium 216
 Unternehmensberatung 71
 Unterrichtswesen 68, 71
 Unterstützungen 188, 189

V

Veranstaltungen 225, 226
 Verkehrszählung 181
 Vermögenssteuer 240
 Versicherungen 68, 71
 Versteigerung 141
 Verunfallte 176, 182
 Veruntreuung 244
 Verwaltungsvermögen 239
 Volkseinkommen 96

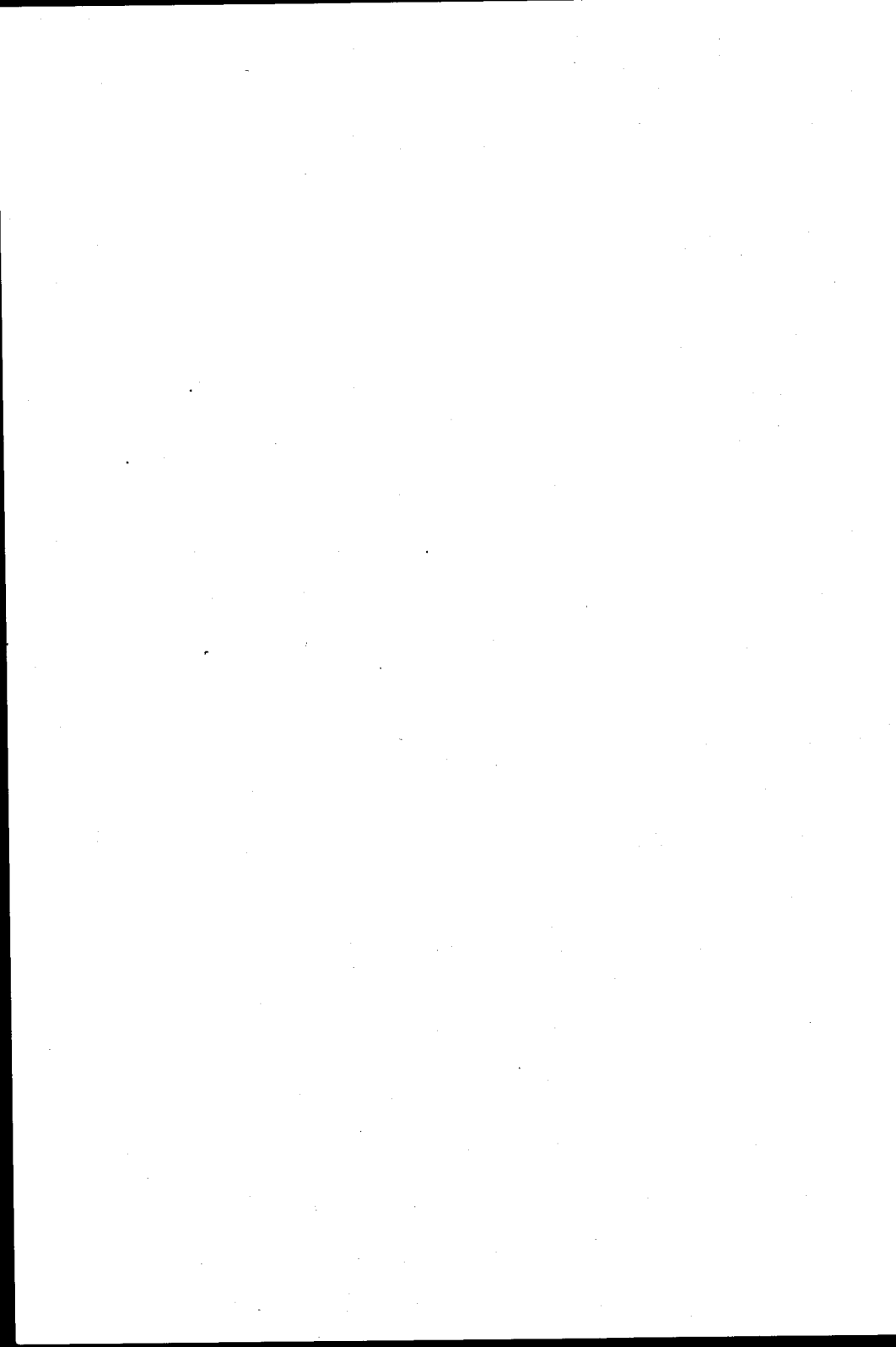
Volksschulen 208–210, 217
 Vollerwerbstätige 65
 Vollzeitbeschäftigte 63, 70, 71
 Vormundschaft 190, 191

W

Wahlberechtigte 231, 233
 Wahlbeteiligung 230, 231
 Wald 52, 58, 59
 Wanderungsbewegungen 26, 31, 37, 44, 46
 Wanderungsziel 30
 Warenkorb 98
 Wärme 135
 Wasserkraft 136
 Wasserstände 53
 Wasserversorgung 68, 70, 135, 240
 Wasserwerk 135
 Wegpendler 66
 Wegzug 28, 30, 31, 44
 Werkjahr 212
 Wetter 50, 53, 54, 60
 Wirtschaftssektor 63, 66, 74, 91, 130
 Wirtschaftszweige 63, 72–74
 Witterung 50, 53, 54, 60
 Wochenaufenthalter 18
 Wohnbaukosten 98, 110, 111, 121, 122
 Wohnbaukostenindex 98, 110, 111, 121, 122, 160
 Wohnbautätigkeit 145, 146, 153, 160
 Wohndichte 143
 Wohnfläche 144
 Wohnungsbestand 143, 144, 154
 Wohnungseigentümer 143
 Wohnungsmietpreise 109, 144
 Wohnungszählung 140
 Wohnungszuwachs 146, 160

Z

Zahlungsbefehle 125
 Zahnärzte 197, 199
 Zinssätze 184
 Zivilstand 21, 23, 29, 33, 34, 65
 Zupendler 66
 Zusammenlebende Paare 24
 Zuzug 28, 30, 31, 44



Verzeichnis der Veröffentlichungen der Statistikdienste

Die folgenden Veröffentlichungen können bei den Statistikdiensten der Stadt Bern bezogen werden. Vergriffene Publikationen sind nicht aufgeführt.

Periodika

Monatsbericht	Einzelnummer	Fr. 3.–
Monatsberichte	Jahresabonnement	Fr. 35.–
Statistisches Jahrbuch der Stadt Bern		Fr. 35.–
Statistisches Jahrbuch und Jahresabonnement Monatsberichte		Fr. 60.–
Kurzbericht Bevölkerung und Wohnungen in der Stadt Bern nach Quartieren (jährlich)		Fr. 8.–
Kurzbericht Wohnbautätigkeit in der Stadt Bern	Bericht 1. Halbjahr	Fr. 3.–
	Gesamtjahresbericht	Fr. 7.–
Kurzbericht Zählung der leerstehenden Wohnungen sowie der leerstehenden Arbeitsräume (jährlich)		Fr. 7.–
Kurzbericht Berner Index der Wohnbaukosten (jährlich)		Fr. 12.–
Kurzbericht Erhebung der Wohnungsmietpreise (jährlich)		Fr. 10.–
Kurzbericht Branchenspezifische Shiftanalyse (Vergleich der wirtschaftlichen Entwicklung verschiedener Regionen)		Fr. 20.–

Berichte (Gelbe Heftreihe)

Eidgenössische Volkszählung 1990		
Gebäude und Wohnungen in der Stadt Bern nach Statistischen Bezirken 1990		Fr. 25.–
Eidgenössische Volkszählung 1990		
Ausländerinnen und Ausländer in der Stadt Bern 1990		Fr. 25.–
Eidgenössische Volkszählung 1990		
Wohnbevölkerung in der Stadt Bern nach Statistischen Bezirken 1990		Fr. 25.–
Eidgenössische Volkszählung 1990		
Haushaltungen und Familien in der Stadt Bern nach Statistischen Bezirken 1990		Fr. 25.–
Eidgenössische Volkszählung 1990		
Pendler- und Arbeitsplatzstatistik		Fr. 30.–
Stadt Bern/Einwohnerbefragung 1995 (Konzept, Durchführung, Resultate)		Fr. 30.–
Stadt Bern/Einwohnerbefragung 1996 (Konzept, Durchführung, Resultate; mit Vergleichen zur Befragung 1995)		Fr. 30.–
Stadt Bern/Einwohnerbefragung 1997 (Durchführung, Resultate; mit Vergleichen zu den Befragungen 1996 und 1995)		Fr. 30.–
Stadt Bern/Einwohnerbefragung 1998 mit Teil Wohnen/Wohnumfeld (Durchführung, Resultate; mit Vergleichen zu den Befragungen 1995 bis 1997)		Fr. 30.–
Die Gemeindewahlen in der Stadt Bern 1996		Fr. 25.–

Eidgenössische Betriebszählung 1995

Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Stadt Bern
(inkl. kleinräumiger Gliederung)

Fr. 30.–

Mikrozensus 1994 Verkehr

Verkehrsverhalten in der Stadt und Region Bern

Fr. 25.–

Verschiedenes

Stadt Bern: Quartiereinteilung zur Eidgenössischen Betriebszählung 1985

– Übersichtsplan 1 : 10 000 (Betriebszählungsquartiere,
Statistische Bezirke, Stadtteile)

Fr. 20.–

Stadt Bern: Quartiereinteilung zur Eidgenössischen Volkszählung 1990

– Übersichtsplan 1 : 10 000 (Volkszählungsquartiere,
Statistische Bezirke, Stadtteile)

Fr. 20.–

Strassenverzeichnis nach Statistischen Bezirken

Fr. 10.–

Nützliche Adressen

Bund

Bundesamt für Statistik (BFS)

Espace de l'Europe 10
2010 Neuenburg
Telefon 032 713 60 11
E-mail: Info@bfs.admin.ch
Internet: www.admin.ch/bfs

Schweizerische Nationalbank

Börsenstrasse 15
Postfach
8022 Zürich
Telefon 01 631 31 11
Internet: www.snb.ch

Staatssekretariat für Wirtschaft

(seco)
Bundesgasse 8
3003 Bern
Telefon 031 322 29 44
E-mail: seco@seco-admin.ch
Internet: www.seco-admin.ch

Kantone

Aargau

Statistisches Amt des Kantons Aargau
Bleichemattstrasse 4
5000 Aarau
Telefon 062 835 13 00
Internet: www.ag.ch/staag

Basel-Landschaft

Statistisches Amt des Kantons Basel-Landschaft
Rufsteinweg 4
4410 Liestal
Telefon 061 925 56 32
E-mail: statistisches.amt@fkdl.ch

Basel-Stadt

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Webergasse 34, Postfach
4005 Basel
Telefon 061 267 87 27
E-mail: stata@bs.ch
Internet: www.statistik.bs.ch

Bern

Finanzverwaltung des Kantons Bern
Abteilung Finanzausgleich,
Statistikstelle
Kramgasse 61, 3011 Bern
Telefon 031 633 48 17
E-mail: regina.boegli@fin.be.ch
Internet: www.be.ch

Freiburg

Service de statistique de l'Etat de Fribourg
Impasse de la Colline 4, Givisiez
Case postale
1701 Fribourg
Telefon 026 305 28 23
E-mail: statfr@etatfr.ch
Internet: www.fribourg.ch

Genf

Office cantonal de la statistique
Genève
8, rue du 31-Décembre
Case postale 6255
1211 Genève 6
Telefon 022 787 67 07
E-mail: statistique@geneve.ch
Internet: www.geneve.ch/statistique

Graubünden

Amt für Wirtschaft und Tourismus
Graubünden, Statistik
Grabenstrasse 8
7001 Chur
Telefon 081 257 23 42
E-mail: kurt.oppliger@awt.gr.ch



Jura

Bureau de la statistique
de la République et Canton du Jura
Rue du 24-Septembre 2
2800 Delémont
Telefon 032 420 50 62
E-mail: statistique.jura.ch
Internet: www.jura.ch

Luzern

Amt für Statistik des Kantons Luzern
Burgerstrasse 22
6002 Luzern
Telefon 041 228 56 35
E-mail: statistik.luzern@afs.fd.lu.ch
Internet: www.lustat.ch (ab März 2001)

Neuenburg

Office cantonal de statistique
Neuchâtel
Le Château
2001 Neuchâtel
Telefon 032 889 68 22

St. Gallen

Fachstelle für Statistik
Kanton St. Gallen,
Volkswirtschaftsdepartement
Davidstrasse 35
9001 St. Gallen
Telefon 071 229 34 97
E-mail: fachstelle@statistik.sg.ch
Internet: www.sg.ch/statistik

Schwyz

Volkswirtschaftsdepartement des
Kantons Schwyz
Bahnhofstrasse 15
Postfach 656
6431 Schwyz
Telefon 041 819 16 43
E-mail: vwd@sz.ch
Internet: www.schwyz.ch

Solothurn

Finanz-Departement Solothurn
Abt. Finanzausgleich und Statistik
Rathaus
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 75
Internet: www.so.ch/fd/stat

Tessin

Ufficio di statistica del Canton Ticino
Stabile Torretta
6500 Bellinzona
Telefon 091 814 42 25
E-mail: dfe-ustat@ti.ch
Internet: www.ti.ch/dfe/ustat

Thurgau

Statistisches Amt des Kantons
Thurgau
Regierungsgebäude
8510 Frauenfeld
Telefon 052 724 25 45
E-mail: heinz.sulger@kttg.ch

Uri

Abteilung Kulturpflege
Fachstelle für Statistik
Klausenstrasse 4
6460 Altdorf
Telefon 041 875 20 51
E-mail: kupf.stat@ur.ch

Wallis

Office de statistique du Canton du
Valais
Rue des Remparts 12
1950 Sion
Telefon 027 606 22 00

Waadt

Service cantonal de recherche et
d'information statistiques Vaud
Rue de la Paix 6
1014 Lausanne
Telefon 021 316 29 99
E-mail: stat.vaud@scris.vd.ch
Internet: www.scris.vd.ch

Zürich

Statistisches Amt des Kantons Zürich
 Bleicherweg 5
 8090 Zürich
 Telefon 01 225 12 00
 E-mail: statistik@zh.ch
 Internet: www.statistik.zh.ch

Städte**Bern**

Statistikdienste der Stadt Bern
 Schwanengasse 14
 Postfach, 3001 Bern
 Telefon 031 321 75 31
 E-mail: statistikdienste@bern.ch
 Internet: statistik.bern.ch

Biel

Service de la statistique de la Ville de
 Bienne
 Rue neuve 28
 Case postale 1149
 2501 Bienne
 Telefon 032 326 21 61
 E-mail: stat@biel-bienne.ch

La Chaux-de-Fonds

Service économique de la Ville de La
 Chaux-de-Fonds
 Place le Corbusier-Tour Espacité
 2300 La Chaux-de-Fonds
 Telefon 032 967 62 14
 E-mail: caroline.choulat@ne.ch
 service.eco.chxdefds@ne.ch

Lausanne

Ville de Lausanne / BuLStat
 Bureau lausannois de statistique
 Escaliers du Marché 2
 Case postale
 1002 Lausanne
 Telefon 021 315 24 45
 E-mail: bulstat@lausanne.ch
 Internet: www.lausanne.ch/oeses

Neuenburg

Chancellerie de la Ville de Neuchâtel,
 Vice-chancellier
 Faubourg de l'Hôpital 2
 2001 Neuchâtel
 Telefon 032 717 77 00
 Internet: www.neuchâtel.ch

St. Gallen

Statistisches Büro der Stadt St. Gallen
 Rathaus, Postfach, 9001 St. Gallen
 Telefon 071 224 53 68
 E-mail:
 statistisches.buero@stadt.sg.ch
 Internet: www.stadt-st-gallen.ch

Winterthur

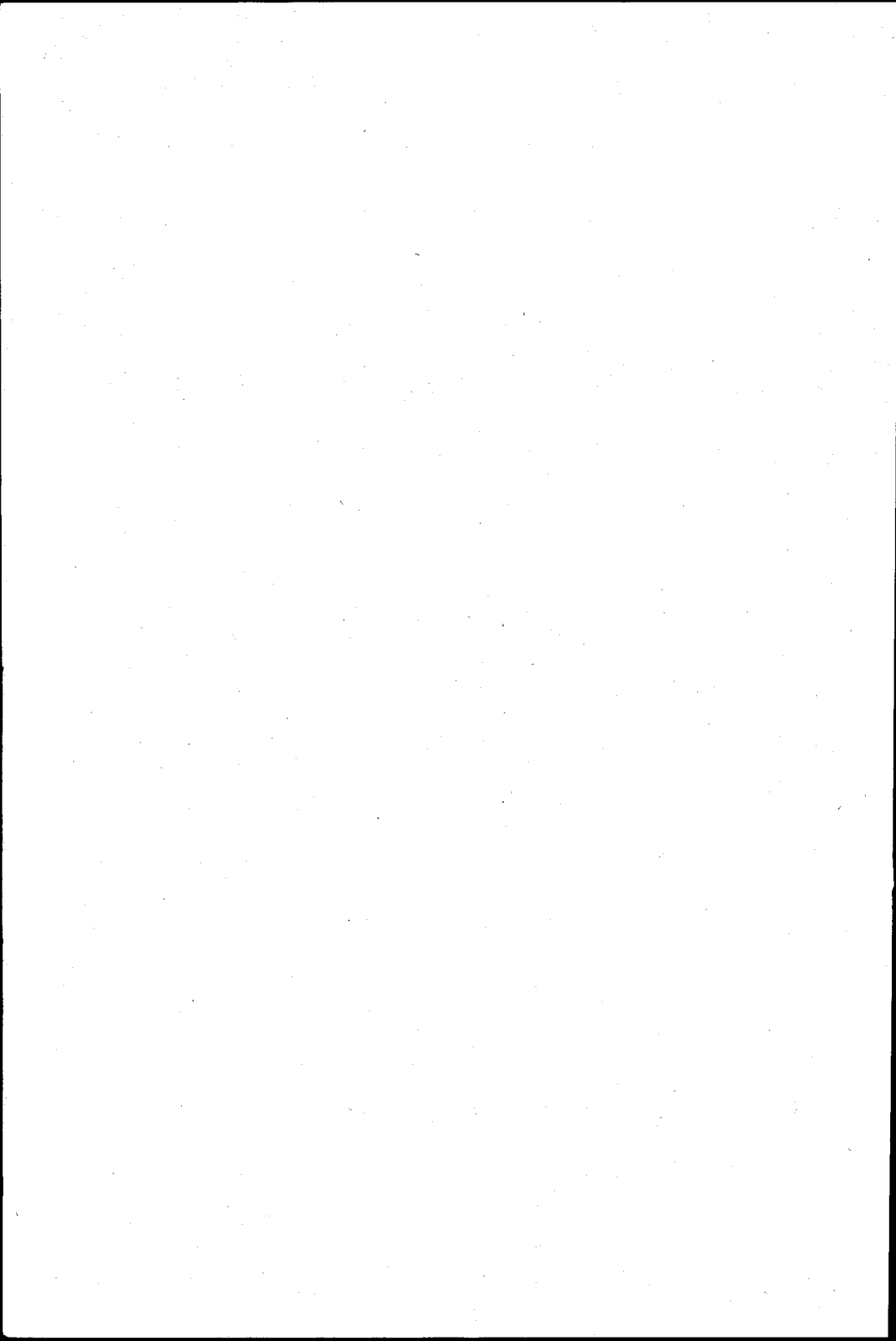
Stadt Winterthur, Abteilung
 Stadtplanung, Fachstelle Statistik
 Technikumstrasse 81
 8402 Winterthur
 Telefon 052 267 54 62
 E-mail: stadtplastat@win.ch
 Internet: www.stadt-
 winterthur.ch/statistik

Zürich

Statistisches Amt der Stadt Zürich
 Napfgasse 6, 8022 Zürich
 Telefon 01 250 48 00
 E-mail: statistik@stat.stzh.ch
 Internet: www.stadt-
 zuerich.ch/kap03/statistik

Andere**Espace Mittelland**

Münsterplatz 3a
 3011 Bern
 Telefon 031 633 53 50
 E-mail: info@espacemittelland.ch
 Internet: www.stat-em.ch



Massstab 1 : 50 000

- Stadtgrenze
- Grenzen Stadtteile
- Nummern Stadtteile
- Grenzen Statistische Bezirke
- Nummern Statistische Bezirke



Reproduziert mit Bewilligung des Bundesamtes für Landestopographie vom 13.11.1996

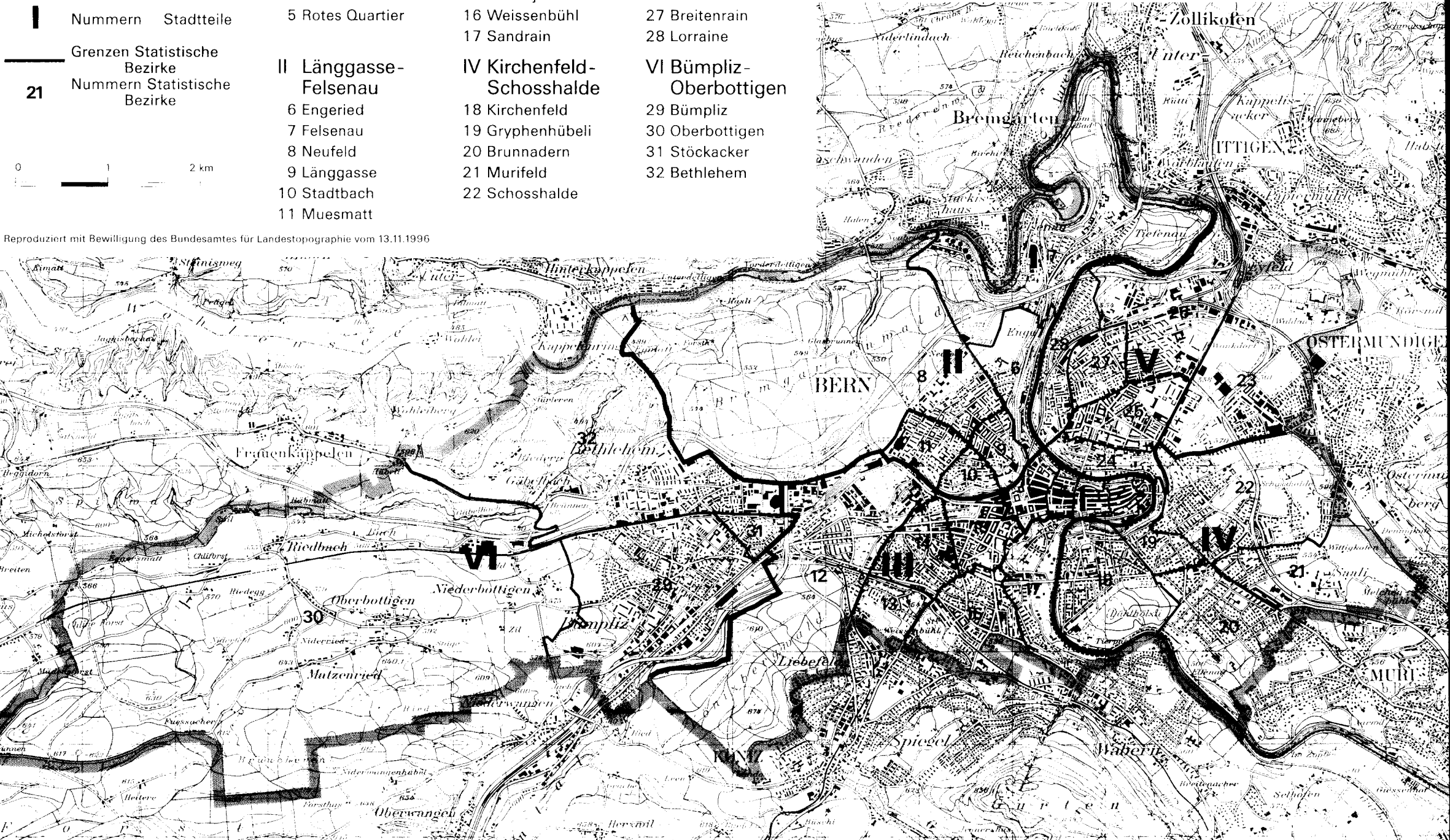
- I Innere Stadt
 - 1 Schwarzes Quartier
 - 2 Weisses Quartier
 - 3 Grünes Quartier
 - 4 Gelbes Quartier
 - 5 Rotes Quartier
- II Länggasse-Felsenau
 - 6 Engeried
 - 7 Felsenau
 - 8 Neufeld
 - 9 Länggasse
 - 10 Stadtbach
 - 11 Muesmatt
- III Mattenhof-Weissenbühl
 - 12 Holligen
 - 13 Weissenstein
 - 14 Mattenhof
 - 15 Monbijou
 - 16 Weissenbühl
 - 17 Sandrain
- IV Kirchenfeld-Schosshalde
 - 18 Kirchenfeld
 - 19 Gryphenhübeli
 - 20 Brunnadern
 - 21 Murifeld
 - 22 Schosshalde
- V Breitenrain-Lorraine
 - 23 Beundenfeld
 - 24 Altenberg
 - 25 Spitalacker
 - 26 Breitfeld
 - 27 Breitenrain
 - 28 Lorraine
- VI Bümpliz-Oberbottigen
 - 29 Bümpliz
 - 30 Oberbottigen
 - 31 Stöckacker
 - 32 Bethlehem



Stadt Bern
Präsidialdirektion

Amt für Statistik

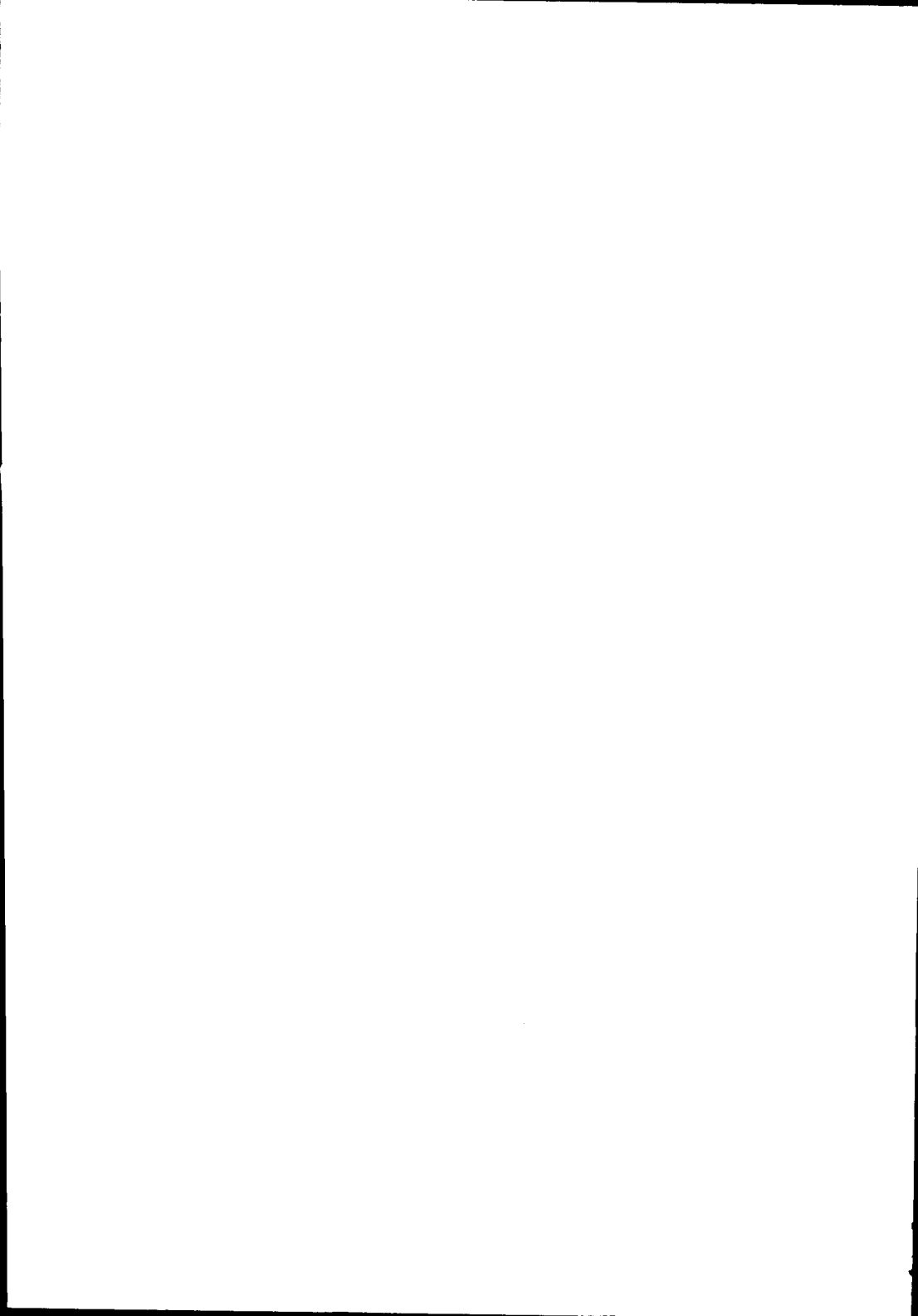
Stadt Bern:
Stadtteile und
Statistische Bezirke



Motorfahrzeuge¹⁾ und Motorfahrräder 2000 und 1999

Fahrzeugart	Stadt Bern		Region Bern ⁷⁾		11.2.060
	2000	1999	2000	1999	
Personenwagen ²⁾	47 325	46 867	122 615	120 700	
Personentransporter	699	715	1 636	1 647	
Autobusse und Autocars ³⁾	151	153	240	240	
Kleinbusse ⁴⁾	112	104	208	208	
Übrige Personentransporter ⁵⁾	436	458	1 188	1 199	
Sachtransporter	4 461	4 433	9 496	9 429	
Lieferwagen ⁴⁾	3 773	3 744	7 769	7 653	
Lastwagen ³⁾	618	625	1 470	1 538	
Sattelmotorfahrzeuge	7	8	16	14	
Sattelschlepper	63	56	241	224	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	222	205	2 621	2 595	
Industriefahrzeuge	752	714	1 306	1 267	
Motorräder	5 814	5 519	17 427	16 297	
Motorräder	5 096	4 980	15 224	16 684	
Kleinmotorräder ⁶⁾	718	539	2 203	1 613	
Motorfahrzeuge überhaupt	59 273	58 453	155 101	151 935	
Anhänger	3 029	3 007	8 004	7 948	
Motorfahrräder	2 699	3 055	6 519	8 252	

1) Bestandszeitraum: 20. September. Ohne Fahrzeuge der Eidgen. Verwaltungen, der Armee sowie ohne Trolleybusse



- 3) Gesamtgewicht über 3500 kg
- 4) Bis 3500 kg Gesamtgewicht
- 5) Motorwagen mit Spezialaufbauten
- 6) Motorräder bis 50 ccm Hubraum
- 7) Einschliesslich Stadt Bern

Autobahnen auf Stadtgebiet

		11.2.070
A 1	Wankdorfdreieck–Gemeindegrenze Frauenkappelen	11.0 km
A 6/SN 6	Wankdorfdreieck–Gemeindegrenze Muri	4.7 km
A 12	Dreieck Weyermannshaus–Gemeindegrenze Niederwangen	3.7 km
Länge insgesamt (Ende 2000)		19.4 km

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

Gebäude und Wohnungen 1990 und 2000 nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken¹⁾

09.3.020

Statistischer Bezirk Stadtteil	Bewohnte Gebäude		Wohnungen mit Küche oder Kochnische						
	1990	2000	1990	1999 nach Anzahl Zimmer					5 u.m.
				Total	1	2	3	4	
1 Schwarzes Quartier	152	152	790	812	159	344	220	61	28
2 Weisses Quartier	153	153	709	734	144	288	160	88	54
3 Grünes Quartier	216	216	947	978	297	365	188	87	41
4 Gelbes Quartier	60	60	117	116	20	44	19	23	10
5 Rotes Quartier	110	110	244	239	76	45	46	52	20
I Innere Stadt	691	691	2 807	2 879	696	1 086	633	311	153
6 Engeried	145	144	498	500	56	51	149	163	81
7 Felsenau	469	475	1 820	1 924	125	450	885	310	154
8 Neufeld	473	470	3 124	3 163	437	813	1 403	383	127
9 Länggasse	252	251	1 956	1 980	420	420	774	289	77
10 Stadtbach	172	173	897	916	285	132	210	167	122
11 Muesmatt	425	422	2 328	2 349	371	675	924	265	114
II Länggasse-Felsenau	1 936	1 935	10 623	10 832	1 694	2 541	4 345	1 577	675
12 Holligen	512	506	3 848	3 853	584	984	1 679	510	96
13 Weissenstein	331	329	739	761	56	213	197	214	81
14 Mattenhof	690	697	3 747	3 805	453	1 167	1 457	517	211
15 Monbijou	280	277	1 647	1 807	209	489	657	323	129
16 Weissenbühl	680	676	3 715	3 762	372	900	1 548	613	329
17 Sandrain	401	399	2 301	2 281	498	489	813	279	202
III Mattenhof-Weissenbühl	2 894	2 884	15 997	16 269	2 172	4 242	6 351	2 456	1 048
18 Kirchenfeld	634	636	1 819	1 849	133	295	545	444	432
19 Gryphenhübeli	268	267	845	856	94	104	229	253	176
20 Brunnadern	648	652	2 156	2 219	131	383	722	455	528
21 Murifeld	314	317	2 444	2 516	182	569	720	758	187
22 Schosshalde	1 009	1 037	4 058	4 263	481	866	1 462	822	732
23 Beundenfeld	323	344	1 155	1 339	66	183	576	371	143
IV Kirchenfeld-Schosshalde	3 196	3 253	12 477	13 042	1 087	2 400	4 254	3 103	2 198
24 Altenberg	184	185	688	703	107	135	161	152	148
25 Spitalacker	617	617	4 207	4 268	573	852	1 836	718	289
26 Breittfeld	531	533	3 706	3 752	359	958	1 733	602	100
27 Breitenrain	493	498	3 601	3 675	537	1 293	1 375	358	112
28 Lorraine	533	531	2 184	2 202	450	727	535	301	189
V Breitenrain-Lorraine	2 358	2 364	14 386	14 600	2 026	3 965	5 640	2 131	838
29 Bümpliz	1 505	1 506	7 868	8 015	497	1 613	3 353	2 057	495
30 Oberbottigen	275	280	395	424	12	50	109	94	159
31 Stöckacker	186	185	1 046	1 059	99	260	530	130	40
32 Bethlehem	773	782	5 827	5 951	407	681	2 980	1 503	380
VI Bümpliz-Oberbottigen	2 739	2 753	15 136	15 449	1 015	2 604	6 972	3 784	1 074
Stadt Bern	13 814	13 880	71 426	73 071	8 690	16 838	28 195	13 362	5 986

¹⁾ 1990: Gebäude- und Wohnungszählung vom 4. Dezember 2000: Fortschreibung auf Ende Jahr

Weitere Publikation:

– Bevölkerung und Wohnungen in der Stadt Bern nach Quartieren 2000 (jährlicher Kurzbericht)

Bewohnte Gebäude, Wohnungen nach der Zahl der Zimmer seit 1990 per Ende Dezember (Fortschreibung)

09.5.080

Jahr	Bewohnte Gebäude	Wohnungen mit Küche oder Kochnische nach Zahl der Zimmer					
		Total	1	2	3	4	5 u. mehr
1990 ¹⁾	13 814	71 426	8 716	16 446	27 725	12 791	5 748
1991	13 830	71 671	8 733	16 533	27 799	12 861	5 745
1992	13 815	71 795	8 748	16 572	27 826	12 892	5 755
1993	13 818	72 019	8 753	16 669	27 882	12 939	5 776
1994	13 816	72 160	8 769	16 705	27 915	12 982	5 789
1995	13 823	72 329	8 789	16 722	27 952	13 039	5 827
1996	13 848	72 651	8 798	16 794	28 030	13 169	5 860
1997	13 859	72 739	8 801	16 827	28 024	13 205	5 882
1998	13 884	72 956	8 734	16 869	28 141	13 281	5 931
1999	13 883	73 031	8 710	16 840	28 191	13 332	5 958
2000	13 880	73 071	8 690	16 838	28 195	13 362	5 986

¹⁾ Eidg. Gebäude- und Wohnungszählung vom 4. Dezember

